

Statistisches Jahrbuch

der

Landeshauptstadt Salzburg



1963

14. Jahrgang

Herausgegeben vom Magistrat Salzburg, Amt für Statistik

Hergestellt im Eigendruck

Statistisches Jahrbuch

der

Landeshauptstadt Salzburg



1963

14. Jahrgang

Abdrucke nur mit Quellenangabe gestattet.

ASA

V o r w o r t .

Das vorliegende "Statistische Jahrbuch der Landeshauptstadt Salzburg 1963, 14. Jahrgang" ist, entsprechend den in den abgelaufenen Jahren gesammelten Erfahrungen, in verstärktem Ausmaße der städtischen Verwaltung gewidmet.

Völlig neu gestaltet wurde die Baustatistik, wobei auf die Anschaulichkeit durch Tabellenzusammenstellungen und Graphiken, sowie durch eine summarische Kurzübersicht besonderer Wert gelegt wurde.

Die erweiterte Auswertung der Verkehrsunfälle wurde beibehalten; durch die Aufnahme einer Zusammenstellung der durch ausländische Verkehrsteilnehmer verursachten Unfälle wird eine für die Fremdenverkehrsstadt Salzburg bedeutsame Ergänzung geboten.

Daß auch viele andere Kapitel des wie immer mit äußerster Sorgfalt zusammengestellten Werkes ausgebaut wurden, so etwa die Darstellungen über den Fremdenverkehr, sei am Rande erwähnt.

Besonders gedankt sei an dieser Stelle den mitarbeitenden Ämtern des Magistrates, den auswärtigen Dienststellen, sowie den verschiedenen wirtschaftlichen und kulturellen Institutionen, die durch ihre regelmäßigen Berichte und durch die Bekanntgabe von Daten wesentlichen Anteil am Zustandekommen des Werkes haben!

Wenn auch ein Teil der im vorliegenden Jahrbuch ausgewiesenen Zahlen nur für die interne Verwendung bestimmt ist, so kann das Werk doch allen Interessierten ein verlässlicher Nachschlagbehelf über Naturverhältnisse, Bevölkerung, Wirtschaft, Politik und Verwaltung der Landeshauptstadt Salzburg sein.

Möge es diesem Zwecke dienen und gute Aufnahme finden!

Salzburg, im September 1964

Der Bürgermeister:
Bäck e.h.

Inhaltsverzeichnis

Seite

I. Naturverhältnisse.

1. Geographische Lage von Salzburg	1
2. Witterungsverhältnisse	2
a) Lufttemperatur	2
b) Dampfdruck, Feuchtigkeit, Bewölkung, Windstärke	2
c) Wind und Wetter	2
d) Niederschlagsmengen	2
3. Wasserstand am Pegel der Salzach	3

II. Das Stadtgebiet.

Öffentl. Straßen	3
------------------------	---

III. Bevölkerungsstand.

1. Bevölkerungszuwachs der Stadt Salzburg von 1572 bis 1963	4
2. Flüchtlinge nach Staatszugehörigkeit	5

IV. Bevölkerungsbewegung.

1. Bevölkerung 1963 (ohne Ortsfremde)	6
2. Bevölkerung- u. Wanderungsbewegung 1953 bis 1962 (ohne Ortsfremde)	6
3. Bevölkerungsbewegung in der Stadt Salzburg 1931 bis 1963, Gesamtzahlen	7
4. Alter der Eheschließenden	8
5. Eheschließungen nach Staatszugehörigkeit	9
6. Bisheriger Familienstand der Eheschließenden	9
7. Religiöses Bekenntnis der Eheschließenden	9
8. Lebend- und Totgeborene nach Geschlecht und Legitimität	10
9. Anzahl der Geburten der verheirateten bzw. wiederverheirateten Frau	10
10. Kinder von Mehrlingsgeburten	10
11. Die ehelich Geborenen nach dem Alter der Mütter und nach der Geburtenfolge	11
12. Anzahl der Geburten der verheirateten bzw. wiederverheirateten Frau in der Stadt Salzburg	12
13. Gesamt-Geburten nach Geschlecht und Wohnsitz der Mütter	13
14. Die unehel. Kinder nach dem Familienstand der Mütter und nach d. Geburtenfolge	13
15. Eheliche Geburten nach dem Glaubensbekenntnis der Eltern	14
16. Die unehelichen Mütter nach Alter und Wohnsitz	14
17. Säuglingssterblichkeit 1963 nach dem Alter, Geschlecht und Legitimität	15
18. Säuglingssterblichkeit in den Jahren 1952 bis 1962	15
19. Kriegssterbefälle (nachträgliche Meldungen)	15
20. Säuglingssterblichkeit 1945 bis 1963	16
21. Gestorbene nach Altersgruppen, 1960 - 1963	17
22. Gestorbene nach Familienstand und Geschlecht	18
23. Totgeborene nach Geschlecht und Legitimität	18
24. Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht, Altersgruppen u. Prozentsatz	19
25. Ehescheidungen 1963 von ortsansässigen Salzburgern	21
a) Dauer der Ehe	21
b) Schuldfrage	21
c) Kinderzahl aus der geschiedenen Ehe	21
d) Ehescheidungen, Alter, Geschlecht u. Scheidungsgründe	22
26. Selbstmorde 1961 bis 1963	23
27. Selbstmorde, nach Geschlecht und Art der Beweggründe	23
28. Selbstmörder, nach Alter und Geschlecht	23
29. Selbstmorde, nach Geschlecht und Art der Durchführung	24
30. Selbstmorde, nach Motiv und Art der Durchführung	24

Inhaltsverzeichnis - Fortsetzung

	Seite
31. Selbstmordversuche 1961 - 1963	25
a) nach Geschlecht und Art der Durchführung	25
b) nach Geschlecht und Art der Beweggründe	25
c) nach Alter und Geschlecht	25
 <u>V. Gesundheitswesen.</u>	
1. Ärzte nach Fachgruppen	27
2. Dentisten in freier Praxis	27
3. Schulgesundheitspflege und Tätigkeit des "Schulhygienischen Institutes"	28
4. Schulzahnklinik	29
a) Kariesbefall der Salzburger Schulkinder 1961 bis 1963	29
b) Falsche Zahnstellung bei Salzburger Schulkindern 1961 bis 1963	29
5. Durch städt. Organe im Jahr 1963 durchgeführte Desinfektionen	29
6. Übertragbare Krankheiten in den Salzburger Volks- u. Hauptschulen	29
7. Pockenschutzimpfung der Kleinkinder in der Stadt Salzburg	30
8. Pockenschutzimpfung der Schulkinder in der Stadt Salzburg	30
9. Übertragbare Krankheiten in der Stadt Salzburg 1961 - 1963	31
10. Hilfeleistungen durch das "Rote Kreuz", 1961 bis 1963	32
10a. Hilfeleistungen bei Kundgebungen, Theater- u. sonstigen Veranstaltungen, 1961-1963	32
11. Städt. Badeanstalten	33
a) Brause- und Wannenbäder, Besucherzahlen	33
b) Städt. Volksgartenbad, Besucherzahlen	34
c) Kunstseilsbahn, Saison 1962/63 u. 1963/64	34
12. Kurhausbetriebe der Stadt Salzburg	35 - 38
a) Hallenbad, Besucherzahlen	35
b) Dampfbad, Besucherzahlen	35
c) Verabreichte Medizinal- und Moorbäder	36
d) Wannenbad, Besucherzahlen	37
e) Kongreßhaus, diverse Veranstaltungen u. Besucherzahlen	37
f) Kegelbahn	37
g) Kurhotel "Carlton", Übernachtungen	38
h) Paracelsuskurhaus, Besucherzahlen	38
13. Bestattungswesen	39
a) Erdbestattung, Einäscherungen, Exhumierungen	39
b) Von der Städt. Bestattungsanstalt durchgeführte Bestattungen	39
 <u>VI. Allgemeine Fürsorge.</u>	
1. Kindergärten, städtische u. private, durchschnittl. Monatsbesuche	39
2. Kinder- u. Schülerheime, durchschnittl. Monatsbesuche	40
3. Krankenhäuser und Altersheime, Monatsdurchschnitt an Insassen	40
4. Pfleglingsstand des "Städt. Altersheimes Nonntal" 1961 bis 1963	40
5. Pfleglingsstand des "Städt. Altersheimes Heilbrunnerstraße"	40
6. Offene Fürsorge	41 - 42
a) Dauerunterstützungen	41
b) Dauerunterstützte Pflegekinder	41
c) Ursachen der Hilfsbedürftigkeit	41
d) Einmalige Unterstützungen	42
e) Kranken- und Wochenfürsorge	42
7. Geschlossene Fürsorge	42 - 43
a) Aufnahme in Krankenhäuser	42
b) Aufwand für Transport- und Überstellungskosten	42
c) Aufnahme in andere Anstalten	43

8. Städt. Volksküche u. Jugendherberge, Glückengasse, Verpflegungsausgaben und Übernachtungen	45
9. Jugendfürsorge, Vormundschaftsfälle	46 - 47
a) Schwangerenberatung	46
b) Mütterberatung	46
c) Jugendfürsorgeanstalten	46
d) Erziehungsmaßnahmen	47
e) Erziehungsmaßnahmen nach Art der Ursache	47
f) Aufgehobene Erziehungsmaßnahmen nach Art der Ursache	47
 <u>VII. Sozialversicherung.</u>	
1. Gebietskrankenkasse, Mitgliederstand	48
2. Krankenfürsorge-Anstalt der pragm. Bediensteten der Gemeinde Salzburg	49 - 50
a) Mitgliederbewegung	49
b) Zur Leistungsvergütung eingebrachte Honorarnoten u. Rechnungen	49
c) Aufnahmen in Krankenanstalten und Anzahl der Verpflegungstage	50
d) Gesamtausgabe für Leistungen an Arztkosten, Heilfürsorge u. sonstige Zuwendungen	50
 <u>VIII. Bau- und Wohnungswesen.</u>	
1. Bauwesen	51
Kurzübersicht	51
Neuerbaute Gebäude	51
Wohnungen nach Art der Bauführung und Zahl der Wohnräume	52
Gebäude-u. Wohnungen nach Katastralbezirken	52
Wohnungen nach der Nutzfläche	53
Wohnungen nach der Ausstattung	54
Nichtwohnbauten ohne jede Wohnung	55
Garagen u. Betriebsräume	55
2. Häuser, Wohnungs- und Bevölkerungszuwachs in der Stadt Salzburg von 1918-1963 ..	56
3. Baukostenbewegung 1961 - 1963	57
Baukostenindex	57
4. Wohnungsstelle - Wohnungsvorgabe	58
Vermerkung und Einreihung von Wohnungsbedürftigen	58
 <u>IX. Straßen, Kanalisation, Brücken, Gas-, Wasser- u. Stromversorgung, Öffentl. Beleuchtung.</u>	
1. Straßen-Neuherstellungen und Instandsetzungen	59
2. Schotterverbrauch für Instandhaltung von Schotterstraßen	59
3. Gehsteige-Neuherstellungen und Instandsetzungen	59
4. Brücken- u. Stege-Neuherstellungen und Instandsetzungen	59
5. Stützmauern u. Stiegen-Neuherstellungen und Instandsetzungen	60
6. Verkehrszeichen-Neuherstellungen und Instandsetzungen	60
7. Geländer-Neuherstellungen und Instandsetzungen	60
8. Kanalisation, Neuherstellungen und Instandsetzung von Kanälen	60
9. Wasserbau, Neuherstellungen und Instandsetzungen	60
10. Straßenpflege	61
a) Kehrriech- u. Fäkalienabfuhr	61
b) Schneeabfuhr	61
11. Öffentl. Straßenbeleuchtung	61
12. Wasserwerk	62
a) Wassergewinnung	62
b) Wasserversorgung	62
c) Wasserabgabe	62

	Seite
13. Gaswerk - Stadtgas erzeugung	62
14. Stromaufbringung	63
15. Stromaufbringung in %	63
16. Stromabgabe	64
a) Anschlußwerte	64
b) Tarifanlagen nach Abnehmergruppen	64
c) Strom-Tagesverbrauch	65
d) Niederschläge im Einzugsgebiet	65
17. An das städt. Stromnetz angeschlossene Elektrogeräte 1946 bis 1963	66
18. Elektrogeräte-Statistik 1946 bis 1963	66
19. ~ 20. Gasgeräte-Statistik 1953 - 1963	67
21. Fernheizkraftwerk	67
a) Dampferzeugung 1963	67
b) Betriebsstoffverbrauch - Fernheizungsanschlüsse 1962 - 1963	67

X. Verkehr.

1. Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen	68
2. Verkehrsunfälle (Gesamt)	68
Schuldtragende Verkehrsteilnehmer nach der Unfallursache	69
Schuldtragende Verkehrsteilnehmer nach Alter und Geschlecht	69
Verletzte Verkehrsteilnehmer	70
Verletzte Kinder bis unter 15 Jahre	70
3. Stadt-Verkehrsbetriebe	71
a) Obusverkehr, Personenbeförderung, täglich eingesetzte Obusse u. Anhänger, gefahrene Kilometer u. Stromverbrauch	71
b) Autobusverkehr, Personenbeförderung, täglich eingesetzte Autobusse, gefahrene Kilometer	71
c) Mönchsberglift, Personenbeförderung, Einzelfahrten-u. Fahrstromverbrauch	72
d) Salzburger Lokalbahn, Personenbeförderung, Lastenbeförderung, Zugskilometer und Fahrstromverbrauch	72
e) Festungsbahn, Personenbeförderung	72
4. Untersbergbahn	73
5. Gaissberglift	73
6. Salzburger Flughafenbetriebsgesellschaft	74
a) Verkehrsflüge	74
b) Rund-u. Platzflüge	74
c) Sport-u. Reiseflüge	74
d) Fracht	74
e) Post	74
f) Passagiere nach dem Herkunftsland	74
7. Fremdenverkehr	75 - 95
a) Fremde nach Wohnsitz	75
b) Fremdenübernachtungen	76
c)/1 Fremdenmeldungen u. Übernachtungen Jänner bis April 1963 (Wintermonate)	77
c)/2 " " " " " Mai bis Juni 1963 (Vorsaison)	78
c)/3 " " " " " Juli bis August 1963 (Hauptsaison)	79
c)/4 " " " " " September bis Okt. 1963 (Nachsaison)	80
c)/5 " " " " " November bis Dez. 1963 (Wintermonate)	81
c)/6 " " " " " im Winterhalbjahr 1962/63 (1.11.62-30.4.63) ...	82
c)/7 " " " " " im Sommerhalbjahr 1963 (1.5. - 31.10.63)	83
c)/8 Jahresstatistik über den Fremdenverkehr i. d. Zeit v. 1.11.62-31.10.63 (Fremdenjahr) ..	84
c)/9 " " " " " " v. 1.1.-31.12.63 (Kalenderjahr) ...	85
c)/9a Aufgliederung "Sonstiges Ausland" 2. Kalenderhalbjahr 1963	86

Inhaltsverzeichnis - Fortsetzung

	Seite
d) Anteilsätze der Fremdenmeldungen aus den wichtigsten Herkunftsländern	87
1. Für die Sommerhalbjahre 1955 bis 1963 (1. Mai bis 31. Okt.)	87
2. Für die Kalenderjahre 1955 bis 1963 (1. Jänner bis 31. Dez.)	87
e) Anteilsätze der Fremdenübernachtungen aus den wichtigsten Herkunftsländern ...	88
1. Für die Sommerhalbjahre 1955 bis 1963 (1. Mai bis 31. Okt.)	88
2. Für die Kalenderjahre 1955 bis 1963 (1. Jänner bis 31. Dez.)	88
f) Fremdenverkehr in der Stadt Salzburg 1954 bis 1963	89
g) Fremdenübernachtungen in der Stadt Salzburg 1954 bis 1963	90
h) Fremdenmeldungen u. Übernachtungen 1941 bis 1963	91
i) Anzahl der Fremdenbeherbergungsbetriebe und deren Bettenzahl	92
k) Bettenkapazität der Salzburger Fremdenbeherbergungsbetriebe, Monatswerte	92
l) Bettenkapazität der Salzburger Fremdenbeherbergungsbetriebe, Jahreswerte	93
m) Camping-Plätze im Stadtgebiet von Salzburg	94
n) Übersicht über die Fremdenmeldungen u. Nächtigungen in den Salzburger Fremdenbeherbergungsbetrieben, Privatquartieren, Jugendherbergen u. Zeltlagern v. 1953-1963	95
8. Fernspreerverkehr	97
a) Fernsprechämter, Sprechstellen u. Apparate	97
b) Fernsprechnetze	97
c) Fernspreverkehr in Tausendern	97
d) Telegraphenverkehr in Tausendern	97
e) Rundfunk u. Fernsehen	97
9. Telex	97
10. Orts- und Ferngespräche der städt. Ämter, Betriebe, Anstalten, Schulen u. deren Gebühren	97
11. Postverkehr	97
a) Postämter, Postaufgabe und Postabgabe	97
b) Postsendungen in den Jahren 1961 - 1963	98
<u>XI. Gewerbe, Industrie und Handel.</u>	
1. Gewerbeamt	98
a) Ausgestellte Gewerbebescheide und Art der Gewerbe	98
b) Allfällige Betriebsveränderungen	98
c) Fachgruppenmitglieder der Kammer d. gewerbl. Wirtschaft	99 - 100
2. Beschäftigtenstand lt. Grundzählung vom 1.2.1963	101 - 103
a) Anzahl der Betriebe und deren Beschäftigtenstand u. Betriebsklassen	101 - 103
b) Zusammenstellung nach Betriebsgrößenklassen	103
3. Bestand an vorgemerkten Arbeitssuchenden (Stichtag Ende Februar 63)	104 - 105
4. Bestand an vorgemerkten Arbeitssuchenden (Stichtag Ende August 63)	106 - 107
<u>XII. Land- und Forstwirtschaft.</u>	
1. Allgemeine Viehzählung in der Stadt Salzburg	108
a) Pferde	108
b) Rindvieh	108
c) Schweine	108
d) Schafe	108
e) Ziegen	108
f) Federvieh	108
2. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen	109
<u>XIII. Geldwesen.</u>	
1. Spareinlagen bei der Salzburger Sparkasse in 1000 Schill. 1957 bis 1963	110

XIV. Preise und Lebenshaltungskosten.

Preisband der wichtigsten Fleischwaren - Kleinhandelspreise	111 - 113
1. Lebenshaltungskostenindex	115
a) Meßzahlen der Lebenshaltungskosten auf der Basis Index III/März 1938 = 100, ... 4-köpfige Arbeiterfamilie in Wien	115
b) Meßzahlen der Lebenshaltungskosten auf der Basis Index IV/April 1945 = 100, ... 4-köpfige Arbeiterfamilie in Wien	115
2. Index der Verbraucherpreise	
a) Bundex-Index I, durchschnittl. Arbeitnehmerhaushalt	116 - 118
b) Bundes-Index II, 4-köpfiger Arbeitnehmerhaushalt	118 - 120
Preisindices 1959 - 1963	121
a) Bundesindex I u. II mit Verkettungen	121
b) Index der Kleinhandelspreise	122
c) Index der Großhandelspreise	122

XV. Lebensmittelbeschaffung und sonstige Zufuhren.

1. Marktamt	123
a) Betriebskontrollen	123
b) Sonstige Revisionsstätigkeit	123
c) Marktstands-Zählung (Monatsdurchschnitt)	123
d) Strafmaßnahmen	123
e) Probeentnahmen nach Warenart	123
f) Marktpreise für Lebensmittel u. Brennstoffe 1963	124 - 129
2. Nutzviehmarkt	130
3. Schlacht-u. Stechviehmarkt	130

XVI. Unterricht, Bildung und Unterhaltung.

1. Schulen	131 - 136
a) Öffentl. Volksschulen	131
b) Öffentl. Hauptschulen	131
c) Öffentl. Sonderschulen	131
d) Private Schulen	131
e) Übungsschulen	131
f) Gesamtübersicht über die Pflichtschulen	132
g) Sonstige Unterrichtsanstalten (Mittel-, Fach-, Berufsschulen, Mozarteum, theolog. Fakultät)	133
h) Gesamtübersicht über die Salzburger Mittel-, Fach-, Berufsschulen, Mozarteum, theolog. Fakultät)	134
i) Berufsschulen, Aufteilung der Schüler nach Fachgruppen	135
Schüler-Neueintritte in die 1. Volksschulklasse im Schuljahr 1963/64, unterteilt nach Schulsprengeln	136
2. Salzburger Volkshochschule	137 - 140
a) Gesamtzahl der eingeschriebenen Hörer (Stadt und Land)	137
b) Anzahl der Kursteilnehmer	137
c) Aufgliederung der Kursteilnehmer nach Berufsgruppen u. Sachgebieten i. d. Stadt Salzburg	137 - 138
d) Aufgliederung der Kursteilnehmer nach Altersstufen u. Sachgebieten i. d. Stadt Salzburg	138 - 139
e) Übersicht über die Kurse u. Veranstaltungen d. Salzbg. Volkshochschule (Stadt und Land) nach Sachgebieten	139
f) Übersicht über die Teilnehmer an den Kursen u. Veranstaltungen der Salzburger Volkshochschule (Stadt u. Land) nach Sachgebieten	140
g) Von der Salzbg. Volkshochschule durchgeführte Kurse (Stadt u. Land)	140
h) Übersicht über die Kursteilnehmer und der Vortragenden (Stadt u. Land)	140

VII

Inhaltsverzeichnis - Fortsetzung

	Seite
3. Museen	141
A) Salzburger Museum "Caroline Augusteum" (S.M.C.A.)	141
a) Burgmuseum Festung Hohensalzburg, Besucherzahlen	141
b) Volkskundemuseum Hellbrunn-Monatsschlößl, Besucherzahlen	141
c) Museumspavillon Mirabell (ehem. Vogelhaus), Besucherzahlen d. Sonderaus- stellungen	141
d) Chorkrypta am Residenzplatz	141
e) Besucherzahlen insgesamt	141
B) Haus der Natur, Besucherzahlen	142
4. Hellbrunn	143
a) Besucherzahlen der Wasserspiele mit Schloßbesichtigung, Monatsschlößl und Tiergarten	143
b) Einnahmen	143
5. Stadtbücherei	144
a) Leserstand	144
b) Buchbestand in Bänden	144
c) Buchentlehnungen in Bänden	144
d) Leser, Buchbestand und Entlehnungen nach Betriebszweigen	144
6. Universitätsbibliothek, Buchentlehnungen im Jahre 1963	145
7. Anzahl u. Fassungsvermögen d. Salzbg. Theater-, Konzert- u. sonstigen Säle, Licht- spieltheater	146
8. Landestheater Salzburg	147 - 150
a) Besucherzahlen Spielsaison 1962/63	147
b) Platzausnutzung in Prozenten für Spielsaison 1962/63	147
c) Platzausnutzung in Prozenten nach Werken und Art der Aufführung	148
d) Verhältniszahlen nach Art der Aufführung	149
e) Auswärtige Gastspiele in den Spielzeiten 1961/62 u. 1962/63	150
9. Salzburger Festspiele 1963	151 - 152
a) Aufführungen, Besucherzahl u. Platzausnutzung	151
b) Übersicht über den Besuch der "Salzburger Festspiele" 1957 bis 1963	152
c) Übersicht über den Kartenverkauf für die "Salzbg. Festspiele" 1957 bis 1963	152
<u>XVII. Verwaltung, Rechtspflege und Feuerschutz.</u>	
1. Aktiv- u. Ruhestandspersonal der Gemeinde Salzburg 1963	153
2. Personalstandsveränderungen 1961 bis 1963	154
3. Finanzübersichten	154
a) Rechnungsabschlüsse des ordentl. Haushaltsplanes 1956 bis 1962	154
b) Rechnungsabschlüsse des ordentl. Haushaltsplanes 1956 bis 1962 nach Einzel- plänen	155
c) Steueraufkommen 1956 bis 1962	156
4. Bezirksverwaltungsangelegenheiten	157
a) Einbürgerungen 1963	157
b) Staatsbürgerschaft	158
c) Religionsaustritte 1961 bis 1963	158
5. Feuerschutz	158
Berufsfeuerwehr der Stadt Salzburg, Einsätze in den Jahren 1961 bis 1963	158 - 159

VIII

Verzeichnis der graphischen Darstellungen.

Fortlfd. Nr.		Kapitel	nach Seite
1	Übersicht über den Stand der deutsch-u.fremdsprachigen Flüchtlinge in der Stadt Salzburg von 1956 - 1963	III	4
2	Die natürliche Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Salzburg (mit Ortsfremden) - Geburten und Sterbefälle, ab 1931 bis 1963	IV	6
3	Die Säuglingssterblichkeit in der Stadt Salzburg, ohne Ortsfremde und Totgeburten, von 1945 bis 1963	IV	Seite 16
4	Die Gestorbenen im Jahre 1963 nach Todesursachen, Geschlecht u. Prozentanteil	IV	" 20
5	Selbstmorde in der Stadt Salzburg nach Motiven, von 1954 bis 1963	IV	" 26
6	Leistungen der offenen u. geschlossenen Fürsorge 1962 und 1963	VI	" 44
7	Erbaute Wohnungen in der Stadt Salzburg im Jahre 1963 nach Zahl d. Wohnräume	VIII	nach Seite 56
8	Verkehrsunfälle im Stadtgebiet, 1953 bis 1963	X	" " 68
9	Fremdenmeldungen in Salzburger Beherbergungsbetrieben und Privatquartieren (ohne Jugendherbergen u. Zeltlager) in den Kalenderjahren 1953 - 1963	X	" " 76
10	Fremden-Übernachtungen in Salzburger Beherbergungsbetrieben und Privatquartieren (ohne Jugendherbergen u. Zeltlager), von 1953 bis 1963 (Kalenderjahre)	X	" " 76
11	Bettenausnutzung in den Fremdenbeherbergungsbetrieben der Stadt Salzburg 1955 bis 1963, Jahreswerte	X	Seite 93
12	Meldungen u. Übernachtungen von Zeltlager(Camping)-Benützern im Stadtgebiet von Salzburg, in den Kalenderjahren 1959 - 1963	X	nach Seite 94
13	Geldwesen, Spareinlagen bei der Salzburger Sparkasse in 1.000 Schilling, von 1957 bis 1963	XIII	Seite 110
14	Preisband der wichtigsten Fleischwaren - Kleinhandelspreise in der Stadt Salzburg für 1959 bis 1963	XIV	nach Seite 113
15	Zu erwartende u. tatsächliche Zahl der neu eintretenden Volksschüler	XIV	" " 136
16	Schüleranzahl in den Salzburger Volks-, Haupt- und Mittelschulen 1961/62 bis 1963/64	XVI	" " 136
17	Schüler-(Hörer) Anzahl in den gewerbli. u. kaufm. Berufsschulen, Volkshochschule (Stadt Salzburg) und Sonderschulen 1961/62 bis 1963/64	XVI	" " 136
18	Schüler-(Hörer) Anzahl in den Hochschulen (Akademie Mozarteum u. Theolog. Fakultät mit philosoph. Institut), Lehrerbildungsanstalten und Handelsakademie 1961/62 bis 1963/64	XVI	" " 136
19	Schülerzahl in der Handelsschule, den technischen u. gewerblichen Lehranstalten und Lehranstalten für Frauenberufe 1961/62 bis 1963/64	XVI	" " 136
20	Platzausnutzung in % im Salzburger Landestheater, Spielsaison 1962/63	XVI	" " 150
21	Rechnungsabachlüsse des ordentlichen Haushaltsplanes der Stadt Salzburg 1960 bis 1962	XVII	" " 154

I. Naturverhältnisse.

1. Geographische Lage von Salzburg.

Lage: Nördliche Breite $47^{\circ} 48'$

Östliche Länge $13^{\circ} 00'$

Höhe: 422.172 m über d. Meer (Höhenmarke Rathaus)

Fläche: 6.534 ha

Umfang des Stadtgebietes: 41,5 km

Lt. Angabe der Zentralstelle für Meteorologie

u. Geodynamik Wien-Salzburg, Maxglan, Flughafen

und des Planungs-u. Vermessungsamtes der Stadt Salzburg.

2. Witterungsverhältnisse.

Monat	a) Lufttemperatur in C°									b) Dampfdruck, Feuchtigkeit, Bewölkung, Windstärke					
	Monatsmittel	Monatsmittel lang-jährig	Absol. Maximum	Mittl. Maximum	Mittl. Maximum langj.	Absol. Minimum	Mittl. Minimum	Mittl. Minimum langj.	Monatsmittel				Nieder-schlag; Monats-menge in mm	Nieder-schlag; Monats-menge in mm lgj	
									Dampf-druck mm	Relativo Feuchte %	Bewölkung / 10	Wind-stärke m/sec.			
1963									1963						
Jänner	- 7.5	- 2.5	4.0	- 3.5	9.0	-29.0	-12.0	-17.2	2.4	80	7.5	1.6	40.8	73	
Februar	- 7.6	- 1.1	7.4	- 2.2	10.9	-26.0	-13.1	-16.5	2.3	78	5.7	1.1	13.1	70	
März	2.1	3.7	14.3	7.3	18.4	-20.2	- 2.3	- 9.8	4.1	73	6.8	2.0	70.5	70	
April	9.7	8.3	20.8	15.0	24.4	- 2.5	4.7	- 3.7	6.3	71	7.1	2.0	63.9	89	
Mai	12.2	13.2	24.3	17.3	27.4	1.0	7.1	0.6	7.5	72	6.8	1.9	169.1	127	
Juni	16.6	16.0	31.4	22.2	29.5	5.1	11.1	5.1	9.8	70	6.5	2.1	153.8	167	
Juli	18.6	17.0	31.5	24.8	31.4	6.9	12.9	8.0	10.9	68	4.5	1.8	113.2	191	
August	16.5	17.1	32.1	22.3	31.2	5.5	12.2	7.1	10.3	73	6.1	2.0	217.6	163	
Sept.	14.8	14.0	24.2	19.8	27.9	5.2	10.7	2.5	10.0	78	6.5	1.6	63.7	111	
Okt.	8.5	8.4	22.0	13.7	22.1	- 2.2	4.1	- 3.2	6.3	76	5.6	1.7	62.4	82	
Nov.	7.5	3.3	20.8	12.5	16.6	- 1.3	3.6	- 8.1	5.6	73	7.1	2.7	81.3	70	
Dez.	- 5.1	- 0.9	5.0	- 1.3	10.7	-20.2	- 8.9	-13.6	2.9	85	6.7	1.1	30.8	65	

c) Wind und Wetter.

Tropentage:

(Temp. Maximum 30 Grad)

Mai 1963 0 Tage

Juni " 2 "

Juli " 1 "

August " 4 "

Sept. " 0 "

Monat	Verherrschende Windrichtung	Heitere Tage	Trübe Tage	Frosttage	Eistage	Sonnentage	Tropentage
1963							
Jänner	NW - 24	3	17	31	23	-	-
Februar	NW - 18	5	9	27	19	-	-
März	SO	3	14	16	1	-	-
April	SO	-	15	3	-	-	-
Mai	SO NW	4	16	-	-	-	-
Juni	SO	3	10	-	-	8	2
Juli	SO	7	4	-	-	15	1
August	SO	5	12	-	-	11	4
September	SO	3	14	-	-	-	-
Oktober	SO	6	9	3	-	-	-
November	SO	-	11	4	-	-	-
Dezember	NW	2	14	31	18	-	-

Höchste Schneedecke am:

30.1.63 = 52 cm

1. - 4.2.63 = 52 cm

1. - 3.3.63 = 23 cm

21.-24.12.63 = 19 cm

d) Niederschläge, Schneedecke, Gewitter und Nebel.

Monat	Zahl der Tage mit:													
	Niederschlag < 0,1 mm	Niederschlag 1.0 mm	Niederschlag > 10.0 mm	Regen	Schneefall	Regen u. Schnee gemischt	Hagel	Graupel	Reif	Rauhreif	Tau	Schneedecke	Gewitter	Nebelsicht unt. 1000 m
	1963													
Jänner	20	11	-	3	16	1	-	1	3	-	-	31	-	8
Februar	10	4	-	-	7	3	-	-	8	9	-	28	-	13
März	18	16	1	15	1	2	-	-	8	-	1	13	-	2
April	14	12	1	12	-	2	-	-	3	-	12	-	3	1
Mai	21	16	7	21	-	-	1	-	-	-	10	-	7	1
Juni	17	16	6	17	-	-	-	-	-	-	15	-	9	1
Juli	15	12	5	15	-	-	-	-	-	-	19	-	11	1
August	20	19	9	20	-	-	-	-	-	-	19	-	6	-
September	15	13	2	15	-	-	-	-	-	-	13	-	3	9
Oktober	11	10	3	11	-	-	-	-	4	-	25	-	-	7
November	16	10	2	16	-	-	-	-	4	-	13	-	1	2
Dezember	8	5	1	-	6	2	-	2	8	-	-	26	-	18

3. Wasserstand am Pegel der Salzach.

(Messung unterhalb d. Lehenbrücke durch Strommeisterei).

M o n a t	Niedrigster Wasserstand		Höchster Wasserstand		Monatsmittel
	cm	m	cm	m	
	1 9 6 3				
Jänner	56	24.	137	27.	96
Februar	56	5.	121	3.	74
März	55	4.	161	31.	105
April	101	5. u. 7.	228	22.	159
Mai	138	8.	250	29.	187
Juni	131	18.	300	24.	200
Juli	139	31.	248	27.	179
August	121	12.	298	29.	181
September	111	22.	233	5.	163
Oktober	78	28.	208	8.	131
November	81	11.	172	17.	112
Dezember	58	16.	137	1. u. 8.	99

II. Das Stadtgebiet.

Öffentliche Straßen.

Jahr	Straßen, Plätze und Gehsteigflächen mit Oberflächenbefestigung					Zuwachs im Be- richtsjahr in m
	Länge in m	Oberfläche in m2			Davon werden v.d. Gemeinde erhalten	
		Feste Decken	Makadam	Zusammen		
1963	283.070	1,341.251	293.979	1,635.230	1,635.230	1.900
1962	272.675	1,269.611	340.319	1,609.930	1,608.430	2.300
1961	270.375	1,174.753	420.017	1,594.770	1,593.270	1.730
1960	268.645	1,103.303	477.049	1,580.352	1,578.852	3.800
1959	264.845	1,048.763	501.949	1,550.712	1,550.712	3.235

III. Bevölkerungsstand.

1. Bevölkerung der Stadt Salzburg. (Bevölkerungszuwachs von 1572 bis 1963).

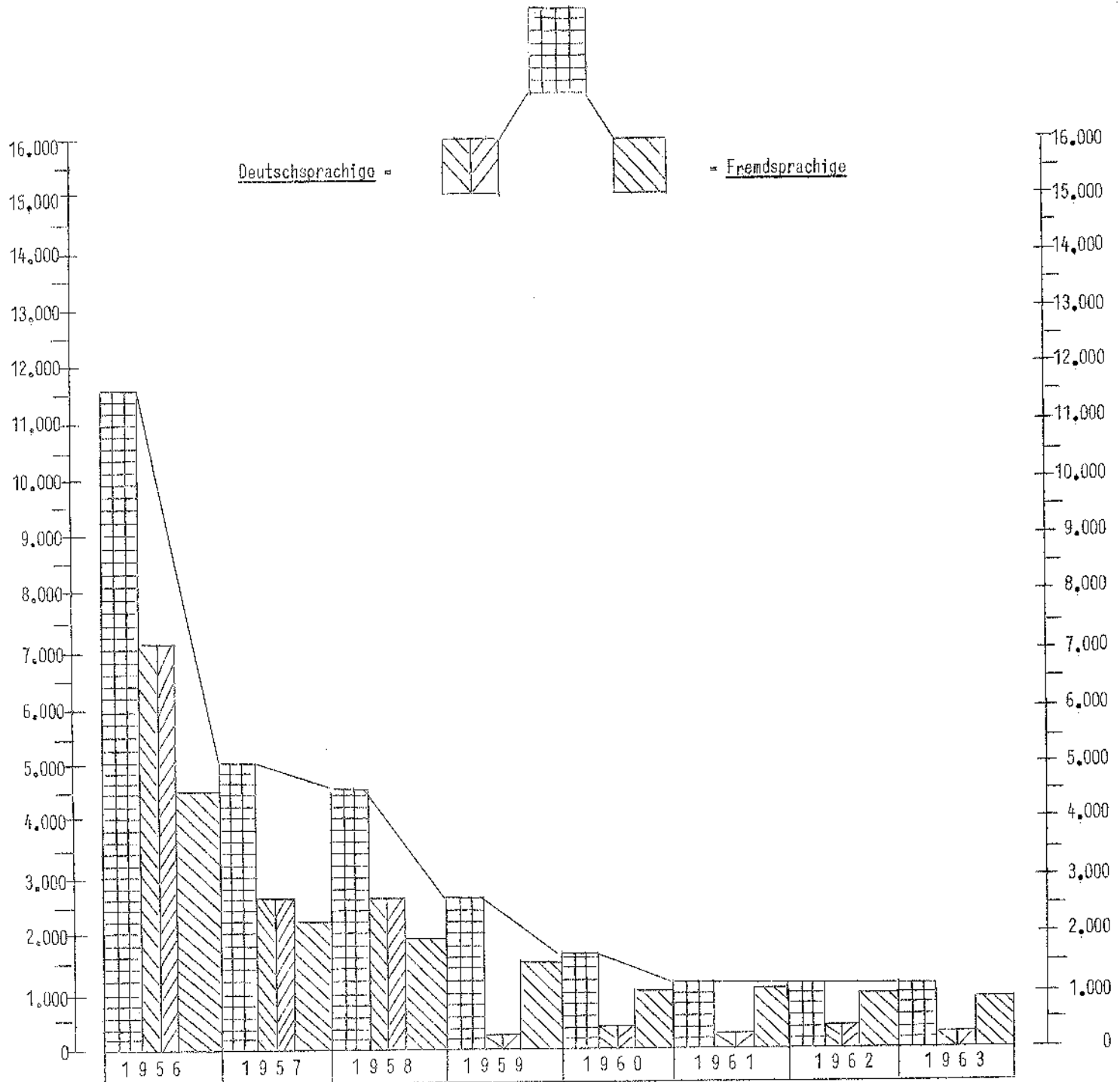
Jahr	Wohnbevölkerung	Anmerkung
1572	ca. 7.000	
1647	7.407	
1753	10.036	
1793	16.000	mit Vorstädten
1811	17.875	mit Vorstädten (pfarramtliche Zählung)
1827	11.925	nach Eder (Lokal-Hist. Eder)
1830	11.766	
1840	13.844	
1846	16.402	mit Vorstädten (pfarramtliche Zählung)
1850	17.009	
1857	17.250	mit Vorstädten (pfarramtliche Zählung)
1860	19.551	davon Militär: 1.280
1869	20.346	mit Vorstädten, männlich 9.485, weiblich 10.861
1870	23.336	davon Militär: 1.376
1880	24.952	davon Militär: 1.453, Volkszählung v. 31.12.1880
1890	27.244	davon Militär: 1.479, Volkszählung v. 31.12.1890 (davon männlich 13.312)
1900	33.067	davon Militär: 1.931
1910	36.188	davon Militär: 2.012
1915	37.556	
1918	38.164	
1919	38.316	
1920	36.732	davon Militär: 811
1930	37.856	Amtskalender
1932	38.000	Amtskalender
1934	40.456	Volkszählung von 1934 (vor der Eingemeindung)
1935	63.978	Ges. Bevölkerung 65.767, männlich 32.596 (1. Eingemeindung v. 1.7.1935)
1938	66.290	Ges. Bevölkerung 67.525, (Einmarsch u. Besetzung durch deutsche Truppen am 13.3.1938)
1939	75.019	Ges. Bevölkerung 77.170, männlich 37.225 (2. Eingemeindung v. 1.1.1939)
1940	77.472	Zählung vom 31.12.1940
1941	79.549	Zählung vom 31.12.1941, Ges. Bevölkerung 82.334
1942	79.657	Zählung vom 31.12.1942, Ges. Bevölkerung 82.543
1943	79.460	Zählung vom 31.12.1943, Ges. Bevölkerung 84.629
1944	75.989	Zählung vom 31.12.1944, Ges. Bevölkerung 82.991
1945	84.383	Zählung vom 31.12.1945, Ges. Bevölkerung 98.530
1946	93.551	Zählung vom 31.12.1946, Ges. Bevölkerung 106.919
1947	99.344	Zählung vom 8.12.1947, Ges. Bevölkerung 116.608 (nach Lebensmittelkarten)
1948	99.384	Zählung vom 6.12.1948, Ges. Bevölkerung 114.499 (" ")
1949	98.350	Zählung vom 31.12.1948, Ges. Bevölkerung 107.081 (" ")
1950	99.765	Zählung vom 10.10.1950, Ges. Bevölkerung 106.400 (nach Person. Standsaufnahme)
1951	102.927	Volkszählung vom 1.6.1951, Ges. Bevölkerung 105.439, davon 47.012 männlich
1952	102.234	Zählung vom 31.12.1952, Ges. Bevölkerung 106.500
1953	102.309	Zählung vom 31.12.1953, Ges. Bevölkerung 106.483
1954	103.596	Zählung vom 31.12.1954, Ges. Bevölkerung 107.710
1955	103.301	Zählung vom 31.12.1955, Ges. Bevölkerung 106.535
1956	104.059	Zählung vom 31.12.1956, Ges. Bevölkerung 107.209
1957	102.775	Fortgeschriebene Bevölkerung mit Stand vom 31.12.1957 (lt. Zählung nach Pers. Standsaufnahme vom 10.10.1957 = 102.737)
1958	105.855	Fortgeschriebene Bevölkerung mit Stand vom 31.12.1958
1959	105.093	Fortgeschriebene Bevölkerung mit Stand vom 31.12.1959 (lt. Zählung nach Pers. Standsaufnahme v. 10.10.1959 = 104.936, dav. 47.279 männlich)
1960	107.283	Fortgeschriebene Bevölkerung mit Stand vom 31.12.1960
1961	108.114	Volkszählung vom 21.3.1961
1962	111.755	Fortgeschriebene Bevölkerung mit Stand vom 31.12.1962 +)
1963	113.474	Fortgeschriebene Bevölkerung mit Stand vom 31.12.1963

+) Berichtigt auf Grund der Volkszählung.

Graphische Übersicht

über den Stand der Deutsch- und fremdsprachigen Flüchtlinge in der Stadt Salzburg ab 1956
(Stand jeweils vom 31.12. des lfd. Jahres)

Deutsch- u. fremdsprachige Flüchtlinge insgesamt.



2. Flüchtlinge in der Stadt Salzburg nach Staatszugehörigkeit oder Herkunft.
(Stand vom 31.12. des laufenden Jahres.)

Nationalitäten	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957
Fremdsprachige aus:							
Griechenland	-	-	-	-	-	11	19
C.S.R.	23	33	32	37	37	56	94
Jugoslawien	205	166	136	492	403	486	1.012
Polen	92	107	109	123	134	156	196
Rußland, Weißrußl., Ukraine,	226	238	249	258	307	315	324
Ukraine, ehem. poln. rumän. T.							
Baltische Staaten							
(Estland, Lettland, Litauen)	-	-	-	-	-	26	32
Bulgarien	18	19	19	19	20	24	29
Ungarn	278	277	328	316	419	728	418
Rumänien	36	39	48	59	68	64	62
Staatenlos	-	2	-	-	32	120	60
Sonstige Ausländer	34	32	52	71	83	13	15
Ausl. jüd. Flüchtlinge	-	-	-	-	-	-	4
Z u s a m m e n	912	913	973	1.375	1.503	1.999	2.265

Deutschsprachige aus:

++) (Bundesrepubl. Deutschland)	-	-	-	-	-	2.090	1.918
(Sowjetisch besetzte Zone (DDR))	-	-	-	-	-	-	-
(Südtirol)	-	-	-	-	-	51	82
(Baltikum)	-	-	-	-	-	-	2
C.S.R.	43	48	32	40	40	52	91
Ungarn	9	11	10	10	10	16	20
Jugoslawien	52	65	34	39	43	191	329
Rumänien	51	74	50	58	61	69	148
Rußland	2	4	4	-	4	1	16
Polen	5	10	11	11	12	11	16
Bulgarien	-	-	-	16	-	-	-
Sonstiges Ausland	-	-	-	39	8	-	-
Z u s a m m e n	162	212	141	213	178	2.481	2.622

++) = Lt. Bericht v. Amt d. Ld. Reg., Abt. Flüchtlings- u. Umsiedlungswesen ab 1959 nicht mehr als Flüchtlinge getrennt geführt.

Gesamtsumme der fremd- u. deutschsprachigen Flüchtlinge	1.074	1.125	1.114	1.588	1.681	4.480	4.887
---	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Quelle: Bericht v. Amt d. Salzbg. Landesregierung, Abt. Flüchtlings-, Umsiedlungs- u. Auswanderungsangelegenheiten.

IV. Bevölkerungsbewegung.

1. Bevölkerungsbewegung im Jahre 1963.

J a h r	Ohne Ortsfremde					Zu- gezogene	Fort- gezogene	+)Wanderungs- gewinn -)Wanderungs- verlust
	Ehe- schlies- sungen	Lebend- geborene	Tot- geborene	Gestorbene	+)Geborene -)Gestorbene Überschuß			
1 9 6 3	911	1.875	30	1.305	+ 570	12.502	11.353	+ 1.149

2. Bevölkerungs- u. Wanderungsbewegung - Vergleichszahlen.

J a h r	Ohne Ortsfremde					Zu- gezogene	Fort- gezogene	+)Wanderungs- gewinn -)Wanderungs- verlust
	Ehe- schlies- sungen	Lebend- geborene	Tot- geborene	Gestorbene	+)Geborene -)Gestorbene Überschuß			
1 9 6 2	932	1.711	32	1.201	+ 510	12.133	9.868	+ 2.265
1 9 6 1	861	1.679	17	1.178	+ 501	10.243	8.486	+ 1.157
1 9 6 0	807	1.589	19	1.096	+ 493	9.932	8.142	+ 1.790
1 9 5 9	727	1.414	18	1.105	+ 309	8.144	7.109	+ 1.035
1 9 5 8	784	1.361	22	1.052	+ 309	8.120	4.942	+ 3.178
1 9 5 7	742	1.384	25	1.145	+ 239	9.213	7.234	+ 1.979
1 9 5 6	871	1.268	23	1.096	+ 172	9.260	7.681	+ 1.579
1 9 5 5	702	1.073	24	1.106	- 33	6.801	7.975	- 1.175
1 9 5 4	663	1.085	14	1.062	+ 23	8.981	7.754	+ 1.227
1 9 5 3	652	1.032	20	992	+ 40	7.461	6.820	+ 641

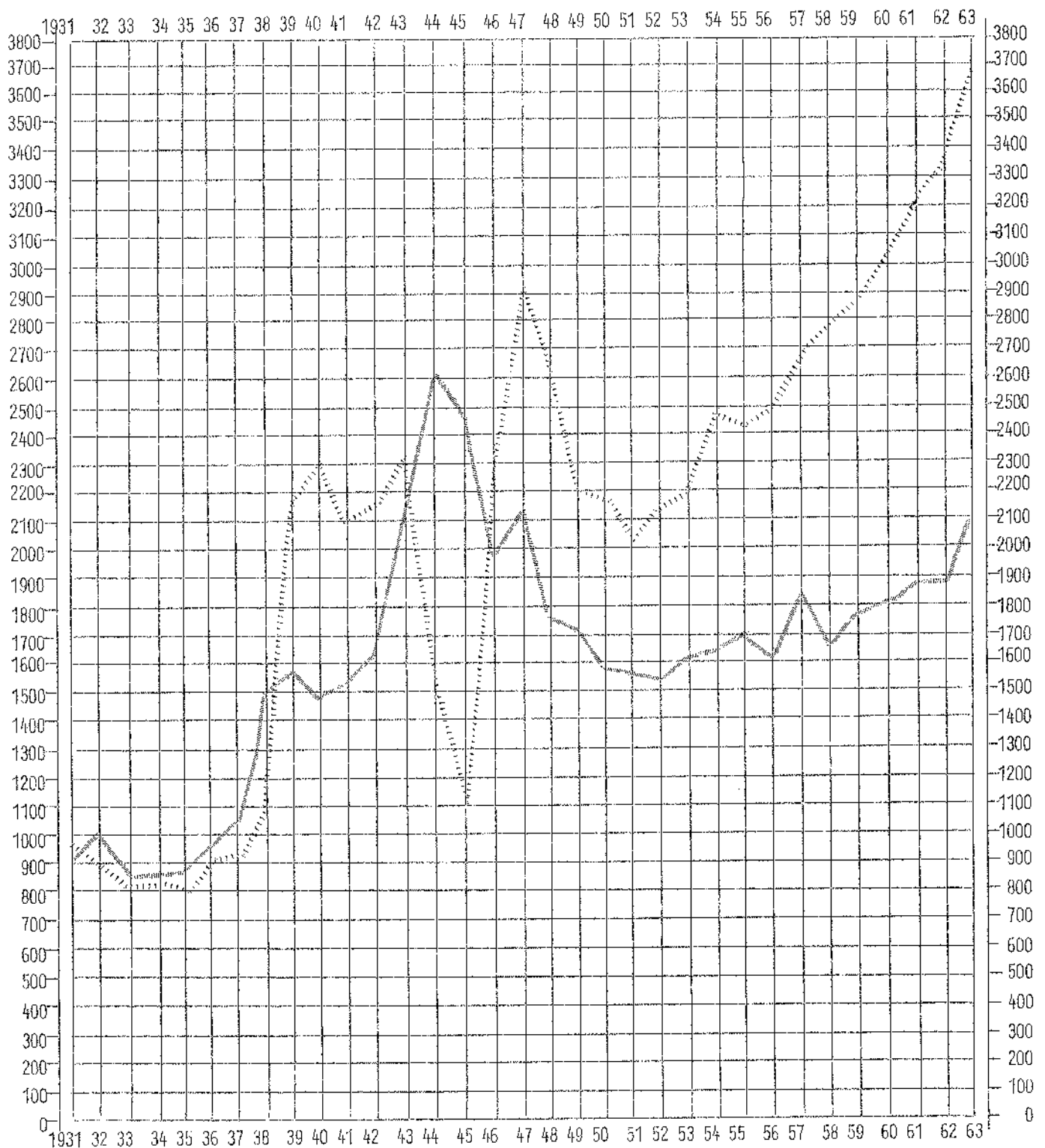
J a h r	Geburten	Gestorbene	Eheschließungen	Geburtenüberschuß (+) Geburtenabgang (-)
	auf 1000 der gesamten Bevölkerung (ohne Ortsfremde)			
1 9 6 3	16.5	11.5	8.0	+ 5.0
1 9 6 2	15.3	10.7	8.3	+ 4.6
1 9 6 1	15.4	10.8	7.9	+ 4.6
1 9 6 0	14.8	10.5	7.5	+ 4.6
1 9 5 9	13.5	10.6	6.9	+ 2.9
1 9 5 8	12.9	9.9	7.4	+ 2.9
1 9 5 7	13.5	11.1	7.2	+ 2.3
1 9 5 6	12.2	10.5	8.4	+ 1.7
1 9 5 5	10.4	10.7	6.8	- 0.3
1 9 5 4	10.5	10.3	6.4	+ 0.2
1 9 5 3	10.1	9.7	6.4	+ 0.4

Die natürliche Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Salzburg.

(Mit Ortsfremde)

..... = Geburten

..... = Sterbefälle



3. Bevölkerungsbewegung in der Stadt Salzburg. (Gesamtzahlen).
(ab d.J.1931)

J a h r	G e s a m t z a h l e n		
	Geburten	Gestorbene	Eheschließungen
1931	1.101	930	876
1932	928	992	913
1933	847	847	889
1934	845	873	732
1935	808	885	830
1936	906	960	880
1937	921	1.031	1.037
1938	1.064	1.451	1.816
1939	2.118	1.545	2.447
1940	2.290	1.468	1.696
1941	2.104	1.506	1.359
1942	2.116	1.629	1.401
1943	2.311	2.018	1.341
1944	1.553	2.620	1.084
1945	1.102	2.444	945
1946	2.224	1.943	1.731
1947	2.956	2.144	1.906
1948	2.644	1.745	1.901
1949	2.212	1.715	1.811
1950	2.192	1.583	1.613
1951	2.017	1.534	1.626
1952	2.122	1.521	1.622
1953	2.180	1.599	1.485
1954	2.447	1.606	1.504
1955	2.415	1.677	1.878
1956	2.454	1.644	1.661
1957	2.671	1.805	1.545
1958	2.769	1.650	1.490
1959	2.853	1.746	1.305
1960	3.046	1.793	1.488
1961	3.228	1.858	1.541
1962	3.327	1.877	1.569
1963	3.608	2.118	1.599

4. Alter der Eheschließenden.

Alter der Frau in vollendeten Jahren	Alter des Mannes in vollendeten Jahren																				Insgesamt
	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31 bis 35	36 bis 40	41 bis 45	46 bis 50	51 bis 60	61 bis 70	71 und darüber	
	1963																				
16	1	1	1	2	1	1		2													9
17	1	3	1	14	8	1	2	1	1						1	1					34
18	2	4	12	14	14	12	4	1	4	3				2	1			1			74
19	1	5	9	29	26	19	12	5	4	4	2	2		1	1						120
20		1	12	16	23	28	14	10	12	6	1	4	3	10	1		1				142
21	1	3	5	11	22	26	26	12	11	7	10	3	4	19	4	1	1				166
22	1	4	9	13	18	22	26	19	12	8	6	7	3	14	11	4					177
23		1	1	8	11	24	21	12	15	11	9	6	8	22	6	5	2	1			163
24			3	3	13	9	13	6	7	11	10	5	11	23	6	2		1			123
25		1	1	4	4	5	7	8	7		3	7	6	8	4		1				66
26			1	2	1	1	5	1	4	4	4	4	3	14	2	2					48
27		1		1	4	5	2	2	3	2	2	4	3	9	9	5	2	3			57
28			1			4	3	4	2	1	2	2	2	11	2	2		1			37
29						3	2	1		1	4	2	2	8	9	4	1				37
30									3	1		1		3	5	2		1			16
31 - 35					1	1	2	8	2	2	2	2	2	32	24	15	9	8			110
36 - 40				1			1				2	3	4	9	19	19	14	19	4	1	96
41 - 45													1		11	10	8	15	7		52
46 - 50														1	2	3	3	13	8	1	31
51 - 60															2	2	2	10	11	3	30
61 - 70																		1	6	2	9
71 u. älter																				2	2
Zusammen	7	24	56	118	145	161	140	92	87	61	57	52	52	186	120	77	44	74	36	9	1.599

Vergleichszahlen 1962.

Insgesamt	6	29	47	142	158	146	105	90	76	80	52	55	55	185	109	64	53	80	27	10	1.569
-----------	---	----	----	-----	-----	-----	-----	----	----	----	----	----	----	-----	-----	----	----	----	----	----	-------

5. Eheschließungen nach Staatszugehörigkeit.

Staatszugehörigkeit der Frau	Staatszugehörigkeit des Mannes						Zusammen
	Österreich	Deutschland	Ungeklärt	Staatenlos	Amerika	Sonstige	
	1 9 6 3						
Österreich	1.359	46	10	-	9	20	1.444
Deutschland	105	11	-	-	2	-	118
Ungeklärt	7	1	-	-	-	-	8
Staatenlos	-	-	-	-	-	-	-
Amerika	2	-	-	-	1	-	3
Sonstige	12	2	4	-	-	8	26
Z u s a m m e n	1.485	60	14	-	12	28	1.599

6. Bisheriger Familienstand der Eheschließenden.

Bisheriger Familienstand der Frau	Bisheriger Familienstand des Mannes			Insgesamt
	Ledig	Verwitwet	Geschieden	
	1 9 6 3			
Ledig	1.168	35	141	1.344
Verwitwet	20	11	14	45
Geschieden	94	19	97	210
Z u s a m m e n	1.282	65	252	1.599

7. Religiöses Bekenntnis der Eheschließenden.

Religionszugehörigkeit der Frau	Religionszugehörigkeit des Mannes								Insgesamt
	Röm.kath.	Evangel.	Alt.kath.	Orthodox	Griech.kath.	Israel.	O.R.B.	Sonstige	
	1 9 6 3								
Röm.Kath.	1.204	94	11	5	1	1	53	3	1.372
Evangelisch	91	65	-	-	-	-	11	-	167
Alt.katholisch	3	-	-	-	-	-	-	-	3
Orthodox	-	-	-	1	-	-	-	1	2
Griech.kathol.	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Israelitisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-
O.R.B.	22	3	-	-	-	1	10	1	37
Sonstige	5	2	-	-	-	-	-	10	17
Z u s a m m e n	1.325	164	11	6	2	2	74	15	1.599

6. Lebend- und Totgeburten nach Geschlecht und Legitimität.

M o n a t	L e b e n d g e b o r e n e					T o t g e b o r e n e		Insgesamt
	Männlich	Weiblich	Ehelich	Unehelich	Zusammen	Männlich	Weiblich	
	1 9 6 3							
Jänner	158	152	261	49	310	4	1	315
Februar	141	138	234	45	279	1	3	283
März	162	139	243	58	301	6	2	309
April	178	169	277	70	347	9	4	360
Mai	169	159	262	57	319	2	3	324
Juni	137	136	236	43	273	2	2	277
Juli	154	148	259	43	302	3	-	305
August	172	134	270	36	306	-	4	310
September	167	124	237	54	291	3	1	295
Oktober	130	167	247	50	297	1	5	303
November	141	123	223	46	269	4	4	277
Dezember	160	154	253	61	314	5	2	321
Zusammen	1.869	1.739	2.996	612	3.608	40	31	3.679

Vergleichszahlen.

1 9 6 2	1.703	1.624	2.706	621	3.327	38	26	3.391
1 9 6 1	1.558	1.560	2.626	602	3.228	27	18	3.273
1 9 6 0	1.624	1.422	2.446	597	3.046	23	22	3.091
1 9 5 9	1.486	1.367	2.311	542	2.853	28	19	2.900
1 9 5 8	1.479	1.290	2.237	532	2.769	24	26	2.819
1 9 5 7	1.358	1.313	2.176	495	2.671	23	34	2.728
1 9 5 6	1.245	1.209	2.022	432	2.454	24	27	2.505
1 9 5 5	1.240	1.175	1.895	520	2.415	34	17	2.466

9. Anzahl der Geburten der verheirateten bzw. wiederverheirateten Frau.

J a h r e	D a s N e u g e b o r e n e w a r d a s K i n d																I n s g e s a m t		
	Österreicher	Ausländer	Österreicher	Ausländer	Österreicher	Ausländer	Österreicher	Ausländer	Österreicher	Ausländer	Österreicher	Ausländer	Österreicher	Ausländer	Österreicher	Ausländer	Österreicher	Ausländer	Zusammen
	1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.		8 u. mehr				
Jahr 1963	1.062	45	928	26	509	10	211	2	98	2	43	1	29	-	30	-	2.910	86	2.996
1962	930	45	844	21	444	11	215	4	87	4	46	-	29	1	25	-	2.620	86	2.706
1961	950	47	650	37	402	12	151	3	65	-	43	2	25	-	17	2	2.523	103	2.626
1960	879	34	756	28	394	17	167	5	88	2	40	4	19	-	16	-	2.359	90	2.449
1959	804	48	735	28	357	9	179	5	78	1	24	2	18	-	23	-	2.218	93	2.311
1958	849	77	659	43	324	19	119	3	70	4	38	2	9	1	19	1	2.087	150	2.237
1957	794	80	659	35	301	13	149	6	56	4	30	2	20	1	23	3	2.032	144	2.176
1956	779	61	550	46	294	24	115	12	64	6	32	5	15	3	11	5	1.860	162	2.022
1955	516	209	468	160	211	64	121	34	43	17	25	6	10	2	7	2	1.401	494	1.895

10. Kinder von Mehrlingsgeburten.

Geschlecht Legitimität	Zwillingssgeburten (einschl. (+) = Drillingsgeburten)										
	2 Männlich	1 Männlich 1 Weiblich	2 Weiblich	In- gesamt							
1 9 6 3					1963	1962	1961	1960(+)	1959	1958	1957
Ehelich	13	13	9	35	20	22	18	25	19	23	22
Unehelich	-	1	1	2	5	7	3	6	7	4	1
Männlich	26	14	-	40	21	33	25	29	32	29	17
Weiblich	-	14	20	34	29	25	18	33	20	25	29
Zusammen	26	28	20	74	50	58	43(+)	62	52	54	46
											24

Anmerkung: In den mit (+) bezeichneten Jahressummen sind auch Drillingsgeburten enthalten.

11. Die ehelich Geborenen nach dem Alter der Mütter und nach der Geburtenfolge.

Alter der Mütter in vollen Jahren	Darunter nach der Geburtenfolge das											Insgesamt		
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11. u. mehr			
	K i n d													
	1 9 5 3											1963	1962	1961
15												6	1	1
16	6											6	1	5
17	11											11	10	16
18	47	6										53	39	47
19	74	17	2									93	77	108
20	103	47	3	1								154	117	142
21	114	55	19	2								190	209	169
22	134	87	19	7								247	217	182
23	135	98	28	4	1							266	207	149
24	90	87	28	4	3	1						213	160	135
25	52	56	32	9	2	2						153	167	160
26	58	65	25	16	5							169	159	166
27	43	67	30	22	4	1						167	165	138
28	54	55	31	16	6							162	137	146
29	25	47	36	12	7	4	2	1				134	139	143
30	29	41	40	14	7	1	2					134	114	126
31	24	43	34	12	13	1	1	1				129	114	106
32	27	30	25	11	8	2	4	1	1		1	110	108	116
33	19	25	37	12	5	5	3					106	79	77
34	13	24	22	15	2	6	4	2				88	63	86
35	15	21	23	8	9	5	3	3				87	88	87
36	2	14	21	15	6	3	1			1	1	64	63	70
37	6	17	18	6	7	4	2	3	2		1	66	47	59
38	9	12	12	5	2		2	1				43	65	56
39	7	15	7	6	6			1		1	1	44	50	46
40	2	8	8	5	2	3						28	45	34
41	4	11	5	6		2	1					29	31	33
42	1	4	4	4	2	3	2		2	1	1	24	19	10
43	2	1	2		1	1	2	2				11	7	9
44		1	2		1							4	3	1
45			5		1							6	3	1
46 u. älter	1		1	1						1	1	5	2	2
Zusammen	1.107	954	519	213	100	44	29	15	5	4	6	2.996	2.706	2.626

Vergleichszahlen.

Jahr 1962	975	860	460	220	91	46	28	10	4	2	10	2.706
Jahr 1961	997	887	414	154	85	45	25	8	4	2	5	2.626
Jahr 1960	912	784	411	172	91	44	19	6	8	1	1	2.449
Jahr 1959	852	763	366	184	79	26	18	13	4	3	3	2.311
Jahr 1958	926	702	343	122	74	40	10	11	6	1	2	2.237
Jahr 1957	874	694	314	155	60	32	21	7	7	7	5	2.176
Jahr 1956	840	596	318	127	70	37	18	9	3	2	2	2.022
Jahr 1955	725	628	275	155	60	31	12	3	2	3	1	1.895
Jahr 1954	776	606	312	128	49	30	7	5	1	2	4	1.920
Jahr 1953	687	524	243	111	61	24	16	7	10	2	2	1.687

12. Anzahl der Geburten der verheirateten bzw. wiederverheirateten Frau
in der Stadt Salzburg.

Verheiratet seit Jahren	Das Neugeborene war das Kind ..											Insgesamt
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
1963	205	25	2	1								234
1962	291	74	8	1		1						375
1961	80	109	16	4	1	1						211
1960	33	76	19	6	5					1		140
1959	21	63	25	6	2							117
1958	10	41	20	8	1	1	1					82
1957	14	27	19	16	2	1	1					80
1956	7	27	20	6	3	3	1					67
1955	3	15	16	8	4	1						47
1954	5	17	18	5	3		2					50
1953	1	11	11	2	3	1					1	30
1952	2	9	9	3	1	1						25
1951		3	5	2	1	3	1	1				16
1950	2	6	3	2	1						1	15
1949		5	12	2	1	1	1					22
1948		1	1	2		1	1	1		1		8
1947	1		2	3	1	1		1				9
1946			3					1				4
1945		2	1	1	1							5
1944			1	2	1							4
1943 und früher	1		3	3	1		2					10
S u m m e	576	512	214	83	32	16	10	4	-	2	2	1.551

13. Gesamt-Geburten nach Geschlecht und Wohnsitz der Mutter.
(Ohne Totgeburten).

Monat	Ortsansässige		Ortsfremde		Ausländer		Insgesamt		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Zusammen
1963									
Jänner	93	76	63	70	2	6	158	152	310
Februar	64	74	68	60	9	4	141	138	279
März	75	75	80	61	7	3	162	139	301
April	90	88	80	75	8	6	178	169	347
Mai	75	77	83	59	11	14	169	150	319
Juni	74	70	61	64	2	2	137	136	273
Juli	84	70	69	74	1	4	154	148	302
August	96	63	76	69	-	2	172	134	306
September	86	65	79	55	2	4	167	124	291
Oktober	65	98	63	68	2	1	130	167	297
November	74	72	63	55	3	2	141	129	269
Dezember	88	83	71	69	1	2	160	154	314
Zusammen	964	911	856	779	48	50	1.868	1.740	3.608

Vergleichszahlen.

1962	887	824	763	732	53	68	1.703	1.624	3.327
1961	869	810	737	692	62	54	1.668	1.560	3.228
1960	857	732	712	625	55	65	1.624	1.422	3.046
1959	733	681	683	628	70	58	1.486	1.367	2.853
1958	699	662	684	534	96	94	1.479	1.290	2.769
1957	694	690	576	531	88	92	1.358	1.313	2.671
1956	638	630	511	486	96	93	1.245	1.209	2.454
1955	540	533	411	396	289	246	1.240	1.175	2.415
1954	547	538	375	344	336	307	1.258	1.189	2.447

14. Die unehelichen Kinder nach dem Familienstand der Mütter u. nach der Geburtenfolge.

Familien- stand der Mütter	Darunter nach der Geburtenfolge das Kind											Ins- gesamt
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.u.mehr	
	1 9 6 3											
Ledig	414	94	38	11	5	5	2	-	-	-	-	569
Verwitwet	1	3	1	1	2	-	1	2	-	-	1	12
Geschieden	2	6	5	8	5	3	1	-	1	-	-	31
Zusammen	417	103	44	20	12	8	4	2	1	-	1	612
1 9 6 2												
Ledig	428	100	32	12	8	-	4	-	-	-	-	584
Verwitwet	-	3	-	2	1	-	1	1	-	-	-	8
Geschieden	3	7	3	9	7	-	-	-	-	-	-	29
Zusammen	431	110	35	23	16	-	5	1	-	-	-	621
1 9 6 1												
Ledig	407	92	35	16	8	3	1	2	-	-	-	564
Verwitwet	1	3	4	3	1	1	1	-	-	-	-	14
Geschieden	5	6	4	2	4	2	-	-	-	-	1	24
Zusammen	413	101	43	21	13	6	2	2	-	-	1	602

15. Eheliche Geburten nach dem Glaubensbekenntnis der Eltern.

Glaubensbekenntnis der Mutter	Glaubensbekenntnis des Vaters.														
	Römisch-katholisch			Evangelisch			Ohne Bekenntnis			Israelitisch			Sonstige		
	1963	1962	1961	1963	1962	1961	1963	1962	1961	1963	1962	1961	1963	1962	1961
Römisch-kathol.	2.493	2.276	2.169	111	94	96	18	42	56	-	-	-	11	14	18
Evangelisch	121	82	107	100	97	106	7	11	12	-	-	-	-	4	3
Ohne Bekenntnis	59	36	9	15	6	6	17	13	16	-	-	-	3	-	1
Israelitisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	2
Sonstige	14	12	10	5	4	1	-	-	3	-	-	-	22	11	11
Zusammen	2.687	2.406	2.295	231	201	209	42	66	87	-	4	-	36	29	35

16. Die unehelichen Mütter nach Alter und Wohnsitz.

Alter der Mütter	Salzburger	Ortsfremde	Insgesamt	Salzburger	Ortsfremde	Insgesamt	Salzburger	Ortsfremde	Insgesamt
	1963			1962			1961		
14	2	-	2	-	-	-	-	-	-
15	1	1	2	2	1	3	2	1	3
16	11	8	19	9	4	13	8	6	14
17	14	19	33	20	17	37	19	16	35
18	30	26	56	31	18	49	30	26	56
19	45	44	89	46	33	79	24	39	63
20	84	30	54	40	28	68	32	35	67
21	34	36	70	25	36	61	25	34	59
22	25	23	48	33	31	64	20	33	53
23	20	26	46	25	22	47	21	22	43
24	20	14	34	13	20	33	12	14	26
25	9	8	17	11	13	24	14	20	34
26	9	12	21	7	13	20	8	13	21
27	10	10	20	6	8	14	8	5	13
28	7	1	8	6	10	16	4	5	9
29	3	2	5	11	4	15	4	4	8
30	2	3	5	4	4	8	8	5	13
31	9	3	12	9	1	10	3	6	9
32	6	4	10	3	1	4	3	3	6
33	4	1	5	6	2	8	6	2	8
34	5	1	6	7	2	9	7	3	10
35	6	2	8	2	2	4	5	3	8
36	3	-	3	5	2	7	5	6	11
37	3	2	5	3	2	5	4	3	7
38	1	4	5	5	4	9	3	4	7
39	1	3	4	2	-	2	4	4	8
40	4	1	5	3	2	5	2	3	5
41 u. älter	6	4	10	6	1	7	3	3	6
Zusammen	324	288	612	340	281	621	284	318	602

17. Säuglingssterblichkeit nach Alter, Geschlecht u. Legitimität im Jahre 1963.
(Einschließlich der Ortsfremden).

Alter der Säuglinge	E h e l i c h				U n e h e l i c h				Gesamt- summe	Davon Ausländer
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Dav. Ausl.	Männlich	Weiblich	Zusammen	Dav. Ausl.		
Unter 1 Tag alt	23	12	35	2	5	1	6	-	41	2
1 Tag alt	9	17	26	-	6	3	9	1	35	1
2 Tage alt	7	3	10	-	2	1	3	-	13	-
3 Tage alt	-	4	4	-	-	-	-	-	4	-
4 Tage alt	-	1	1	-	-	1	1	-	2	-
5 Tage alt	2	-	2	1	-	1	1	-	3	1
6 Tage alt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 Tage alt	2	-	2	-	1	-	1	-	3	-
8 - 14 Tage alt	2	3	5	-	1	-	1	-	6	-
15 - 20 Tage alt	1	2	3	-	-	-	-	-	3	-
21 - 31 Tage alt	4	1	5	-	-	-	-	-	5	-
Zusammen I	50	43	93	3	15	7	22	1	115	4
1 bis 2 Monate alt	3	1	4	-	1	-	1	-	5	-
2 " 3 Monate alt	1	1	2	-	-	1	1	-	3	-
3 " 4 Monate alt	6	6	12	-	-	1	1	-	13	-
4 " 5 Monate alt	4	3	7	-	1	1	2	-	9	-
5 " 6 Monate alt	-	-	-	-	-	1	1	-	1	-
6 " 7 Monate alt	3	2	5	-	-	1	1	-	6	-
7 " 8 Monate alt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 " 9 Monate alt	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-
9 " 10 Monate alt	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-
10 " 11 Monate alt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11 " 12 Monate alt	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-
Zusammen II	20	13	33	-	2	5	7	-	40	-
Insgesamt Sp. II u. III	70	56	126	3	17	12	29	1	155	4

18. Säuglingssterblichkeit in den Jahren v. 1952 bis 1962 (Gesamtzahlen).

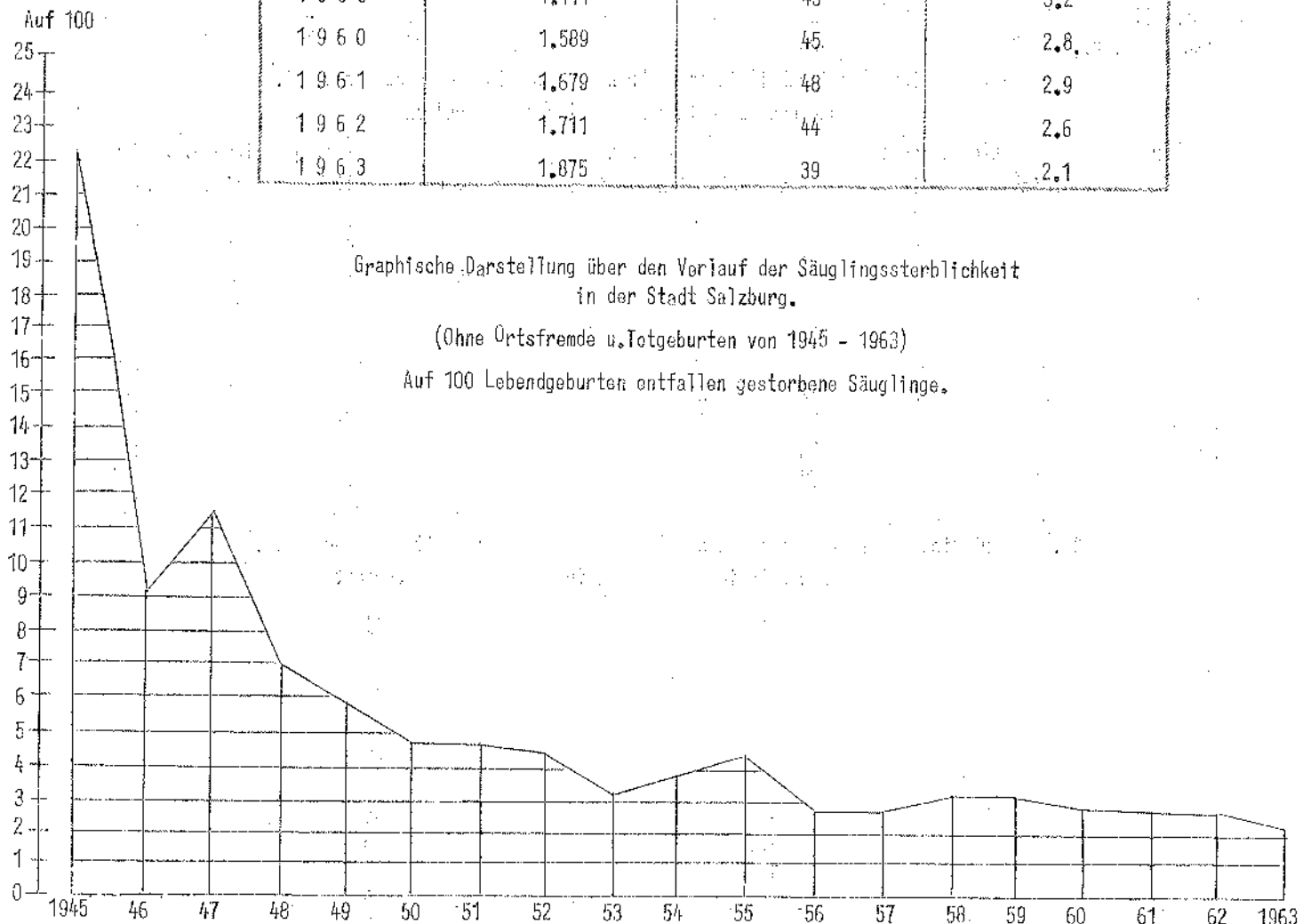
J a h r	Gestorbene Säuglinge nach Alter und Geschlecht								
	Unter 1 Monat alt			1 Monat bis 1 Jahr alt			Insgesamt Säuglinge b. z. 1 Jahr alt		
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen
1962	66	31	97	14	13	27	80	44	124
1961	55	45	100	20	19	39	75	64	139
1960	60	42	102	28	11	39	88	53	141
1959	49	35	84	27	16	43	76	51	127
1958	51	27	78	20	13	33	71	40	111
1957	39	31	70	26	13	39	65	44	109
1956	34	29	63	21	10	31	55	39	94
1955	38	32	70	19	13	32	57	45	102
1954	35	18	53	32	18	50	67	36	103
1953	44	27	71	23	21	44	67	48	115
1952	45	34	79	23	22	45	68	56	124

19. Nachträglich gemeldete Kriegssterbefälle seit dem Jahre 1952.

J a h r	Ortsansässige	Ortsfremde	Insgesamt
1963	7	4	11
1962	6	2	8
1961	10	3	13
1960	7	3	10
1959	9	1	10
1958	19	1	20
1957	8	-	8
1956	11	3	14
1955	10	3	13
1954	15	3	18
1953	39	-	39
1952	34	3	37

20. Säuglingssterblichkeit in der Stadt Salzburg.
(Ohne Ortsfremde u. Totgeburten).

Jahre	Geburten	Gestorbene Säuglinge	Auf 100 Lebendgeburten entfallen gestorbene Säuglinge
1945	857	191	22.3
1946	1.386	125	9.0
1947	1.186	139	11.7
1948	1.373	96	7.0
1949	1.188	69	5.8
1950	1.180	55	4.7
1951	1.056	50	4.7
1952	1.035	47	4.5
1953	1.032	33	3.2
1954	1.085	41	3.8
1955	1.073	46	4.3
1956	1.268	34	2.7
1957	1.384	37	2.7
1958	1.351	44	3.2
1959	1.414	45	3.2
1960	1.589	45	2.8
1961	1.679	48	2.9
1962	1.711	44	2.6
1963	1.875	39	2.1



21. Gestorbene nach Altersgruppen i. Jahre 1963.

Monat	Altersgruppen										Ins- gesamt
	Unter 1 Jahr		1 - 4 Jahre	5 - 9 Jahre	10 - 14 Jahre	15 - 19 Jahre	20 - 39 Jahre	40 - 59 Jahre	60 - 79 Jahre	80 Jahre u. älter	
	Ehelich	Unelich									
J ä n n e r	7	-	2	-	-	1	7	25	73	36	151
F e b r u a r	8	1	1	1	1	-	5	25	117	61	220
M ä r z	12	5	1	-	-	1	7	36	117	63	242
A p r i l	13	1	3	1	-	-	6	21	85	29	159
M a i	12	2	1	-	-	-	1	22	95	38	171
J u n i	9	2	2	1	1	1	8	32	72	28	156
J u l i	16	-	-	-	2	-	13	27	77	23	158
A u g u s t	11	4	2	-	1	1	9	20	82	25	155
S e p t e m b e r	10	2	1	-	1	-	10	24	72	27	147
O k t o b e r	9	3	2	1	-	-	7	31	92	31	176
N o v e m b e r	16	1	4	1	-	-	11	23	91	32	179
D e z e m b e r	8	3	1	1	1	2	7	37	114	30	204
Z u s a m m e n	131	24	20	6	7	6	91	323	1.087	423	2.118

Gestorbene in den Jahren 1960 - 1962 (Gesamtzahlen).

1962	102	23	16	-	6	12	81	306	930	401	1.877
1961	117	22	9	0	3	12	82	328	870	407	1.858
1960	100	37	18	3	2	15	89	318	886	325	1.793

22. Gestorbene nach Familienstand und Geschlecht. (Ohne Totgeburten u. Kriegssterbefälle).

Familienstand	Ortsansässige			Ortsfremde			Insgesamt		
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen
	1963								
Ledig	98	136	234	136	102	238	234	238	472
(dav. Kinder)	(36)	(24)	(60)	(72)	(49)	(121)	(108)	(73)	(181)
Verheiratet	404	149	553	223	134	357	626	284	910
Verwitwet	112	342	454	59	135	194	171	477	648
Geschieden	40	21	61	12	10	22	52	31	83
Unbekannt	3	-	3	2	-	2	5	-	5
Zusammen	657	648	1.305	432	381	813	1.088	1.030	2.118
	1962								
Ledig	89	112	201	103	86	189	192	198	390
(dav. Kinder)	(36)	(14)	(50)	(54)	(43)	(97)	(90)	(57)	(147)
Verheiratet	372	138	510	204	104	308	576	242	818
Verwitwet	116	312	428	49	100	149	165	412	577
Geschieden	29	23	52	13	3	16	42	26	68
Unbekannt	7	3	10	9	5	14	16	8	24
Zusammen	613	588	1.201	378	298	676	991	886	1.877
	1961								
Ledig	102	110	212	114	89	203	216	199	415
(dav. Kinder)	(31)	(18)	(49)	(46)	(48)	(94)	(77)	(66)	(143)
Verheiratet	374	160	534	191	106	297	565	266	831
Verwitwet	106	280	386	53	99	152	159	379	538
Geschieden	23	19	42	9	8	17	32	27	59
Unbekannt	4	-	4	8	3	11	12	3	15
Zusammen	609	569	1.178	375	305	680	984	874	1.858

23. Totgeburten nach Geschlecht und Legitimität.

Legitimität	Ortsansässige			Ortsfremde			Insgesamt		
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen
	1963								
Ehelich	13	10	23	21	16	37	34	26	60
Unehelich	3	4	7	3	1	4	6	5	11
Zusammen	16	14	30	24	17	41	40	31	71
	1962								
Ehelich	13	12	25	15	13	28	28	25	53
Unehelich	7	-	7	3	1	4	10	1	11
Zusammen	20	12	32	18	14	32	38	26	64
	1961								
Ehelich	7	7	14	14	9	23	21	16	37
Unehelich	2	1	3	3	1	4	5	2	7
Zusammen	9	8	17	17	10	27	26	18	44

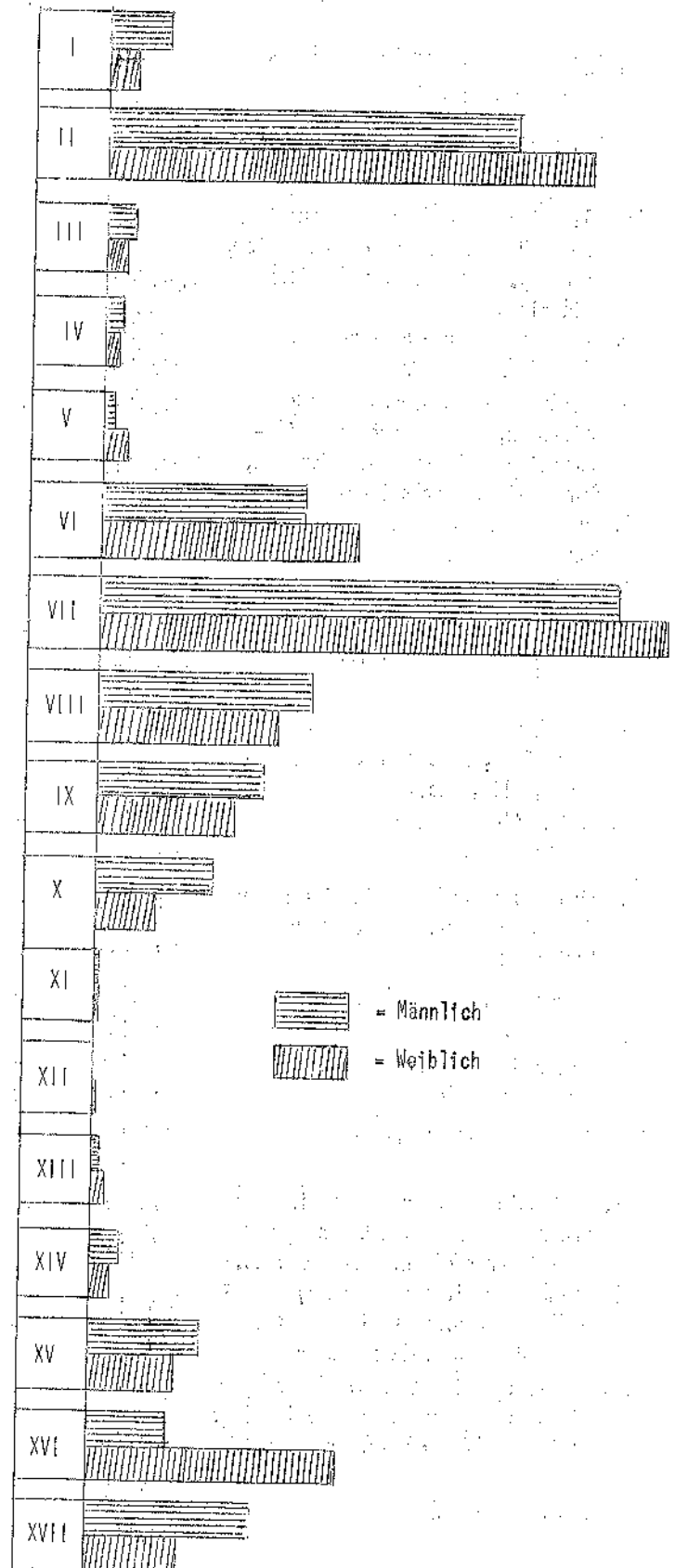
24. Gestorbene nach Todesursachen, unterteilt nach Geschlecht, Altersgruppen u. Prozent (%).
(Nach dem internationalen Todesursachenverzeichnis, -Hauptgruppen).
Im Jahre 1963.

Haupt- gruppe	Todesursachen	Ge- schlecht	Alter der Verstorbenen										Zus.	Pro- zent %
			Unter 1 Jahr	1-5	6-14	15-24	25-39	40-59	60-69	70-79	80 u. mehr			
				J a h r e										
I.	Infektions- u. parasitäre Krankheiten (Tbc-Erkrankungen)	Männlich	1	1	-	-	2	9	16	6	1	36	3.3	
		Weiblich	2	-	-	-	4	3	1	5	2	17	1.6	
II.	Neubildungen (Tumore), Krebs, Karzinome, und andere bösartige u. sonst. Gewächse	Männlich	1	-	1	1	6	48	86	56	13	212	19.5	
		Weiblich	2	-	-	-	11	60	51	64	21	209	20.3	
III.	Allergische Stoffwechselkrankheiten und Störungen der inneren Sekretion, Rheuma u. andere allg. Krankheiten, Avitaminosen	Männlich	1	-	-	-	1	2	7	3	2	16	1.4	
		Weiblich	-	-	-	1	1	-	6	3	1	12	1.2	
IV.	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	Männlich	1	1	2	-	-	1	3	1	1	10	0.9	
		Weiblich	-	-	-	-	-	1	2	4	1	8	0.8	
V.	Geistige und psychoneurotische Störungen, sowie Persönlichkeits- anomalien, schizophrene Störungen, Schwachsinn, Alkoholismus	Männlich	-	-	-	-	-	1	-	3	1	5	0.4	
		Weiblich	1	-	-	1	1	3	1	5	1	13	1.3	
VI.	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	Männlich	4	3	1	1	1	9	31	35	22	107	9.8	
		Weiblich	1	2	-	1	2	11	18	51	39	125	12.1	
VII.	Krankheiten der Kreislauforgane	Männlich	2	-	-	1	5	47	86	73	56	270	24.8	
		Weiblich	-	-	-	1	4	31	54	98	84	272	26.4	
VIII.	Krankheiten der Atmungsorgane	Männlich	5	1	1	1	3	13	27	33	21	105	9.7	
		Weiblich	4	2	1	-	2	5	19	30	25	88	8.6	
IX.	Krankheiten der Verdauungsorgane (Mundhöhle, Speiseröhre, Magen, Gedärme, Leber, Galle, etc.)	Männlich	4	1	-	-	-	28	28	17	7	85	7.8	
		Weiblich	5	-	-	-	3	8	22	15	15	68	6.6	
X.	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	Männlich	-	-	-	-	1	4	13	17	7	42	3.9	
		Weiblich	-	-	-	-	2	8	11	5	3	29	2.8	
XI.	Krankheiten und Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Weichenbettes	Männlich	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	0.1	
		Weiblich	-	-	-	-	2	-	-	-	-	2	0.1	
XII.	Krankheiten der Haut und des Zellgewebes	Männlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Weiblich	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	0.1	
XIII.	Krankheiten der Knochen und der Bewegungsorgane	Männlich	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2	0.2	
		Weiblich	-	-	-	-	-	-	4	1	1	6	0.6	
XIV.	Angeborene Mißbildungen	Männlich	10	3	1	-	-	-	-	-	-	14	1.3	
		Weiblich	8	-	-	-	-	2	1	-	-	11	1.1	
XV.	Krankheiten der frühesten Kindheit innerhalb der ersten Lebenswochen (Entbindungsfolgen, Frühgeburt, etc.)	Männlich	56	-	-	-	-	-	-	-	-	56	5.1	
		Weiblich	42	-	-	-	-	-	-	-	-	42	4.1	
XVI.	Krankheitszeichen (symptome), mangel- haft bezeichn. Krankheiten (bezw. Todesursachen u. Altersschwäche)	Männlich	1	1	-	-	-	-	6	11	24	43	3.9	
		Weiblich	1	-	-	-	-	1	1	19	54	86	8.4	
XVII.	Unfälle, Vergiftungen u. Verletzungen einschl. Selbstmord, Mord u. Totschlag, sowie Kraftfahrzeug- u. Verkehrsunfälle	Männlich	2	4	4	16	16	21	11	5	6	85	7.8	
		Weiblich	1	1	2	3	3	6	8	11	5	40	3.9	
	Z u s a m m e n	Männlich	88	15	10	20	35	184	316	260	161	1.089	100.0	
		Weiblich	67	5	3	7	35	139	200	311	262	1.029	100.0	
	I n s a m m t		155	20	13	27	70	323	516	571	423	2.118		

- 20 -
Graphische Übersicht

Über die Gestorbenen im Jahre 1963, gegliedert nach Todesursachen (Hauptgruppen) unterteilt nach Geschlecht u. Prozente.

Todesursachen	Haupt-Gruppe	Geschl.	%
Infektions-u. parasitäre Krankheiten (Tbc-Erkrankungen).	I	Männl.	3.3
		Weibl.	1.5
Neubildungen (Tumore) Krebs, Karzinom, u. and. bösartige u. sonstige Gewächse.	II	Männl.	19.5
		Weibl.	20.3
Allergische, Stoffwechselkrankh.-u. Störungen d. inneren Sekretion, Rheuma-u. and. allgemeine Krankheiten, Avitaminosen.	III	Männl.	1.5
		Weibl.	1.2
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe.	IV	Männl.	0.9
		Weibl.	0.8
Geistige-u. psychoneurotische Störungen, sowie Persönlichkeitsanomalien, schizophrene Störungen, Schwachsinn, Alkoholismus.	V	Männl.	0.4
		Weibl.	1.3
Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane.	VI	Männl.	9.8
		Weibl.	12.1
Krankheiten der Kreislauforgane.	VII	Männl.	24.8
		Weibl.	26.4
Krankheiten der Atmungsorgane.	VIII	Männl.	9.7
		Weibl.	8.6
Krankheiten der Verdauungsorgane (Mundhöhle, Speiseröhre, Magen, Gedärme, Leber, Galle etc.).	IX	Männl.	7.8
		Weibl.	6.6
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane.	X	Männl.	3.9
		Weibl.	2.8
Krankheiten u. Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt u. des Wochenbettes.	XI	Männl.	0.1
		Weibl.	0.1
Krankheiten der Haut und des Zellgewebes.	XII	Männl.	0.0
		Weibl.	0.1
Krankheiten der Knochen und der Bewegungsorgane.	XIII	Männl.	0.2
		Weibl.	0.6
Angeborene Mißbildungen.	XIV	Männl.	1.3
		Weibl.	1.1
Krankheiten der frühesten Kindheit innerhalb der ersten Lebenswochen (Entbindungsfolgen, Frühgeburt, etc.)	XV	Männl.	5.1
		Weibl.	4.1
Krankheitszeichen (-symptome), mangelhaft bezeichn. Krankheiten (bzw. Todesursachen und Altersschwäche).	XVI	Männl.	3.9
		Weibl.	8.4
Unfälle, Vergiftungen u. Verletzungen einschli. Selbstmord, Mord u. Totschlag und Verkehrsunfälle etc.	XVII	Männl.	7.8
		Weibl.	3.9
Zusammen		Männl.	100 %
		Weibl.	100 %



25. Im Gerichtsbezirk Salzburg wurden im Jahre 1963 nachstehende Ehescheidungen von ortsansässigen Salzburgern durchgeführt.

a) Dauer der Ehe.

Dauer der Ehe in Jahren	Scheidungsgründe nach dem Ehegesetz				Z u s a m m e n
	Ehebruch	Auflösung der Ehegemeinschaft	Andere Eheverfehlungen	Alle übrigen Ehescheidungsgründe	
0	-	1	8	2	11
1	-	-	12	-	12
2	-	-	18	1	19
3	1	-	21	1	23
4	-	1	12	-	13
5	1	-	15	-	16
6	1	-	10	-	11
7	1	-	8	-	9
8	-	-	3	-	3
9	-	1	8	-	9
10	1	1	14	-	16
11	-	-	3	-	3
12	-	1	3	-	4
13	-	-	7	-	7
14	-	1	1	-	2
15	-	-	5	-	5
16	-	1	4	-	5
17	-	-	4	-	4
18	-	-	1	-	1
19	-	-	3	-	3
20	-	1	7	-	8
21	-	1	-	-	1
22	-	2	1	-	3
23	-	1	3	1	5
24	-	-	2	-	2
25	-	-	2	-	2
26	-	-	-	-	-
27	-	-	1	-	1
28	-	-	-	-	-
29	-	-	-	-	-
30	-	-	-	-	-
31/34	-	1	1	-	2
35 und mehr	-	-	1	-	1
S u m m e	5	13	178	5	201

b) Schuldtragend an der Ehescheidung im Jahre 1963.

Scheidungsgründe nach dem Ehegesetz	Schuldtragend				Zus.
	der Mann	die Frau	beide	keines von beiden	
Ehebruch	3	1	1	-	5
Auflösung der Ehegemeinschaft	-	-	2	11	13
Andere Eheverfehlungen	117	20	37	4	178
Alle übrigen Ehescheidungsgründe	2	-	2	1	5
Z u s a m m e n	122	21	42	16	201

c) Anzahl der Kinder aus der geschiedenen Ehe.

Scheidungsgründe nach dem Ehegesetz	Anzahl der Kinder
Ehebruch	9
Auflösung der Ehegemeinschaft	9
Andere Eheverfehlungen	198
Alle übrigen Ehescheidungsgründe	2
Z u s a m m e n	218

d) Ehescheidungen.
Alter, Geschlecht und Scheidungsgründe.

Alter	Scheidungsgründe nach dem Ehegesetz								Zusammen	
	Ehebruch		Auflösung der Ehegemeinschaft		Andere Eheverfehlungen		Alle übrigen Ehescheidungsgründe			
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
17	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
18	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2
19	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2
20	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2
21	-	-	-	-	3	3	-	1	3	4
22	-	-	-	-	2	8	-	-	2	8
23	-	-	-	-	3	7	-	-	3	7
24	-	1	-	-	10	10	-	-	10	11
25	1	-	-	1	3	7	1	-	5	8
26	-	-	-	-	8	6	-	-	8	6
27	-	-	-	-	4	8	-	-	4	8
28	-	-	-	-	3	5	-	-	3	5
29	-	-	-	-	10	11	-	-	10	11
30	1	1	-	-	8	5	-	-	9	6
31	-	-	-	-	3	9	-	-	3	9
32	-	1	-	1	6	5	-	-	6	7
33	-	2	-	1	4	6	-	-	4	9
34	1	-	-	-	6	7	-	1	7	8
35	-	-	1	-	9	6	-	-	10	6
36	-	-	-	-	5	7	-	-	5	7
37	-	-	-	-	3	3	1	1	4	4
38	-	-	-	-	5	5	-	-	5	5
39	-	-	1	2	6	5	-	-	7	7
40	-	-	-	1	5	3	-	-	5	4
41	1	-	1	-	3	6	1	1	6	7
42	-	-	-	-	9	3	-	-	9	3
43	-	-	-	1	5	8	-	-	5	9
44	1	-	-	-	3	5	-	-	4	5
45	-	-	4	1	4	4	1	-	9	5
46	-	-	-	-	4	-	-	-	4	-
47	-	-	-	1	3	4	-	-	3	5
48	-	-	-	-	2	4	-	-	2	4
49	-	-	2	1	5	-	-	-	7	1
50	-	-	-	-	7	-	-	1	7	1
51	-	-	1	-	2	1	-	-	3	1
52	-	-	-	1	-	2	-	-	-	3
53	-	-	1	-	1	2	-	-	2	2
54	-	-	-	1	3	-	-	-	3	1
55	-	-	-	-	2	1	-	-	2	1
56	-	-	1	1	3	1	-	-	4	2
57	-	-	1	-	5	1	1	-	7	1
58	-	-	-	-	2	-	-	-	2	-
59	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-
60	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
61	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-
62	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-
63	-	-	-	-	3	1	-	-	3	1
64	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-
69	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
72	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-
80	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-
Ges. Summe	5	5	13	13	178	178	5	5	201	201

26. Selbstmorde in der Stadt Salzburg.

M o n a t	1 9 6 3			1 9 6 2			1 9 6 1		
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen
Jänner	1	-	1	1	1	2	1	1	2
Februar	1	-	1	1	-	1	2	-	2
März	2	1	3	2	-	2	2	-	2
April	1	-	1	-	-	-	3	-	3
Mai	-	-	-	3	-	3	-	1	1
Juni	2	2	4	-	2	2	-	-	-
Juli	2	1	3	2	-	2	2	-	2
August	2	-	2	-	1	1	3	1	4
September	2	-	2	2	1	3	1	2	3
Oktober	-	1	1	3	1	4	-	-	-
November	1	-	1	1	1	2	3	1	4
Dezember	1	2	3	-	-	-	1	2	3
Z u s a m m e n	15	7	22	15	7	22	18	8	26

27. Selbstmorde nach Geschlecht und Art der Beweggründe.

B e w e g g r ü n d e	1 9 6 3			1 9 6 2			1 9 6 1		
	Männl.	Weibl.	Zus.	Männl.	Weibl.	Zus.	Männl.	Weibl.	Zus.
Geisteskrankheit, Geistesverwirrung	3	1	4	1	3	4	3	-	3
Gemütsdepression	4	1	5	3	1	4	5	3	8
Unglückliche Liebe	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Krankheit	2	2	4	3	1	4	3	3	6
Notlage, finanz. Schwierigkeiten	1	-	1	4	-	4	2	-	2
Furcht v. Strafe u. Strafverfolgung	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Ehezerwürfnisse, unglückl. Ehe und Familienzwistigkeiten	2	2	4	-	-	-	4	1	5
Unbekannt oder andere Gründe	3	1	4	4	2	6	-	-	-
Z u s a m m e n	15	7	22	15	7	22	18	8	26

28. Selbstmörder nach Alter und Geschlecht.

A l t e r	1 9 6 3			1 9 6 2			1 9 6 1		
	Männl.	Weibl.	Zus.	Männl.	Weibl.	Zus.	Männl.	Weibl.	Zus.
0 bis 14 Jahre	1	-	1	-	-	-	-	-	-
15 bis 19 Jahre	-	-	-	-	-	-	1	-	1
20 bis 29 Jahre	3	1	4	6	1	7	-	1	1
30 bis 39 Jahre	2	1	3	3	2	5	4	1	5
40 bis 49 Jahre	3	2	5	1	1	2	2	1	3
50 bis 59 Jahre	2	2	4	4	-	4	4	3	7
60 bis 69 Jahre	4	-	4	-	-	-	5	2	7
70 bis 79 Jahre	-	1	1	-	2	2	2	-	2
80 und mehr Jahre	-	-	-	1	1	2	-	-	-
U n b e k a n n t	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Z u s a m m e n	15	7	22	15	7	22	18	8	26

29. Selbstmorde nach Geschlecht und Art der Durchführung.

Selbstmord durch:	1963			1962			1961		
	Männl.	Weibl.	Zus.	Männl.	Weibl.	Zus.	Männl.	Weibl.	Zus.
Leuchtgasvergiftung	-	-	-	2	3	5	2	1	3
Einnehmen von Schlafmitteln u. sonstigen Giften	2	3	5	2	1	3	1	1	2
Sturz, Sprung aus der Höhe u.ä.	2	1	3	2	2	4	1	1	2
Ertrinken	-	-	-	-	1	1	-	-	-
Erhängen	9	3	12	8	-	8	10	2	12
Erschießen	2	-	2	-	-	-	3	-	3
Aufschneiden der Pulsadern oder d. Halses	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Überfahrenlassen von einem Schienen- oder Straßenfahrzeug	-	-	-	1	-	1	1	3	4
Sonstige Schnitt- u. Stichverletzg. a. Körper	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Z u s a m m e n	15	7	22	15	7	22	18	8	26

30. Selbstmorde nach Motiv und Art der Durchführung.

Selbstmorde durch :	M o t i v								Zu- sammen
	Geistes- krankheit, Geistes- verwirrung	Gemüts- depres- sion	Unglückl. Liebe	Krankheit	Notlage od. finanz. Schwierig- keiten	Furcht vor Strafe	Ehezerwürfn. unglückl. Ehe u. Familien- zwistigkeit	Unbek., oder andere Gründe	
1963									
Leuchtgasvergiftung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einnehmen v. Gift u.ä.	1	2	-	-	-	-	1	1	5
Erhängen, Erwürgen	-	3	-	3	1	1	3	1	12
Sturz, Sprung a.d. Höhe	2	-	-	-	-	-	-	1	3
Ertrinken	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erschießen	-	1	-	1	-	-	-	-	2
Überfahrenlassen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aufschneiden d. Pulsadern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Verletzungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Z u s a m m e n	3	6	-	4	1	1	4	3	22
1962									
Leuchtgasvergiftung	-	2	-	2	-	-	-	1	5
Einnehmen v. Gift u.ä.	2	-	-	1	-	-	-	-	3
Erhängen, Erwürgen	-	-	-	1	4	-	-	3	8
Sturz, Sprung a.d. Höhe	2	1	-	-	-	-	-	1	4
Ertrinken	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Erschießen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Überfahrenlassen	-	1	-	-	-	-	-	-	1
Aufschneiden d. Pulsadern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Verletzungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Z u s a m m e n	4	4	-	4	4	-	-	6	22
1961									
Leuchtgasvergiftung	-	-	1	-	-	1	1	-	3
Einnehmen v. Gift u.ä.	-	-	-	2	-	-	-	-	2
Erhängen, Erwürgen	3	5	-	1	1	-	2	-	12
Sturz, Sprung a.d. Höhe	-	-	-	2	-	-	-	-	2
Ertrinken	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erschießen	-	2	-	-	-	-	1	-	3
Überfahrenlassen	-	1	-	1	1	-	1	-	4
Aufschneiden d. Pulsadern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Verletzungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Z u s a m m e n	3	8	1	6	2	1	5	-	26

31. Selbstmordversuche in der Stadt Salzburg v. 1961 - 1963.
a) Selbstmordversuche nach Geschlecht und Art der Durchführung.

Selbstmordversuche durch :	1963			1962			1961		
	Männl.	Weibl.	Zus.	Männl.	Weibl.	Zus.	Männl.	Weibl.	Zus.
Louchtgasvergiftung	2	1	3	2	3	5	-	-	-
Einnehmen von Schlafmitteln und sonstigen Giften	11	12	23	3	16	19	8	18	26
Sturz, Sprung aus der Höhe u.ä.	1	-	1	1	-	1	1	2	3
Ertrinken	3	2	5	2	3	5	1	2	3
Erhängen	1	-	1	1	-	1	-	1	1
Erschießen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aufschneiden der Pulsadern oder d. Halses	6	5	11	5	5	10	11	7	18
Überfahrenlassen von einem Schienen- oder Straßenfahrzeug	-	2	2	1	1	2	3	1	4
Sonstige Schnitt- u. Stichverletzg. a. Körper	-	-	-	2	1	3	-	-	-
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	24	22	46	17	29	46	24	31	55

b) Selbstmordversuche nach Geschlecht und Art der Beweggründe.

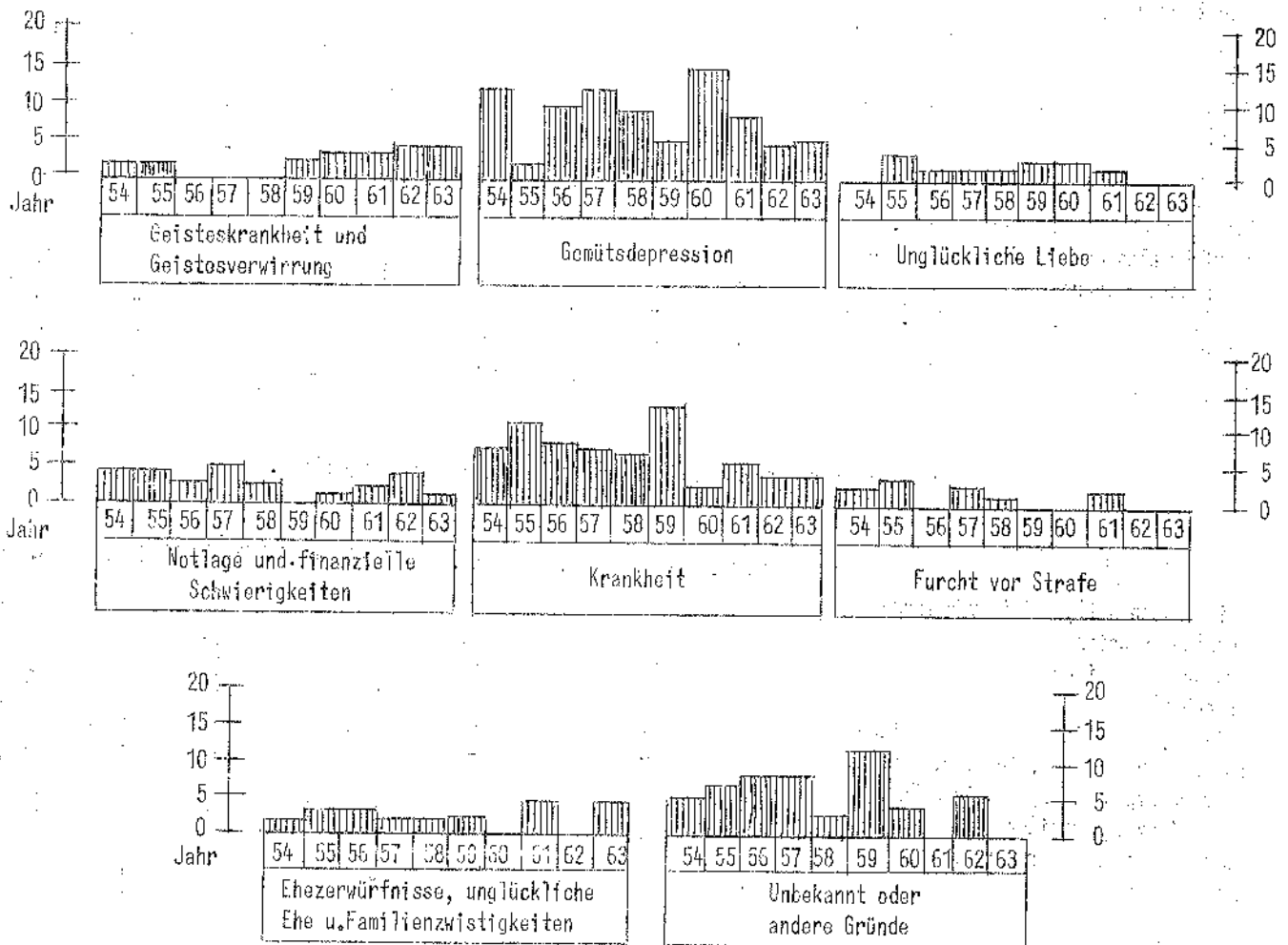
Beweggründe	1963			1962			1961		
	Männl.	Weibl.	Zus.	Männl.	Weibl.	Zus.	Männl.	Weibl.	Zus.
Geisteskrankheit, Geistesverwirrung	2	1	3	1	1	2	1	1	2
Gemütsdepression	4	4	8	4	6	10	6	3	9
Unglückliche Liebe	2	10	12	2	6	8	3	6	9
Krankheit	3	2	5	2	-	2	2	1	3
Notlage, finanzielle Schwierigkeiten	2	1	3	3	1	4	1	2	3
Furcht vor Strafe u. Strafverfolgung	3	-	3	-	1	1	2	-	2
Ehezerwürfnisse, unglückliche Ehe, Familienzwistigkeiten	4	3	7	2	8	10	3	9	12
Unbekannt oder andere Gründe	4	1	5	3	6	9	6	9	15
Zusammen	24	22	46	17	29	46	24	31	55

c) Selbstmordversuche nach Alter und Geschlecht.

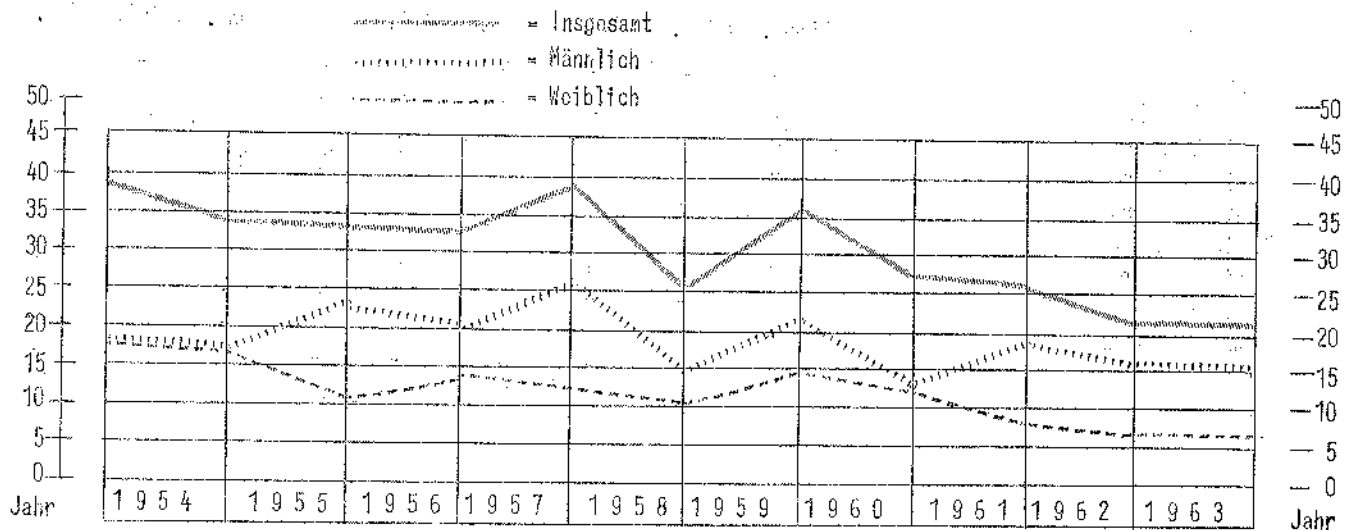
Alter	1963			1962			1961		
	Männl.	Weibl.	Zus.	Männl.	Weibl.	Zus.	Männl.	Weibl.	Zus.
0 bis 14 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 bis 19 Jahre	3	2	5	3	8	11	6	5	11
20 bis 29 Jahre	12	6	18	3	11	14	1	10	11
30 bis 39 Jahre	-	8	8	5	6	11	11	7	18
40 bis 49 Jahre	3	4	7	3	3	6	2	4	6
50 bis 59 Jahre	3	1	4	1	1	2	3	4	7
60 bis 69 Jahre	3	1	4	1	-	1	1	1	2
70 bis 79 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 und mehr Jahre	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	24	22	46	17	29	46	24	31	55

Graphische Darstellung

über die in der Stadt Salzburg 1954 bis 1963 verübten Selbstmorde nach ihren Motiven.



Selbstmordfälle insgesamt von 1954 bis 1963.



V. Gesundheitswesen.

1. Stand der in der Stadt Salzburg tätigen Ärzte,
unterteilt nach den einzelnen Fachgruppen.

Fachgruppen - Bezeichnung	S t a n d m i t			
	31.12.1963	31.12.1962	31.12.1961	31.12.1960
A) <u>Praktische Ärzte in freier Praxis:</u>	85	88	88	90
B) <u>Fachärzte in freier Praxis:</u>				
Anästhesiologie	4	3	2	2
Augenheilkunde	10	10	10	10
Chirurgie	12	11	12	12
Gynäkologie	14	14	14	14
HNO (= Hals-, Nasen- u. Ohren)	7	7	6	7
Dermatologie	7	7	7	8
Innere Medizin	19	19	20	19
Kinderheilkunde	13	13	14	14
Lungenkrankheiten	4	3	3	3
Nervenkrankheiten	9	8	8	8
Orthopädie	5	5	5	5
Röntgenologie	7	7	7	7
Urologie	3	3	3	3
Pathologie	-	-	1	1
C) <u>Zahnärzte in freier Praxis:</u>	39	37	39	39
D) <u>Anstaltsärzte (Spitalsärzte) ohne freie Praxis:</u>	102	90	91	90
E) <u>Angestellte Ärzte:</u>				
a) Praktische Ärzte	4	12	11	9
b) Fachärzte	2	2	2	2
c) Zahnärzte	3	2	2	2
I n s g e s a m t	349	341	345	345

2. Stand der in der Stadt Salzburg in freier Praxis tätigen Dentisten.

Fachgruppen - Bezeichnung	S t a n d m i t			
	31.12.1963	31.12.1962	31.12.1961	31.12.1960
A) Dentisten	60	58	59	61
I n s g e s a m t	60	58	59	61

3. Schulgesundheitspflege und die Tätigkeit des "Schulhygienischen Institutes" in Salzburg.

U n t e r s u c h u n g e n	S c h u l j a h r e		
	1962/63	1961/62	1960/61
Erst-Untersuchungen	1.317	2.506	2.031
Wiederholungs-Untersuchungen	5.294	2.456	6.777
Nach-Untersuchungen	-	80	220
Vom Schulbesuch zurückgestellt	107	21	23
Für Sonderschule vorgeschlagen	2	-	22
Neue Überwachungsfälle	-	10	23
<u>Zugewiesen an:</u>			
Internisten	70	19	250
Chirurgen	19	37	33
Augenarzt	357	123	320
Ohren-, Nasen- und Halsarzt	181	136	366
Hautarzt	22	12	38
Orthopäden, Fußgymnastik	55	11	57
Nervenarzt	-	-	31
Psychiater, Sprachlehrer	2	23	5
Zahnarzt	184	-	9
Tbc-Fürsorge	29	12	140
Tuberkulin-Reaktion (positiv)	2	362	469
Erste Hilfeleistungen	1	2	22
Turnbefreiungen	116	162	220
Kröpfe	446	272	800
Anwesende Eltern	1.150	-	-

Außerdem wurden 9.866 Kinder "Polio-Oral" schutzgeimpft und
700 Kinder "Pocken" geimpft.

4. Schulzahnklinik.

a) Kariesbefall der Salzburger Schulkinder in den Jahren 1961 - 1963.

J a h r	K n a b e n			M ä d c h e n		
	Anzahl der untersuchten Kinder	Fehlerfrei	Karies in %	Anzahl der untersuchten Kinder	Fehlerfrei	Karies in %
1 9 6 3	4.098	203	94,95	3.214	133	94,15
1 9 6 2	4.383	157	96,42	4.845	162	96,66
1 9 6 1	7.221	239	96,72	6.302	179	97,12

b) Falsche Zahnstellung bei den Salzburger Schulkindern in den Jahren 1961 - 1963.

J a h r	Anzahl der untersuchten Kinder	K n a b e n		Anzahl der untersuchten Kinder	M ä d c h e n	
		Falsche Zahnstellung			Falsche Zahnstellung	
		Anzahl	in %		Anzahl	in %
1 9 6 3	4.098	135	3,90	3.214	163	5,10
1 9 6 2	4.383	234	5,34	4.845	279	5,76
1 9 6 1	7.271	583	8,13	6.302	633	9,45

5. Durch städtische Organe durchgeführte Desinfektionen im Jahre 1963.

Art der Erkrankungen	Anzahl der		Durchgeführte Desinfektionen von Wohnungen bzw. Räumen in:								
	gemeldet Fälle	durchgeführt Desinfekt.	Festen Bauten			Schulen			Kindergärten		
			Wohnung.	Räume	m ³	Objekt	Räume	m ³	Objekt	Räume	m ³
Scharlach	222	222	143+	216	5.424	31	31	4.882	48	182	28.072
Typhus	4	++)	4	-	-	-	-	-	-	-	-
Menigitis	1	1	1	2	63	-	-	-	-	-	-
Diphtherie	3	3	1	1	30	1	1	158	1	6	2.444

+) davon 6 Scheuerfälle.

++) wurde nur Desinfekt. Material beige stellt, Desinfektion erfolgte durch Gesundheitsamt.

6. Übertragbare Krankheiten in den Volks- und Hauptschulen der Stadt Salzburg.

Anzeigepflichtig.

J a h r	Diphtherie	Keuchhusten	Kinderlähmung	Masern	Mumps	Scharlach	Tbc	Typhus	Grippe	Gelbsucht	Röteln	Schafblattern	Zusammen
1963	1	8	-	337	121	30	-	-	-	5	3	77	582
1962	-	4	-	130	55	33	-	-	-	-	3	69	294
1961	-	13	2	12	39	27	-	-	1	-	346	116	556

7. Pockenschutzimpfung der Kleinkinder in der Stadt Salzburg.

(Bundesgesetz vom 30.6.1948, BGBl.156)

I m p f u n g s b e w e g u n g	J a h r e		
	1 9 6 3	1 9 6 2	1 9 6 1
Impfpflichtige Kleinkinder +)	2.733	3.280	2.931
Vor dem Impftermin verstorben	2	3	8
Vor dem Impftermin verzogen	138	151	128
Von der Impfpflicht zurückgestellt ++)	404	556	533
Der Impfpflicht nicht nachgekommen	216	864	735
<u>Der Impfpflicht nachgekommen:</u>			
a) Positiver Befund	1.849	1.544	1.408
b) Negativer Befund	62	76	83
Zur Impfnachscha nicht erschienen	62	86	36

8. Pockenschutzimpfung der Schulkinder in der Stadt Salzburg.

I m p f u n g s b e w e g u n g	J a h r e		
	1 9 6 3	1 9 6 2	1 9 6 1
Impfpflichtige Schulkinder +++)	1.454	1.831	1.768
Vor dem Impftermin verzogen	24	17	12
Von der Impfpflicht zurückgestellt	159	168	151
Der Impfpflicht nicht nachgekommen	85	200	171
Ohne Erstimpfung. ++++)	267	288	302
Erfolgreiche Erstimpfung in den vorangegangenen fünf Jahren	3	11	1
<u>Der Impfpflicht nachgekommen:</u>			
a) Positiver Befund	878	1.039	1.036
b) Negativer Befund	26	38	65
Zur Impfnachscha nicht erschienen	12	70	30

+) Kleinkinder sind Kinder vom 6. Lebensmonat bis zum vollendeten 2. Lebensjahr.

++) Zurückstellung infolge Krankheit des Kindes oder Infektionskrankheiten der Angehörigen.

+++) Schulkinder werden in der Regel im 12. Lebensjahre geimpft.

++++) Die Impfung ist wegen verschiedener Gründe unterblieben.

9. Übertragbare Krankheiten in der Stadt Salzburg.

Neuerkrankungen an :	J a h r		
	1 9 6 3	1 9 6 2	1 9 6 1
Diphtherie	1	-	-
Scharlach	169	187	121
Keuchhusten	49	5	61
Tuberkulose	75	100	85
Poliomyelitis (Kinderlähmung)	1	2	4
Varicellen	77	50	77
Typhus	6	7	6
Paratyphus	2	-	2
Gonorrhoe	530	573	665
Lues	98	51	33
Nasorn	349	144	49
Mumps	107	38	14
Ruhr	-	-	1
Trachom	-	-	-
Bang'sche Krankheit	2	1	1
Grippe	4.692	2.328	295
Hepatitis epidemica	14	-	-
Meningitis epidemica	2	-	-

10. Hilfeleistungen durch das "Rote Kreuz" in den Jahren 1961 - 1963.

T r a n s p o r t e	J a h r e		
	1963	1962	1961
Gesamtzahl der durchgeführten Transporte	14.073	13.533	12.539
Zurückgelegte Kilometer	287.737	276.893	249.830
Einsätze bei Tag	10.971	10.571	9.541
Einsätze bei Nacht	3.102	2.862	2.898
Krankentransporte:			
Männer	5.695	5.592	5.280
Frauen	7.373	6.856	6.413
Kinder	1.005	1.095	970
Erkrankungen:			
Infektion	191	256	260
Intern-u. Chirurgie	9.609	8.715	8.194
Geburtshilfe	1.707	1.676	1.599
Geisteskrankheit	142	138	138
Unfälle verursacht durch:			
Verkehr	1.371	1.387	1.245
Betrieb	327	354	354
Haushalt	193	122	139
Sport	333	254	179
Durch fremde Personen	-	12	-
Selbstmord	70	76	71
Alkohol	8	9	6
Tiere	-	-	1
Elemente	-	3	-
Sonstige	222	249	158
Tot angetroffen bzw.	53	39	-
beim Transport gestorben	17	2	50

10a. Hilfeleistungen bei Kundgebungen, Theater und sonstigen Veranstaltungen in den Jahren 1961 - 1963.

J a h r e	Zahl der Ambulanzen	Zahl der Hilfeleistungen	Ausrückung zu Bränden
1963	216	482	61
1962	205	436	73
1961	176	312	56

11. Städtische Badenanstalten und Erholungsbetriebe.

a) Brause- und Wannenbäder 1963.

Monat	A n d r ä - S c h u l e				G n i g l		
	Brausebad		Wannenbad	Summe	Brausebad	Wannenbad	Summe
	Erwachsene	Kinder					
Jänner	1.566	43	762	2.371	321	497	818
Februar	1.326	45	764	2.135	299	454	753
März	1.869	66	1.002	2.937	463	666	1.129
April	1.599	74	937	2.610	420	607	1.027
Mai	1.652	71	883	2.606	486	648	1.134
Juni	1.480	43	706	2.229	284	422	706
Juli	1.389	31	567	1.987	366	356	722
August	1.463	44	761	2.268	459	497	956
September	1.317	41	684	2.042	362	482	844
Oktober	1.595	63	809	2.467	350	488	838
November	1.668	66	906	2.640	423	607	1.030
Dezember	1.313	48	708	2.069	229	434	663
Zusammen	18.237	635	9.489	28.361	4.462	6.158	10.620

Vergleichszahlen.

1962	20.711	569	9.653	30.933	5.251	6.021	11.272
1961	22.134	504	9.509	32.227	5.090	6.197	11.287

Brause- und Wannenbäder 1963.

Monat	L i e f e r i n g				M a x g l a n			Insgesamt
	Brausebad		Wannenbad	Summe	Brausebad		Summe	
	Erwachsene	Kinder			Erwachsene	Kinder		
Jänner	144	39	396	579	381	28	409	4.177
Februar	132	21	409	562	366	26	392	3.842
März	251	50	816	917	626	48	675	5.658
April	243	55	526	824	525	42	567	5.028
Mai	259	74	571	904	603	57	680	5.304
Juni	205	30	373	608	383	35	418	3.961
Juli	202	28	328	558	345	13	358	3.625
August	272	45	492	809	464	24	488	4.521
September	226	40	449	715	443	33	476	4.077
Oktober	219	42	464	725	452	34	486	4.516
November	238	49	534	821	526	31	557	5.048
Dezember	191	38	424	653	397	28	425	3.810
Zusammen	2.582	511	5.582	8.675	5.511	399	5.911	53.567

Vergleichszahlen.

1962	2.673	614	5.430	8.517	5.278	518	5.796	56.518
1961	2.725	731	5.038	8.494	5.751	831	6.582	58.590

b) Städtisches Freibad Volksgarten.

Monat	Besucherzahlen		Insgesamt
	Erwachsene	Kinder u. Jugendliche	
Mai	3.574	1.379	4.953
Juni	17.910	11.687	29.597
Juli	34.287	21.613	55.900
August	16.022	8.268	24.290
September	2.409	905	3.314
Zusammen	74.202	43.852	118.054

Vergleichszahlen.

1962	59.514	37.321	96.835
1961	63.411	44.772	108.183

c) Kunsteisbahn.

(Saison 1962/63)

Monat	Erwachsene	Kinder	Zuschauer	Besucher insgesamt
November	10.360	14.853	3.564	28.777
Dezember	2.998	7.378	1.635	12.011
Jänner	4.569	9.739	2.068	16.376
Februar	2.830	5.779	1.675	10.284
März	1.824	3.019	1.695	6.538
Zusammen	22.581	40.768	10.637	73.986

(Saison 1963/64)

Oktober	6.870	9.874	4.240	20.984
November	5.923	8.080	3.938	18.941
Dezember	8.269	13.641	6.256	28.166
Jänner	4.949	6.639	3.004	14.592
Februar	3.894	6.379	3.017	13.290
März	2.745	4.604	2.632	9.981
Zusammen	33.650	49.217	23.087	105.954

12. Kurhausbetriebe der Stadt Salzburg.

Übersicht über die Besucherfrequenz im Paracelsusbad.

a) Hallenbad.

Monat	Besucher mit							Insgesamt Personen
	vollen Preisen:		ermäßigten Preisen:					
	Erwachsene	Kinder, Jugendliche	Erwachsene	Diverse, Militär, Polizei	Sportler	Kinder u. Jugendliche	10-er Blocks	
Jänner	2.050	887	2.037	430	767	6.750	-	12.921
Februar	2.119	552	1.842	973	659	5.877	-	12.122
März	3.397	1.275	2.882	1.009	768	10.561	-	19.892
April	3.273	1.863	3.033	1.303	951	9.732	-	20.155
Mai	2.739	1.886	2.642	1.263	936	8.855	-	18.321
Juni	1.910	1.183	1.795	587	729	7.272	-	13.476
Juli	1.946	1.839	2.643	495	455	7.106	-	14.484
August	2.435	1.202	2.331	263	349	8.480	-	15.060
September	2.221	1.107	1.933	697	734	7.831	-	14.523
Oktober	2.559	1.787	2.357	526	1.139	9.186	-	17.554
November	3.501	2.237	2.854	1.148	981	10.827	-	21.548
Dezember	2.399	1.660	1.927	929	583	5.453	-	12.951
Zusammen	30.549	17.578	28.276	9.623	9.051	97.930	-	193.007

+) 14.350 Zusatzkartenbenützer

Vergleichszahlen.

1962	25.001	12.435	25.089	10.719	8.212	108.785	-	190.241
1961	22.148	13.248	24.994	12.110	8.779	117.331	270	198.880

b) Dampfbad.

Monat	Dampfbadbesucher mit			Insgesamt
	vollen Preisen:		ermäßigten Preisen:	
	Erwachsene	Erwachsene	5-er Block	
Jänner	3.175	7.906	430	11.511
Februar	2.769	6.925	295	9.989
März	3.249	7.740	375	11.364
April	2.810	6.786	310	9.906
Mai	2.550	6.042	295	8.887
Juni	1.885	4.307	225	6.417
Juli	1.544	3.857	270	5.671
August	2.189	4.576	375	7.140
September	2.058	4.802	350	7.210
Oktober	2.924	6.821	445	10.190
November	3.336	7.276	400	11.012
Dezember	2.794	6.317	400	9.511
Zusammen	31.283	73.355	4.170	108.808

Vergleichszahlen.

1962	29.622	71.759	3.465	104.846
1961	25.326	66.808	2.590	94.869(145)

+) Die in der Klammer beigefügten Zahlen sind Fußbäder, welche aber ab April 1961 nicht mehr separat verabreicht werden. Sie sind in der Summe "Insgesamt" enthalten.

c) Verabreichte Medizinal-und Moorbäder 1 9 6 3 .

Bezeichnung der Medizinal-und Moorbäder	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Insgesamt
Moorbreivoll-oder Halbbad	501	473	693	768	1.016	1.040	1.021	861	741	969	852	630	9.565
Moorbreisitzbad	206	230	450	505	648	495	623	472	551	674	654	444	5.952
Moorschwebstoff, Voll-od. Halbbad	6	4	3	18	20	12	10	35	2	11	11	3	135
Moorvaginalspülung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Moorbreitganzpackung	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	1	4
Moorbreitheilpackung	16	17	30	34	92	19	9	25	12	17	24	14	309
Moorbreiteilpackung	617	699	824	865	918	871	1.032	883	867	1.038	919	686	10.219
Solebäder 3 - 5%	218	162	258	352	422	297	268	235	309	384	297	170	3.372
Sole-Bürstenbäder	123	94	131	173	239	215	129	105	98	208	196	91	1.802
Sole-Überwärmungsbad	-	-	2	-	3	3	-	3	1	-	2	2	16
Sole-Überwärmungspack. ganz od. halb	5	-	-	2	-	1	-	-	-	6	-	-	14
Sole-Überwärmungsteilpackung	-	25	10	-	6	6	15	-	-	12	7	4	85
Solo-Inhalation	92	103	118	145	114	115	95	47	75	138	117	21	1.180
Sole-Trinkkur	1	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	7
Unterwasser und Extension	105	150	172	165	157	86	115	130	121	144	183	94	1.622
Kohlensäurebad	37	35	47	60	79	74	66	87	35	62	38	22	642
Kohlensäuresolebad	123	178	258	404	476	403	325	261	255	437	417	219	3.756
Schwefelbad	91	73	90	169	253	149	192	143	145	165	135	53	1.658
Schwefelsolebad	44	63	79	119	151	113	44	38	55	95	129	42	972
Sauerstoffbad	5	9	16	52	49	78	24	12	18	73	32	10	378
Und-Bad	-	-	6	4	-	-	-	2	-	-	-	1	13
Kräuterbad	7	5	8	11	7	7	7	6	4	5	8	4	79
Luftperlbad	2	2	1	3	2	2	8	13	4	1	-	-	38
Bürstenbad	-	-	-	-	-	3	3	-	1	-	-	-	7
Süßwasser-Überwärmungsbad	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Darmbad	5	11	9	10	11	9	5	6	19	6	4	9	104
Sitzbad Sole-Kohlensäure	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Heilgymnastik	58	4	29	50	53	75	80	13	49	90	27	48	576
Ganzmassage	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unterwasserbehandlung	392	354	542	583	625	528	595	505	505	669	524	393	6.216
Extensionsbehandlung	51	41	66	43	31	40	36	36	23	92	58	40	557
Jeno Modulator	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Solarium	19	21	21	34	35	14	12	15	3	5	10	3	192
Whirlpool	-	-	-	-	-	-	-	-	19	-	-	-	19
Atengymnastik	-	-	-	89	98	50	32	14	12	11	1	-	307
Z u s a m m e n	2.724	2.753	3.863	4.658	5.505	4.708	4.753	3.947	3.924	5.312	4.646	3.004	49.797

d) Wannenbad.

Monat	Besucher mit:		
	Vollen Preisen	Ermäßigten Preisen	Insgesamt
	Erwachsene	Erwachsene	Personen
Jänner	399	483	882
Februar	419	481	900
März	483	678	1.161
April	435	631	1.066
Mai	365	588	953
Juni	336	470	806
Juli	362	340	702
August	505	398	903
September	462	436	898
Oktober	434	512	946
November	402	418	820
Dezember	495	495	990
Zusammen	5.097	5.930	11.027

Vergleichszahlen.

1962	4.922	5.828	10.750
1961	4.624	6.675	11.299

e) Kongreßhaus.

Monat	Belegte Tage	Internat. Veranstaltungen	Österr. Veranstaltungen	Salzburg. Veranstaltungen	Veranstaltungen insgesamt	Salzburg. Besucher	Auswärt. Besucher	Besucher insgesamt
Jänner	24	5	2	24	31	10.260	2.070	12.330
Februar	28	-	2	23	25	15.460	1.500	16.960
März	24	3	8	12	23	7.830	3.640	11.470
April	24	3	2	10	15	6.257	4.138	10.395
Mai	26	8	4	5	17	5.105	3.450	8.555
Juni	24	7	5	8	20	6.162	8.946	15.108
Juli	16	3	-	11	14	4.250	2.700	6.950
August	34	4	1	14	19	3.252	2.442	5.694
September	29	7	2	4	13	2.100	11.420	13.520
Oktober	20	2	2	7	11	8.100	2.000	10.100
November	22	3	7	14	24	11.160	625	11.785
Dezember	17	-	5	15	20	6.780	1.640	8.420
Zusammen	288	45	40	147	232	86.716	44.571	131.287

Vergleichszahlen.

1962	229	36	38	141	215	103.314	25.445	128.759
1961	220	19	26	122	167	86.698	15.950	102.648

f) Kegelbahn.

Jahr	Besucher	Jahr	Besucher
1963	31.665	1961	26.052
1962	26.180	1960	22.257

g) Kurhaus "Carlton". (Übernachtungen)

Art der Gäste	Jän.	Feb.	März	April	Ma	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Zusammen
<u>Kurgäste:</u>													
Kassenpatienten	121	306	133	255	522	689	89	34	442	880	464	105	4.093
Selbstzahler: Inländer	44	34	31	228	156	96	2	-	83	95	106	18	893
Ausländer	-	-	24	53	-	24	24	-	6	25	21	-	177
<u>Hotelgäste:</u>	111	68	221	301	288	388	895	2.016	997	398	92	58	5.833
Summe der Übernachtungen	276	408	409	837	966	1.196	1.010	2.050	1.528	1.398	683	181	10.942

h) Paracelsuskurhaus.

Bezeichnung der Besucher	Jän.	Feb.	März	April	Ma	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Zusammen
Männer	160	139	194	181	202	124	208	136	162	215	160	102	1.983
Frauen	220	223	396	476	530	399	456	352	302	484	446	136	4.420
Zusammen	380	362	590	657	732	523	664	488	464	699	606	238	6.403
Salzburger	348	324	535	593	649	459	577	431	410	637	546	211	5.720
Übriges Österreich	32	38	55	64	83	64	87	57	54	62	60	27	683
Ausländer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	380	362	590	657	732	523	664	488	464	699	606	238	6.403
Private Patienten	31	43	49	54	53	33	38	42	33	47	47	16	486
Kassenpatienten	349	319	541	603	679	490	626	446	431	652	559	222	5.917
Zusammen	380	362	590	657	732	523	664	488	464	699	606	238	6.403

13. Bestattungswesen.

a) Erdbestattung, Einäscherungen und Exhumierungen auf städt. Friedhöfen.

Im Jahre	Erdbestattung durch:			Einäscherungen durch:			Exhumierungen durch:		
	städt.	andere	Ins- gesamt	städt.	andere	Ins- gesamt	städt.	andere	Ins- gesamt
	Leichenbe- stattung(en)			Leichenbe- stattung(en)			Leichenbe- stattung(en)		
1963	677	524	1.201	386	101	487	9	7	16
1962	609	431	1.040	358	105	463	9	1	10
1961	627	424	1.051	319	84	403	10	3	13

b) Von der städt. Bestattungsanstalt durchgeführte Bestattungen.

Bestattungsart	Im Jahre		
	1963	1962	1961
Privatbegräbnisse	696	573	630
Überführungen nach auswärts	136	174	143
Armenbestattungen	79	60	72
Einäscherungen	340	334	283
Enterdigungen	11	11	12
Beilegung	1	-	-

VI. Allgemeine Fürsorge.

1. Städtische und private Kindergärten.

Kindergärten	Durchschnittlicher Monatsbesuch im Jahre		
	1963	1962	1961
Städtische Kindergärten:			
Gnigl, Schulstraße 7	118	102	90
Löhen	121	97	87
Alpenstraße	60	55	56
Alpenstraße (Krabbelstube)	19	19	18
Liefering	79	78	82
Maxglan	81	74	67
Itzling	91	89	90
Lager Lexenfeld	55	29	29
Schallmoos	129	110	104
Schallmoos (Krabbelstube)	31	25	22
Schallmoos (Hort)	33 +)	40	41
Löhen (Hort)	60	64	67
Parsch (Hort)	36 ++)	-	-
Private Kindergärten:			
Aigen, Reinholdgasse 16	50	53	45
Griesgasse 8	32	41	44
Kendlersiedlung	39	42	38
Liefering, Lexengasse	116	97	79
Maxglan, Villagasse	117	113	96
Nonntal, Petersbrunnstr. 3	116	110	102
Parsch, Weichselbaumsiedlung	52	68	64
Scherzhausen, Fasenerstr.	50	56	42
Schwarzstr. 35	80	78	73
Plattstr. 42 St. Elisabeth	60	59	47
Herrnau-Ehrentrudisstr.	88	43	-
Zusammen	1.713	1.542	1.383

+) Hort Schallmoos ab 1.9.63 nach Parsch verlegt.

++) Hort Parsch ab 6. Mai 1963 neu eröffnet.

2. Kinder- und Schülerheime.

H e i m e	Eingeschriebene Kinder und Schüler		
	Durchschnittlicher Monatsbesuch im Jahre		
	1 9 6 3	1 9 6 2	1 9 6 1
Kinderheim Itzling	49	49	50
Knabenheim Parsch	54	42	37
Johannesschlößl, Mönchsberg	39	36	35
Schülerinnenheim Aignerstraße	52	53	61
Borremäum, Gaisbergstr.7	228	219	219
Lehrerhaus, Leopoldskronstraße	59	57	57
St.Josefsheim, Fürsorgeanstalt	147	143	144
St.Sebastian, Linzergasse	93	94	101
Landes-Taubstummenanstalt	84	81	63
Ursulinenkloster	164	150	151
Konvikt St.Peter	29	29	27
Rupertinum	91	101	104
Z u s a m m e n	1.089	1.054	1.049

3. Krankenhäuser und Altersheime.

Anstalten und Heime	Insassen ohne Pflegepersonal		
	Monatsdurchschnittsstand im Jahre		
	1 9 6 3	1 9 6 2	1 9 6 1
Städt.Altersheim "Nonntal"	397	396	400
Städt.Altersheim "Hellbrunnerstr."	340	343	301
Asyl Riedenburg	140	140	142
Josefsheim, Gaisbergstr.	15	15	14
Landesheilanstalt	448	456	464
Landesstochenanstalt	69	69	70
Blindenheim	23	23	24
Landeskrankenhaus (Erwachsene)	1.133	1.108	1.038
Landeskrankenhaus (Kinder)	212	191	185
Diakonissen-Sanatorium	28	29	28
Dr.Wehrle-Sanatorium	38	38	40
Spital der Barmh.Brüder	141	145	153
Unfallkrankenhaus	134	145	142
Altersheim der Volksmission, Bräuhauseg.2	38	38	38
Z u s a m m e n	3.156	3.136	3.039

4. Pfleglingsstand des städt.Altersheimes "Nonntal" in den Jahren 1960 - 1963.

J a h r	M ä n n e r				F r a u e n				I n s g e s a m t			
	Stand am Jahresanfang	Zu- gang	Ab- gang	Stand am Jahresende	Stand am Jahresanfang	Zu- gang	Ab- gang	Stand am Jahresende	Stand am Jahresanfang	Zu- gang	Ab- gang	Stand am Jahresende
1 9 6 3	136	25	28	133	259	72	60	271	395	97	88	404
1 9 6 2	131	34	29	136	267	56	64	259	398	90	93	395
1 9 6 1	131	37	37	131	269	51	53	267	400	88	90	398

5. Pfleglingsstand im städt.Altersheim "Hellbrunnerstr."

1 9 6 3	138	21	25	134	203	58	49	212	341	79	74	346
1 9 6 2	139	20	21	138	192	46	35	203	331	66	56	341
1 9 6 1	126	43	30	139	143	86	37	192	269	129	67	331

6. Offene Fürsorge.

a) Dauerunterstützungen.

B e z e i c h n u n g	1 9 6 3			1 9 6 2		
	Haupt-	Mit-	Bruttoaufwand in Schilling im 1fd. Berichts Jahr	Haupt-	Mit-	Bruttoaufwand in Schilling im 1fd. Berichts Jahr
	Unterstützte Monatsdurchschnitt +)			Unterstützte Monatsdurchschnitt +)		
Sozialrentner	62	131	48.081.--	25	8	72.099,50
Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene	27	72	120.980.--	28	6	116.184.--
Bezieher d. Arbeitslosengeldes oder d. Notstandsunterstützung	30	137	827.151.--	4	2	20.149.--
Kleinrentner	8	80	41.605.--	2	-	9.172.--
Sonstige allgemeine Fürsorge	806	72	4.244.227.--	788	475	5.886.369.--
Z u s a m m e n	933	492	5.282.044.--	847	491	6.103.973,50

b) Dauerunterstützte Pflegekinder.

Kinder in fremder Pflege (offene Fürsorge)	Fälle i. Berichts j. 63 Monatsdurchschnitt +)	Bruttoaufwand in Schilling	Fälle i. Berichts j. 62 Monatsdurchschnitt +)	Bruttoaufwand in Schilling
	140	412.822.--	139	446.383.--

+) Summe der Stände der Unterstützten an den 12 Monatsenden dividiert durch 12.

c) Ursachen der Hilfsbedürftigkeit.

Bezeichnung der Hilfsbedürftigkeit	Anzahl der Hauptunterstützten am Ende d. Berichtsjahres					
	1 9 6 3			1 9 6 2		
	Männl.	Weibl.	Zus.	Männl.	Weibl.	Zus.
Minderung der Erwerbsfähigkeit oder Erwerbsunfähigkeit infolge Krankheit oder Gebrechen	78	140	218	59	103	162
Erwerbslosigkeit	31	42	73	28	57	85
Alter: Männer ab vollendeten 65. und bei Frauen ab vollendeten 60. Lebensjahr	90	335	425	68	345	413
Wegfall von Unterhaltsleistungen oder Eigenmitteln	12	37	49	30	76	106
Unzulängliches Einkommen bei kinderreichen Familien	3	43	46	5	28	33
Sonstige Ursachen	48	74	122	10	38	48
Z u s a m m e n	262	671	933	200	647	847

Noch zusätzliche Aufwendungen der offenen Fürsorge
im Jahre 1963:

- a) Verkehrsbeihilfen an Blinde u. Körperbehinderte = S 40.360.--
b) Für Zivilblinde, Freikarten = S 116.640.--
Zusammen S 157.000.--

Noch zusätzliche Aufwendungen der offenen Fürsorge
im Jahre 1962:

- a) Verkehrsbeihilfen an Blinde und
Körperbehinderte = S 40.280.--
b) Für Zivilblinde, Freikarten = S 117.720.--
Zusammen S 158.000.--

Noch 6. Offene Fürsorge.

d) Einmalige Unterstützungen.

Art der Unterstützung	Einmalige Unterstützungen an:							
	Dauerunterstützte				Nicht Dauerunterstützte			
	1963		1962		1963		1962	
	Fälle	Schilling	Fälle	Schilling	Fälle	Schilling	Fälle	Schilling
Geldleistungen und Sachleistungen	5.275	747.050.-	3.324	36.874.-	1.689	239.205.-	2.832	493.001.-
Bestattungskosten	41	25.010.-	38	20.824.-	5	3.051.-	15	8.211.-
Z u s a m m e n	5.316	772.060.-	3.362	57.698.-	1.694	242.256.-	2.847	501.212.-

Außerdem wurden S 153.045.-- aus Mitteln der Salzburger Landeshilfe als zusätzliche Hilfe an Bedürftige ausgegeben.

e) Kranken- und Wochenfürsorge.

Art der Fürsorgeleistung	Kranken- u. Wochenfürsorge, Bruttoaufwand in Schilling	
	1963	1962
	Aufwand in Schilling	Aufwand in Schilling
Ärztliche Behandlung	44.530.--	77.091.--
Zahnärztliche Behandlung	27.842.--	41.565.--
Medikamente	53.347.--	111.966.--
Andere krankenflegerische Sach- und Dienstleistungen	30.186.--	49.931.--
Kur- und Genesungsaufenthalte (nicht in geschlossenen Anstalten)	1.984.--	11.998.--
Wochenfürsorge	950.--	1.784.--
Z u s a m m e n	201.839.--	294.335.--

7. Geschlossene Fürsorge.

a) Aufnahme in Krankenhäuser.

J a h r	Zahl der Aufnahmen (Fälle)	Verpflegstage	Bruttoaufwand in Schilling
1963	470	7.135	639.859.--
1962	456	7.296	658.233.--

b) Aufwand für Transport- und Überstellungskosten.

Offene Fürsorge im Jahre 1963 = S 30.930.--	Geschlossene Fürsorge im Jahre 1963 = S 37.--
Offene Fürsorge im Jahre 1962 = S 28.968.--	Geschlossene Fürsorge im Jahre 1962 = S 1.063.--

7. (Noch geschlossene Fürsorge).

c) Aufnahme in andere Anstalten.

Art der Anstalt	Pfleglinge insgesamt				Davon Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr				Verpflegstagen	Jahresbruttocostenaufwand (in Schilling) +)
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zu- gang	Ab- gang	Stand am 31.12. des Berichts- j.	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zu- gang	Ab- gang	Stand am 31.12. des Berichts- j.		
Altersheime	356	59	49	366	-	-	-	-	98.785	1.110.723.--
Siechenheim	28	18	20	26	-	-	-	-	9.211	198.708.--
Obdachlosenheime	-	153	153	-	-	-	-	-	488	1.932.--
Kinder- u. Jugendheime	297	183	168	312	297	183	168	312	74.104	1.758.552.--
Säuglings-, Entbindungs- u. Wöchnerinnenheime	29	46	43	32	29	44	43	30	4.809	117.171.--
Taubstummenanstalt	-	1	-	1	-	1	-	1	145	3.653.--
Blindenanstalten	-	1	1	-	-	1	1	-	90	6.464.--
Heil- u. Pflegeanstalten für Geisteskrankte	++ 12	96	86	22	-	-	-	-	5.034	++ 258.125.--
Ausbildungsanstalten für geistesschwache Kinder	-	24	-	24	-	24	-	24	5.465	159.747.--
Anstalten f. Körperbehind.	-	1	1	-	-	-	-	-	278	12.851.--
Tbc-Heilanstalten (nicht Tbc-Hilfe)	-	7	7	-	-	-	-	-	806	54.580.--
Kur- und Genesungsheime	-	1	1	-	-	-	-	-	8	504.--
Trinkerheilstätten	1	7	4	4	-	-	-	-	943	35.154.--
Sonstige Anstalten	-	37	22	15	-	20	5	15	4.840	159.747.--
Z u s a m m e n	723	634	555	802	326	273	217	382	205.001	3.877.911.--
Vergleichszahlen vom Jahre 1962.										
Altersheime	384	47	75	356	-	-	-	-	100.704	1.081.664.--
Siechenheime	29	10	11	28	-	-	-	-	9.842	203.376.--
Obdachlosenheime	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kinder- u. Jugendheime	242	114	59	297	242	114	59	297	71.216	1.662.537.--
Säuglings-, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	28	32	31	29	28	32	31	29	8.541	88.023.--
Taubstummenanstalt	2	-	1	1	2	-	2	-	150	3.250.--
Blindenanstalten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Heil- u. Pflegeanstalten für Geisteskrankte	++ 6	56	55	7	6	56	50	12	2.711	++ 128.954.--
Ausbildungsanstalten für geistesschwache Kinder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anstalten f. Körperbehind.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tbc-Heilanstalten (nicht Tbc-Hilfe)	1	-	1	-	-	-	-	-	27	1.706.--
Kur- und Genesungsheime	-	12	12	-	-	-	-	-	108	10.688.70
Trinkerheilanstalten	3	2	4	1	-	-	-	-	213	6.089.78
Z u s a m m e n	695	273	249	719	278	202	142	338	192.912	3.186.288.48

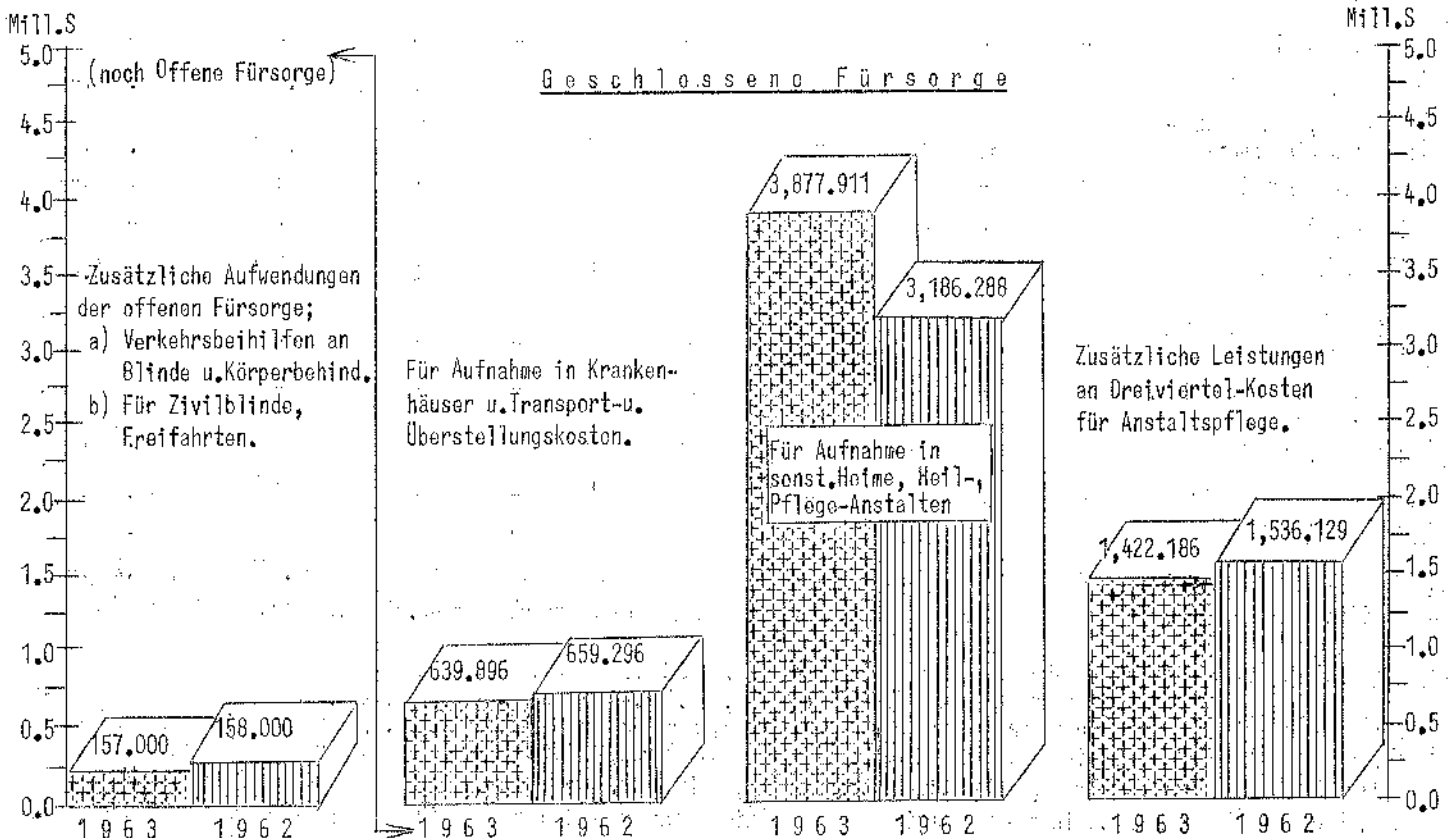
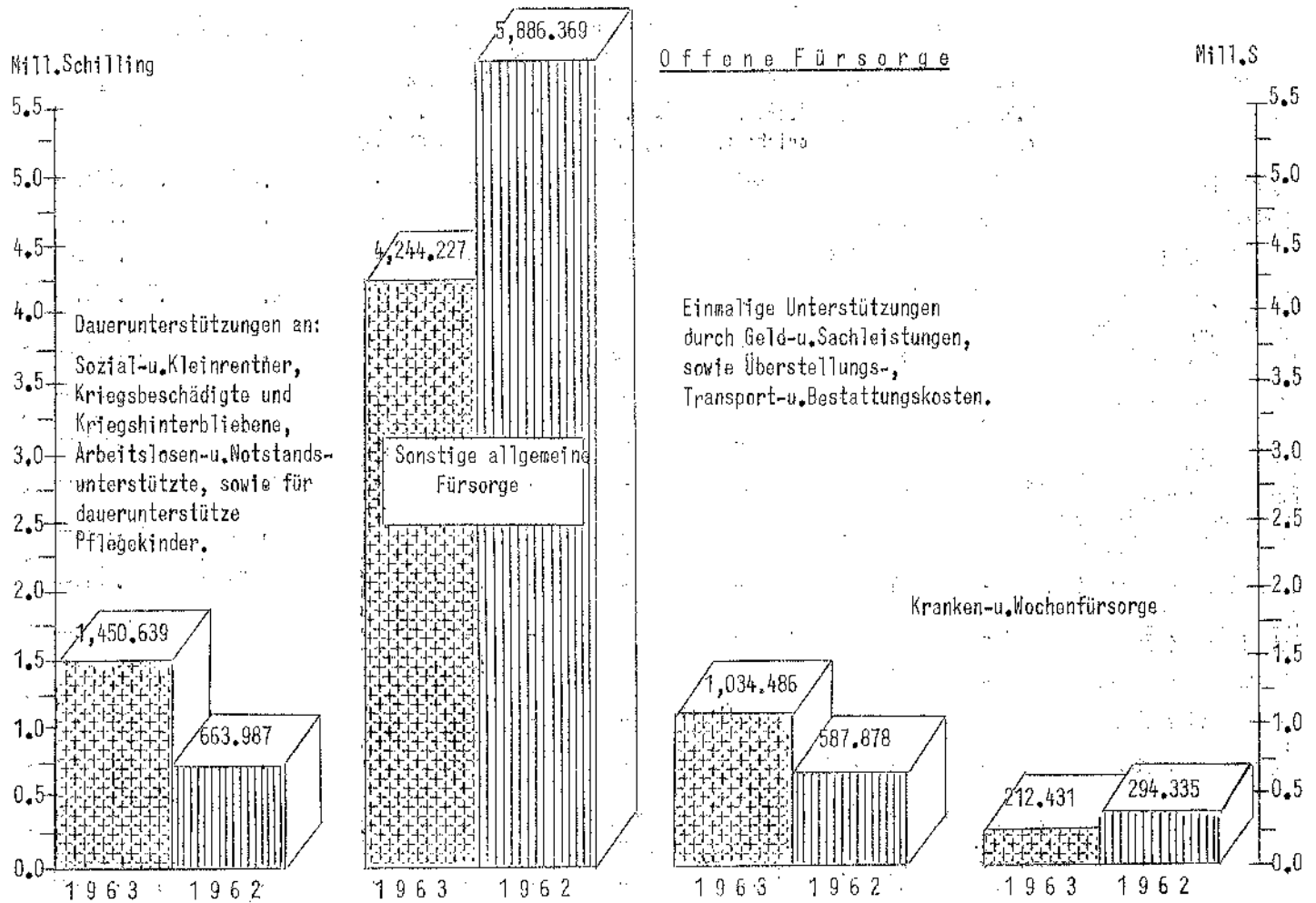
+) Ärztliche und zahnärztliche Behandlung, Medikamente u. andere krankenpflegerische Sach- u. Dienstleistungen sind in den Gesamtaufwand einbezogen.

++) Für Anstaltspflege wurden im Jahre 1962 zusätzlich noch S 1.536.129.70 an 3/4 Kosten und im Jahre 1963 zusätzlich noch S 1.422.186.-- an 3/4 Kosten geleistet.

Nach § 1 der vierten Verordnung zur Vereinfachung des Fürsorgerechtes (vom 9.11.1944, RGBI. I. Seite 323) ist der Landesfürsorgeverband (LFV) verpflichtet, für den notwendigen Lebensunterhalt hilfsbedürftiger, anstaltspflegebedürftiger Geisteskranker, Geistesschwacher, Epileptiker, Taubstummer, Blinder u. Krüppel etc., in den geeigneten Anstalten zu sorgen. Nach § 2 kann der LFV., in dessen Bereich der endgültige fürsorgepflichtige Bezirksfürsorgeverband (BFV) liegt, den Ersatz von Dreiviertel der Kosten von dem endgültigen fürsorgepflichtigen BFV verlangen, den Rest der Kosten trägt der LFV. selbst.

Aufwand in Schilling

für Ausgaben und Leistungen der offenen und geschlossenen Fürsorge im Jahre 1963 u. 1962.



0. Städtische Volksküche.
(Jugendherberge Glockengasse)

Verpflegungsausgabe und Übernachtungen in der Städt. Herberge.

Monat	Verpflegungsausgabe			Übernachtungen in der Herberge
	Früh	Mittag	Abend	
	Portionen			
	1963			
Jänner	398	241	237	209
Februar	326	235	229	139
März	446	239	233	488
April	1.399	636	510	1.845
Mai	3.350	545	450	3.820
Juni	4.435	88	96	5.227
Juli	4.246	96	596	5.404
August	3.844	98	651	5.762
September	1.545	165	256	2.921
Oktober	989	179	187	1.147
November	277	84	83	352
Dezember	165	163	165	Herberge geschlossen
Zusammen	21.420	2.769	3.693	27.314

Vergleichszahlen.

1962	20.965	9.022	8.202	28.782
1961	25.504	14.088	12.578	30.108

9. Jugendfürsorge.

a) Schwangerenberatung.

J a h r	Beratungs- stellen	Beratungstage im Berichtsjahr	Beratungen insgesamt	davon erstmalige Beratungen	Beratungen im Haushalt
1 9 6 3	1	39	14	10	5
1 9 6 2	1	40	16	10	45

b) Mutterberatung.

B e z e i c h n u n g	1 9 6 3	1 9 6 2
Beratungsstellen	10 +)	6
Ärzte und Fürsogerinnen	2 + 3	5
Beratungstage	274	271
Beratungen insgesamt	6.490	6.201
davon: Mütter mit unehelichen Kindern	1.001	992
Erstmalige Beratungen	903	917
davon: Mütter mit unehelichen Kindern	152	181
Beratungsbesuche im Haushalt	451	1.355

+) davon 4 fliegende Beratungsstellen

c) Jugendfürsorgeanstalten.

	Anzahl der Anstalten	Betten	Pfleglinge	Pfleglinge, im Berichts- jahr neu auf- genommene	Pfleglinge am Jahres- ende	Verpflegs- tage
		zu Jahresanfang				
1 9 6 3	4	171	138	304	141	53.040
1 9 6 2	4	171	118	250	140	48.251
1 9 6 1	4	149	108	229	140	47.012
Kinderheim Itzling	1	55	46	72	45	17.152
Knabenheim Parsch	1	59	54	29	55	16.769
Landeskinderheim Taxham	1	45	38	86	41	15.587
Heilpädagogisches Institut	1	12	-	117	-	3.532

d) Erziehungsmaßnahmen.

Jahr Bezeichnung	Zugang		Abgang		Stand am Jahresende		davon im Alter von Jahren						davon unehelich	
	insges.	dav. weibl.	insges.	dav. weibl.	insges.	dav. weibl.	bis unt. 14	14 b. unt. 19	19 b. unt. 21	insges.	dav. weibl.	insges.	dav. weibl.	
1 9 6 3	117	56	122	56	384	145	171	66	200	75	13	4	94	31
Erziehungshilfe	58	27	50	22	63	18	45	13	17	5	1	-	30	7
gerichtl. Erziehungshilfe	28	13	34	16	130	51	85	31	36	17	9	3	62	24
Erziehungsaufsicht und Fürsorgeerziehung	3	1	7	3	14	3	3	1	9	1	2	1	1	-
Fürsorgeerziehung	28	15	31	15	177	73	38	21	138	52	1	-	1	-

e) Erziehungsmaßnahmen nach Art der Ursache. 1)

Bezeichnung	Stand Ende 1963		davon im Alter von Jahren						
	insges.	davon weibl.	bis unter 14	14 bis unt. 19	19 bis unt. 21	insges.	davon weibl.	insges.	davon weibl.
I n s g e s a m t	317	126	124	53	181	69	12	4	
dav. Anlagen des Kindes	40	10	13	4	26	6	1	-	
geist., seelische o. sittl. Verwahrlosg.	14	3	3	1	9	1	2	1	
körperliche Ver- wahrlosung	-	-	-	-	-	-	-	-	
Verderbl. Einfluß d. Erziehungsberech- tigten	34	17	9	6	25	11	-	-	
Versagen d. Erzie- hungsberechtigten	117	48	78	30	31	15	8	3	
Unzulängl. od. ver- fehlte Erziehung	87	28	10	3	76	25	1	-	
Sonst. schädliche Umwelteinflüsse	25	20	11	9	14	11	-	-	

f) Aufgehobene Erziehungsmaßnahmen nach Art der Ursache.

	Erreichung des Zweckes	Aussichts- losigkeit	Erreichung d. Altersgrenze		Sicherstellg. des Zweckes in and. Weise	insgesamt
			insgesamt	dav. mit Erfolg		
männlich	21	2	21	16	22	66
weiblich	25	3	12	11	16	56
insgesamt	46	5	33	27	38	122

1) Ausschließlich der Ursachen bei Fällen von Erziehungshilfe!

VII. Sozialversicherung.

1. Gebietskrankenkasse, Mitgliederstand.

Monat 1963	Insgesamt	davon	
		Männlich	Weiblich
Jänner	124.785	67.606	57.179
Februar	125.410	67.989	57.421
März	125.240	68.014	57.226
April	123.821	67.368	56.453
Mai	125.672	68.135	57.537
Juni	126.904	68.355	58.549
Juli	129.298	69.733	59.565
August	130.490	70.293	60.197
September	129.207	69.874	59.333
Oktober	127.822	69.896	57.926
November	128.619	70.144	58.475
Dezember	127.981	69.042	58.939

Vergleichszahlen.

Stand am Jahresende	Insgesamt	davon	
		Männlich	Weiblich
1962	123.345	66.979	56.366
1961	120.141	65.629	54.512
1960	114.924	63.207	51.717

2. Krankenfürsorge-Anstalt der pragmatischen Bodiensteten
der Gemeinde Salzburg.

a) Mitgliederbewegung.

Mitgliederstand am Jahresende 1963											
A k t i v e			P e n s i o n i s t e n			Witwen	Waisen	Andere Angehörige (Ehegatt. u. Kind.)	Gesamt-Mitgliederstand	Zu- und Abgang während des Jahres	
Männl.	Weibl.	Zus.	Männl.	Weibl.	Zus.					Zu	Ab
656	59	715	231	20	251	170	5	1.547	2.688	4	343
Vergleichszahlen.											
1962											
684	62	746	216	19	235	183	1	1.862	3.027	6	49
1961											
710	69	779	205	17	222	178	1	1.890	3.070	8	37

b) Zur Leistungsvergütung eingebrachte Honorarnoten u. Rechnungen.

Honorarnoten, Rezepte und Rechnungen	1963	1962	1961	Ordinationen, Krankenbesuche, Massagen, Bäder, Bestrahlungen u. sonstige Heilbehandlungen	1963	1962	1961
<u>von:</u>				<u>Ordinationen:</u>			
Praktischen Ärzten	2.839	3.360	2.935	Praktische Ärzte	12.237	11.380	11.841
Fachärzten	2.155	2.431	1.871	Fachärzte	5.275	5.006	4.587
Zahnärzten und Dentisten	1.807	1.905	1.972	<u>Krankenbesuche durch:</u>			
Rezepte:	12.991	13.168	13.094	Praktische Ärzte	2.649	2.518	3.000
Heilbehelfsrechnungen	565	645	728	Fachärzte	583	496	585
Rechnungen für Bäder u. Bestrahlung.	501	547	570	<u>Massagen und Bäder:</u>	1.626	2.140	1.939
Rechnungen d. öffentl. Krankenanstalten und Heilstätten	186	197	208	Bestrahlungen (ohne Röntgen)	2.919	3.218	2.816
Rechnungen f. Privatkrankeanstalten	103	99	95	<u>Röntgenbehandlungen (ambulant):</u>			
Rechnungen für ambulante Behandlungen und Sondergebühren	399	364	315	Diagnostik: Aufnahme	653	775	662
Rechnungen für Krankentransporte	157	128	247	Durchleuchtungen	313	364	447
Rechnungen für verschied. Leistungen	183	225	192	Therapie (Bestrahlungen)	87	99	265
Z u s a m m e n	21.886	23.069	22.227	Z u s a m m e n	26.342	25.996	26.142

(noch Krankenfürsorge-Anstalt der pragm. Bediensteten).
c) Aufnahme in Krankenanstalten u. Anzahl d. Verpflegungstage.

Art der Anstalt	In Anstaltsbehandlung aufgenommene Patienten					
	1963		1962		1961	
	Zahl der Patienten	Anzahl der Verpflegungstage	Zahl der Patienten	Anzahl der Verpflegungstage	Zahl der Patienten	Anzahl der Verpflegungstage
1.) Öffentliche Anstalten:						
a) Allgemeine Krankenhäuser	251	4.251	186	3.070	191	3.235
b) Unfallkrankenhaus	15	218	19	283	16	188
c) Landesheilanstalt	13	331	3	124	2	105
d) Heilstätten	-	-	1	154	3	255
2.) Private Krankenanstalten:						
a) Sanatorium u. II. Kl. Krankenh.	103	1.588	80	1.417	95	1.420
Zusammen	362	6.388	289	5.048	307	5.203

d) Gesamtausgaben für Leistungen an Arztkosten, Heilfürsorge u. sonstige Zuwendungen.

Art der Leistungsaufwandes an:	Leistungsbetrag in Schilling u. Prozenten					
	1963		1962		1961	
	S	%	S	%	S	%
I.) Leistungen für Heilfürsorge:						
Prakt. Arzt	272.157.--	11,50	262.775,10	11,65	268.524,50	12,40
Facharzt	198.583,30	8,40	193.462,20	8,60	198.402,80	9,20
Zahnarzt	371.268,80	15,70	358.567,85	15,90	341.729.--	16,30
Heilmittel	504.306,15	21,30	510.634,20	22,70	470.160,28	21,55
Heilbeihilfe	73.582,60	3,10	76.141,20	3,45	75.833,30	3,50
Bäder, Massagen, etc.	20.589,30	0,90	21.146,90	0,95	23.040,80	1,05
Bestrahlungen	30.673,20	1,30	28.488,90	1,25	26.915.--	1,20
Röntgen	22.805,60	0,90	26.210.--	1,15	31.290.--	1,45
Öffentl. Krankenanstalten	401.889,60	17,00	259.206,80	11,50	254.865,50	11,80
Sondergebühren	27.444,10	1,10	20.836,50	0,90	21.274,30	0,95
Private Krankenanstalten	145.351,50	6,20x)	227.889,50	10,10	198.808,05	9,20
Überführungskosten	5.372.--	0,30	5.426,10	0,25	6.785,40	0,30
Wochenhilfe	7.251.--	0,40	10.934,40	0,50	4.413,80	0,20
Sterbegeld	19.469,90	0,80	4.693,10	0,20	8.424,46	0,35
Erweiterte Heilbehandlung:						
a) Heilstätten	-	-	9.650.--	7,20	13.331.--	6,65
b) Kurbehandlungen etc.	155.699,20	6,50	152.353,60		129.892,20	
Außerordentliche Zuwendungen:						
a) Kindererholungsaktion	22.989,80	1,80	13.575,20	1,30	19.821.--	1,35
b) Andere Beihilfen	19.520,60	-	15.239,30		9.839,54	
II.) Unterstützungsfonds:	-	-	-	-	-	-
III.) Verwaltungsausgaben:	62.976,70	2,70	57.921,20	2,40	49.352,70	2,25
IV.) Verschiedenes:	2.149.--	0,10	560.--	-	6.513,20	0,30
Insgesamt	2.364.681,35	100,00	2.254.912,05	100,00	2.159.216,83	100,00

x) Nur Zuschuß II. Klasse Krankenhäuser und Sanatorien!

VIII. Bau- u. Wohnungswesen.

1. Bauwesen.

	GEBÄUDE 1)		WOHNUNGEN		GARAGEN		BETRIEBSRÄUME	
	Anzahl	verb. Fläche	Anzahl	m2	Anzahl	m2	Anzahl	m2
1961	224		994		276			
1962	241		1.096		289			
1963	449	67.728	2.683	165.025	455	12.740	418	20.546

Gebäude.

JAHR BEZEICHNUNG	d a v o n				
	GEBÄUDE 1) insgesamt	Wohngebäude	Nicht-Wohn- bauten mit mindost. 1 Wohnung	Nicht-Wohn- bauten ohne jede Wohnung	Baracken u. Behelfs- bauten
1 9 6 1	224	196	14	11	3
Gebietskörperschaften	6	6	-	-	-
(dar. Gemeinde Salzburg)					
Gemeinnützige Bauvereinigungen	37	34	3	-	-
Sonstige juristische Personen	-	-	-	-	-
Private Personen	181	156	11	11	3
1 9 6 2	241	213	20	8	-
Gebietskörperschaften	2	-	2	-	-
(dar. Gemeinde Salzburg)					
Gemeinnützige Bauvereinigungen	74	69	3	2	-
Sonstige juristische Personen	-	-	-	-	-
Private Personen	165	144	15	6	-
1 9 6 3	449	421	11	15	2
Gebietskörperschaften	2	1	-	1	-
(dar. Gemeinde Salzburg)	(2)	(1)	(-)	(1)	(-)
Gemeinnützige Bauvereinigungen	163	161	1	1	-
Sonstige juristische Personen	17	7	4	5	1
Private Personen	267	252	6	8	1
Davon Gebäude mit einer verbauten Fläche von m2	67.728	61.362	3.223	2.879	264
1 Hauptgeschoß	125	111	-	12	2
2 Hauptgeschoßen	194	184	8	2	-
3-4 " "	68	65	2	1	-
5-6 " "	40	39	1	-	-
7 und mehr " "	22	22	-	-	-
1 Wohnung	226	219	7	-	-
2 Wohnungen	69	66	3	-	-
3-4 Wohnungen	12	12	-	-	-
5-9 Wohnungen	41	41	-	-	-
10-19 Wohnungen	41	40	1	-	-
20-29 Wohnungen	21	21	-	-	-
30 und mehr Wohnungen	22	22	-	-	-
Personenaufzug	42	40	2	-	-
Ganz od. teilweise ausgebautes Dachge- schöß	140	137	2	1	-
Anschluß an Strom	444	420	11	13	-
" an Gas	7	6	1	-	-
" an Wasser	434	414	10	10	-
" an Kanalnetz	124	118	3	3	-

1) ausgenommen Garagenobjekte.

Wohnungen nach Art der Bauführung und Zahl der Wohnräume.

JAHR BAUHERR	Zugang durch				Wohn- nun- gen insge- samt	dav. Wohnungen mit								Wohn- räume insge- samt	Ein- zel- räume
	Neubauten	Wiederaufbauten	Zu- u. Umbauten	Baracken- u. Behelfsbauten		Küche	1 Zimmer od. Kab. u. Kochstische	Wohnräumen							
								1	2	3	4	5	6 und mehr		
1961	889	51	50	4	994										
Gebietskörperschaften (dar. Gemeinde Salzburg)															
Gemeinnützige Bauvereinigungen															
Sonstige juristische Personen															
Private Personen															
1962	992	42	62	-	1.096										
Gebietskörperschaften (dar. Gemeinde Salzburg)															
Gemeinnützige Bauvereinigungen															
Sonstige juristische Personen															
Private Personen															
1963	2.580	34	69	-	2.683	2.652	17	309	974	983	220	97	83	7.174	42
Gebietskörperschaften (dar. Gemeinde Salzburg)	4 (4)	-	3 (3)	-	7 (7)	4 (4)	-	2 (2)	2 (2)	- (-)	- (-)	- (-)	3 (3)	31 (31)	- (-)
Gemeinnützige Bauvereinigungen	2.160	16	-	-	2.176	2.158	8	278	831	857	151	41	10	5.388	-
Sonstige juristische Personen	41	-	-	-	41	40	-	4	8	13	10	5	1	131	-
Private Personen	375	18	66	-	459	450	9	25	133	113	59	51	69	1.624	42

Gebäude und Wohnungen nach Katastralbezirken.

	GEBÄUDE		WOHNUNGEN					
	insgesamt	dav. Gebäu- do mit Wohnungen	insgesamt	davon wurden erbaut von				
				Gebiets- körper- schaften	dar. Gemeinde Salzburg	Gemeinnüt- zigen Bau- vereini- gungen	Sonstigen juristi- sche Personen	Privaten Personen
Aigen	71	70	210	4	(4)	141	-	65
Äußerer Stein	5	5	8	-	-	-	-	8
Bergheim	7	6	10	-	-	-	-	10
Froschheim	1	1	13	-	-	13	-	-
Gaisberg	1	1	3	-	-	-	-	3
Gnigl	19	18	53	-	-	24	-	29
Hallwang	14	14	27	-	-	-	-	27
Heuberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Innere Stadt	5	5	94	-	-	93	1	-
Itzling	13	12	29	-	-	-	-	29
Lehen	42	41	1.038	-	-	1.022	1	15
Leopoldskron	28	26	38	-	-	-	-	38
Liefering	35	31	203	-	-	161	-	42
Maxglan	51	51	240	-	-	174	4	62
Mönchsberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Morzg	80	79	374	-	-	288	31	55
Mülln	1	-	3	3	(3)	-	-	-
Nonntal	16	16	83	-	-	67	-	16
Riedenburg	10	8	54	-	-	19	-	35
Schallmoos	12	10	114	-	-	94	4	16
Wals-Stoizenheim	38	38	89	-	-	80	-	9

Wohnungen nach der Nutzfläche.

J A H R B A U F Ü H R U N G B A U H E R R	Woh- nungen insge- samt	davon mit einer Nutzfläche von bis m2									Nutz- fläche insge- samt
		unter 18	18 bis unter 35	35 bis unter 45	45 bis unter 60	60 bis unter 75	75 bis unter 90	90 bis unter 110	110 bis unter 130	130 und mehr	
1 9 6 1											
Neubauten											
Wiederaufbauten											
Zu-und Umbauten											
Gebietskörperschaften											
dar. Gemeinde Salzburg											
Gemeinnützige Bauvereinigungen											
Sonstige juristische Personen											
Private Personen											
1 9 6 2											
Neubauten											
Wiederaufbauten											
Zu-und Umbauten											
Gebietskörperschaften											
dar. Gemeinde Salzburg											
Gemeinnützige Bauvereinigungen											
Sonstige juristische Personen											
Private Personen											
1 9 6 3	2.683	17	272	352	842	585	299	165	41	110	165.025
Neubauten	2.580	16	258	331	830	562	295	145	40	103	158.002
Wiederaufbauten	34	-	1	1	3	12	1	15	-	1	2.710
Zu-und Umbauten	69	1	13	20	9	11	3	5	1	6	4.313
Gebietskörperschaften	7	-	2	-	-	2	-	2	-	1	537
dar. Gemeinde Salzburg	(7)	(-)	(2)	(-)	(-)	(2)	(-)	(2)	(-)	(1)	(537)
Gemeinnützige Bauvereinigungen	2.176	16	238	313	751	479	250	104	6	19	119.780
Sonstige juristische Personen	41	-	1	4	6	3	10	4	7	6	4.029
Private Personen	459	1	31	35	85	101	39	55	28	84	40.679

Wohnungen nach der Ausstattung.

J A H R B A U F Ü H R U N G B A U H E R R	Wohnungen Insgesamt	davon Wohnungen mit					
		Badezimmer	Bademische	Klosett innerh. der Wohnung	Anschluß an Was- ser innerh. d. Woh- nung	Anschluß an Gas	Anschluß an Strom
1 9 6 1	994						
Neubauten							
Wiederaufbauten							
Zu-und Umbauten							
Gebietskörperschaften							
dar. Gemeinde Salzburg							
Gemeinnützige Bauvereinigungen							
Sonstige juristische Personen							
Private Personen							
1 9 6 2	1.096						
Neubauten							
Wiederaufbauten							
Zu-und Umbauten							
Gebietskörperschaften							
dar. Gemeinde Salzburg							
Gemeinnützige Bauvereinigungen							
Sonstige juristische Personen							
Private Personen							
1 9 6 3	2.683	1.739	8	2.588	2.654	22	2.600
Neubauten	2.580	1.651	8	2.494	2.553	5	2.500
Wiederaufbauten	34	34	-	34	34	16	34
Zu-und Umbauten	69	54	-	60	67	1	66
Gebietskörperschaften	7	5	2	7	7	-	7
dar. Gemeinde Salzburg	(7)	(5)	(2)	(7)	(7)	(-)	(7)
Gemeinnützige Bauvereinigungen	2.176	1.258	4	2.096	2.160	16	2.160
Sonstige juristische Personen	41	40	-	41	40	1	41
Private Personen	459	436	2	444	447	5	392

Wacht-Wohnbauten ohne jede Wohnung.

J A H R B A U H E R R	Insgesamt	Franken- Service- stationen	Gemeinschaftsunterkünfte			Fabriks-, Werkstät- ten-, Büro- Geschäfts- u. Amisge- bäude	Magazine, Lager	Schuppen, Glas-u. Gewächs- häuser	Ställe, Stel- lagen u.a.
			Fremdenbe- herbergungs- betriebe	sonstige Gemein- schafts- unterkünfte	Fabriks-, Werkstät- ten-, Büro- Geschäfts- u. Amisge- bäude				
1 9 6 1									
1 9 6 2									
1 9 6 3	17	4	-	-	4	3	3		3
Gebietskörperschaften (dar. Gemeinde Salzburg)	1 (1)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	1 (1)	- (-)
Gemeinnützige Bauvereinigungen	1	-	-	-	-	1	1	-	-
Sonstige juristische Personen	6	3	-	-	1	1	1	-	1
Private Personen	9	1	-	-	3	1	2		2

Garagen und Betriebsräume.

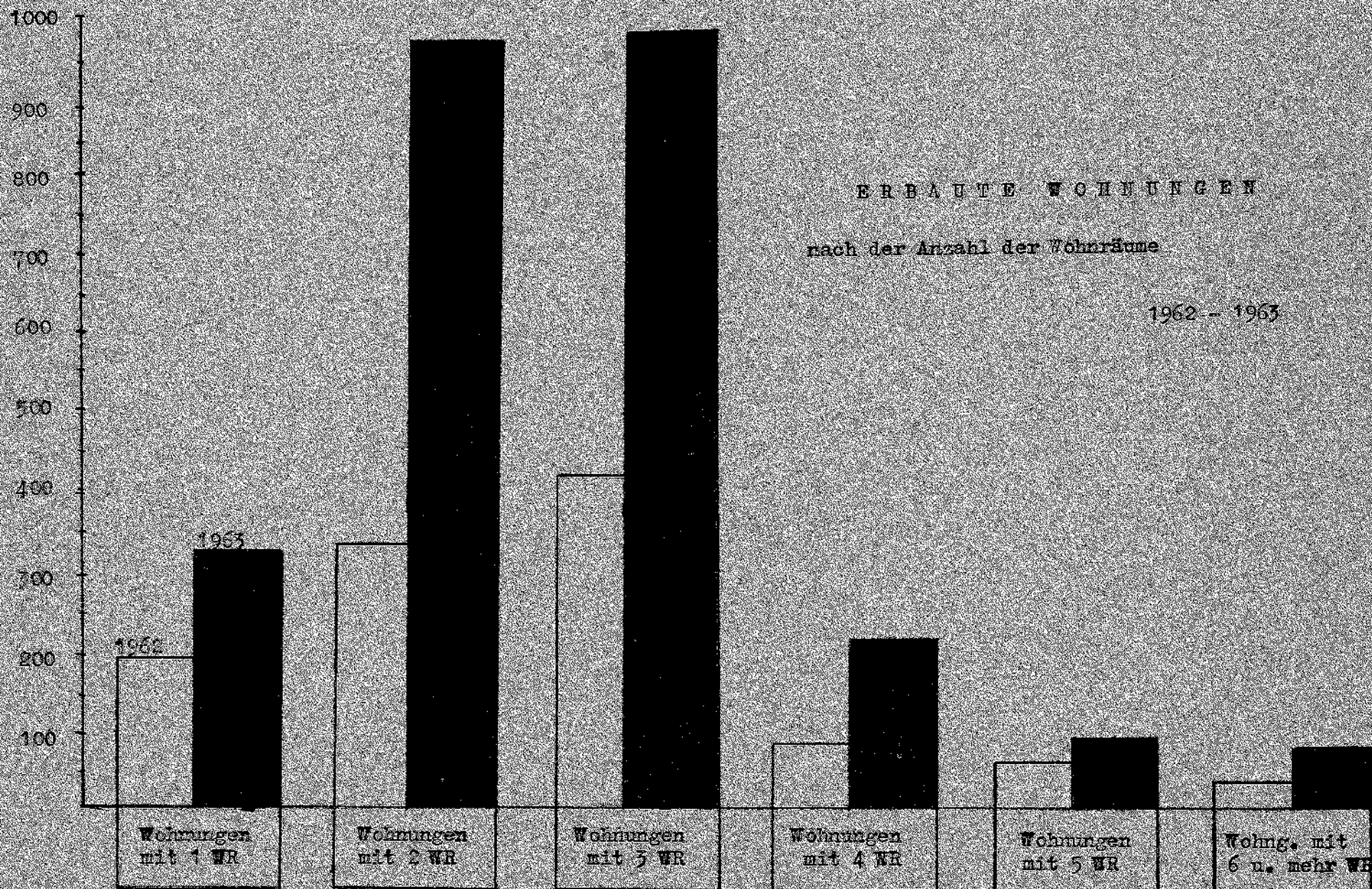
	G a r a g e n		B e t r i e b s r ä u m e	
	Anzahl	m2	Anzahl	m2
1 9 6 1				
1 9 6 2				
1 9 6 3	455	12.740	418	20.546
Neubauten	314	9.241	293	14.080
Zu- und Umbauten	125	3.264	104	5.813
Wiederaufbauten	16	235	21	653
Gebietskörperschaften dar. Gemeinde Salzburg	- (-)	- (-)	1 (1)	60 (60)
Gemeinnützige Bauvereinigungen	63	1.224	90	2.884
Sonstige juristische Personen	10	3.224	136	8.040
Private Personen	382	8.292	191	9.562

Anmerkung: Auf Grund einer völligen Neugestaltung der Baustatistik muß auf die entsprechenden Vergleichs-
zahlen der Vorjahre teilweise verzichtet werden.

2. Häuser, Wohnungs- u. Bevölkerungszuwachs in der Stadt Salzburg v.J. 1918 bis 1963.

Jahr	Anzahl der Wohn- u. Wohn-Betriebs- häuser	Wohnungszuwachs	Gesamtsumme der Wohnungen	Wohn-Bevölkerung
		ohne Behe!fswohnungen		
1918	1.894	3	9.941	38.164
1919	1.896	7	9.948	38.316
1920	1.899	11	9.959	36.732
1921	1.907	3	9.962	keine Zählung
1922	1.926	136	10.098	keine Zählung
1923	1.930	5	10.103	keine Zählung
1924	1.949	86	10.189	keine Zählung
1925	1.982	104	10.293	36.732
1926	2.023	182	10.475	keine Zählung
1927	2.094	241	10.716	keine Zählung
1928	2.159	283	10.999	keine Zählung
1929	2.000	178	11.177	keine Zählung
1930	2.233	232	11.409	37.856
1931	2.270	158	11.567	keine Zählung
1932	2.314	137	11.704	38.000
1933	2.370	128	11.832	keine Zählung
1934	2.441	112	11.944	40.456
1935	++) 4.674	++) 6.956	++) 18.900	++) 65.767
1936	4.762	174	19.074	keine Zählung
1937	4.915	163	19.237	keine Zählung
1938	5.029	307	19.544	67.525
1939	++) 6.511	++) 3.879	++) 23.423	++) 77.170
1940	6.678	122	23.545	77.472
1941	6.852	172	23.717	82.334
1942	7.016	397	24.114	82.543
1943	7.133	246	24.360	84.629
1944	6.873	74	23.825	82.991
1945	+) 6.875	66	23.693	98.530
1946	7.009	408	24.101	106.919
1947	7.147	300	24.401	116.608
1948	7.270	306	24.707	114.499
1949	7.378	187	24.894	107.081
1950	7.637	668	25.562	106.400
1951	7.839	527	26.089	105.439
1952	8.169	618	26.707	106.500
1953	8.469	670	27.377	106.483
1954	8.853	908	28.285	107.710
1955	9.173	992	29.277	106.535
1956	+++ 9.591	+++ 1.602	+++ 30.879	107.209
1957	9.928	907	31.786	102.775
1958	10.224	836	32.622	105.855
1959	10.562	853	33.475	105.093
1960	10.794	704	34.179	107.283 bericht.
1961	11.004	990	35.169	Zahl
1962	11.237	1.034	36.203	109.067
1963	11.669	2.683	38.886	111.755
				113.474

- +) Durch Bombenwürfe auf die Stadt Salzburg wurden im Jahre 1944, 393 Häuser mit 609 Wohnungen und im Jahre 1945, 30 Häuser mit 198 Wohnungen total zerstört, welche in Abzug gebracht wurden.
- ++) Erhöhung durch Eingemeindung vom 1.6.1935 bzw. 1.1.1939.
- +++ Im Häuser-u. Wohnungszuwachs 1956 ist der Zugang von 20 durch die amerikanische Besatzungsmacht im Stadtgebiet erbauten und 1956 in Bundesbesitz übergebenen Wohnhäuser mit insgesamt 272 Wohnungen enthalten, von denen 4 Häuser mit insgesamt 60 Wohnungen mit Wehrmachtsangehörigen und Bundesbediensteten belegt sind.



3. Baukostenbewegung 1961 - 1963
in Prozenten der Basen 1930 xx) und 1938.

M o n a t	B a u k o s t e n i n %											
	B a s i s 1930 = 100						B a s i s 1938 = 100					
	Kosten 5.517,98 Altschilling bzw. 3.678,65 Neu- schilling (1 Neuschilling = 1 RM)						Kosten 4.150,16 Schilling (= 4.150,16 RM)					
	1961		1962		1963 x)		1961		1962		1963 x)	
	I. Tarif	II. Istlohn	I. Tarif	II. Istlohn	I. Tarif	II. Istlohn	I. Tarif	II. Istlohn	I. Tarif	II. Istlohn	I. Tarif	II. Istlohn
Jänner	1.498	1.557	1.594	1.723	1.581	1.710	1.328	1.380	1.413	1.527	1.401	1.516
Februar	1.505	1.564	1.594	1.723	1.581	1.710	1.334	1.386	1.413	1.527	1.401	1.516
März	1.505	1.564	1.594	1.723	1.581	1.710	1.334	1.386	1.413	1.527	1.401	1.516
April	1.522	1.581	1.599	1.728	1.581	1.710	1.349	1.401	1.418	1.532	1.401	1.516
Mai	1.522	1.581	1.599	1.728	1.581	1.710	1.349	1.401	1.418	1.532	1.401	1.516
Juni	1.522	1.581	1.599	1.728	1.581	1.710	1.349	1.401	1.418	1.532	1.401	1.516
Juli	1.590	1.718	1.599	1.728	1.709	1.878	1.410	1.523	1.418	1.532	1.515	1.665
August	1.590	1.718	1.599	1.728	1.709	1.878	1.410	1.523	1.418	1.532	1.515	1.665
September	1.590	1.718	1.588	1.717	1.709	1.878	1.410	1.523	1.408	1.522	1.515	1.665
Oktober	1.590	1.718	xx) 1.581	xx) 1.710	1.718	1.886	1.410	1.523	1.401	1.516	1.523	1.672
November	1.590	1.718	1.581	1.710	1.718	1.886	1.410	1.523	1.401	1.516	1.523	1.672
Dezember	1.590	1.718	1.581	1.710	1.718	1.886	1.410	1.523	1.401	1.516	1.523	1.672

Ab Juli 1960 Zweiteilung: I = Auf Basis der Kollektivvertragslöhne. II = Istlohn (unter Berücksichtigung eines Zuschlages zu den kollektivvertraglichen Löhnen von 10% ab Juli 1960 bis Juni 1961, 20% ab Juli 1961 u. 25% ab Juli 63.

x) Ab 1963 quartalsweise Ermittlung.

xx) Wird v. B. I nicht mehr weitergeführt, Errechnung f. Vergleichszwecke mit Okt. 62 durch Amt f. Statistik.

Baukostenindex, Stichtag: 15. Okt. 1963
Basis = Arbeitersiedlungshaus Salzburg/Stadt.

Baumaterialpreise frei Baustelle		Baukostenschlüssel	
Preise in Schillingen			
1. Mauerziegel, 25x12x6 1/2 cm, 1.000 Stück	680.--	1. 17.000 Mauerziegel	11.560.--
2. Stückkalk, gebrannt, 100 kg	47.--	2. 4.000 kg Stückkalk	1.880.--
3. Zement, 100 kg	48.05	3. 3.000 kg Zement	1.441.50
4. Mauersand, je m3	53.--	4. 25 m3 Mauersand	1.325.--
5. Betonschotter, je m3	40.--	5. 10 m3 Betonschotter	400.--
6. Kantholz in gebräuchl. Abmess., je m3	1.000.--	6. 7 m3 Kantholz	7.000.--
7. Dachziegel, 1.000 Stück	2.300.--	7. 700 Dachziegel	1.610.--
8. a) Betonrundeisen, je 100 kg	413.--	8. a) 100 kg Betonrundeisen	413.--
b) Rippentorstahl 50/10 mm, je 100 kg	500.--	b) 210 kg Rippentorstahl 50/10 mm	1.260.--
9. Baumeisterzuschlag zu den Baustoffen	19 %	9. Baumeisterzuschlag 19% von S 26.889.50	5.109.01
10. Maurerstunde samt Werkzeugzulage	10.95	10. 700 Maurerstunden	7.665.--
11. Bauhilfsarbeiterstunde	9.45	11. 600 Bauhilfsarbeiterstunden	5.670.--
12. Baumeisterzuschlag zu den Löhnen	134 %	12. Baumeisterzuschlag 134 % von S 13.335.--	17.868.90
			63.202.41

+) Ist nicht der Preis für ein schlüsselfertiges Haus, sondern der an der Gesamtentwicklung maßgebliche Baukostenanteil mit Stichtag 15. Okt. 1963, für ein Siedlungshaus mit ca. 60 m2 Wohnnutzfläche u. rund 275 m3 umbauten Raum für Küche, Wohnzimmer und drei Schlafräume samt Bad und Nebenräumen.

Quelle: Berichte und Informationen.

4. Wohnungsstelle - Wohnungsvergebungen.

Jahr Bezeichnung	Wohnungen insgesamt	dav. Wohnungen mit Küche und					Küche- Zimmer Wohnun- gen	Räume insgesamt	Personen		
		1 Wohn- raum	2 Wohn- räume	3 Wohn- räume	4 Wohn- räume	über 4 Wohn- räume			Er- wach- sene	Kinder	insgesamt
1961	472	110	108	171	7	-	76	1.339	920	480	1.400
1962	461	137	132	100	30	-	62	1.282	922	498	1.420
1963	467	110	148	125	66	5	13	1.536	1.014	671	1.685
davon: Neu- und Altbauwohnungen	44	26	9	3	1	-	5	101	86	52	138
Barackenwohnungen	19	8	3	-	-	-	8	33	32	35	67
Vergabung von Wohnungen auf Grund besonderer Titel	382	74	134	113	61	-	-	1.307	856	562	1.418
(Vergabungen zusammen)	(445)	(108)	(146)	(116)	(62)	(-)	(13)	(1.441)	(974)	(649)	(1.623)
Vermietung v. Wohnungen, die mit Fondshilfe errichtet wurden	22	2	2	9	4	5	-	95	40	22	62
Zuweisung v. Wohnungen, die mit Fondshilfe errichtet wurden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
(Vermietungen und Zuweisungen zusammen)	(22)	(2)	(2)	(9)	(4)	(5)	(-)	(95)	(40)	(22)	(62)

Vormerkung und Einreihung von Wohnungsbedürftigen.

Bezeichnung		insgesamt	d a v o n			
			Obdachlose und von Obdachlosig- keit bedrohte	Überbeleg	gesundheits- schädli. Wohnungen	Ehepaare nach 1-jähr. Ehedauer u. getrennt. Haush.
Neue Fälle seit 1. Jänner		773	147	391	204	31
Untergebrachte u. ausge- schiedene Fälle seit 1. Jän.		286	92	126	57	11
Tatsächlicher Stand an Wohnungsbedürfti- gen seit	1.1.63	487	55	265	147	20
	1.12.56	4.439	822	2.392	1.056	169

Negative Bedarfsüberprüfung im Jahre 1963: 373
von 1956 - 1962: 1.864
insgesamt : 2.237

IX. Straßen, Kanalisation, Brücken, Gas-, Wasser- u. Stromversorgung, öffentl. Beleuchtung.

Neuerstellungen

1. Straßen.

J a h r	Erd- bewegung	Grundbau	Schotter- decke	Schlagloch- füllung	Striche, Beläge	Unterlags- beton	Gußasphalt- beläge	Granit- pflaster
	m3	m2	m2	Teer- und Bitumen- Straßen m2	m2	m2	m2	m2
1963	3.800	26.800	86.800	-	86.800	-	-	160
1962	2.900	18.000	43.500	-	79.700	-	-	-
1961	3.200	25.000	32.000	-	71.450	-	-	80
Instandsetzungen								
1963	1.200	35.000	35.000	148.000	22.000	-	2.750	580
1962	280	240	8.600	91.100	350	1.050	1.980	480
1961	110	190	720	98.700	-	900	900	200

2. Für laufende Instandhaltung sämtlicher Schotterstraßen wurde an Schotter verarbeitet:

J a h r	Jän. m3	Feb. m3	März m3	April m3	Mai m3	Juni m3	Juli m3	Aug. m3	Sept. m3	Okt. m3	Nov. m3	Dez. m3	Insgesamt m3
1963	-	-	223	754	736	194	97	153	499	651	631	111	4.049
1962	90	1.038	203	284	778	395	608	136	376	-	422	54	4.384
1961	117	688	504	590	472	427	235	205	303	120	503	112	4.276

3. Gehsteige.

Neuerstellungen

J a h r	R a n d s t e i n e		G e h s t e i g e			Gehsteige lfd.m
	Ausrichtung	Neuversetzung	Teermakadam	Gußasphalt	Unterlagsbeton	
	lfd.m	lfd.m	m2	m2	m2	
1963	180	1.300	160	1.920	1.920	1.200
1962	100	2.600	500	4.100	4.100	2.400
1961	172	3.996	1.224	6.980	8.077	4.590
Instandsetzungen						
1963	210	120	350	1.950	1.200	1.250
1962	183	170	900	2.500	1.000	1.300
1961	463	30	963	1.667	920	600

4. Brücken und Stege.

Neuerstellungen

J a h r	V e r a r b e i t e t w u r d e n :					Hergestellte Brückengrundriß- fläche m2
	Holz	Stahl	Stahlbeton	Stämpfbeton	Steinmauern	
	m3	to	m3	m3	m3	
1963	1.2	1.2	5	28	4	160
1962	1.8	1.1	4	24	3	120
1961	2.7	1.46	28	43	7	110
Instandsetzungen						
1963	13	1.1	2	3	1	55
1962	15.5	0.95	4	38	-	61
1961	13	0.8	3	8	-	63

5. Stützmauern und Stiegen.

Neuerstellungen

J a h r	Erdbewegung, Aushub, Füllung	Verarbeitet wurden :		
		Holz	Bruchsteinmauerwerk	Stampfbeton
		m3	m3	m3
1963	18	-	3	40
1962	12	-	-	25
1961	19	-	-	36
Instandsetzungen				
1963	10	2	5	24
1962	47	5	2	84
1961	55	-	-	75

6. Verkehrszeichen.

Neuerstellungen

J a h r	Verkehrszeichen
	Stückzahl
1963	596
1962	356
1961	415
Instandsetzungen	
1963	360
1962	769
1961	638

7. Geländer.

Neuerstellungen

Geländer			Hergestellt insgesamt :
Verarbeitet wurden :			
Holz	Stahl	Mauerwerk	lfd.m
m3	to	m3	
1,2	0,15	0,2	25
1,5	0,05	0,1	22
15	0,10	0,5	415
Instandsetzungen			
6	0,2	2	1.600
11	0,22	2,8	1.500
15	0,35	4,0	2.170

8. Kanalisation.

Neuerstellungen

J a h r	Erdbewegung, Aushub und Verfüllung	Verarbeitet wurden :		Hergestellte Kanallänge	Räumung und Revision
		Stampfbeton	Betonrohre		
	m3	m3	lfd.m	lfd.m	lfd.m
1963	22.000	210	1.724	1.724	1.900
1962	26.600	440	1.563	1.947	2.400
1961	43.100	4.280	2.680	3.080	2.900
Instandsetzungen					
1963	320	18	22	25	61.000
1962	254	8	48	48	52.000
1961	250	12	61	61	24.000

9. Wasserbau. (Ausschließlich Fäkalkanäle)

Neuerstellungen

J a h r	Räumung von Gerinnen u. Bächen lfd.m	Verarbeitet für Uferschutz und Sohlenbefestigungen wurden:				Gerinne hergestellt insgos. lfd.m
		Holz	Steinwurf	Beton-Bruchstein	Pflaster	
		m3	m3	m3	m2	
1963	50	-	8	-	25	15
1962	150	4	5	137	11	105
1961	120	2	-	66	10	270
Instandsetzungen						
1963	4.600	2	190	41	1.100	250
1962	5.200	3	118	52	310	36
1961	5.600	8	1.000	101	1.650	1.300

10. Straßenpflege.

a) Kehricht- u. Fäkalienabfuhr.

J a h r	Hauskehrricht-	Fäkalien-	Straßenkehrricht-	Straßenwaschen u. Straßensprengen	
	A b f u h r			Wasserverbrauch in m3	
	m3	m3	m3		
1963	97.387	18.700	7.000	6.793	-
1962	86.000	16.280	4.263	4.363	-
1961	79.722	15.804	3.647	6.982	-
1960	86.564	14.503	3.292	9.655	132
1959	81.995	16.129	3.251	12.756	360
1958	75.108	15.448	3.709	7.751	6.921
1957	70.014	19.068	4.754	9.750	5.760

b) Schneeabfuhr.

J a h r	Jänner	Februar	März	April	Dezember	Zusammen
	m3	m3	m3	m3	m3	m3
1963	87.500	62.468	8.691	-	2.450	161.109
1962	10.830	20.900	781	-	29.417*5	61.928*5
1961	2.612	858	-	-	1.150	4.620
1960	9.720	29.310	344	-	90	39.464
1959	21.645	9.358	-	-	848	31.851
1958	5.900	3.350	44.332	184	68	53.834
1957	254	-	-	-	900	1.154

11. Öffentliche Straßenbeleuchtung.

J a h r	Anschlußwert insgesamt in Watt		Stromkosten jährlich in S	Leuchtstellen insgesamt		Ausgewechselte Glühbirnen
1963	Dez.	1,321.519	1,655.932	Dez.	7.590	8.922
1962	"	1,193.840	1,396.170	"	6.861	10.225
1961	"	1,018.000	1,158.774	"	6.425	11.072
1960	"	910.670	1,028.611	"	5.979	10.630
1959	"	850.090	921.156	"	5.590	9.204
1958	"	798.185	784.722	"	5.251	9.460
1957	"	760.840	691.896	"	5.021	7.928

12. Wasserwerk.

a) Wassergewinnung.

Jahr	Quelle Fürstenbrunn	Sonstige Quellen	Quell- schüttung	Werk Aigen	Werk Glanegg	Grund- wasser- förderung	Fremdwasser Bischofswald	Gesamte Wasser- gewinnung
	m3	m3	m3	m3	m3	m3	m3	m3
1963	5,454.147	2,464.880	7,919.027	109.161	2,161.338	2,270.499	29.669	10,219.195
1962	5,295.033	2,622.020	7,917.053	59.379	1,554.461	1,613.840	-	9,530.893
1961	5,088.039	2,551.301	7,639.340	67.215	1,390.989	1,458.204	-	9,097.544

b) Wasserversorgung.

Art	Eigenförderung	Fremdbezug	Insgesamt	Eigenförderung	Fremdbezug	Insgesamt
	m3	m3	m3	m3	m3	m3
	1963			1962		
Quellwasser	7,919.027	-	7,919.027	7,917.053	-	7,917.053
Grundwasser	2,270.499	29.669	2,300.168	1,613.840	-	1,613.840
Gewonnene Menge	10,189.526	29.669	10,219.195	9,530.893	-	9,530.893

a) Wasserabgabe.

Abgabe an:	1963	1962	1961
Eigenes Versorgungsgebiet	m3	m3	m3
Gemessen	8,223.722	7,791.209	7,417.500
Werkseigenverbrauch geschätzt	415.000	487.000	533.911
Errechneter Verlust	1,573.908	1,240.527	1,137.195
Überlauf	6.565	12.157	8.938
Gewonnene Menge	10,219.195	9,530.893	9,097.544

13. Stadtgas'erzeugung.

Jahr	Verbrauch an Flüssiggas in kg	Gas'erzeugung cbm	Durchschnittlicher Heizwert WE	Anzahl der	
				Gasmesser	Hausanschlüsse
1963	2,800.262	6,974.950	4.200	8.598	2.657
1962	2,650.904	6,784.920	4.200	8.875	2.780

14. Stromaufbringung.

1963	Wasserkraftstrom	Fernheizkraftwerk	Fremdstrombezug	Stromaufbringung
Monat	KWh	KWh	KWh	KWh
Jänner	2,860.877	5,653.065	19,176.450	27,690.392
Februar	1,667.847	5,124.636	18,292.550	25,085.033
März	5,473.527	5,253.864	15,113.650	25,841.041
April	10,374.073	1,376.991	15,811.125	27,562.189
Mai	11,104.620	-	16,041.025	27,145.645
Juni	8,210.880	-	16,470.500	24,681.380
Juli	6,889.764	-	20,268.825	27,158.589
August	5,484.393	-	21,152.875	26,637.268
September	5,663.380	96.162	18,739.075	24,498.617
Oktober	7,143.043	4,190.736	15,081.800	26,415.579
November	4,689.783	6,521.130	14,843.350	26,054.263
Dezember	3,591.556	9,106.449	16,471.710	29,169.715
Zusammen	73,153.743	37,323.033	207,462.935	317,939.711

Vergleichszahlen.

1962	81,704.330	30,439.002	186,627.200	298,770.532
1961	78,565.555	27,720.660	168,739.875	275,026.090

15. Stromaufbringung in Prozenten.

1963	Wasserkraftstrom	Fernheizkraftwerk	Fremdstrombezug
Monat	%	%	%
Jänner	10.3	20.4	69.3
Februar	6.7	20.4	72.9
März	21.2	20.3	58.5
April	37.6	5	57.4
Mai	40.9	-	59.1
Juni	33.3	-	66.7
Juli	25.4	-	74.6
August	20.6	-	79.4
September	23.1	0.4	76.5
Oktober	27	15.9	57.1
November	18	25	57
Dezember	12.3	31.2	56.5
Durchschnitt	23	11.7	65.3

Vergleichszahlen.

1962	27.3	10.2	62.5
1961	28.2	10.4	61.4

16. Stromabgabe.

Verbrauch	1963	1962	1961
	KWh	KWh	KWh
Haushalt	109,272.050	98,379.000	88,293.000
Gewerbe	52,822.149	49,701.000	45,234.000
Landwirtschaft	2,187.161	1,921.000	1,715.000
Kleinstabnehmer	2,559.131	2,328.000	2,200.000
Sonstige	9,474.439	8,755.000	8,230.000
Sonderabnehmer	114,661.438	111,728.000	105,940.000
Eigenverbrauch	5,598.334	4,958.000	4,378.000
Zusammen	296,574.770	277,770.000	255,990.000

a) Anschlußwerte am 31.12.

Anschlußwerte	1963	1962	1961
	KW	KW	KW
Licht	43.732	41.159	38.637
Kraft	120.893	113.590	104.569
Wärme	269.320	246.250	220.897
Verkehrsbetriebe	8.126	7.556	6.750
Zusammen	442.071	408.555	370.861

b) Aufteilung der Tarifanlagen nach Abnehmergruppen.
Stand vom 31.12.

Stromabnehmer	1963	1962	1961
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Haushalt	66.204	62.493	58.653
Gewerbe	9.807	9.282	8.841
Landwirtschaft	1.186	1.157	1.140
Kleinstabnehmer	6.123	5.980	5.791
Sonderabnehmer	84	82	76
Sonstige	100	102	101
Zusammen	83.504	79.096	74.602

c) Strom-Tagosverbrauch 1963.

M o n a t	T a g e s v e r b r a u c h		
	Durchschnittlicher	Höchster	Geringster
	KWh	KWh	KWh
Jänner	893.238	1.011.146	719.944
Februar	895.894	1.010.208	825.187
März	833.582	939.211	686.903
April	776.864	910.662	625.544
Ma i	739.579	818.308	564.335
Juni	684.589	774.399	513.704
Juli	732.034	790.108	579.992
August	748.107	830.891	575.720
September	773.575	872.100	582.640
Oktober	852.115	936.232	666.767
November	868.475	959.046	698.926
Dezember	940.958	1.099.430	736.744

Vergleichszahlen.

1 9 6 2	Dez.	885.126	Dez.	991.060	Dez.	740.555
1 9 6 1	"	784.617	"	959.242	"	609.130

d) Niederschläge im Einzugsgebiet.

M o n a t	Niederschläge im Einzugsgebiet			
	Strubklamm/Wiestal		Hintersee allein	
	Regen/mm	Schnee/cm	Regen/mm	Schnee/cm
Jänner	2.0	148	1.8	135.2
Februar	2.0	40	2.0	45
März	119.5	12	96.5	18
April	59.3	2	76.5	3
Ma i	127.6	1	145.6	2
Juni	169.6	-	252.1	-
Juli	112.6	-	143.3	-
August	250.2	-	243.4	-
September	118.0	-	156.8	-
Oktober	117.8	-	130.7	-
November	139.8	-	123.2	-
Dezember	7.3	42.9	7.0	33.8

Vergleichszahlen.

1 9 6 2	Dez.	76.2	Dez.	174.0	Dez.	58.7	Dez.	161.0
1 9 6 1	"	210.0	"	62.6	"	249.3	"	58.7

17. An das Stromnetz der städt. Elektrizitätswerke angeschlossene Elektrogeräte in den Jahren 1946 - 1963.

J a h r	Elektroherde		Tischherde		Großküchenherde		Heißwasserspeicher	
	Zugang + Abgang -	Gesamt	Zugang + Abgang -	Gesamt	Zugang + Abgang -	Gesamt	Zugang + Abgang -	Gesamt
1946	+ 23	2.178	+ 22	278	- 1	20	+ 26	1.685
1947	+ 62	2.240	+ 91	369	-	20	+ 73	1.758
1948	+ 190	2.430	+ 139	508	+ 2	22	+ 388	2.146
1949	+ 492	2.922	+ 142	650	-	22	+ 559	2.705
1950	+ 750	3.672	+ 123	773	-	22	+ 834	3.539
1951	+ 871	4.543	+ 93	866	-	22	+ 738	4.277
1952	+ 697	5.240	+ 129	995	+ 9	31	+ 771	5.048
1953	+ 1.090	6.330	+ 152	1.147	+ 3	34	+ 1.285	6.333
1954	+ 2.250	8.580	+ 68	1.215	+ 5	39	+ 1.523	7.856
1955	+ 2.200	10.780	- 161	1.054	+ 8	47	+ 1.767	9.623
1956	+ 2.396	13.176	- 160	894	+ 20	67	+ 2.052	11.675
1957	+ 2.213	15.389	- 102	792	+ 14	81	+ 1.845	13.520
1958	+ 2.333	17.722	-	792	+ 7	88	+ 1.964	15.484
1959	+ 2.212	19.934	- 150	642	+ 15	103	+ 1.858	17.342
1960	+ 2.237	22.171	- 58	584	+ 10	113	+ 2.278	19.620
1961	+ 2.646	24.817	- 50	534	+ 11	124	+ 2.624	22.244
1962	+ 2.715	27.532	- 9	525	+ 7	131	+ 2.827	25.071
1963	+ 2.428	29.960	- 6	519	+ 9	140	+ 2.668	27.739

18. Elektrogeräte - Statistik.

J a h r	Stand der bei den Verbrauchern per Jahresende befindlichen Elektrogeräte im Verhältnis zu den Einwohnern +)							
	Elektron- herde	Auf ein Gerät entfall. Einwohner	Tischherde		Groß- küchen- herde	Auf ein Gerät entfallen Einwohner	Heißwas- serspei- cher	Auf ein Gerät entfallen Einwohner
1946	2.178	42.9	278	336.5	20	4.677.5	1.685	55.5
1947	2.240	44.3	369	269.2	20	4.967.2	1.758	56.5
1948	2.430	40.8	508	195.6	22	4.517.4	2.146	46.3
1949	2.922	33.6	650	151.3	22	4.470.4	2.705	36.3
1950	3.672	27.2	773	129.1	22	4.534.8	3.539	28.2
1951	4.543	22.7	866	118.9	22	4.676.5	4.277	24.1
1952	5.240	19.5	995	102.7	31	3.297.9	5.048	20.3
1953	6.330	16.2	1.145	89.2	34	3.009.1	6.333	16.2
1954	8.580	12.1	1.215	85.3	39	2.656.3	7.856	13.2
1955	10.780	9.6	1.054	98.0	47	2.197.9	9.623	10.7
1956	13.176	7.9	894	116.4	67	1.553.1	11.675	8.9
1957	15.389	6.6	792	129.7	81	1.268.3	13.520	7.6
1958	17.722	5.8	792	133.6	88	1.202.9	15.484	6.6
1959	19.934	5.3	642	163.4	103	1.020.3	17.342	6.0
1960	22.171	4.8	584	183.7	113	949.3	19.620	5.4
1961	24.817	4.4	534	204.2	124	879.5	22.244	4.9
1962	27.532	4.0	525	212.8	131	853.0	25.071	4.4
1963	29.960	4.6	519	268.0	140	996.0	27.739	5.3

+) Wohnbevölkerung des Elektrizitätsversorgungsbereiches.

19. Gasgeräte Statistik.

Jahre 1953-1963.

J a h r	Stand d.b.den Verbrauchern pro Jahresende befindlichen Gasgeräte im Verhältnis zu den Einwohnern x)							
	Herde	Einwohner pro Gerät	Kocher	Einwohner pro Gerät	Backrohre	Einwohner pro Gerät	Thermen	Einwohner pro Gerät
1953	5.144	19.0	5.382	19.0	940	108.8	1.545	66.2
1954	5.186	19.9	4.793	21.6	746	138.9	1.463	70.8
1955	5.405	19.1	4.004	25.8	576	152.8	1.851	55.8
1956	5.890	17.6	3.630	28.6	623	167.0	1.539	67.6
1957	5.672	18.1	3.065	33.5	564	182.1	1.445	71.0
1958	5.896	17.4	3.139	32.7	554	185.4	1.558	65.9
1959	5.658	18.5	2.658	39.4	516	203.3	1.493	70.2
1960	5.660	18.9	2.396	44.8	459	233.7	1.590	67.5
1961	5.615	19.4	2.227	48.9	428	231.4	1.630	66.9
1962	5.515	20.2	2.117	52.8	412	271.2	1.614	69.2
1963	5.429	20.9	2.060	55.0	391	290.2	1.620	70.0

x) Ständige Wohnbevölkerung.

20. Gasgeräte Statistik.

Jahre 1953-1963.

J a h r	Stand d.b.den Verbrauchern pro Jahresende befindlichen Gasgeräte im Verhältnis zu den Einwohnern x)							
	Heißquelle	Einwohner pro Gerät	Heizöfen	Einwohner pro Gerät	Sonstige Haushalts- geräte	Einwohner pro Gerät	Gewerbliche Geräte	Einwohner pro Gerät
1953	836	122.4	1.109	92.2	45	2.273.5	934	109.5
1954	1.031	100.5	1.027	100.8	45	2.302.0	781	132.6
1955	1.108	93.2	1.031	100.2	45	2.295.5	750	137.7
1956	1.195	87.0	1.119	92.9	36	2.890.5	1.836	56.6
1957	1.117	91.9	972	105.6	50	2.054.7	1.872	54.9
1958	1.325	77.5	1.224	83.9	42	2.446.1	835	123.0
1959	1.131	92.7	901	116.4	43	2.440.3	2.072	50.6
1960	1.136	95.1	874	123.5	41	2.633.6	2.074	52.1
1961	1.140	95.6	872	125.0	42	2.596.9	2.075	52.5
1962	1.161	96.2	876	127.6	49	2.280.7	2.177	51.9
1963	1.184	95.8	892	127.2	43	2.639.0	2.184	51.9

x) Ständige Wohnbevölkerung.

21. Fernheizkraftwerk.

a) Dampferzeugung im Jahr 1963.

J a h r	D a m p f e r z e u g u n g						Gesamterzeugung
	Kessel 1	Kessel 2	Kessel 3	Kessel 4	Kessel 5	Kessel 6	
	t o n n e n - D a m p f						
1963	100.860	97.210	10.101	30.245	7.241	30.095	275.752
Vergleichszahlen							
1962	106.897	94.044	11.359	in Bau	in Bau	14.185	226.485

Kessel 4 und 5 am 1.10.1963 in Betrieb genommen.

b) Betriebsstoffverbrauch-Fernheizanschlüsse.

Jahre 1962 - 1963.

J a h r	Kohlenverbrauch t	Weich-Wasserverbrauch m ³	Ölverbrauch t	Zahl der Wärmeabnehmer am 31. 12.
1963	55.120	26.918	6.340.2	246
1962	57.860	22.067	2.088.6	212

X. Verkehr.

1. Bestand der zum Verkehr zugelassenen Kraftfahrzeuge.

(Stand: Dezember)

(Quelle: Pol.Dion Salzburg)

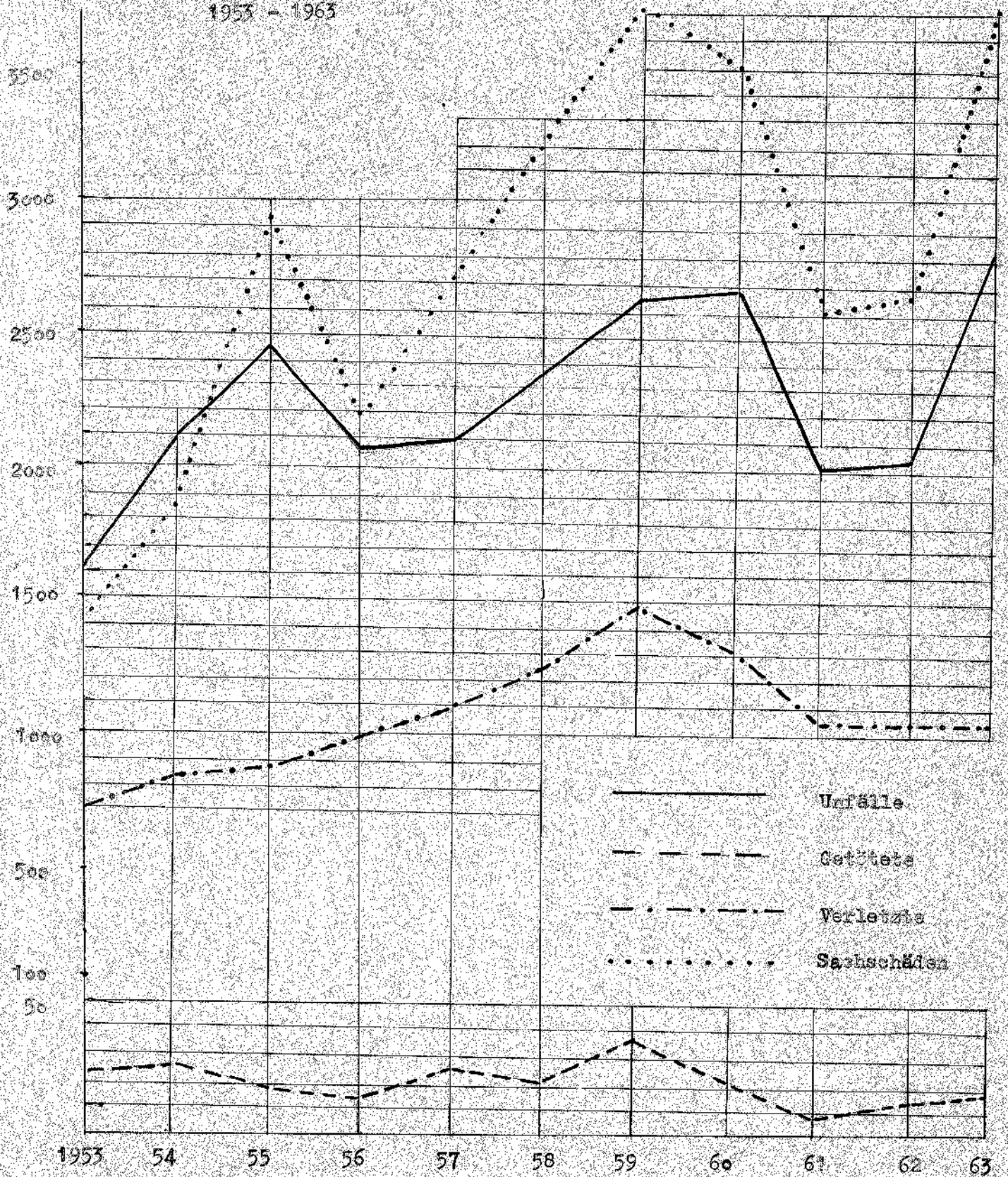
Jahr	Personen- kraftfahr- zeuge	Last- kraftfahr- zeuge	Omnibusse	Sonder-Kfz. Feuerwehr, Rettung	Kraftträder	Summe der Kraftfahr- zeuge	Anhänger	Mopeds	Gesamt- bestand
1963	17.651	2.507	187	472	2.924	23.741	856	6.776	31.373
1962	15.601	2.378	173	460	3.091	21.703	793	6.649	29.145
1961	13.568	2.148	155	414	3.323	19.608	780	6.456	26.844

2. Verkehrsunfälle (Gesamt).

Bezeichnung	1963	1962	1961
Anzahl der Unfälle	2.826	2.042	2.006
Bei Unfällen Getötete	16	16	9
Schwerverletzte	215	187	190
Leichtverletzte	844	877	883
Stark beschädigte Fahrzeuge	786	586	484
Leicht beschädigte Fahrzeuge	2.923	2.072	2.146
Unfälle mit Sachschaden allein	1.925	1.134	1.103
Fälle von Fahrerflucht	296	255	208
Beteiligte Fahrzeuglenker aus:			
Österreich	4.010	2.742	Wird erst seit 1962 geführt.
Deutschland	468	289	
Schweiz	18	16	
USA	12	18	
Frankreich	30	14	
Niederlande	23	11	
Großbritannien	15	-	
Italien	15	-	
Belgien	13	-	
Sonstigen Ländern	22	45	
Ursachen der Verkehrsunfälle:			
Außerachtlassung der nötigen Vorsicht	2.139	1.504	1.431
Mangelhafte Kfz.-Ausrüstung	23	15	14
Trunkenheit des Fahrzeuglenkers	99	71	92
Mangelhafter Straßenzustand	16	27	21
Unachtsamkeit der Fußgänger	146	178	150
Unachtsamkeit d. Lenker einspuriger Fahrzeuge	385	237	335
Durch Tiere	18	10	8
Durch Fuhrwerke	3	1	-
Als schuldtragend wurden festgestellt:			
Lenker von Kfz. mit Salzburger Kennzeichen	1.616	1.171	1.129
Lenker von Kfz. der übrigen Bundesländer	275	181	198
Lenker von Kfz. des Auslandes	355	237	269
Fußgänger	147	168	150
Lenker einspuriger Fahrzeuge	414	262	335
Tiere	18	10	8
Fuhrwerke	3	1	-

VERKEHRSUNFÄLLE

1953 - 1963



Verkehrsunfälle 1963.

Im Jahre 1963 ereigneten sich im Stadtgebiet von Salzburg 2.826 Verkehrsunfälle. Dies bedeutet einen neuen, traurigen Unfallsrekord seit der Unfallschpize im Jahre 1960 mit 2.685 Verkehrsunfällen. Gab der rapide Rückgang der Unfälle nach der neu in Kraft getretenen Straßenverkehrsordnung des Jahres 1960, auf 2.006 im Jahre 1961 und die verhältnismäßig geringfügige Steigerung auf 2.042 im Jahre 1962 zu einigem Optimismus Anlaß, so wirkt das erneute Ansteigen der Unfälle auf die erschreckende Zahl von 2.826 doch sehr deprimierend. Dies entspricht einer durchschnittlichen Unfallshäufigkeit von beinahe 8 Verkehrsunfällen täglich.

Die prozentuelle Zunahme der Unfälle gegenüber 1962 beträgt 38,4 % ! Daß diese negative Entwicklung der Unfallsziffer nach den bisherigen Berichten einen weiteren Höhepunkt im Jahre 1964 erwarten läßt, kann nicht allein dadurch begründet werden, daß der Kraftfahrzeug-Bestand von 1962 auf 1963 um 7,6 % gestiegen ist, sondern der Grund ist wohl einerseits in der leider wieder zu beobachtenden steigenden Disziplinlosigkeit der Verkehrsteilnehmer, als auch in der zum Teil chaotischen Verkehrssituationen in den Straßen der Stadt selbst zu suchen, was schon aus der Tatsache hervorgeht, daß allein 712 Verkehrsunfälle (d.s. 25,2 %) durch "Auffahren von hinten und auf stehende Hindernisse" hervorgerufen wurden. Mit anderen Worten: Ein Viertel aller Verkehrsunfälle wurde durch das Suchen nach einem Parkplatz (denn ein überwältigend großer Anteil der Unfallsursache "Auffahren auf stehende Hindernisse" besteht aus diesem Delikt) und durch das besonders in der Stadt Salzburg und hier wieder in der Hochsaison verkehrsmäßig bedingte dichte Koionnonfahren und Auffahren in Kreuzungsbereichen verursacht.

Diese Tatsache wird auch dadurch erhärtet, daß die Zahl der Unfälle mit Personenschaden von 908 im Jahre 1962 sogar auf 901 im Jahre 1963 sank; die enorme Steigerung der Verkehrsunfälle also allein bei den Sachschäden liegt: Die Zahl der Unfälle mit alleinigem Sachschaden stieg von 1.134 im Jahre 1962 auf 1.925 im Jahre 1963, d.s. 69,7 %; und aus der Erfahrung konnte festgestellt werden, daß ein hoher Prozentanteil der Unfälle mit alleinigen Sachschaden auf den vorher angeführten Unfallsursachen basiert.

Die Anzahl der Verletzten sank von 1.064 im Jahre 1962 auf 1.059, blieb also faktisch gleich. 16 Verkehrstoten im Jahre 1962 stehen 18 Tote im Jahre 1963 gegenüber.

Äußerst betrüblich ist das erneute Ansteigen von Fahrerflucht und Trunkenheit. Die Fälle von Fahrerflucht stiegen von 255 (1962) auf 296 (1963). Das entspricht einer Steigerung von 16 %. Eine detailliertere Auswertung der Fahrerflüchtigen schoitierte leider an den fehlenden Personalangaben in den statistischen Zählblättern - 71 Fällen von Trunkenheit (1962) standen 99 im Jahre 1963 gegenüber. Hier beträgt die Steigerung sogar 39,4 % ! Bei einer Aufgliederung der alkoholisierten Verkehrsteilnehmer ergab sich folgendes Bild: 39 Fälle oder 38,4 % waren zwischen 20 und 30 Jahre, 25 Fälle oder 25,3 % zwischen 30 und 40 Jahre alt. Das heißt, daß allein 63,7 % aller alkoholisierten Verkehrsteilnehmer zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr standen. Erstaunlich ist die geringe Anzahl von unter 20-jährigen alkoholisierten Verkehrsteilnehmern, welche mit 5 Fällen oder 5,1 % das zweitniedrigste Kontingent nach den über 60-jährigen (rund 3 %) stellen. 7 % aller Alkoholisierten waren weiblichen und 93 % männlichen Geschlechts.

Von den 2.826 schuldigen Verkehrsteilnehmern waren 355 oder 12.6 % Ausländer. Mehr wie ein Drittel, nämlich 34.4 % dieser durch Ausländer verursachten Unfälle entstanden durch Nichtbeachten der Vorrangbestimmungen. 23.9 % wurden durch/bereits ^{das} öfters erwähnte Delikt "Auffahren von hinten und auf stehende Hindernisse" verursacht. So machen allein diese beiden Delikte 58.3 % aller durch Ausländer verschuldeten Verkehrsunfälle aus. - Nimmt man dazu die Zahlen der durch österreichische Verkehrsteilnehmer verschuldeten Verkehrsunfälle zum Vergleich, dann ergibt sich folgendes Bild: Von den 2.471 durch Inländer verschuldeten Unfällen entfielen 25.4 % auf das "Auffahren" und 21.2 % auf das Nichtbeachten der Vorrangbestimmungen. Auch hier ergeben diese beiden Unfallsursachen einen Prozentanteil von insgesamt 46.6 %.

Die Aufgliederung der Schuldtragenden nach dem Alter ergab, daß der überwiegende Teil, nämlich 1.364 oder 53.4 % zwischen dem 20. und 40. Lebensalter stand. Eine Aufgliederung nach dem Geschlecht der Schuldtragenden zeitigte folgendes Ergebnis: 88.5 % waren männlichen und nur 11.5 % weiblichen Geschlechts. Diese Zahl entspricht zweifelsohne nicht dem adäquaten Anteil der Frau als Lenkerin eines Fahrzeuges im modernen Straßenverkehr. Diese Feststellung macht die Frau zwar zum "positiveren" Verkehrsteilnehmer, doch leider ist es der Statistik unmöglich festzustellen, wieviel Verkehrsteilnehmer weiblichen Geschlechts durch äußerst Übersichtiges und betont langsames Fahren, an verzwickten Verkehrssituationen und auch an Unfällen mitschuldig waren, ohne dafür bestraft zu werden!

Die Anzahl der Verletzten ging von 1.064 im Jahre 1962 auf 1.059 im Jahre 1963 zurück. Trotz dieser allgemein leicht sinkenden Tendenz mußte gerade bei den bei Verkehrsunfällen verletzten Kindern ein Ansteigen von 81 (1962) auf 87 (1963) festgestellt werden. Bedauerlicherweise befindet sich unter diesen 87 verletzten Kindern auch ein Mädchen, welches seinen Verletzungen erlegen ist. - Von den 18 Verkehrstoten des Jahres 1963 entfielen allein 7, d.s. mehr als 38 %, auf die älteste Verkehrsteilnehmergruppe (60 Jahre und darüber). Besonders ins Auge springend ist die prozentuale Zunahme des weiblichen Geschlechts bei den getöteten Verkehrsteilnehmern. Stand das Verhältnis zwischen männlich und weiblich im Jahre 1962 noch bei 14 : 2, so verschob es sich im Jahre 1963 auf 11 : 7. Diese Verschiebung zu Ungunsten des weiblichen Geschlechts beruht auf der enormen Zunahme der getöteten Fußgängerinnen von 2 im Jahre 1962 auf 6 im Jahre 1963.

In die weiteren Ergebnisse dieser Auswertung, sowie in die vollständig detaillierten Angaben kann im nachfolgenden Tabellenteil eingesehen werden.

Schuldtragende Verkehrsteilnehmer nach der Unfallursache.

Bezeichnung	Moped	Motorrad-roller	PKW	Omnibus	LKW	Fußgänger	Sonstige	Insgesamt
Übermäßige Geschwindigkeit inkl. Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit	24	10	161	-	25	-	3	223
Nichtbeachten d. Vorrangbestimmungen	57	21	465	8	50	-	46	647
Kurvenschneiden	4	2	18	8	4	-	4	40
Ungenügendes Rechtsfahren Fahren auf der falschen Fahrbahnseite	21	8	185	21	35	-	25	295
Umkehren und Rückwärtsfahren	-	1	129	4	44	-	2	180
Überholen - Vorbeifahren	29	13	190	36	29	-	10	307
Auffahren von hinten und auf stehende Hindernisse	47	31	489	21	86	-	38	712
Nichtbeachten der Verkehrsregeln durch Fußgänger	-	-	-	-	-	138	-	138
Sonstige	30	12	141	17	29	-	55	284
Insgesamt	212	98	1.770	115	302	138	183	2.826

Schuldtragende Verkehrsteilnehmer nach Alter und Geschlecht. 1)

Bezeichnung	Unter 20		20 - 29		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 u. darüb.		Insgesamt	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Insgesamt	250	36	793	66	442	63	336	43	303	47	136	39	2.260	294
davon:														
Lenker eines Mopeds	88	1	43	1	32	-	19	-	14	-	6	-	202	2
Lenker eines Motorrads bzw. Rollers	12	1	43	-	12	-	8	1	9	1	3	-	87	3
Lenker eines PKW	55	9	540	58	282	48	230	33	210	30	87	10	1.404	188
Lenker eines Omnibusses	-	-	15	-	44	-	35	-	18	-	3	-	115	-
Lenker eines LKW	15	-	127	1	60	3	32	-	33	-	5	-	272	4
Fußgänger	29	21	10	1	3	6	6	4	9	10	14	25	71	67
Sonstige	51	4	15	5	9	6	6	5	10	6	18	4	109	30
Alkoholisiert	5	-	37	1	22	3	10	2	15	1	3	-	92	7

1) Nichtenthalten sind 18 Unfälle, die durch Tiere verursacht wurden; sowie 254 Unfälle mit Fahrerflucht, bei denen das Alter des fahrerflüchtigen Lenkers nicht ausgewiesen werden konnte.

Verletzte Verkehrsteilnehmer.

Bezeichnung		Bis unt. 15		15 - 19		20 - 29		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 u. darüb.		Insges.	
		m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Leicht- verletzte	Insgesamt	45	31	121	31	175	53	81	27	65	33	68	25	47	42	602	242
	davon:																
	Lenker	13	8	99	6	131	12	60	12	51	13	60	11	20	6	442	68
	Mitfahrer	10	5	18	19	33	33	7	11	9	13	4	5	10	11	91	97
	Fußgänger	22	18	4	6	11	8	6	4	5	7	4	9	17	25	69	77
Schwer- verletzte	Insgesamt	6	4	26	3	50	5	19	6	19	5	20	14	19	19	159	56
	davon:																
	Lenker	3	1	19	1	39	1	13	1	12	2	15	8	10	3	111	17
	Mitfahrer	-	-	5	1	8	3	3	4	5	3	2	1	-	3	23	15
	Fußgänger	3	3	2	1	3	1	3	1	2	-	3	5	9	13	25	24
Getötete	Insgesamt	-	1	-	-	3	-	-	1	2	1	2	1	4	3	11	7
	davon:																
	Lenker	-	-	-	-	3	-	-	-	2	-	1	1	2	-	8	1
	Mitfahrer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Fußgänger	-	1	-	-	-	-	-	1	-	1	1	-	2	3	3	6

Verletzte Kinder (bis unter 15 Jahre).

Bezeichnung	Insgesamt	davon			
		unter 3	3 - 5	6 - 9	10 - 14
Lenker	25	-	2	3	20
Mitfahrer	15	2	4	-	9
Fußgänger	47	3	9	25 ¹⁾	10
Insgesamt	87	5	15	28	39

1) darunter 1 getötetes Mädchen.

3. Verkehrsbetriebe.

a) Obus.

Jahr Monat	Stand mit Jahres- ende		Rechnungs- kilometer	Stromverbrauch in kWh	Gesamt-Personen- beförderung	d a v o n	
	Obusse	Anhänger				Vollzahler	Berufs-und Schülerverkehr
1961	37 +	22	2,807.390	4,094.728	16,772.112	10,530.842	6,241.270
1962	38 ++	23 ^o	2,864.016	4,593.361	17,696.402	11,182.611	6,513.791
1963	38 ++	23 ^o	2,799.087	4,763.383	18,147.788	11,479.840	6,667.948
Jänner			238.440	548.791	1,739.890	1,017.732	722.158
Februar			219.702	512.788	1,573.693	875.601	698.092
März			243.523	392.668	1,575.373	928.122	647.251
April			233.809	362.224	1,516.195	914.254	601.941
Mai			241.175	325.468	1,414.614	916.390	498.224
Juni			232.621	328.124	1,385.395	935.584	449.811
Juli			238.253	348.690	1,340.809	997.816	342.993
August			233.098	336.248	1,376.032	1,041.384	334.648
September			225.447	350.501	1,427.553	943.073	484.480
Oktober			232.765	358.792	1,575.335	949.374	625.961
November			229.827	367.279	1,560.200	908.666	651.534
Dezember			230.427	531.810	1,662.699	1,051.844	610.855

+ davon 2 Gelenkbusse

++ davon 12 Gelenkbusse

o 23 Anhänger wechseln bei Obus und Autobus

b) Autobus.

Jahr Monat	Stand mit Jahres- ende		Rechnungs- kilometer	Verbrauch an Dieselöl(lit)	Gesamt-Personen- beförderung	d a v o n	
	Auto- busse	Anhänger				Vollzahler	Berufs-und Schülerverkehr
1961	38 +	4	1,738.253	620.319	7,897.311	4,429.371	3,467.940
1962	39 ++	23 ^o	1,789.260	667.071	7,662.529	4,308.837	3,353.692
1963	40 ++	23 ^o	1,763.122	667.293	8,050.268	4,585.728	3,464.540
Jänner			147.826	67.520	794.400	420.962	373.438
Februar			133.145	57.733	729.435	368.179	361.256
März			144.256	56.159	687.339	352.078	335.261
April			138.903	48.954	647.683	335.496	312.187
Mai			144.747	50.111	604.793	345.421	259.372
Juni			143.678	51.038	604.303	369.446	234.857
Juli			146.872	51.674	597.781	417.214	180.567
August			149.161	53.839	621.292	445.064	176.228
September			152.415	52.632	657.271	404.835	252.436
Oktober			159.492	56.745	696.111	371.616	324.495
November			150.933	56.027	679.667	342.081	337.586
Dezember			151.694	64.861	730.193	413.336	316.857

+ davon 2 Gelenkautobusse

++ davon 3 Gelenkautobusse

o Anhänger wechseln bei Obus und Autobus

c) Mönchsbarglift.

Jahr Monat	Einzelfahrten	Fahrstromverbrauch	Gesamte Personen- beförderung	d a v o n	
				Vollzahler	Berufs- und Schülerverkehr
1961	161.504	17.768	697.295	640.858	56.437
1962	164.894	18.135	715.364	655.513	59.851
1963	168.290	18.517	753.605	698.025	55.580
Jänner	3.705	408	7.939	5.513	2.426
Februar	3.314	365	6.918	4.714	2.204
März	4.272	470	11.145	8.443	2.702
April	6.220	684	26.597	23.399	3.198
Mai	20.052	2.206	63.163	55.915	7.248
Juni	26.326	2.896	121.824	114.379	7.445
Juli	31.003	3.410	159.066	150.945	8.121
August	35.310	3.884	206.172	196.071	10.101
September	24.088	2.650	110.730	105.793	4.937
Oktober	5.772	635	20.810	18.090	2.720
November	4.310	478	11.229	8.998	2.231
Dezember	3.918	431	8.012	5.765	2.247

d) Lokalbahn.

Jahr	Zahl der eingesetzten			Zugs- kilometer	Fahrstrom- verbrauch in KWh	Gesamte- Personen- beförderung	Stand im Dezember an Streckenkart.	Beförderte Lasten in Tonnen	Devon Trimmkamer- kohle in Tonnen
	Personen- trieb- wagen	Elektro- lokomoti- ven	Anhänger						
1961	9	4	17	1.509.086	1.770.782	1.514.813	3.132	376.357	285.097
1962	9	4	17	1.537.834	1.891.584	1.607.391	3.223	369.499	272.539
1963	9	4	16	1.527.808	1.961.345	1.508.543	3.196	353.245	243.731

e) Festungsbahn.

Jahr Monat	Doppelfahrten der Drahtseilbahn	Fahrstromver- brauch KWh	Beförderte Per- sonen	Durchschnittszahl der beförd. Pers. pro Berg-u. Talfahrt	Betriebs- anfang	Betriebs- ende
1961	33.673	39.935	1.205.439	35,8	4.3.61	15.11.61
1962	37.145	42.600	1.253.627	33,7	24.2.62	16.11.62
1963	39.178	43.000	1.302.825	33,1	23.2.63	17.11.63
Jänner	-	-	-	-	-	-
Februar	396	1.720	2.501	-	-	-
März	2.343	4.000	24.140	-	-	-
April	3.041	4.640	68.915	-	-	-
Mai	3.668	4.360	93.545	-	-	-
Juni	6.104	4.960	211.327	-	-	-
Juli	7.663	6.320	312.980	-	-	-
August	7.699	5.760	348.213	-	-	-
September	4.698	3.680	166.836	-	-	-
Oktober	2.232	5.160	58.169	-	-	-
November	1.314	2.400	16.199	-	-	-
Dezember	-	-	-	-	-	-

4. UNTERSBERGBAHN (Eröffnung am 27. April 1961).

Beförderte Personen.

Kartensorte		Monate												Ins- gesamt
		Jän.	Feb.	März	April	Mai 19.-31.	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez. 25.-31.	
N	B + T	506	770	2.612	3.510	2.200	9.348	14.930	17.708	9.488	5.124	-	1.288	67.484
E 1	B + T	122	232	1.728	1.770	1.456	4.272	4.754	4.474	3.888	3.230	-	378	25.304
K	B + T	64	64	166	512	338	1.784	2.616	3.210	1.056	954	-	114	10.878
E 3	B + T	8	-	20	8	10	36	28	34	116	34	-	-	294
E 4	B + T	96	52	80	26	6	78	60	90	38	306	-	16	848
E 2	B + T	-	228	32	182	148	94	378	496	180	32	-	76	1.846
N	B	119	242	271	105	55	362	642	749	654	262	-	14	3.475
E 1	B	787	1.632	1.642	735	77	261	249	204	431	483	-	9	6.510
K	B	92	186	188	56	4	78	148	128	71	80	-	2	1.033
E 3	B	16	31	52	17	-	-	1	3	61	3	-	1	185
N	T	4	8	11	48	37	153	279	315	194	101	-	6	1.156
E 1	T	12	21	67	54	13	108	97	90	161	117	-	5	745
K	T	-	-	2	2	2	32	69	82	24	20	-	-	233
E 3	T	-	-	-	-	1	-	1	1	-	1	-	-	4
S 1	B + T	-	-	-	-	-	2.264	1.602	1.428	2.848	3.128	-	-	11.270
5-er Block	B + T	40	300	650	720	-	-	-	-	-	-	-	60	1.770
8-er Block	B + T	64	160	128	304	-	-	-	-	-	-	-	-	656
5-er Block	B	400	790	710	155	-	-	-	-	-	-	-	5	2.060
10-er Block	B	1.430	1.790	720	120	-	-	-	-	-	-	-	30	4.090
Z u s a m m e n		3.760	6.506	9.079	8.324	4.347	18.870	25.854	29.012	19.210	13.875	-	2.004	140.841

Vergleichszahlen.

1 9 6 2	2.263	3.315	7.518	13.436	3.663	13.873	20.703	35.579	29.138	15.329	-	1.717	146.534
---------	-------	-------	-------	--------	-------	--------	--------	--------	--------	--------	---	-------	---------

Erklärung der Kartensorten:

- N = Normaltarif
 E 1 = Ermäßigter Tarif für Einheimische, Gesellschafts-
 fahrten, alpine Vereine u. Schwerkriegsbeschädigte.
 E 2 = Ermäßigter Tarif für Schüler-Exkursionen.
 E 3 = Ermäßigter Tarif für Mitglieder des Fachverbandes.
 E 4 = Regiekarten.
 K = Kinder.
 S 1 = Sondertarfkarten.
 B + T = Berg-u. Talfahrten.
 B = Bergfahrten.
 T = Talfahrten.

Revisionen: 2. - 17. Mai 1963 und 1. November - 24. Dezember 1963

5. GAISBERGLIFT (Eröffnung April 1954).

Beförderte Personen.

Berg-u. Talfahrten	Monate												Ins- gesamt
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Personen zu Berg	6.004	5.585	3.066	865	1.935	3.337	3.360	4.760	5.041	3.063	-	2.088	39.104
Personen zu Tal	164	299	1.079	580	1.331	2.638	2.884	3.964	3.543	2.043	-	319	18.844
Z u s a m m e n	6.168	5.884	4.145	1.445	3.266	5.975	6.244	8.724	8.584	5.106	-	2.407	57.948
Vergleichszahlen.													
Personen zu Berg	2.925	4.239	3.931	2.866	1.466	2.127	3.548	5.384	5.084	2.124	-	4.358	38.052
Personen zu Tal	293	271	882	2.026	1.078	1.665	2.951	4.524	3.713	1.275	-	184	18.862
Z u s a m m e n	3.218	4.510	4.813	4.892	2.544	3.792	6.499	9.908	8.797	3.399	-	4.542	56.914

Revisionen: 16. April - 30. April 1963 und 1. November - 20. Dezember 1963.

6. Flugverkehrsstatistik.

a) Verkehrsflüge.

	Flugzeuge			Passagiere			
	an	ab	zusammen	an	ab	transit	zusammen
1963	1.460	1.461	2.921	24.344	23.360	13.562	61.266
1962	798	800	1.598	16.687	15.074	8.883	40.644
1961	681	679	1.359	10.350	11.392	3.907	25.649

b) Rund- und Platzflüge.

c) Sport- und Reiseflüge.

	Anzahl	Passagiere	Flugzeuge			Passagiere			Landungen insgesamt
			an	ab	zusammen	an	ab	zusammen	
1963	6.764	6.688	2.904	2.903	5.807	4.497	4.495	8.992	9.668
1962	8.393	6.316	2.452	2.452	4.904	3.008	3.163	6.171	10.845
1961	9.497	3.632	2.254	2.255	4.510	2.896	2.652	5.550	11.751

d) Fracht (in kg)

e) Post (in kg)

	an	ab	transit	zusammen	an	ab	transit	zusammen
1963	52.818	50.595	36.090	139.503	5.482	3.347	691	9.520
1962	27.530	22.220	38.276	88.035	3.764	1.306	-	5.070
1961	27.713	15.119	17.607	60.439	2.152	1.508	-	3.660

f) Passagiere nach dem Herkunftsland.

Bezeichnung	an	ab	zus.	Bezeichnung	an	ab	zus.	Bezeichnung	an	ab	zus.
1963	22.416	20.892	43.308	Guatemala	6	-	6	Norwegen	352	331	683
1962	16.239	14.906	31.145	Indien	24	22	46	Österreich	3.069	3.513	7.382
1961	8.264	9.220	17.484	Indonesien	2	-	2	Pakistan	22	13	35
davon:				Irak	24	18	42	Peru	15	9	24
Ägypten	6	3	9	Iran	29	27	56	Philippinen	11	18	29
Albanien	1	-	1	Irland	48	33	81	Polen	2	-	2
Argentinien	12	11	23	Island	3	5	8	Portugal	28	14	42
Australien	60	38	98	Israel	56	44	100	Rhodesien	-	1	1
Bahrain	2	-	2	Italien	46	51	97	Saudi-Arabien	57	4	61
Belgien	68	70	146	Japan	49	38	87	Schweden	3.358	3.539	6.897
Bolivien	4	2	6	Jamaica	-	2	2	Schweiz	307	301	608
Brasilien	15	16	31	Jordanien	8	10	18	Spanien	67	30	97
Bulgarien	2	1	3	Jugoslawien	3	11	14	Süd-Afrika	33	30	63
Chile	5	2	7	Kanada	121	122	243	Sudan	8	-	8
China	1	3	4	Kuba	-	1	1	Sumatra	-	1	1
Kolumbien	12	5	17	Kuwait	3	-	3	Syrien	18	2	20
Costarica	1	-	1	Liberia	1	-	1	Thailand	6	1	7
CSR	1	1	2	Libanon	38	13	51	Trinidad	1	-	1
Cypern	3	2	5	Liechtenstein	1	2	3	Türkei	8	11	19
Dänemark	2.454	2.300	4.754	Luxemburg	2	1	3	Uganda	-	1	1
Deutschland	4.155	3.296	7.451	Lybien	1	-	1	Ungarn	10	4	14
England	4.711	4.776	9.487	Malaya	13	2	15	Uruguay	-	6	6
Ecuador	1	7	8	Marokko	4	2	6	USA	1.410	1.429	2.839
Finnland	41	35	76	Mexiko	10	22	32	Venezuela	1	4	5
Frankreich	460	277	737	Neuseeland	3	9	12	Vietnam	1	-	1
Ghana	1	1	2	Niederlande	161	231	392	Staatenlose	90	62	152
Griechenland	69	45	114	Nigeria	1	3	4				

7. Fremdenverkehr.

a) Fremde nach ihrem Wohnsitz im Jahre 1963.

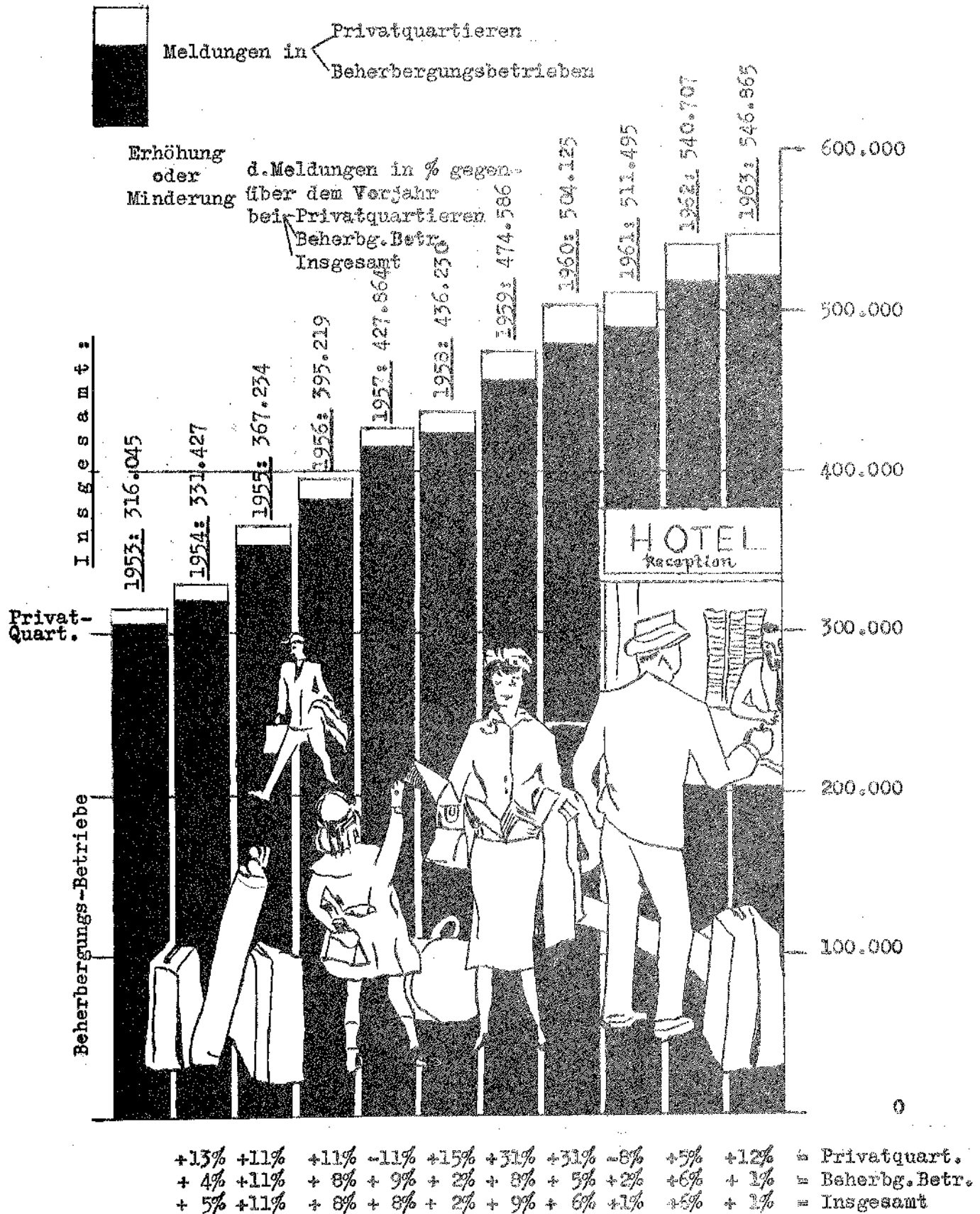
Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Gemeldete Fremde											
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
I.												
Österreich	11.914	11.208	14.145	17.565	17.379	16.676	15.739	16.512	19.543	17.888	15.409	11.022
davon aus Wien	3.530	3.268	4.531	6.182	5.736	5.797	5.890	6.107	6.207	5.851	4.754	3.556
II.												
Ägypten	3	4	4	15	18	18	34	69	21	9	19	11
Argentinien	74	51	53	35	104	208	164	168	131	72	23	38
Australien u. Neuseeland	32	33	87	129	220	238	272	265	189	55	24	30
Belgien u. Luxemburg	96	45	68	256	281	589	2.027	1.752	599	173	107	127
Brasilien	13	18	53	59	59	94	120	130	116	73	13	15
Bulgarien	3	-	2	4	6	9	16	10	23	23	7	5
Chile	49	11	9	19	16	43	31	39	34	31	14	7
China	-	-	2	4	11	-	29	17	13	4	3	2
Dänemark	30	115	165	243	436	577	2.039	962	688	227	88	48
Bund.Rep.Deutschl.o.Berlin(West)	3.287	3.311	5.863	9.811	11.653	20.933	17.110	25.729	21.198	10.121	5.637	3.944
Berlin(West)	67	67	132	185	117	416	355	528	322	217	127	103
Finnland	19	7	13	24	275	557	600	409	194	82	9	15
Frankreich	182	133	206	789	1.179	3.017	7.063	12.126	2.736	553	298	255
Griechenland	91	78	126	297	142	176	512	515	284	220	84	140
Großbritannien u. Nordirland	279	198	398	1.486	2.707	5.163	5.346	7.410	4.452	941	312	302
India, Pakistan	2	1	26	35	31	40	85	89	74	68	16	31
Israel	10	12	11	21	24	65	322	297	155	45	49	32
Italien	238	255	360	1.268	1.155	1.250	2.577	5.897	2.153	695	536	274
Japan	12	4	18	65	43	81	89	215	170	29	30	22
Jugoslawien	94	90	167	189	272	269	465	334	301	219	214	181
Kanada	41	27	98	159	204	224	757	510	225	161	70	85
Mexiko	35	8	9	15	152	115	131	186	167	60	11	101
Niederlande	147	147	248	445	771	2.339	3.522	3.325	2.064	625	182	260
Norwegen	6	11	24	25	108	92	348	164	140	41	14	7
Polen	6	4	6	13	34	19	21	55	215	78	25	9
Portugal	-	4	5	15	21	55	29	115	91	24	5	3
Rumänien	7	7	36	13	126	15	17	46	22	16	13	11
Rußland(sämtl.Sowjetrepubl.)	34	5	12	49	97	69	24	32	26	26	8	47
Schweden	58	70	126	277	599	1.427	2.887	1.654	1.279	309	112	90
Schweiz	163	150	403	1.420	1.984	2.766	4.587	4.206	3.480	1.857	533	246
Spanien	40	18	34	77	213	177	241	495	447	92	60	33
Südafrikanische Union	52	11	36	53	433	151	122	147	218	54	17	29
Tschechoslowakei	12	43	61	36	222	353	340	320	301	92	49	50
Türkei	109	76	107	159	152	205	193	246	139	129	102	238
Ungarn	34	40	60	271	322	251	366	492	481	269	256	91
Vereinigte Staaten v.Amerika	876	828	1.218	2.614	4.927	5.990	15.069	11.316	6.545	4.175	1.464	1.320
Sonstiges Ausland	241	118	158	415	294	243	361	521	598	208	115	112
Summe aus II	6.442	6.001	10.404	20.990	29.408	40.234	68.271	80.791	50.291	22.073	10.646	8.314
Summe aus I und II	18.356	17.209	24.549	38.555	46.787	64.910	84.010	97.303	69.834	39.961	26.055	19.336
Darunter I.Privatquartieren	489	423	384	607	705	2.022	6.685	10.350	2.163	881	544	494
III.												
In Jugendherbergen	262	156	770	1.808	3.157	4.982	5.983	4.917	2.538	1.491	420	395
davon Ausländer	231	112	462	1.354	506	2.103	4.851	4.162	2.064	1.413	280	312
In Zeltlagern(Camping-Pl.)	-	-	-	28	972	3.810	14.707	14.902	426	54	-	-
Summe aus III	262	156	770	1.836	4.129	8.792	20.690	19.819	2.964	1.545	420	395
Gesamtsumme aus I, II u. III	18.618	17.367	25.319	40.391	50.916	73.702	104.700	117.122	72.798	41.506	26.475	19.731
Vergleichszahlen 1962.												
Summe aus II	7.526	7.474	11.013	20.985	29.116	42.159	69.171	74.316	47.376	20.787	8.650	8.396
Summe aus I und II	19.969	19.589	25.134	38.424	47.395	60.266	86.603	92.813	68.222	39.289	22.532	20.471
Gesamtsumme aus I, II u. III	20.272	19.845	25.661	40.864	51.868	65.991	103.019	114.678	72.283	40.675	22.951	20.776

b) Fremdenübernachtungen im Jahre 1963.

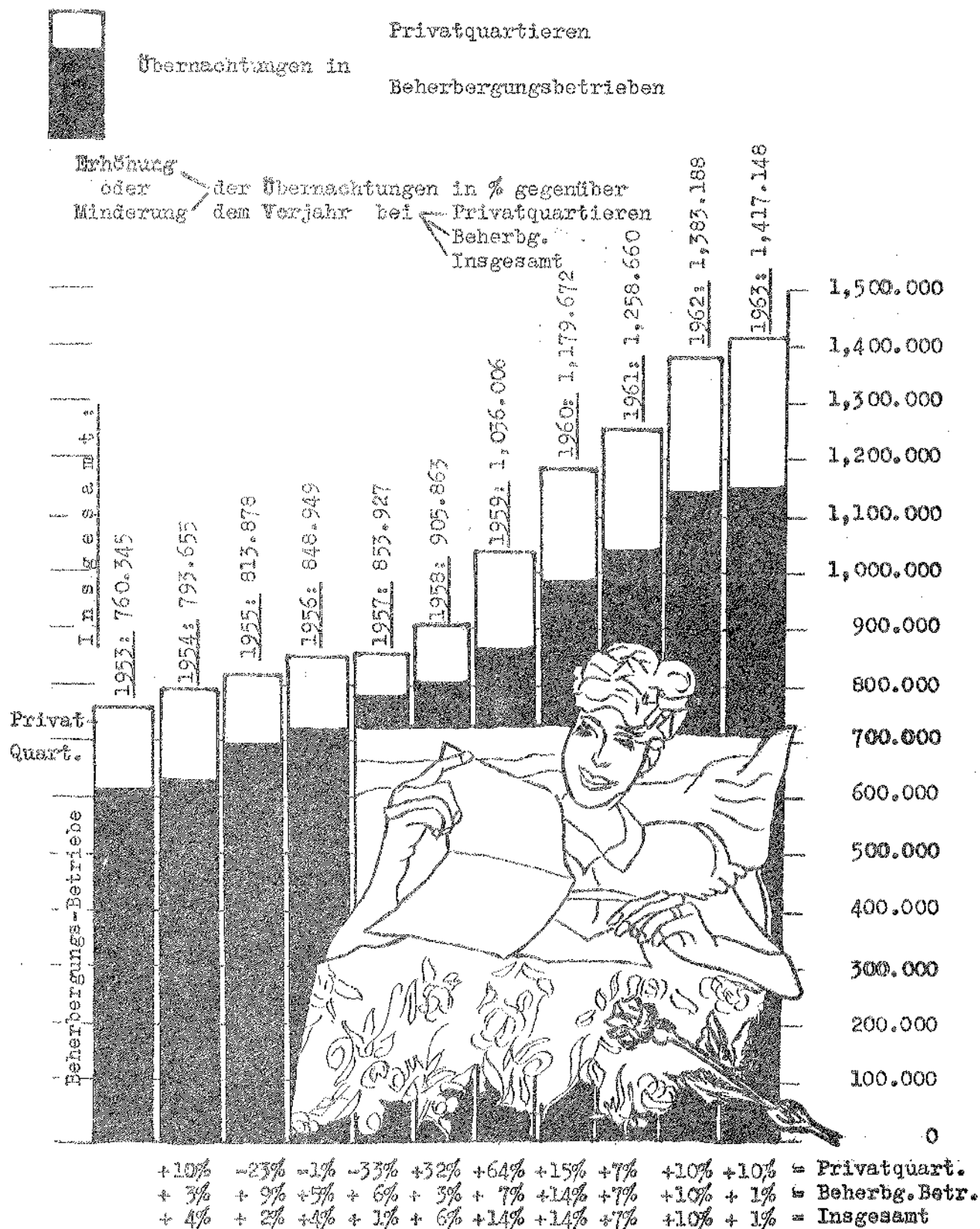
Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Anzahl der Fremdenübernachtungen											
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
I.												
Österreich	41.208	36.771	42.408	51.563	50.875	46.581	57.448	69.375	51.855	50.472	47.427	39.988
davon aus Wien	7.850	7.412	9.284	13.376	12.691	11.807	22.743	32.426	13.512	11.491	10.209	8.547
II.												
Ägypten	4	10	6	38	22	30	53	202	100	25	26	12
Argentinien	85	85	91	56	200	351	296	447	245	129	47	89
Australien u. Neuseeland	168	77	154	237	476	415	644	1.007	508	222	89	41
Belgien u. Luxemburg	284	146	102	454	539	1.284	4.607	4.968	1.279	367	212	286
Brasilien	18	54	130	83	112	207	344	542	307	196	15	67
Bulgarien	3	-	2	4	38	9	28	32	99	57	7	5
Chile	49	59	14	42	26	116	61	105	110	37	19	34
China	-	-	4	9	17	-	58	52	55	8	3	2
Dänemark	173	132	233	481	781	1.153	4.406	2.447	1.293	452	256	240
Bund.Rep.Deutschl.o.Berlin(West)	7.775	7.211	11.076	18.608	22.202	39.868	38.651	71.852	43.420	20.784	11.284	9.275
Berlin(West)	160	148	284	307	224	816	807	1.563	661	503	284	216
Finnland	85	72	60	68	404	1.023	1.897	1.287	482	139	24	23
Frankreich	394	361	535	1.336	2.017	4.617	13.755	26.115	6.479	1.741	623	648
Griechenland	308	197	277	476	353	327	889	1.715	573	399	299	298
Großbritannien u. Nordirland	882	879	1.114	4.116	5.809	10.663	11.544	21.382	10.599	2.287	909	911
India, Pakistan	2	28	30	75	50	66	137	150	188	106	29	48
Israel	12	27	12	28	35	109	792	887	442	226	102	73
Italien	724	622	692	1.787	1.732	1.986	5.512	12.333	3.716	1.260	800	628
Japan	19	5	20	120	86	124	259	699	357	83	38	30
Jugoslawien	827	670	704	633	781	755	1.809	1.722	1.130	805	567	700
Kanada	119	54	176	289	403	451	1.697	1.304	571	234	124	166
Mexiko	39	21	20	20	222	176	176	308	261	99	16	145
Niederlande	348	281	392	822	1.561	3.959	7.132	7.720	4.367	1.194	431	932
Norwegen	8	26	53	65	163	139	1.188	546	298	68	29	39
Polen	37	38	19	27	46	23	136	134	592	266	125	28
Portugal	-	4	5	20	65	79	151	183	164	49	9	5
Rumänien	63	133	197	63	212	62	119	178	104	24	47	83
Rußland(sämtl.Sowjetrepubl.)	55	10	16	98	286	154	89	75	99	70	98	151
Schweden	192	251	353	638	1.326	2.472	8.308	4.892	2.651	771	268	164
Schweiz	524	375	809	2.285	3.420	5.163	9.604	9.966	6.225	3.153	1.230	561
Spanien	190	76	175	158	434	270	491	1.410	851	324	167	153
Südafrikanische Union	55	44	59	151	1.305	274	355	365	353	136	55	93
Tschechoslowakei	223	191	238	187	506	795	1.414	1.983	1.208	513	346	205
Türkei	768	655	643	571	526	453	769	744	697	299	197	413
Ungarn	265	228	205	432	821	612	1.030	2.279	1.504	987	653	469
Vereinigte Staaten v. Amerika	4.214	2.863	5.480	6.896	12.054	13.407	33.779	31.076	14.271	11.531	6.130	5.906
Sonstiges Ausland	714	360	575	939	760	519	799	1.312	1.211	365	215	227
Summe aus I.	19.786	16.393	24.955	42.619	60.014	92.927	153.787	213.982	107.569	49.909	25.873	23.370
Summe aus I. und II.	60.994	53.164	67.363	94.182	110.889	139.508	211.235	283.357	159.425	100.301	73.300	63.350
Darunter f. Privatquartieren	7.871	6.806	6.944	7.895	10.561	14.076	58.047	95.206	25.777	15.279	9.170	8.639
III.												
In Jugendherbergen	299	185	1.041	2.697	3.938	7.471	7.868	8.420	4.622	1.864	506	807
davon Ausländer	244	125	668	2.089	839	3.076	6.484	7.518	3.908	1.746	395	652
In Zeltlagern(Camping-Pl.)	-	-	-	54	1.504	5.381	21.833	17.647	1.631	71	-	-
Summe aus III.	299	185	1.041	2.751	5.442	12.852	29.701	26.067	6.253	1.935	506	807
Gesamtsumme aus I., II. u. III.	61.293	53.349	68.404	96.933	116.331	152.360	240.936	309.424	165.678	102.316	73.806	64.157
Vergleichszahlen 1962.												
Summe aus I.	21.578	19.739	26.047	42.577	54.788	82.403	144.850	191.654	98.090	46.792	23.569	25.041
Summe aus I. und II.	53.389	61.299	70.369	91.319	105.783	129.678	201.982	273.156	152.162	99.079	68.987	65.185
Gesamtsumme aus I., II. u. III.	53.772	61.594	71.091	94.027	112.215	141.626	226.607	300.046	159.220	101.473	69.479	65.546

Fremden - Meldungen

in den Kalenderjahren 1953 bis 1963
in Salzburger Beherbergungsbetrieben und Privatquartieren,
ohne Jugendherbergen und Zeltlager.



Fremden - Übernachtungen
in den Kalenderjahren 1953 bis 1963
in Salzburger Beherbergungsbetrieben und Privatquartieren,
ohne Jugendherbergen und Zeltlager.



c) Fremdenmeldungen u. Übernachtungen nach Wintermonaten, Vorsaison, Hauptsaison u. Nachsaison, Winterhalbjahr 1962/63 +), Sommerhalbjahr 1963 ++), Fremdenjahr +++ und Kalenderjahr 1963, mit vergleichenden Zahlen desselben Vorjahreszeitraums.

1.) In den Monaten Jänner bis April 1963 (Wintermonate).

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Fremden -				Minderung oder Mehrung 1963 gegenüber Vor- jahreszeitraum	
	Meldungen		Übernachtungen		Personen	Übernach- tungen
	1. Jänner bis 30. April (Wintermonate)					
	1963	1962	1963	1962		
I.						
Österreich	54.832	56.118	171.950	176.435	- 1.286	- 4.485
davon aus Wien	17.511	18.428	37.922	38.427	- 917	- 505
II.						
Ägypten	26	28	58	92	- 2	- 34
Argentinien	213	402	317	770	- 189	- 453
Australien u. Neuseeland	281	319	636	632	- 38	+ 4
Belgien u. Luxemburg	465	499	986	1.204	- 34	- 218
Brasilien	143	202	285	273	- 59	+ 12
Bulgarien	9	39	9	113	- 30	- 104
Chile	88	160	164	215	- 72	- 51
China	6	14	13	27	- 8	- 14
Dänemark	553	403	1.019	765	+ 150	+ 254
Bund. Rep. Deutschl. o. Berlin(West)	22.272	25.332	44.670	53.341	- 3.060	- 8.671
Berlin(West)	451	430	899	949	+ 21	- 50
Finnland	63	125	285	460	- 62	- 175
Frankreich	1.310	1.713	2.626	3.345	- 403	- 719
Griechenland	592	334	1.258	603	+ 258	+ 655
Großbritannien u. Nordirland	2.361	2.064	6.991	4.951	+ 297	+ 2.040
India, Pakistan	64	54	135	84	+ 10	+ 51
Israel	54	61	79	208	- 7	- 129
Italien	2.121	1.461	3.825	2.681	+ 660	+ 1.144
Japan	99	68	164	159	+ 31	+ 5
Jugoslawien	540	506	2.834	2.079	+ 34	+ 755
Kanada	325	411	638	912	- 86	- 274
Mexiko	67	109	100	189	- 42	- 89
Niederlande	987	1.083	1.843	2.191	- 96	- 348
Norwegen	66	86	152	125	- 20	+ 27
Polen	29	29	121	200	-	- 79
Portugal	24	53	29	69	- 29	- 40
Rumänien	63	34	456	155	+ 29	+ 301
Rußland(sämtl. Sowjetrepubl.)	101	41	179	107	+ 60	+ 72
Schweden	531	522	1.434	915	+ 9	+ 519
Schweiz	2.136	2.393	3.993	4.512	- 257	- 519
Spanien	169	175	599	305	- 6	+ 294
Südafrikanische Union	152	86	309	172	+ 66	+ 137
Tschechoslowakei	152	134	839	644	+ 18	+ 195
Türkei	451	218	2.637	430	+ 233	+ 2.207
Ungarn	405	266	1.130	580	+ 139	+ 550
Vereinigte Staaten v. Amerika	5.536	6.341	19.453	22.483	- 805	- 3.030
Sonstiges Ausland	932	803	2.588	3.001	+ 129	- 413
Summe aus II	43.837	46.998	103.753	109.941	- 3.161	- 6.188
Summe aus I und II	98.669	103.116	275.703	286.376	- 4.447	- 10.673
Darunter i. Privatquartieren	1.903	1.569	29.516	23.874	+ 334	+ 5.642
III.						
In Jugendherbergen	2.998	3.494	4.222	4.076	- 496	+ 146
davon Ausländer	2.159	2.610	3.126	2.969	- 451	+ 157
In Zeltlagern(Camping-Pl.)	28	32	54	32	- 4	+ 22
Summe aus III	3.026	3.526	4.276	4.108	- 500	+ 168
Gesamtsumme aus I, II u. III	101.695	106.642	279.979	290.484	- 4.947	- 10.505

+) vom 1.11.1962 bis 30. 4.1963.

++) vom 1. 5.1963 bis 31.10.1963

+++ vom 1.11.1962 bis 31.10.1963.

noch c):

2.) Fremdenmeldungen u. Übernachtungen in den Monaten Mai und Juni 1963 (Vor-Saison).

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Fremden -				Minderung oder Mehrung 1963 gegenüber Vor- jahreszeitraum	
	Meldungen		Übernachtungen		Personen	Übernach- tungen
	2					
	1. Mai bis 30. Juni (Vor-Saison)					
	1963	1962	1963	1962		
I.						
Österreich	34.055	36.386	97.456	98.270	- 2.331	- 814
davon aus Wien	11.533	11.701	24.578	23.327	- 168	+ 1.251
II.						
Ägypten	36	37	52	56	- 1	- 4
Argentinien	312	711	551	1.096	- 399	- 545
Australien u. Neuseeland	458	586	891	963	- 128	- 72
Belgien u. Luxemburg	870	1.002	1.823	2.131	- 132	- 308
Brasilien	153	169	319	289	- 16	+ 30
Bulgarien	15	15	47	29	-	+ 18
Chile	59	69	142	126	- 10	+ 16
China	11	8	17	13	+ 3	+ 4
Dänemark	1.013	1.266	1.934	2.311	- 253	- 377
Bund. Rep. Deutschl. o. Berlin(West)	32.586	28.262	62.070	53.534	+ 4.324	+ 8.536
Berlin(West)	533	518	1.040	980	+ 15	+ 60
Finnland	832	926	1.427	2.517	- 94	- 1.090
Frankreich	4.196	3.518	6.634	5.732	+ 678	+ 902
Griechenland	318	574	680	950	- 256	- 270
Großbritannien u. Nordirland	7.870	6.975	16.472	14.495	+ 895	+ 1.977
India, Pakistan	71	82	116	173	- 11	- 57
Israel	89	84	144	172	+ 5	- 28
Italien	2.405	1.876	3.718	3.078	+ 529	+ 640
Japan	124	50	210	74	+ 74	+ 136
Jugoslawien	541	651	1.536	1.820	- 110	- 284
Kanada	428	570	854	1.020	- 142	- 166
Mexiko	267	275	398	455	- 8	- 57
Niederlande	3.110	2.861	5.520	4.888	+ 249	+ 632
Norwegen	200	104	302	173	+ 96	+ 129
Polen	53	125	69	261	- 72	- 192
Portugal	76	59	144	102	+ 17	+ 42
Rumänien	141	20	274	233	+ 121	+ 41
Rußland(sämtl. Sowjetrepubl.)	166	81	440	180	+ 85	+ 260
Schweden	2.026	2.303	3.798	3.945	- 277	- 147
Schweiz	4.750	4.762	8.583	7.674	- 12	+ 909
Spanien	390	352	704	504	+ 38	+ 200
Südafrikanische Union	584	363	1.579	734	+ 221	+ 845
Tschechoslowakei	575	352	1.301	825	+ 223	+ 476
Türkei	357	258	979	435	+ 99	+ 544
Ungarn	573	144	1.433	542	+ 429	+ 891
Vereinigte Staaten v. Amerika	10.917	10.379	25.461	22.514	+ 538	+ 2.947
Sonstiges Ausland	537	888	1.279	2.167	- 351	- 888
Summe aus II	77.642	71.275	152.941	137.191	+ 6.367	+ 15.750
Summe aus I und II	111.697	107.661	250.397	235.461	+ 4.036	+ 14.936
Darunter I. Privatquartieren	2.727	1.999	24.637	19.499	+ 728	+ 5.138
III.						
In Jugendherbergen	8.139	7.958	11.409	13.803	+ 181	- 2.394
davon Ausländer	2.609	2.876	3.915	4.809	- 267	- 894
In Zeltlagern(Camping-Pl.)	4.782	2.260	6.885	4.577	+ 2.522	+ 2.308
Summe aus III	12.921	10.218	18.294	18.380	+ 2.703	- 86
Gesamtsumme aus I, II u. III	124.618	117.879	268.691	253.841	+ 6.739	+ 14.850

noch c):

3.) Fremdenmeldungen u. Übernachtungen in den Monaten Juli und August 1963 (Haupt-Saison).

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Fremden -				Minderung oder Mehrung 1963 gegenüber Vor- jahreszeitraum	
	Meldungen		Übernachtungen			
	3				3	
	1. Juli bis 31. August (Haupt-Saison)				Personen	Übernach- tungen
	1963	1962	1963	1962		
I.						
Österreich	32.251	35.929	125.823	138.634	- 3.678	- 11.811
davon aus Wien	11.997	14.022	55.169	64.600	- 2.025	- 9.431
II.						
Ägypten	103	98	255	412	+ 5	- 157
Argentinien	332	435	743	921	- 103	- 178
Australien u. Neuseeland	537	544	1.651	1.551	- 7	+ 100
Belgien u. Luxemburg	3.779	3.665	9.575	8.174	+ 114	+ 1.401
Brasilien	250	300	886	710	- 50	+ 176
Bulgarien	26	35	60	95	- 9	- 35
Chile	70	118	166	503	- 48	- 337
China	46	35	110	115	+ 11	- 5
Dänemark	3.001	3.206	6.853	8.280	- 205	- 1.427
Bund. Rep. Deutschl. o. Berlin (West)	42.839	45.617	110.503	112.722	- 2.778	- 2.219
Berlin (West)	883	942	2.370	2.326	- 59	+ 44
Finnland	1.009	1.043	3.184	4.182	- 34	- 998
Frankreich	19.189	17.753	39.871	31.955	+ 1.436	+ 7.916
Griechenland	1.027	1.189	2.604	3.212	- 162	- 608
Großbritannien u. Nordirland	12.756	11.486	32.926	27.692	+ 1.270	+ 5.234
Indien, Pakistan	174	180	287	356	- 6	- 69
Israel	619	508	1.679	1.103	+ 111	+ 576
Italien	8.474	6.269	17.845	13.464	+ 2.205	+ 4.381
Japan	304	214	958	636	+ 90	+ 322
Jugoslawien	799	546	3.531	3.146	+ 253	+ 385
Kanada	1.267	1.399	3.001	3.593	- 132	- 592
Mexiko	317	397	484	621	- 80	- 137
Niederlande	6.847	5.972	14.852	11.765	+ 875	+ 3.087
Norwegen	512	457	1.734	1.580	+ 55	+ 154
Polen	76	138	270	482	- 62	- 212
Portugal	144	167	334	411	- 23	- 77
Rumänien	63	26	297	175	+ 37	+ 122
Rußland (sämtl. Sowjetrepubl.)	56	46	164	192	+ 10	- 28
Schweden	4.541	5.142	13.200	13.724	- 601	- 524
Schweiz	8.793	8.334	19.570	17.031	+ 459	+ 2.539
Spanien	736	766	1.901	1.773	- 30	+ 128
Südafrikanische Union	269	224	720	612	+ 45	+ 108
Tschechoslowakei	660	274	3.397	1.655	+ 386	+ 1.742
Türkei	439	377	1.513	982	+ 62	+ 531
Ungarn	858	336	3.309	1.543	+ 522	+ 1.766
Vereinigte Staaten v. Amerika	26.385	23.675	64.855	54.743	+ 2.710	+ 10.112
Sonstiges Ausland	882	1.574	2.111	4.067	- 692	- 1.956
Summe aus II	149.062	143.487	367.769	336.504	+ 5.575	+ 31.265
Summe aus I und II	181.313	179.416	494.592	475.138	+ 1.897	+ 19.454
Darunter i. Privatquartieren	17.035	15.803	153.253	145.748	+ 1.232	+ 7.505
III.						
In Jugendherbergen	10.900	12.857	16.288	16.745	- 1.957	- 457
davon Ausländer	9.013	9.607	14.002	13.002	- 594	+ 1.000
In Zeltlagern (Camping-Pl.)	29.609	25.424	39.480	34.770	+ 4.185	+ 4.710
Summe aus III	40.509	38.281	55.768	51.515	+ 2.228	+ 4.253
Gesamtsumme aus I, II u. III	221.822	217.697	550.360	526.653	+ 4.125	+ 23.707

noch c):

4.) Fremdenmeldungen u. Übernachtungen in den Monaten September und Oktober 1963 (Nach-Saison).

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Fremden -				Minderung oder Mehrung 1963 gegenüber Vor- jahreszeitraum	
	Meldungen		Übernachtungen			
	1. September bis 31. Oktober (Nach-Saison)				4	
	1963	1962	1963	1962	Personen	Übernach- tungen
I.						
Österreich	37.431	39.348	102.328	107.159	- 1.917	- 4.831
davon aus Wien	12.058	11.931	25.003	26.808	+ 127	- 1.805
II.						
Ägypten	30	44	125	153	- 14	- 28
Argentinien	203	178	374	324	+ 25	+ 50
Australien u. Neuseeland	244	308	730	728	- 64	+ 2
Belgien u. Luxemburg	772	803	1.646	1.864	- 31	- 218
Brasilien	189	124	503	399	+ 65	+ 104
Bulgarien	46	29	156	105	+ 17	+ 51
Chile	65	29	147	70	+ 36	+ 77
China	17	12	63	20	+ 5	+ 43
Dänemark	915	1.031	1.745	2.166	- 116	- 421
Bund.Rep.Deutschl.o.Berlin(West)	31.319	31.534	54.204	53.969	- 215	+ 235
Berlin(West)	539	433	1.164	847	+ 106	+ 317
Finnland	276	281	621	567	- 5	+ 54
Frankreich	3.289	2.994	8.219	5.784	+ 295	+ 2.435
Griechenland	504	660	1.072	1.374	- 156	- 302
Großbritannien u.Nordirland	5.393	4.731	12.886	10.924	+ 662	+ 1.962
India, Pakistan	142	72	294	146	+ 70	+ 148
Israel	200	147	668	420	+ 53	+ 248
Italien	2.848	3.445	4.976	6.677	- 597	- 1.701
Japan	199	88	440	138	+ 111	+ 302
Jugoslawien	520	449	1.935	2.015	+ 71	- 80
Kanada	386	315	805	834	+ 71	- 29
Mexiko	227	121	360	184	+ 106	+ 176
Niederlande	2.689	2.174	5.561	4.350	+ 515	+ 1.211
Norwegen	181	177	366	643	+ 4	- 277
Polen	293	145	858	761	+ 148	+ 97
Portugal	115	126	213	271	- 11	- 58
Rumänien	38	8	128	115	+ 30	+ 13
Rußland(sämtl.Sowjetrepubl.)	52	120	169	157	- 68	+ 12
Schweden	1.588	1.327	3.422	3.093	+ 261	+ 329
Schweiz	5.337	4.967	9.378	8.824	+ 370	+ 554
Spanien	539	397	1.175	658	+ 142	+ 517
Südafrikanische Union	272	116	489	293	+ 156	+ 196
Tschechoslowakei	393	190	1.721	800	+ 203	+ 921
Türkei	268	367	996	794	- 99	+ 202
Ungarn	750	357	2.491	1.668	+ 393	+ 823
Vereinigte Staaten v.Amerika	10.720	8.927	25.802	20.732	+ 1.793	+ 5.070
Sonstiges Ausland	806	937	1.576	2.015	- 131	- 439
Summe aus II	72.364	68.163	157.478	144.882	+ 4.201	+ 12.596
Summe aus I und II	109.795	107.511	259.806	252.041	+ 2.284	+ 7.765
Darunter i.Privatquartieren	3.044	2.635	41.056	35.286	+ 409	+ 5.770
III.						
In Jugendherbergen	4.029	4.650	6.486	6.277	- 521	+ 209
davon Ausländer	3.477	3.670	5.654	4.971	- 193	+ 683
In Zeltlagern(Camping-Pl.)	480	897	1.702	2.375	- 417	- 673
Summe aus III	4.509	5.447	8.188	8.652	- 938	- 464
Gesamtsumme aus I, II u. III	114.304	112.958	267.994	260.693	+ 1.346	+ 7.301

noch c):

- 81 -

5.) Fremdenmeldungen u. Übernachtungen in den Monaten November und Dezember 1963 (Wintermonate).

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Fremden -				Minderung oder Mehrung 1963 gegenüber Vor- jahreszeitraum	
	Meldungen		Übernachtungen			
	5				5	
	1. November bis 31. Dezember (Wintermonate)				Personen	Übernach- tungen
1963	1962	1963	1962			
I.						
Österreich	26.431	25.957	87.407	85.562	+ 474	+ 1.845
davon aus Wien	8.310	7.450	18.756	16.878	+ 860	+ 1.878
II.						
Ägypten	30	23	38	84	+ 7	- 46
Argentinien	61	55	136	101	+ 6	+ 35
Australien u. Neuseeland	54	51	134	185	+ 3	- 51
Belgien u. Luxemburg	234	138	498	346	+ 96	+ 152
Brasilien	28	33	82	54	- 5	+ 28
Bulgarien	12	16	12	68	- 4	- 56
Chile	21	13	53	43	+ 8	+ 10
China	5	-	5	-	+ 5	+ 5
Dänemark	136	96	496	268	+ 40	+ 228
Bund. Rep. Deutschl. o. Berlin (West)	9.581	8.614	20.559	19.100	+ 967	+ 1.459
Berlin (West)	230	151	500	340	+ 79	+ 160
Finnland	24	21	47	170	+ 3	- 123
Frankreich	553	409	1.271	1.084	+ 144	+ 187
Griechenland	224	316	597	736	- 92	- 139
Großbritannien u. Nordirland	614	451	1.820	1.483	+ 163	+ 337
India, Pakistan	47	38	77	62	+ 9	+ 15
Israel	81	24	175	106	+ 57	+ 69
Italien	810	782	1.428	1.905	+ 28	- 477
Japan	52	52	68	89	-	- 21
Jugoslawien	395	302	1.367	2.084	+ 93	- 717
Kanada	155	95	290	201	+ 60	+ 89
Mexiko	112	51	161	101	+ 61	+ 60
Niederlande	442	418	1.363	1.232	+ 24	+ 131
Norwegen	21	15	68	113	+ 6	- 45
Polen	34	20	153	141	+ 14	+ 12
Portugal	8	15	14	27	- 7	- 13
Rumänien	24	9	130	75	+ 15	+ 55
Rußland (sämtl. Sowjetrepubl.)	55	29	249	69	+ 26	+ 180
Schweden	202	246	432	388	- 44	+ 44
Schweiz	779	787	1.791	1.897	- 8	- 106
Spanien	93	67	320	262	+ 26	+ 58
Südafrikanische Union	46	33	148	54	+ 13	+ 94
Tschechoslowakei	99	32	551	427	+ 67	+ 124
Türkei	340	468	610	1.930	- 128	- 1.320
Ungarn	347	159	1.122	1.000	+ 188	+ 122
Vereinigte Staaten v. Amerika	2.784	2.587	12.036	10.900	+ 197	+ 1.136
Sonstiges Ausland	227	430	442	1.485	- 203	- 1.043
Summe aus II	18.960	17.046	49.243	48.610	+ 1.914	+ 633
Summe aus I und II	45.391	43.003	136.650	134.172	+ 2.388	+ 2.478
Darunter I. Privatquartieren	1.038	923	17.809	18.005	+ 115	- 196
III.						
In Jugendherbergen	815	723	1.313	832	+ 92	+ 481
davon Ausländer	592	609	1.047	689	- 17	+ 358
In Zeltlagern (Camping-Pl.)	-	1	-	21	- 1	- 21
Summe aus III	815	724	1.313	853	+ 91	+ 460
Gesamtsumme aus I, II u. III	46.206	43.727	137.963	135.025	+ 2.479	+ 2.938

noch c): 6.) Fremdenmeldungen u. Übernachtungen im Winterhalbjahr 1962/63 (1.11.1962 - 30.4.1963), sowie durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Fremden.

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Fremden -				Minderung oder Mehrung 1962/63 gegenüber Vor- jahreszeitraum		Durchschnittl. Auf- haltsdauer i. Tagen bzw. Übernachtungen	
	Meldungen		Übernachtungen					
	6				6		6	
	1. November bis 30. April				Personen	Übernach- tungen	Winterhalbjahr	
1962/63	1961/62	1962/63	1961/62	1962/63			1961/62	
I.								
Österreich	80.789	82.031	257.512	259.718	- 1.242	- 2.206	3.2	3.2
davon aus Wien	24.961	26.326	54.800	55.615	- 1.365	- 815	2.2	2.1
II.								
Ägypten	49	131	142	283	- 82	- 141	2.9	2.2
Argentinien	268	466	418	873	- 198	- 455	1.6	1.9
Australien u. Neuseeland	332	393	821	792	- 61	+ 29	2.5	2.0
Belgien u. Luxemburg	603	670	1.332	1.562	- 67	- 230	2.2	2.3
Brasilien	176	226	339	395	- 50	- 56	1.9	1.7
Bulgarien	25	55	77	133	- 30	- 56	3.1	2.4
Chile	101	243	207	311	- 142	- 104	2.0	1.3
China	6	18	13	31	- 12	- 18	2.2	1.7
Dänemark	649	508	1.287	967	+ 141	+ 320	2.0	1.9
Bund. Rep. Deutschl. o. Berlin (West)	30.886	34.381	63.770	73.241	- 3.495	- 9.471	2.1	2.1
Berlin (West)	602	578	1.239	1.274	+ 24	- 35	2.1	2.2
Finnland	84	161	455	542	- 77	+ 13	5.4	3.4
Frankreich	1.719	2.087	3.710	4.313	- 368	- 603	2.2	2.1
Griechenland	908	622	1.994	1.170	+ 285	+ 824	2.2	1.9
Großbritannien u. Nordirland	2.812	2.589	8.474	6.712	+ 223	+ 1.762	3.0	2.6
Indien, Pakistan	102	100	197	139	+ 2	+ 58	1.9	1.4
Israel	78	82	185	330	- 4	- 145	2.4	4.0
Italien	2.903	2.083	5.730	4.099	+ 820	+ 1.631	2.0	2.0
Japan	151	110	253	236	+ 41	+ 17	1.7	2.1
Jugoslawien	842	927	4.918	3.816	- 85	+ 1.102	5.8	4.1
Kanada	420	528	839	1.355	- 108	- 516	2.0	2.6
Mexiko	118	164	201	333	- 46	- 132	1.7	2.0
Niederlande	1.405	1.514	3.075	3.289	- 109	- 214	2.2	2.2
Norwegen	81	110	265	166	- 29	+ 99	3.3	1.5
Polen	49	87	262	407	- 38	- 145	5.3	4.7
Portugal	39	57	56	77	- 18	- 21	1.4	1.4
Rumänien	72	40	531	172	+ 32	+ 359	7.4	4.3
Rußland (sämtl. Sowjetrepubl.)	130	61	248	135	+ 69	+ 113	1.9	2.2
Schweden	777	649	1.822	1.268	+ 128	+ 554	2.3	2.0
Schweiz	2.923	2.999	5.890	5.609	- 76	+ 281	2.0	1.9
Spanien	236	236	861	412	-	+ 449	3.6	1.7
Südafrikanische Union	185	133	363	276	+ 52	+ 87	2.0	2.1
Tschechoslowakei	184	170	1.266	958	+ 14	+ 308	6.9	3.6
Türkei	919	329	4.567	669	+ 590	+ 3.898	5.0	2.0
Ungarn	564	346	2.130	853	+ 218	+ 1.277	3.8	2.5
Vereinigte Staaten v. Amerika	8.123	9.052	30.353	33.432	- 929	- 3.079	3.7	3.7
Sonstiges Ausland	1.362	1.141	4.073	4.027	+ 221	+ 46	3.0	3.5
Summe aus II	60.883	64.046	152.363	154.657	- 3.163	- 2.294	2.5	2.4
Summe aus I und II	141.672	146.077	409.875	414.375	- 4.405	- 4.500	2.9	2.8
Darunter I. Privatquartieren	2.826	2.311	47.521	39.160	+ 515	+ 8.361	16.8	16.9
III.								
In Jugendherbergen	3.721	4.268	5.054	5.080	- 547	- 26	1.4	1.2
davon Ausländer	2.768	3.206	3.815	3.725	- 438	+ 90	1.4	1.2
In Zeltlagern (Camping-Pl.)	29	32	75	32	- 3	+ 43	2.6	1.0
Summe aus III	3.750	4.300	5.129	5.112	- 550	+ 17	1.4	1.2
Gesamtsumme aus I, II u. III	145.422	150.377	415.004	419.487	- 4.955	- 4.483	2.9	2.8

noch c): 7.) Fremdenmeldungen u. Übernachtungen im Sommerhalbjahr 1963 (1.5.63 - 31.10.63), sowie durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Fremden.

Aufent- Tagen ungen	Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Fremden -				Minderung oder Mehrung 1963 gegenüber Vor- jahreszeitraum		Durchschnittl. Aufent- haltsdauer i. Tagen bzw. Übernachtungen	
		Meldungen		Übernachtungen					
		7				7		7	
		1. Mai bis 31. Oktober				Personen		Sommerhalbjahr	
Jahr		1963	1962	1963	1962		Übernach- tungen	1963	1962
51/62	I.								
3.2	Österreich	103.737	111.663	326.607	344.063	- 7.926	- 17.456	3.1	3.1
2.1	davon aus Wien	35.588	37.654	104.750	114.735	- 2.066	- 9.985	2.9	3.0
2.2	II.								
1.9	Ägypten	169	179	432	621	- 10	- 189	2.6	3.5
2.0	Argentinien	847	1.324	1.668	2.341	- 477	- 673	2.0	1.8
2.3	Australien u. Neuseeland	1.239	1.438	3.272	3.242	- 199	+ 30	2.6	2.3
1.7	Belgien u. Luxemburg	5.421	5.470	13.044	12.169	- 49	+ 875	2.4	2.2
2.4	Brasilien	592	593	1.708	1.398	- 1	+ 310	2.9	2.4
1.3	Bulgarien	87	79	263	229	+ 8	+ 34	3.0	2.9
1.7	Chile	194	216	455	699	- 22	- 244	2.3	3.2
1.9	China	74	55	190	148	+ 19	+ 42	2.6	2.7
2.1	Dänemark	4.929	5.503	10.532	12.757	- 574	- 2.225	2.1	2.3
2.2	Bund. Rep. Deutschl. o. Berlin (West)	106.744	105.413	236.777	230.225	+ 1.331	+ 6.552	2.2	2.2
3.4	Berlin (West)	1.955	1.893	4.574	4.153	+ 62	+ 421	2.3	2.2
2.1	Finnland	2.117	2.250	5.232	7.266	- 133	- 2.034	2.5	3.2
1.9	Frankreich	26.674	24.265	54.724	43.471	+ 2.409	+ 11.253	2.1	1.8
2.6	Griechenland	1.849	2.423	4.356	5.536	- 574	- 1.180	2.4	2.3
1.4	Großbritannien u. Nordirland	26.019	23.192	62.284	53.111	+ 2.827	+ 9.173	2.4	2.3
2.0	India, Pakistan	387	334	697	675	+ 53	+ 22	1.8	2.0
2.0	Israel	908	739	2.491	1.695	+ 169	+ 796	2.7	2.3
2.1	Italien	13.727	11.590	26.539	23.219	+ 2.137	+ 8.320	1.9	2.0
1.1	Japan	627	352	1.608	848	+ 275	+ 760	2.6	2.4
2.6	Jugoslawien	1.860	1.646	7.002	6.981	+ 214	+ 21	3.8	4.2
2.0	Kanada	2.081	2.284	4.660	5.447	- 203	- 787	2.2	2.4
2.2	Mexiko	811	793	1.242	1.260	+ 18	- 18	1.5	1.6
2.5	Niederlande	12.646	11.007	25.933	21.003	+ 1.639	+ 4.930	2.1	1.9
2.7	Norwegen	893	738	2.402	2.396	+ 155	+ 6	2.7	3.2
2.4	Polen	422	408	1.197	1.504	+ 14	- 307	2.8	3.7
2.3	Portugal	335	352	691	784	- 17	- 93	2.1	2.2
2.2	Rumänien	242	54	699	523	+ 188	+ 176	2.9	9.7
2.0	Rußland (sämtl. Sowjetrepubl.)	274	247	773	529	+ 27	+ 244	2.8	2.1
2.9	Schweden	8.155	8.772	20.420	20.762	- 617	- 342	2.5	2.4
2.7	Schweiz	18.880	18.063	37.531	33.529	+ 817	+ 4.002	2.0	1.9
2.1	Spanien	1.665	1.515	3.780	2.935	+ 150	+ 845	2.3	1.9
2.6	Südafrikanische Union	1.125	703	2.788	1.639	+ 422	+ 1.149	2.5	2.3
2.0	Tschechoslowakei	1.628	816	6.419	3.280	+ 812	+ 3.139	3.9	4.0
2.5	Türkei	1.064	1.002	3.488	2.211	+ 62	+ 1.277	3.3	2.2
2.7	Ungarn	2.181	837	7.233	3.753	+ 1.344	+ 3.480	3.3	4.5
2.5	Vereinigte Staaten v. Amerika	48.022	42.981	116.118	97.989	+ 5.041	+ 18.129	2.4	2.3
2.4	Sonstiges Ausland	2.225	3.399	4.966	8.249	- 1.174	- 3.283	2.2	2.4
2.8	Summe aus II	299.068	282.925	678.188	618.577	+ 16.143	+ 59.611	2.3	2.2
2.9	Summe aus I und II	402.805	394.588	1.004.795	962.640	+ 8.217	+ 42.155	2.5	2.4
2.2	Darunter i. Privatquartieren	22.806	20.437	218.946	200.533	+ 2.369	+ 18.413	9.6	9.8
2.2	III.								
2.0	In Jugendherbergen	23.068	25.365	34.183	36.825	- 2.297	- 2.642	1.5	1.5
2.2	davon Ausländer	15.099	16.153	23.571	22.782	- 1.054	+ 789	1.6	1.4
2.8	In Zeltlagern (Camping-Pl.)	34.871	28.581	48.067	41.722	+ 6.290	+ 6.345	1.4	1.5
	Summe aus III	57.939	53.946	82.250	78.547	+ 3.993	+ 3.703	1.4	1.5
	Gesamtsumme aus I, II u. III	460.744	448.534	1.087.045	1.041.187	+ 12.210	+ 45.858	2.4	2.3

noch c): 8.) Jahresstatistik über den Fremdenverkehr in der Zeit vom 1.11.1962 bis 31.10.1963 (Fremdenjahr), sowie durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Fremden.

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Fremden -				Minderung oder Mehrung 1963 gegenüber Vor- jahreszeitraum		Durchschnittl. Aufent- haltsdauer i. Tagen bzw. Übernachtungen	
	Meldungen		Übernachtungen					
	8				8		8	
	1. November bis 31. Oktober (Fremdenjahr)				Personen	Übernach- tungen	Fremdenjahr	
	1963	1962	1963	1962			1963	1962
I.								
Österreich	184.526	193.694	584.119	603.781	- 9.168	- 19.662	3.2	3.1
davon aus Wien	50.549	63.980	159.550	170.350	- 3.431	- 10.800	2.6	2.7
II.								
Ägypten	218	310	574	904	- 92	- 330	2.6	2.9
Argentinien	1.115	1.790	2.086	3.214	- 675	- 1.128	1.9	1.8
Australien u. Neuseeland	1.571	1.831	4.093	4.034	- 260	+ 59	2.6	2.2
Belgien u. Luxemburg	6.024	6.140	14.376	13.731	- 116	+ 645	2.4	2.2
Brasilien	768	819	2.047	1.793	- 51	+ 254	2.7	2.2
Bulgarien	112	134	340	362	- 22	- 22	3.0	2.7
Chile	295	459	662	1.010	- 164	- 348	2.2	2.2
China	80	73	203	179	+ 7	+ 24	2.5	2.5
Dänemark	5.578	6.011	11.819	13.724	- 433	- 1.905	2.1	2.3
Bund. Rep. Deutschl. o. Berlin (West)	137.639	139.794	300.547	303.466	- 2.164	- 2.919	2.2	2.2
Berlin (West)	2.557	2.471	5.813	5.427	+ 86	+ 386	2.3	2.2
Finnland	2.201	2.411	5.687	7.808	- 210	- 2.121	2.6	3.2
Frankreich	28.393	26.352	58.434	47.784	+ 2.041	+ 10.650	2.1	1.8
Griechenland	2.757	3.045	6.350	6.706	- 288	- 356	2.3	2.2
Großbritannien u. Nordirland	28.831	25.781	70.758	59.823	+ 3.050	+ 10.935	2.5	2.3
Indien, Pakistan	489	434	894	814	+ 59	+ 80	1.8	1.9
Israel	986	821	2.676	2.025	+ 165	+ 651	2.7	2.5
Italien	16.630	15.673	32.269	27.318	+ 2.957	+ 4.951	1.9	2.0
Japan	778	462	1.861	1.084	+ 316	+ 777	2.4	2.3
Jugoslawien	2.702	2.573	11.920	10.797	+ 129	+ 1.123	4.4	4.2
Kanada	2.501	2.812	5.499	6.802	- 311	- 1.303	2.2	2.4
Mexiko	929	957	1.443	1.593	- 28	- 150	1.6	1.7
Niederlande	14.051	12.521	29.008	24.292	+ 1.530	+ 4.716	2.1	1.9
Norwegen	974	848	2.667	2.562	+ 126	+ 105	2.7	3.0
Polen	471	495	1.459	1.911	- 24	- 452	3.1	3.9
Portugal	374	409	747	861	- 35	- 114	2.0	2.1
Rumänien	314	94	1.230	695	+ 220	+ 535	3.9	7.4
Rußland (sämtl. Sowjetrepubl.)	404	308	1.021	664	+ 96	+ 357	2.5	2.2
Schweden	8.932	9.421	22.242	22.030	- 489	+ 212	2.5	2.3
Schweiz	21.803	21.062	43.421	39.138	+ 741	+ 4.283	2.0	1.9
Spanien	1.901	1.751	4.641	3.347	+ 150	+ 1.294	2.4	1.9
Südafrikanische Union	1.310	836	3.151	1.915	+ 474	+ 1.236	2.4	2.3
Tschechoslowakei	1.812	986	7.685	4.238	+ 828	+ 3.447	4.2	4.3
Türkei	1.983	1.331	8.055	2.880	+ 652	+ 5.175	4.1	2.2
Ungarn	2.745	1.183	9.363	4.606	+ 1.562	+ 4.757	3.4	3.9
Vereinigte Staaten v. Amerika	56.145	52.033	145.471	131.421	+ 4.112	+ 15.050	2.6	2.5
Sonstiges Ausland	3.587	4.540	9.039	12.276	- 953	- 3.237	2.5	2.7
Summe aus II	359.951	346.971	830.551	773.234	+ 12.980	+ 57.317	2.3	2.2
Summe aus I und II	544.477	540.665	1.414.670	1.377.015	+ 3.812	+ 37.655	2.6	2.5
Darunter i. Privatquartieren	25.632	22.748	266.467	239.693	+ 2.884	+ 26.774	10.4	10.5
III.								
In Jugendherbergen	26.789	29.633	39.237	41.905	- 2.844	- 2.668	1.5	1.4
davon Ausländer	17.867	19.359	27.386	26.507	- 1.492	+ 879	1.5	1.4
In Zeltlagern (Camping-Pl.)	34.900	28.613	48.142	41.754	+ 6.287	+ 6.388	1.4	1.5
Summe aus III	61.689	58.246	87.379	83.659	+ 3.443	+ 3.720	1.4	1.4
Gesamtsumme aus I, II u. III	606.166	598.911	1.502.049	1.460.674	+ 7.255	+ 41.375	2.5	2.4

noch c): 9.) Jahresstatistik über den Fremdenverkehr in der Zeit vom 1.1. bis 31.12.1963 (Kalenderjahr), sowie durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Fremden.

Jahr	Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Fremden -				Minderung oder Mehrung 1963 gegenüber Vor- jahreszeitraum		Durchschnittl. Aufent- haltsdauer i. Tagen bzw. Übernachtungen	
		Meldungen		Übernachtungen					
		9				9		9	
		1. Jänner bis 31. Dezember (Jahressummen)				Personen		Kalenderjahr	
		1963	1962	1963	1962		Übernach- tungen	1963	1962
1962	I.								
	Österreich	185.000	193.738	585.964	606.060	- 8.738	- 20.096	3.2	3.1
3.1	davon aus Wien	61.409	63.532	161.428	170.040	- 2.123	- 8.612	2.6	2.7
2.7	II.								
	Ägypten	225	230	528	797	- 5	- 269	2.3	3.5
2.9	Argentinien	1.121	1.781	2.121	3.212	- 660	- 1.091	1.9	1.8
1.8	Australien u. Neuseeland	1.574	1.808	4.042	4.059	- 234	- 17	2.6	2.2
2.2	Belgien u. Luxemburg	6.120	6.107	14.528	13.719	+ 13	+ 809	2.4	2.2
2.2	Brasilien	763	828	2.075	1.725	- 65	+ 350	2.7	2.1
2.2	Bulgarien	108	134	284	410	- 26	- 126	2.6	3.1
2.7	Chile	303	389	672	957	- 86	- 285	2.2	2.5
2.2	China	85	69	208	175	+ 16	+ 33	2.4	2.5
2.5	Dänemark	5.618	6.002	12.047	13.790	- 384	- 1.743	2.1	2.3
2.3	Bund. Rep. Deutschl. o. Berlin (West)	138.597	139.359	302.006	302.666	- 762	- 660	2.2	2.2
2.2	Berlin (West)	2.636	2.474	5.973	5.442	+ 162	+ 531	2.3	2.2
2.2	Finnland	2.204	2.396	5.564	7.896	- 192	- 2.332	2.5	3.3
3.2	Frankreich	28.537	26.387	58.621	47.900	+ 2.150	+ 10.721	2.0	1.8
1.8	Griechenland	2.665	3.073	6.211	6.875	- 408	- 664	2.3	2.2
2.2	Großbritannien u. Nordirland	28.994	25.707	71.095	59.545	+ 3.287	+ 11.550	2.5	2.3
2.3	Indien, Pakistan	498	426	909	821	+ 72	+ 88	1.8	1.9
1.9	Israel	1.043	824	2.745	2.009	+ 219	+ 736	2.6	2.4
2.5	Italien	16.658	13.833	31.792	27.805	+ 2.825	+ 3.987	1.9	2.0
2.0	Japan	778	472	1.840	1.096	+ 306	+ 744	2.4	2.3
2.3	Jugoslawien	2.795	2.454	11.203	11.144	+ 341	+ 59	4.0	4.5
4.2	Kanada	2.561	2.790	5.588	5.560	- 229	- 972	2.2	2.4
2.4	Mexiko	990	953	1.503	1.550	+ 37	- 47	1.5	1.6
1.7	Niederlande	14.075	12.508	29.139	24.426	+ 1.567	+ 4.713	2.1	2.0
1.9	Norwegen	980	839	2.622	2.634	+ 141	- 12	2.7	3.1
3.0	Polen	465	457	1.471	1.845	+ 28	- 374	3.0	4.0
3.9	Portugal	367	420	734	880	- 53	- 146	2.0	2.1
2.1	Rumänien	329	97	1.285	753	+ 232	+ 532	3.9	7.8
7.4	Rußland (sämtl. Sowjetrepubl.)	430	317	1.201	705	+ 113	+ 496	2.8	2.2
2.2	Schweden	8.888	9.540	22.286	22.065	- 652	+ 221	2.5	2.3
2.3	Schweiz	21.795	21.243	43.315	39.938	+ 582	+ 3.377	2.0	1.9
1.9	Spanien	1.927	1.757	4.699	3.502	+ 170	+ 1.197	2.4	2.0
1.9	Südafrikanische Union	1.323	822	3.245	1.865	+ 501	+ 1.380	2.4	2.3
2.3	Tschechoslowakei	1.879	982	7.809	4.351	+ 897	+ 3.458	4.2	4.4
2.3	Türkei	1.855	1.688	6.735	4.571	+ 167	+ 2.164	3.6	2.7
2.2	Ungarn	2.933	1.262	9.485	5.333	+ 1.671	+ 4.152	3.2	4.2
3.9	Vereinigte Staaten v. Amerika	56.342	51.909	147.607	131.372	+ 4.433	+ 16.235	2.6	2.5
2.5	Sonstiges Ausland	3.384	4.632	7.996	12.735	- 1.248	- 4.739	2.4	2.7
2.7	Summe aus II	361.865	346.969	831.184	777.128	+ 14.896	+ 54.056	2.3	2.2
2.2	Summe aus I und II	546.865	540.707	1.417.148	1.383.188	+ 6.158	+ 33.960	2.6	2.6
2.5	Darunter i. Privatquartieren	25.747	22.929	266.271	242.412	+ 2.818	+ 23.859	10.3	10.6
2.5	III.								
2.4	In Jugendherbergen	26.881	29.582	39.718	41.733	- 2.701	- 2.015	1.5	1.4
2.4	davon Ausländer	17.850	19.372	27.744	26.440	- 1.522	- 1.304	1.5	1.4
2.5	In Zeltlagern (Camping-Pl.)	34.899	28.614	48.121	41.775	+ 6.285	+ 6.346	1.4	1.5
2.4	Summe aus III	61.780	58.196	87.839	83.508	+ 3.584	+ 4.331	1.4	1.4
2.4	Gesamtsumme aus I, II u. III	608.645	598.903	1.504.987	1.466.696	+ 9.742	+ 38.291	2.5	2.4

noch c): 9a) Aufgliederung der Spalte "Sonstiges Ausland" für das 2. Kalenderhalbjahr 1963 +)

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Gemeldete Fremde							Anzahl der Fremdenmeldungen						
	im 2. Kalenderhalbjahr 1963													
	Jul.	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Zus.	Jul.	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Zus.
Äthiopien						3	3						3	3
Afghanistan	2		2				4	2		2				4
Albanien			5				5			10				10
Algerien	11			1		1	13	35			1		4	40
Arabien	2		1				3	4		10				14
Bahrain			2				2			2				2
Ceylon		7					7		12					12
Colombo			4				4			4				4
Columbien			3				3			3				3
Cypern			8	2			17		14	22	3			39
Deutsche Demokrät. Republik			83	10	4	2	99			201	13	16	4	234
Dominiquo				2			2				6			6
El Salvador	5						5	10						10
Formosa			1				1			2				2
Gufnea			2				2			10				10
Indonesien	4	5				25	34	4	5				51	60
Irak	16	56	34	2	7	1	116	27	69	43	4	14	1	158
Iran	23	76	63	48	27	27	264	39	106	95	39	47	51	427
Island	3	1	3	2		2	11	15	1	3	2		4	25
Jamaika				1			1				1			1
Jordanien	14	11	2	3	1		31	21	13	3	4	2		43
Kambodscha	1						1	2						2
Kenia			5				5			5				5
Kongo	3						3	9						9
Korea	2	5				2	9	4	40				2	46
Kuba			2				2			18				18
Kuweit	3	4	7				14	3	12	9				24
Libanon	3	50	43	12	7		115	7	63	84	36	7		197
Liechtenstein	1	18	15	2	2	1	39	1	19	40	4	2	1	67
Lybien	9	2	2				13	62	33	32				127
Malaysia		2	5				7		2	10				12
Malta				1			1				1			1
Marokko		10	24	5			39		51	26	5			82
Monaco	2					3	5	2					20	22
Nicaragua	2						2	4						4
Njassaland		3					3		15					15
Oran	1						1	1						1
Pakistan	3						3	6						6
Persten	19		1				20	57		1				58
Peru			2				2			6				6
Philippinen	7	9	7			3	26	25	23	7			13	68
Rhodesien	1	4					5	2	4					6
Somaliland					1		1					25		25
Sudan	7	4	2				13	9	4	16				29
Syrien	51		20		7	3	81	54		25		8	5	92
Thailand		2	1		2		5		8	1		4		13
Tripolis		2					2		2					2
Tunesien		2				2	4		2				5	7
Uruguay			14				14			14				14
Venezuela	2						2	2						2
Vietnam	1	2					3	1	2					3
Insgesamt	198	282	363	91	58	75	1.067	408	500	704	169	125	164	2.070

+) Die Aufgliederung der Spalte "Sonstiges Ausland" erfolgte erst ab Mai 1963.

d) Anteilsätze der Fremdmeldungen aus den wichtigsten Herkunftsländern.
1. Für die Sommerhalbjahre 1955 bis 1963 (1.Mai bis 31.Oktober).

Herkunftsland	Sommerhalbjahr								
	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957	1956	1955
Belgien u. Luxemburg	1.8	1.9	2.0	2.2	2.5	2.4	2.7	3.0	3.1
Dänemark	1.6	1.9	1.8	1.9	2.2	2.3	2.2	2.8	3.2
Bundesrepubl.Deutschl.einschl.Berlin(West)	36.3	37.9	38.0	31.5	34.4	34.0	34.6	27.9	28.7
Frankreich	8.9	8.6	8.4	8.1	8.6	6.1	9.5	10.1	9.7
Großbritannien u. Nordirland	8.7	8.2	8.5	11.0	7.4	8.4	8.3	8.4	8.1
Italien	4.6	4.1	2.0	5.2	5.9	7.2	6.3	7.4	7.0
Niederlande	4.2	3.9	3.3	3.1	3.6	4.3	4.8	5.3	4.9
Schweden	2.7	3.1	3.5	3.2	3.2	3.5	3.2	4.0	4.7
Schweiz	6.3	6.4	6.2	6.1	7.1	6.8	6.3	7.0	6.4
Vereinigte Staaten v.Amerika	16.1	15.2	17.3	19.2	16.8	16.5	14.7	16.3	17.0

2. Für die Kalenderjahre 1955 bis 1963 (1.Jänner bis 31.Dezember).

Herkunftsland	Kalenderjahr								
	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957	1956	1955
Belgien u. Luxemburg	1.7	1.8	1.8	1.9	2.2	2.1	2.4	2.7	2.7
Dänemark	1.5	1.7	1.6	1.7	2.0	2.0	2.0	2.5	2.7
Bundesrepubl.Deutschland einschl.Berlin(West)	39.0	40.9	41.1	35.1	37.5	37.0	37.5	31.2	31.0
Frankreich	7.9	7.6	7.2	7.2	7.6	5.5	8.3	8.9	8.4
Großbritannien u. Nordirland	8.0	7.4	7.7	9.8	6.8	7.6	7.5	7.7	7.2
Italien	4.6	4.0	2.3	5.2	5.7	6.9	6.1	7.0	6.8
Niederlande	3.9	3.6	3.1	3.0	3.3	4.0	4.3	4.9	4.5
Schweden	2.5	2.7	3.0	2.8	2.8	3.8	2.9	3.6	4.0
Schweiz	6.0	6.1	5.9	5.9	6.9	6.4	6.1	6.6	5.9
Vereinigte Staaten v.Amerika	15.6	15.0	16.5	18.6	16.6	16.5	15.1	16.8	19.0

a) Anteilsätze der Fremdenübernachtungen aus den wichtigsten Herkunftsländern (ohne Jugendherbergen- u. Camping-Übernachtg.).
1. Für die Sommerhalbjahre 1955 bis 1963 (1. Mai bis 31. Oktober).

Herkunftsland	Sommerhalbjahr								
	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957	1956	1955
Belgien u. Luxemburg	1.9	2.0	1.9	2.1	2.4	2.4	2.6	3.1	3.1
Dänemark	1.5	2.1	1.8	1.8	2.3	2.4	2.3	3.0	3.1
Bundesrepubl. Deutschland einschl. Berlin (West)	35.6	37.9	36.8	30.9	33.2	31.7	32.4	25.7	26.8
Frankreich	6.1	7.0	6.7	6.4	7.3	5.3	8.6	8.9	8.2
Großbritannien u. Nordirland	9.2	8.6	9.3	13.0	8.0	10.1	9.4	10.0	9.5
Italien	3.9	3.8	2.4	4.7	5.0	6.2	5.8	6.5	6.8
Niederlande	3.8	3.4	3.0	2.8	3.3	4.5	5.0	4.8	4.3
Schweden	3.0	3.4	3.8	3.4	3.6	3.5	3.1	3.7	4.4
Schweiz	5.5	5.4	5.2	5.2	6.3	6.1	5.6	6.3	5.5
Vereinigte Staaten v. Amerika	17.1	15.8	18.7	20.1	17.3	17.7	16.4	18.3	19.2

2. Für die Kalenderjahre 1955 bis 1963 (1. Jänner bis 31. Dezember).

Herkunftsland	Kalenderjahr								
	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957	1956	1955
Belgien u. Luxemburg	1.7	1.8	1.7	1.9	2.1	2.1	2.3	2.7	2.6
Dänemark	1.4	1.8	1.6	1.6	2.0	2.1	2.1	2.6	2.6
Bundesrepubl. Deutschland einschl. Berlin (West)	37.0	39.6	39.2	33.6	35.6	34.3	34.7	28.4	28.4
Frankreich	7.0	6.2	5.8	5.6	6.4	4.8	7.5	7.8	7.0
Großbritannien u. Nordirland	8.5	7.7	8.3	11.3	8.0	9.0	8.5	9.0	8.3
Italien	3.8	3.6	2.6	4.5	4.8	6.0	5.7	6.5	6.7
Niederlande	3.5	3.1	2.9	2.6	3.0	4.0	4.6	4.4	3.9
Schweden	2.7	2.8	3.2	2.9	3.1	3.0	2.7	3.3	3.7
Schweiz	5.2	5.1	5.0	5.0	6.0	5.6	5.4	6.0	5.0
Vereinigte Staaten v. Amerika	17.8	16.9	18.9	20.9	17.2	17.7	17.0	18.6	21.2

f) Fremdenverkehr in der Stadt Salzburg von 1954 bis 1963 (Kalenderjahr).

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Gemeldete Fremde									
	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
I.										
Österreich	137.856	141.629	142.840	154.747	157.461	175.664	177.174	189.642	193.738	185.000
davon aus Wien	50.353	49.816	50.741	55.656	57.891	63.969	62.332	65.320	63.532	61.409
II.										
Ägypten	362	524	391	354	378	261	350	356	230	225
Argentinien	676	602	711	510	790	852	1.492	1.882	1.781	1.121
Australien u. Neuseeland	683	1.081	1.242	1.197	1.379	1.278	1.777	1.872	1.808	1.574
Belgien u. Luxemburg	5.184	6.102	6.794	6.458	5.948	6.736	6.346	5.734	6.107	6.120
Brasilien	415	436	663	678	1.047	652	886	1.004	828	763
Bulgarien	-	41	64	68	69	105	91	120	134	108
Chile	272	265	275	248	407	356	579	794	389	303
China	24	23	49	38	96	72	82	52	69	85
Dänemark	5.194	6.123	6.252	5.345	5.596	5.860	5.423	5.300	6.002	5.618
Bund.Rep.Deutschl.o.Berlin(West)	(60.229	(70.042	(78.640	101.006	100.980	110.240	112.426	129.932	139.359	138.597
Berlin(West)	(-	(-	(-	1.501	2.117	1.871	2.292	2.324	2.474	2.536
Finnland	794	889	1.077	1.295	1.228	1.861	1.539	2.116	2.396	2.204
Frankreich	13.972	18.961	22.467	22.734	15.278	22.853	23.645	23.209	26.387	28.537
Griechenland	988	1.195	1.616	1.896	2.250	2.122	2.970	2.781	3.073	2.665
Großbritannien u. Nordirland	12.310	16.305	19.456	20.431	21.269	20.242	31.986	24.870	25.707	28.994
Indien, Pakistan	271	370	366	331	344	378	518	472	425	498
Israel	348	344	344	398	593	717	617	909	824	1.043
Italien	12.367	15.278	17.794	16.565	19.270	16.945	17.062	7.633	13.833	16.658
Japan	58	110	152	194	297	312	485	463	472	778
Jugoslawien	2.224	1.922	1.414	1.617	2.585	2.363	1.705	2.481	2.454	2.795
Kanada	616	881	1.288	1.431	1.772	2.127	2.765	2.436	2.790	2.561
Mexiko	170	248	439	526	663	704	728	867	953	990
Niederlande	7.416	10.116	12.253	11.840	11.069	9.949	9.677	10.096	12.508	14.075
Norwegen	571	810	793	575	715	835	754	723	839	980
Polen	-	8	155	277	231	391	363	532	457	485
Portugal	194	310	482	376	505	502	725	364	420	367
Rumänien	-	39	52	69	54	69	93	100	97	329
Rußland(sämtl.Sowjetrepubl.)	-	79	216	268	143	320	859	697	317	430
Schweden	6.919	9.050	9.022	7.801	8.675	8.303	9.097	9.580	9.540	8.888
Schweiz	11.064	13.384	16.777	16.709	17.883	20.631	19.431	19.089	21.243	21.795
Spanien	1.364	1.302	2.332	2.800	2.008	1.869	2.053	1.801	1.757	1.927
Südafrikanische Union	750	829	889	935	1.094	846	919	894	822	1.323
Tschechoslowakei	-	98	568	270	353	871	746	1.216	982	1.879
Türkei	218	197	277	263	321	368	373	684	1.688	1.855
Ungarn	-	270	484	1.033	955	915	728	911	1.262	2.933
Vereinigte Staaten v. Amerika	42.641	42.851	42.335	41.203	46.126	49.736	60.908	52.993	51.909	56.342
Sonstiges Ausland	5.277	4.520	4.242	3.877	4.281	4.410	4.461	4.566	4.632	3.384
Summe aus II	193.571	225.605	252.371	273.117	278.769	298.922	326.951	321.853	346.969	361.865
Summe aus I und II	331.427	367.234	395.219	427.864	436.230	474.586	504.125	511.495	540.707	546.865
Darunter f. Privatquartieren	10.993	12.177	13.243	11.833	13.611	17.846	23.308	21.805	22.929	25.747
III.										
In Jugendherbergen	29.804	28.345	29.707	33.179	29.723	24.250	26.800	29.388	29.582	26.881
davon Ausländer	13.183	14.178	17.184	21.683	19.618	15.720	17.597	18.281	19.372	17.850
In Zeltlagern(Camping-Pl.)	-	-	-	29.870	21.196	20.478	20.667	22.383	28.614	34.899
Summe aus III	29.804	28.345	29.707	63.049	50.919	44.728	47.467	51.771	58.196	61.780
Gesamtsumme aus I, II u. III	361.231	395.579	424.926	490.913	487.149	519.314	551.592	563.266	598.903	608.645

g) Fremdenverkehr in der Stadt Salzburg von 1954 bis 1963.

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Anzahl der Übernachtungen									
	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
I.										
Österreich	358.221	337.037	329.305	322.418	333.259	398.331	446.450	537.827	606.060	585.96
davon aus Wien	119.022	113.705	114.345	117.402	127.586	153.038	158.862	157.536	170.040	161.42
II.										
Ägypten	1.089	1.291	1.036	826	895	469	912	1.037	797	52
Argentinien	1.743	1.553	1.776	1.246	1.831	1.774	2.799	3.714	3.212	2.12
Australien u. Neuseeland	1.472	2.902	4.349	3.367	3.074	3.050	4.573	3.766	4.059	4.04
Belgien u. Luxemburg	11.443	12.510	14.141	12.121	12.206	13.305	13.633	12.257	13.719	14.52
Brasilien	1.246	1.126	1.445	1.478	2.150	1.490	1.928	2.043	1.725	2.07
Bulgarien	-	86	232	263	214	364	224	289	410	28
Chile	629	487	575	508	739	805	1.113	1.651	957	67
China	71	39	82	73	696	150	189	114	175	20
Dänemark	10.404	12.339	13.742	11.102	12.236	12.999	11.921	11.430	13.790	12.04
Bund. Rep. Deutschl. o. Berlin (West)	(120.278)	(135.350)	147.861	181.950	192.323	223.728	241.310	277.928	302.666	302.00
Berlin (West)	-	-	-	2.712	4.327	3.568	4.769	4.734	5.442	5.973
Finnland	1.651	2.604	3.154	3.313	3.603	4.688	4.216	5.923	7.896	5.564
Frankreich	25.530	33.431	40.406	39.798	27.432	41.135	41.383	41.978	47.900	58.621
Griechenland	2.457	2.834	3.317	3.589	4.506	4.901	6.384	5.445	6.875	6.211
Großbritannien u. Nordirland	29.234	39.514	47.033	45.077	51.433	50.802	82.882	60.055	59.545	71.095
Indien, Pakistan	696	718	768	651	621	677	978	826	821	908
Israel	1.727	1.478	883	1.375	1.731	2.200	1.524	2.211	2.009	2.745
Italien	25.457	32.005	33.559	30.086	34.587	30.856	33.813	18.676	27.805	31.792
Japan	165	167	254	362	595	656	958	865	1.096	1.840
Jugoslawien	10.987	8.825	7.067	5.679	12.425	15.769	6.898	9.626	11.144	11.203
Kanada	1.700	2.100	2.502	2.822	3.733	4.717	5.993	6.441	6.560	5.508
Mexiko	449	507	720	935	1.280	1.452	1.258	1.415	1.550	1.503
Niederlande	14.287	18.694	22.715	24.271	23.066	19.112	19.226	20.694	24.426	29.130
Norwegen	1.193	2.188	1.656	1.080	1.370	1.715	1.529	1.719	2.634	2.622
Polen	-	22	535	720	719	1.114	1.142	1.607	1.845	1.471
Portugal	504	562	1.000	738	874	847	1.373	853	880	734
Rumänien	-	415	170	254	284	952	1.005	939	753	1.289
Rußland (sämtl. Sowjetrepubl.)	-	137	462	570	268	509	1.489	1.539	705	1.201
Schweden	13.583	17.478	17.221	14.511	17.408	19.724	21.225	23.047	22.065	22.286
Schweiz	20.048	23.751	30.977	28.809	32.342	37.983	36.889	35.903	39.938	43.315
Spanien	2.680	2.245	4.344	4.469	3.261	3.336	3.525	3.336	3.502	4.699
Südafrikanische Union	1.684	1.826	2.127	2.156	2.473	2.022	2.308	2.036	1.865	3.245
Tschechoslowakei	-	446	2.264	1.353	1.651	3.877	4.421	4.974	4.351	7.809
Türkei	353	466	387	443	695	612	575	1.587	4.571	6.735
Ungarn	-	1.715	2.533	3.076	2.980	5.241	2.957	3.344	5.333	9.485
Vereinigte Staaten v. Amerika	103.503	100.947	96.730	90.388	101.379	109.470	153.118	135.944	131.372	147.607
Sonstiges Ausland	29.171	14.073	11.621	9.338	11.197	11.606	12.782	10.887	12.735	7.996
Summe aus II	435.434	476.841	519.644	531.509	572.604	637.675	733.222	720.833	777.128	831.184
Summe aus I und II	793.655	813.878	846.949	853.927	905.863	1.036.006	1.179.672	1.258.660	1.383.188	1.417.148
Darunter I. Privatquartieren	162.583	124.869	123.753	82.744	109.529	179.671	205.788	220.761	242.412	266.271
III.										
In Jugendherbergen	46.259	49.806	52.493	52.430	45.004	42.390	38.830	42.208	41.733	39.718
davon Ausländer	20.757	25.755	28.184	33.598	29.773	26.330	25.649	25.998	26.440	27.744
In Zeltlagern (Camping-Pl.)	-	-	-	45.769	32.798	33.232	30.665	32.719	41.775	48.121
Summe aus III	46.259	49.806	52.493	98.199	77.802	75.622	69.495	74.927	83.508	87.839
Gesamtsumme aus I, II u. III	839.914	863.684	901.442	952.126	983.665	1.111.628	1.249.167	1.333.587	1.466.696	1.504.987

h) Fremdenverkehr vom Jahre 1941 bis zum Jahre 1963 (ohne Jugendherb.n.Camping-Pl., einschl. Privat-Quartiere).

1963	Jahr	Fremdenmeldungen												Jahres- ende
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
	1941	15.143	16.018	20.131	16.624	21.387	25.144	31.480	33.480	30.563	22.723	15.762	15.746	264.211
95.964	1942	15.791	14.431	17.858	19.185	22.771	24.950	28.598	30.321	25.513	22.996	18.197	17.359	258.075
61.428	1943	17.667	17.201	20.602	20.419	22.537	23.336	26.257	27.855	22.600	23.797	19.899	16.313	257.963
	1944	17.690	17.306	18.642	19.565	20.933	20.087	20.687	27.666	18.758	16.114	8.243	7.020	212.711
528	1945	7.112	7.571	7.824	1.522	666	293	Besetzung Salzburgs am 4. Mai 1945 durch USA-Truppen						24.988
2.121	1946	2.105	1.908	2.326	3.801	3.735	4.255	5.861	8.278	6.221	5.239	4.723	4.815	53.267
4.042	1947	4.268	3.836	5.044	5.960	5.460	7.348	8.549	10.114	10.273	9.004	7.841	6.608	85.305
14.528	1948	6.964	6.853	7.908	8.712	9.796	11.304	14.287	13.793	13.804	12.363	10.871	9.980	126.643
2.075	1949	11.301	10.422	12.434	13.979	14.862	14.421	16.335	18.029	14.376	13.270	13.780	12.971	166.180
284	1950	12.687	11.627	13.364	17.401	19.411	24.521	26.021	28.668	22.673	19.839	14.250	13.085	223.547
672	1951	13.759	13.933	17.742	17.749	25.397	28.735	38.928	39.844	25.487	17.477	15.116	13.953	268.120
208	1952	14.562	12.589	14.856	19.201	24.954	30.125	36.558	39.734	32.294	19.280	15.242	17.069	276.464
12.047	1953	15.856	14.370	17.983	21.918	28.743	31.844	44.410	47.717	36.767	23.730	16.876	15.831	316.045
12.006	1954	14.456	14.204	17.834	25.193	28.521	36.583	45.494	50.339	38.502	26.269	17.905	16.127	331.427
5.973	1955+	15.921	14.997	18.298	27.491	33.185	41.057	54.625	56.652	47.942	26.232	16.741	14.093	367.234
5.564	1956	16.665	12.831	18.921	24.995	33.428	44.767	60.735	70.325	51.592	28.755	16.659	15.545	395.219
58.621	1957	14.465	14.906	19.378	28.954	34.897	49.031	63.774	83.661	54.011	28.838	20.413	15.536	427.864
6.211	1958	14.784	14.877	18.603	29.537	41.021	47.398	67.554	79.762	55.803	30.513	19.065	17.313	436.230
1.095	1959	16.305	16.635	26.120	27.259	48.325	50.720	77.602	82.538	56.432	35.151	20.201	17.298	474.586
909	1960	16.844	17.290	22.142	36.824	44.557	57.478	81.319	89.405	61.064	36.799	21.760	18.643	504.125
2.745	1961	18.736	18.700	26.209	36.940	47.795	51.251	81.569	87.564	61.594	38.176	22.244	20.717	511.495
11.792	1962	19.969	19.589	25.134	38.424	47.395	60.266	86.603	92.813	68.222	39.289	22.532	20.471	540.707
1.840	1963	18.356	17.209	24.549	38.555	46.787	64.910	84.010	97.303	69.834	39.961	26.055	19.336	546.865
1.203	Fremdenübernachtungen													
5.588	1941	43.051	42.976	51.665	43.516	50.030	60.757	75.560	86.585	75.041	57.483	52.569	41.968	682.101
1.503	1942	43.895	35.579	53.273	56.829	58.045	60.073	96.501	82.123	71.487	63.892	51.631	48.224	721.552
9.139	1943	47.076	47.653	57.789	60.479	67.520	74.261	84.708	87.235	75.055	77.552	65.067	53.886	798.281
2.622	1944	57.800	55.218	59.323	60.446	64.997	67.758	73.988	78.192	63.183	56.096	34.299	36.318	707.618
1.471	1945	31.084	34.693	37.683	8.954	6.077	3.295	Besetzung Salzburgs am 4. Mai 1945 durch USA-Truppen						121.786
734	1946	2.803	2.507	2.959	4.837	4.966	5.521	7.109	10.497	7.956	7.097	6.454	6.544	69.250
1.285	1947	5.721	5.378	6.908	8.244	8.468	9.482	11.124	13.824	13.729	12.353	11.028	9.183	115.442
1.201	1948	12.018	15.218	15.013	15.335	19.379	20.288	53.491	65.619	60.331	59.062	51.043	52.521	430.318
2.286	1949	51.931	37.735	37.132	41.507	45.587	54.307	71.741	82.197	65.239	55.293	52.267	38.132	633.068
3.315	1950	43.735	35.824	37.060	40.551	50.489	59.973	76.232	101.019	79.116	48.088	41.993	32.599	546.679
4.699	1951	43.038	36.746	38.315	46.881	57.977	65.089	84.623	110.092	77.424	52.004	44.905	38.556	695.650
3.245	1952	45.084	40.641	41.766	48.939	63.155	63.267	93.416	118.671	78.976	54.112	43.173	40.590	736.790
7.809	1953	44.966	41.031	49.938	47.957	61.737	66.781	100.847	118.382	81.994	54.435	48.239	44.038	760.345
5.735	1954	44.855	41.570	45.852	58.437	66.320	73.340	94.131	124.480	87.755	61.445	48.961	41.509	793.655
9.485	1955+	41.883	35.518	43.199	53.666	69.292	84.341	113.653	138.065	105.069	56.969	39.450	32.773	813.878
7.607	1956	42.546	32.013	38.738	51.675	64.353	84.502	119.614	169.226	106.165	62.258	39.741	38.118	848.949
7.996	1957	35.697	31.344	38.102	54.998	67.843	91.267	119.949	174.867	104.879	58.945	42.663	33.373	853.927
1.184	1958	32.547	30.353	37.211	54.528	78.284	88.551	140.010	194.509	107.119	57.164	44.173	41.414	905.863
7.146	1959	40.610	40.149	53.550	54.526	93.504	96.780	167.786	220.588	112.922	68.631	44.655	42.305	1.036.006
5.271	1960	43.259	40.965	51.500	72.621	91.147	115.262	190.300	252.572	125.856	84.175	58.269	53.746	1.179.672
9.718	1961	51.211	48.029	60.967	80.415	102.997	110.440	190.885	248.910	138.687	98.120	64.642	63.357	1.258.660
7.744	1962	63.389	61.299	70.369	91.319	105.783	129.678	201.982	273.156	152.162	99.879	68.987	65.185	1.383.188
5.121	1963	60.994	53.164	67.363	94.182	110.889	139.508	211.235	283.357	159.425	100.381	73.300	63.350	1.417.148

*) Beendigung der Besetzung durch USA-Truppen.

j) Anzahl der Fremdenbeherbergungsbetriebe und deren Bettenzahl.

J a h r	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Kuranstalten, Fremdenheime	Zahl der zur Verfügung stehenden Betten +)	Anzahl der Jugendherbergen u. bewirtschafteten Schutzhütten	Zahl der zur Verfügung stehenden Betten +)	Fremdenbetten insgesamt +)
1955 x)	148	5.747	7	521	6.268
1956 x)	194	6.083	10	579	8.662
1957 x)	212	6.762	11	630	7.392
1958 x)	206	6.891	10	579	7.470
1959 x)	212	7.279	10	517	7.796
1960 x)	215	7.285	10	517	7.802
1961 x)	216	7.248 o)	8	471	7.719
1962 x)	219	7.602	8	435	8.037
1963 x)	220	7.757	8	437	8.194

+) einschließlich Notbetten, ohne Matratzenlager u. Privatbetten.

o) Berichtigte Zahl.

x) Stichtag: 31. Aug.

Privatbettenbestand: 1963: ca. 3.700 (Schätzziffer).

k) Die Bettenkapazität der Salzburger Fremdenbeherbergungsbetriebe (ohne Privatquartiere-u. Camping-Übernachtungen). (Monatswerte)

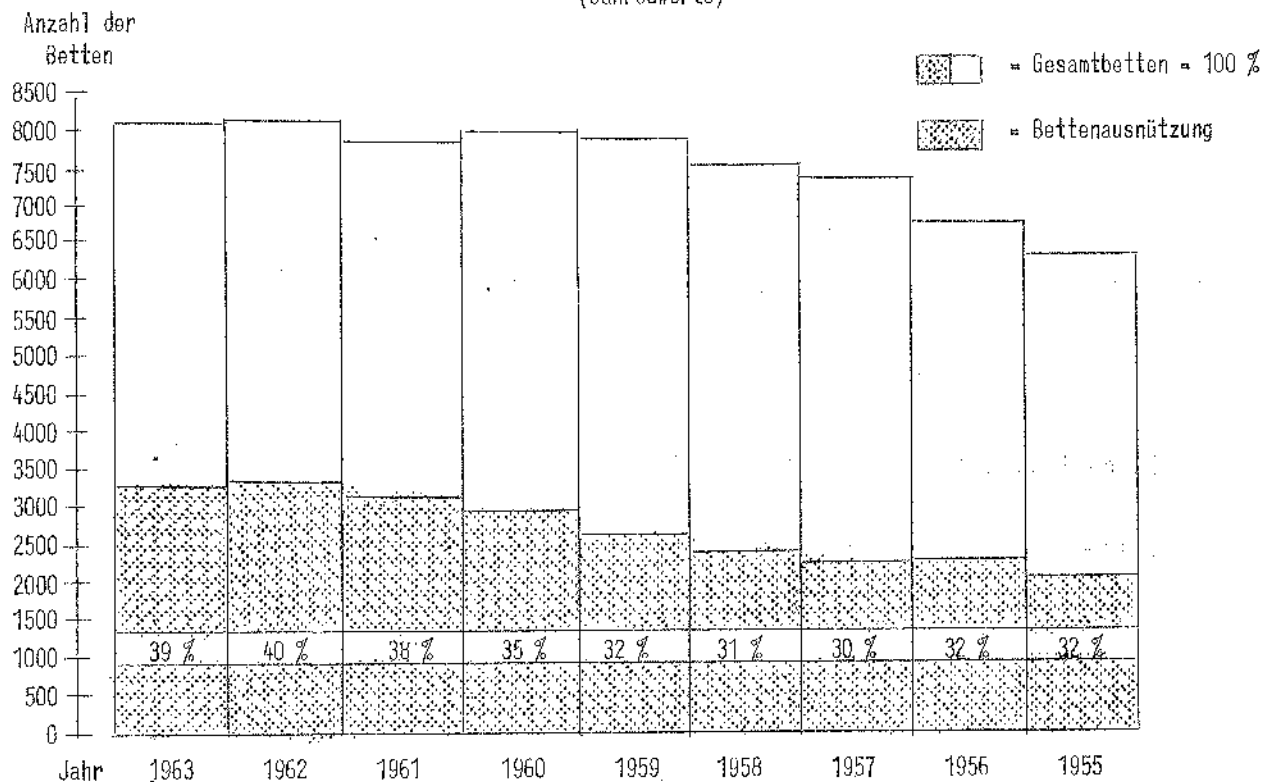
J a h r	Wintermonate							Sommermonate						
	Jän.	Feb.	März	April	Nov.	Dez.	Durchschnittszahlen d. ausgenützten Betten	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Durchschnittszahlen d. ausgenützten Betten
	Ausgenützte Bettenkapazität in %							Ausgenützte Bettenkapazität in %						
1955	19	19	21	28	17	15	20	35	44	57	63	43	24	44
1956	18	14	18	25	+16	++17	18	32	44	58	72	44	24	46
1957	o 14	o 14	o 16	o 27	17	14	17	o 31	o 44	53	70	42	22	44
1958	13	14	16	27	17	16	18	35	41	54	70	46	24	45
1959	15	16	21	22	17	15	18	38	41	57	66	43	26	45
1960	16	16	19	30	23	20	21	37	47	63	72	49	31	50
1961	20	20	24	33	24	24	24	42	47	62	74	53	35	52
1962	23	25	26	37	25	23	26	42	52	64	75	56	36	54
1963	21	20	24	36	26	22	25	41	54	63	77	56	34	54

+ Nicht eingerechnet 3.362 Übernachtungen von Ungarnflüchtlingen

++ Nicht eingerechnet 9.751 Übernachtungen von Ungarnflüchtlingen

o Nicht eingerechnet 21.209 Übernachtungen von Ungarnflüchtlingen

Graphische Darstellung der Bettenausnutzung in den Fremdenbeherbergungsbetrieben
der Stadt Salzburg (ohne Privatquartiere u. Camping-Übernachtungen).
(Jahreswerte)



1) Die Bettenkapazität der Salzburger Fremdenbeherbergungsbetriebe (ohne Privatquartiere-u. Camping-Übernachtungen).
(Jahreswerte)

J a h r	Verfügbare Betten in Hotels, Gasthöfen, Pensionen, Kuranstal- ten, Jugendherbergen u. bewirtschafteten Schutzhütten	In nebenstehenden Fremdenbeherbergungs- betrieben gemeldete Übernachtungen während der			Ausgenützte Bettenkapazität in %		
		Winter-	Sommer-	Zusammen	während der		ganze Jahr
					Winter-	Sommer-	
		Monate			Monate		
1955	6.268	223.185	512.641	738.826	10	22	32
1956	6.662	+ 217.221	560.468	777.689	9	23	32
1957	7.392	o 227.807	o 595.806	823.613	8	22	30
1958	7.470	224.703	616.635	841.338	8	23	31
1959	7.796	249.262	649.463	898.725	9	23	32
1960	7.802	293.422	719.292	1.012.714	10	25	35
1961	7.719	339.400	740.707	1.080.107	12	26	38
1962	8.037	383.577	798.932	1.182.509	13	27	40
1963	8.194	370.563	820.032	1.190.595	12	27	39

+ Nicht eingerechnet 13.113 Übernachtungen von Ungarnflüchtlingen
o Nicht eingerechnet 21.209 Übernachtungen von Ungarnflüchtlingen

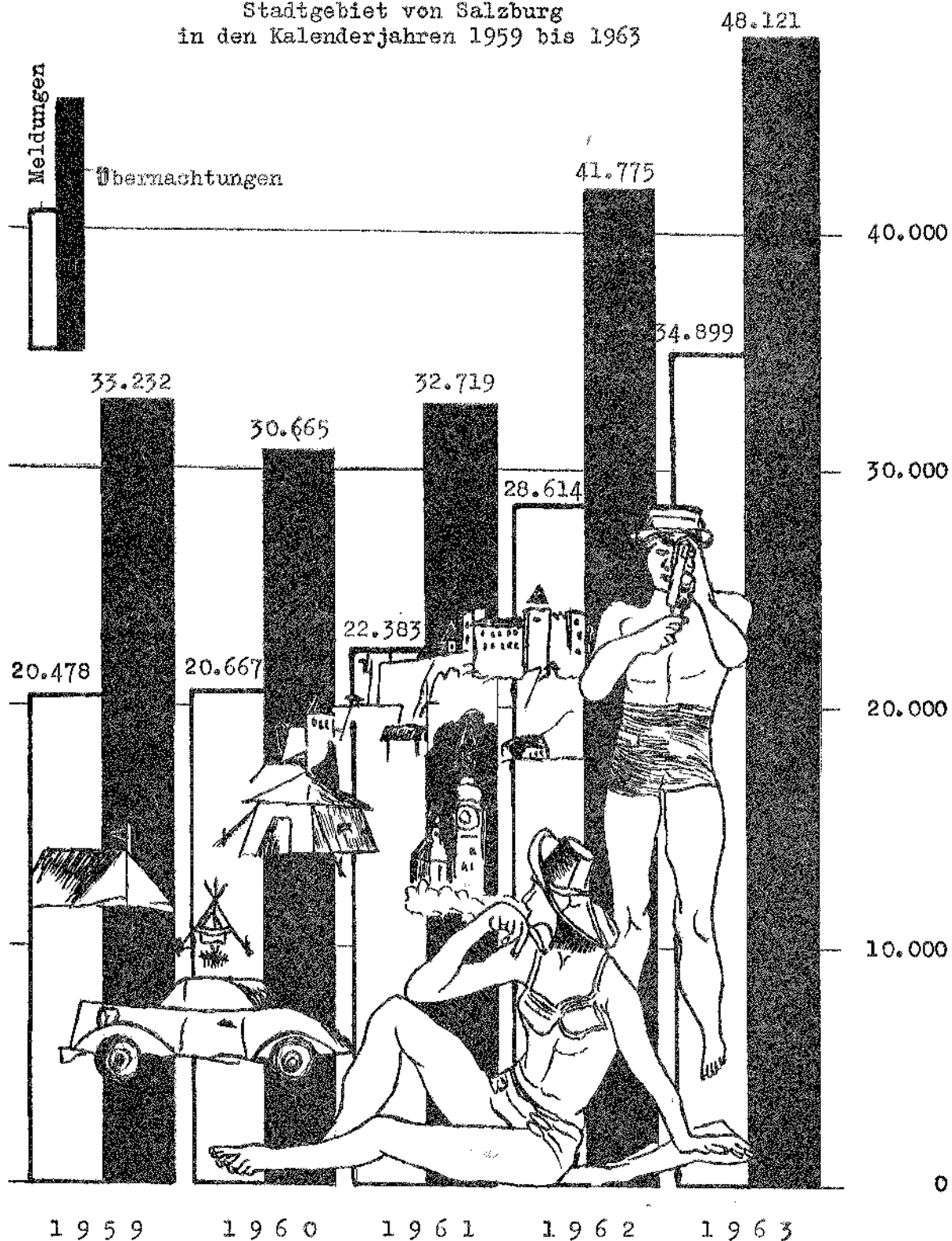
m) Camping - Plätze im Stadtgebiet von Salzburg.

Stand mit Jahresende 1963.

Lage und Eigentümer	Fläche in m ²
Salzburg-Aigen, Graf Reverteira, Pächterin: Grete Haslauer	25.000
Salzburg-Alpenstraße, Haus der Jugend, Franz-Hinterholzer-Kai 8	2.000
Salzburg-Gersberg, Geymayer, Alpengasthof Gersbergalpe	1.000
Salzburg-Gnigl, Eisenbahner-Sportverein, S.SK.1919, Parscherstraße	15.000
Salzburg, Josef-Prots-Allee 18, Herbergsverband	1.000
Salzburg-Kasern, Käthe Salletmayer, Gasthaus Jägerwirt, Kasern 3	25.000
Salzburg-Maxglan, A.S.K., Karolingerstraße	15.000
Salzburg-Schallmoos, G.Fallenegger, Bayerhammerstraße 14	20.000

Meldungen und Übernachtungen

von
Zeltlager (Camping) - Benützern im
Stadtgebiet von Salzburg
in den Kalenderjahren 1959 bis 1963



n) Übersicht über die Fremdenmeldungen und -Nächtigungen in den Salzburger Fremdenbeherbergungs-Betrieben, Privatquartieren, Jugendherbergen und Zeltlagern(Camping-Plätze) in den Kalenderjahren 1953 bis 1963.

<u>Fremdenmeldungen:</u>	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Insgesamt	316.045	331.427	367.234	395.219	427.864	436.230	474.586	504.125	511.495	540.707	546.865
In Privatquartieren	8.651	10.993	12.177	13.243	11.833	13.611	17.846	23.308	21.805	22.929	25.747
In Beherbergungs-Betrieben	307.394	320.434	355.057	381.976	416.031	422.619	456.740	480.817	489.690	517.778	521.118
<u>Fremden-Nächtigungen:</u>											
Insgesamt	760.345	793.655	813.878	848.949	853.927	905.863	1.036.006	1.179.672	1.258.660	1.383.188	1.417.148
In Privatquartieren	148.393	162.583	124.868	123.753	82.744	109.529	179.571	205.788	220.761	242.412	266.271
In Beherbergungs-Betrieben	611.952	631.072	689.010	725.196	771.183	796.334	856.335	973.884	1.037.899	1.140.776	1.150.877
<u>Meldungen in Jugendherbergen:</u>											
Insgesamt	29.954	29.804	28.345	29.707	33.179	29.723	24.250	26.800	29.388	29.582	26.881
Ausländer	13.214	13.183	14.178	17.184	21.683	19.618	15.720	17.597	18.281	19.372	17.850
Inländer	16.740	16.621	14.167	12.523	11.496	10.105	8.530	9.203	11.107	10.210	9.031
<u>Übernachtungen in Jugendherbergen:</u>											
Insgesamt	63.730	46.259	49.806	52.493	52.430	45.004	42.390	38.830	42.208	41.733	39.718
Ausländer	28.252	20.757	25.755	28.184	33.598	29.773	26.330	25.649	25.998	26.440	27.744
Inländer	35.478	25.502	24.051	24.309	18.832	15.231	16.060	13.181	16.210	15.293	11.974
<u>Meldungen in Zeltlagern(Camping-Plätzen):</u>											
Insgesamt	-	-	-	-	29.870x)	21.196	20.478	20.667	22.383	28.614	34.899
<u>Übernachtungen in Zeltlagern(Camping-Plätzen):</u>											
Insgesamt	-	-	-	-	45.769x)	32.798	33.232	30.665	32.719	41.775	46.121

x) Erstmals im Jahre 1957 gesondert erfaßt.

Das Fremdenjahr 1963

umfaßt die Zeit vom 1. November 1962 bis Ende 31. Oktober 1963. Einschließlich der aus Österreich stammenden Fremden wurden im Berichtszeitraum in Salzburger Beherbergungsstätten und Privatquartieren, jedoch ohne Jugendherbergen und Zeltlager, 544.477 Personen mit 1.414.670 Nächtigungen gezählt; dies ergibt ein Mehr um 3.812 Besucher oder 0.71 % und ein Mehr an Nächtigungen um 37.655 oder 2.73 % gegenüber demselben Vorjahreszeitraum. Vergleicht man hierzu den gleichen Berichtszeitraum 1960/61 mit 1961/62, so konnte dort eine Personenmehrung um 31.728 oder 6.23 % und eine solche der Nächtigungen um 134.339 oder 10.81 % festgestellt werden, es wurde daher im Fremdenjahr 1962/63 nur eine verhältnismäßig bescheidene Nachwuchsrate sowohl der Fremdenbesuche, als auch der Fremden-Nächtigung erzielt.

Vermindert man die vorerwähnten Fremdenverkehrszahlen um die Privatquartierbenützer, so errechnet sich daraus für die Salzburger Fremdenverkehrsbetriebe allein, eine Mehrungsziffer gegenüber 1961/62 von 928 Personen oder 0.18 % und eine solche der Nächtigungen von 10.881 oder 0.96 % (vergl. hierzu das Fremdenjahr 1960/61 zu 1961/62: 30.618 Personen oder 6.28 % und 110.444 Nächtigungen oder 10.77 % !)

Bei den aus Österreich stammenden Fremden ergab sich zu 1961/62 eine Minderung um 9.168 Personen oder 4.73 % und eine Minderung der Nächtigungen um 19.662 oder 3.26 %; besonders krass tritt hierbei die Personenminderung der aus Wien stammenden Fremden mit 3.431 oder 5.36 % und ihrer Nächtigungen um 10.800 oder 6.34 % in Erscheinung.

Den größten Anteil der Mehrungen zeigen im heurigen Fremdenjahr anzahlmäßig die USA mit 4.112 Besuchern oder 7.90 %, mit ihren Nächtigungen von + 15.050 oder 11.45 %. Dann folgen Großbritannien mit einer Personenmehrung um 11.83 % und einer Nächtigungsmehrung um 16.28 %, anzahlmäßig gefolgt von Italien mit einer Personenmehrung um 21.63 % und einer Nächtigungserhöhung um 18.12 %; ebenso zeigt Frankreich eine Personenmehrung von 7.75 % und eine Nächtigungsziffern-erhöhung um 22.29 %. Hervorzuheben ist auch die Personenmehrung um 12.22 % und eine Mehrung der Nächtigungen um 19.41 % bei den Niederländern. Bei den Schweizern wird eine Erhöhung der Besucherzahl um 3.52 % und eine Erhöhung der Übernachtungen um 10.94 % festgestellt. Bei den Spaniern kann eine Mehrung um 150 Personen oder 8.57 % und eine Nächtigungszahlmehrung um 1.294 oder 38.66 % ausgewiesen werden. Auch die Südafrikanische Union zeigt eine Personenmehrung um 56.70 % und eine Nächtigungsmehrung um 64.54 %. Bei der Türkei wird eine Erhöhung der Personenzahl um 48.99 % und eine Nächtigungsmehrung um gar 179.69 % ausgewiesen. Bedeutend ist ebenso die Personenmehrung der Ungarn um 132.04 % und ihrer Nächtigungsmehrung um 103.28 %; auffallend sind ebenfalls die Personen- und Nächtigungsmehrungen bei einigen Ländern hinter dem eisernen Vorhang, wie CSR (83.77 %, 81.34 %), Rumänien (234.04 %, 76.98 %), Jugoslawien (5.01 %, 10.40 %).

Eine Minderung sowohl bei der Personenzahl, wie auch der Nächtigungszahl tritt im heurigen Fremdenjahr bei der Bundesrepublik Deutschland einschl. West-Berlin um 2.078 Personen oder 1.46 % und um 2.533 Nächtigungen oder 0.82 % in Erscheinung; im Fremdenjahr 1960/61 zu 1961/62 erscheint hier noch eine Mehrung um 8.48 % bei den Personen und eine solche von 10.45 % bei den Übernachtungen auf! Weitere Minderungen bei Finnland um 210 Personen oder 8.71 % und um 2.121

Nächtigungen oder 27,16% . Dann bei Kanada um 311 Personen oder 11,06 % und um 1.303 Übernachtungen oder 19,16 %; auch Argentinien entsendete um 675 Gäste oder 37,71 % weniger, die Nächtigungszahl ergab eine Verringerung um 1.128 oder 35,10 %.

Ebenso scheint bei den Dänen eine Verringerung der Personenzahl um 433 oder 7,20 % und der Nächtigungen um 1.905 oder 13,88 % auf. Von den nordischen Staaten weist Norwegen wohl eine Mehrung sowohl der Gästezahl (14,86 %), als auch der Übernachtungen (4,10 %), während bei den Schweden eine Minderung um 489 Gästen oder 5,19 %, jedoch eine Mehrung der Übernachtungen um 212 oder 0,96 % verzeichnet werden kann.

Weitere Minderungszahlen ergaben sich im Berichtsjahr bei der Sparte "Sonstiges Ausland"; sie betragen bei den Personen 20,99 % und bei den Übernachtungen 26,37 %.

Eine schon seit Jahren beobachtete Steigerung sowohl der Gäste als auch ihrer Übernachtungen ist bei den Salzburger Privatquartieren festzustellen; sie beträgt 12,68 % bei den Personen und 11,17 % bei den Übernachtungen. (Vergl. hierzu die Steigerung von Fremdenjahr 1960/61 zu 1961/62: 5,13 % bei Personen und 11,07 % bei den Nächtigungen).

Dagegen weisen die Salzburger Jugendherbergen um 2.844 oder 9,60 % Benutzer weniger aus, ebenso eine Minderungsziffer von 2.668 Nächtigungen oder 6,37 %. (Vergl. 1960/61 zu 1961/62: Mehrung bei den Personen um 1,21 %, Minderung der Nächtigungen um 0,23 %).

Die Minderung der ausländischen Jugendherbergsbenutzer beträgt hiervon 7,71 %, ihre Nächtigungen erhöhten sich dagegen um 3,32 %.

Einen weiteren Aufstieg verzeichnen auch die Zeltlager-(Camping-)Benutzer mit einer Steigerung um 21,97 % bei den Personen und 15,30 % bei den Übernachtungen. (1960/61 zu 1961/62: Erhöhung der Besucherzahl um 27,83 %, der Übernachtungen um 27,61 %).

Insgesamt, also einschl. der Privatquartier- und Zeltlager(Camping-)Benutzer wurde im heurigen Berichtsjahr bei den Fremdenmeldungen die 600.000 Grenze und bei ihrer Übernachtungszahl die 1 1/2 Millionengrenze überschritten. Die Personenmehrung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum beträgt jedoch nur 7.255 oder 1,21 %, die Nächtigungsmehrung nur 41.375 oder 2,83 %. Ein Vergleich mit dem Fremdenjahr 1960/61 zu 1961/62 mag dazu interessant sein; damals wurde eine Personenmehrung von insgesamt 38.312 oder 6,83 % und eine Nächtigungsmehrung von 143.279 oder 10,88 % errechnet.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Fremden erfuhr gegenüber den vorjährigen Zeitraum keine wesentliche Veränderung, abgesehen von der Erhöhung bei der Türkei von 2,2 auf 4,1 und des Rückganges bei Rumänien von 7,4 auf 3,9 Tagen, bzw. Übernachtungen.

8. Fernsprechverkehr.

a) Fernsprechämter, Sprechstellen und Apparate.

Stand am Jahresende	Haupt- bzw. Neben-Vermittlungsämter	Kleinteil-ämter	Öffentl. Sprechstellen	Teilnehmer-Hauptstellen		Anzahl der Apparate
				mit Einzelanschluß	mit Gemeinschafts-anschl. und Gl.	
1963	3	4	202	7.615	12.622	27.159
1962	2	4	184	7.209	11.302	24.613
1961	2	4	171	6.599	10.203	22.269

b) Fernsprechnetz.

c) Fernsprechverkehr in Tausendern.

Stand am Jahresende	Länge der Orts-Fernsprechkabel in km	Länge der Ortskabeladern in km	Benützungsstunden Orts-u. Selbstwählverkehr	Ferngesprächsammel-dungen Handverkehr-Anzahl	Ferngespräche im Selbstwählverkehr Anzahl
1963	500	107.700	2.984	197	3.820
1962	478	97.600	3.266	195	3.423
1961	465	92.800	2.906	191	3.043

d) Telegraphenverkehr in Tausendern.

e) Rundfunk- u. Fernsehen.

Stand am Jahresende	Anzahl der Telegramme (In- u. Ausland)		Anzahl der		
	Aufgabe	Ankunft	Rundfunk		Fernsehrundfunk-Bewilligungen
			Bewilligungen	Zusatzbewillig.	
1963	138	129	38.723	2.937	11.402
1962	145	128	37.919	2.664	9.060
1961	129	122	35.282	2.278	7.041

9. Telex.

Fernschreibteilnehmerverkehr im Stadtgebiet von Salzburg.

Stand am Jahresende	Fernschreib-anschlußamt	Aufnahmefähig-keit (Anruf-einheiten)	davon beschaltet (Fernschreibteilnehmer)		Anzahl der im Stadt-gebiet in Benützung stehend. Telex-Appar.
			private	behördliche	
1963	Salzburg-	400	327	7	334
1962	Stadt	375	314	7	321
1961		375	299	7	306

10. Anzahl der Orts- und Ferngespräche der städt. Ämter, Betriebe, Anstalten u. Schulen und deren Gebühren.

Jahr	Registrierte Orts-gespräche nach :		Ferngespräche		Grund-gebühren	Fernschreib-gebühren	Fallweise Gebühren	Telephon-rechnung
	Einheiten +)	Betrag	Anzahl	Betrag	S c h i l l i n g			
1963	29.987	364.464	6.112	84.564*30	175.034*70	15.376*70	44.220*56	683.660*26
1962	31.833	381.996	1.032	19.637*60	164.825*10	7.501	43.546*48	617.506*18
1961	30.336	364.036	930	18.527	181.776	8.746	17.262	593.411

+) 1 Einheit = 36 Sekunden.

11. Postverkehr.

(Lt. Angabe der Post- u. Telegraphendirektion für Oberösterreich u. Salzburg in Linz)

a) Postämter, Postaufgabe und Postabgabe.

Stand am Jahresende	Ständige Postämter mit Sammelstellen d. Postspark. An.	Briefsammel-bezirke	Anzahl der Briefkästen	Anzahl der Post-wertzichenver-schleißstellen	Zustell-bezirke	Postämter mit Zustellg.
1963	14	8	287	243	158	5
1962	14	8	286	237	158	5
1961	14	8	275	236	151	5

b) Postsendungen in den Jahren 1961 bis 1963.

Stückzahl des Inlandverkehrs in Tausendern.

Art der Sendungen	1 9 6 3		1 9 6 2		1 9 6 1	
	Aufgabe	Abgabe	Aufgabe	Abgabe	Aufgabe	Abgabe
Briefe	11.350	-	10.550	-	10.250	-
Postkarten	2.112	-	2.400	-	1.976	-
Geschäftspostkarten	888	-	875	-	831	-
Drucksachen	7.000	-	6.400	-	5.600	-
Geschäftsbriefe	2.275	-	1.817	-	1.750	-
Warenproben	268	-	300	-	236	-
Massenwarenproben m. allgem. gehaltener Anschrift	-	108	20	103	46	-
Massendrucksachen m. allgem. gehaltener Anschrift	10.138	4.089	9.645	3.907	5.076	-
Massendrucksachen mit voller Anschrift	7.421	1.191	7.022	729	6.098	-
Massenwarenproben mit voller Anschrift	120	9	83	8	44	-
Eingeschriebene Briefsendungen	592	782	583	687	560	609
Wertbriefe	4	17	4	17	4	17
Pakete mit Wertangabe bis 1.000 S	1.336	865	1.187	832	1.158	805
Pakete mit Wertangabe über 1.000 S	10	18	11	17	11	18
Postanweisungen	188	194	192	192	184	189
Zeitungen	11.167	-	11.524	-	9.893	-
Gewöhnliche Rückscheinbriefe	-	357	-	351	-	365
Einzahlungen im Postsparkassendienst: a) Sparverkehr	19	28	19	28	18	28
b) Scheckverkehr	1.863	-	1.820	-	1.775	-
Auszahlungen im Scheckverkehr	-	381	-	376	-	384

XI. Gewerbe, Industrie u. Handel.

1. Gewerbeamt.

a) Ausgestellte Gewerbebescheine.

J a h r	insgesamt	d a v o n		
		Freie-u. gebundene	handwerksmäßige	konzessionierte
1 9 6 3	594	385	57	152
1 9 6 2	580	388	71	121
1 9 6 1	538	331	53	154

b) Allfällige Betriebsveränderungen.

Bezeichnung	1963	1962	1961	Bezeichnung	1963	1962	1961
I n s g e s a m t	6.011	6.289	5.308	Namens-u. Firmenwortlautänd.	20	15	22
dav. Gewerbelöschungen	434	475	514	Reisendenlegitimationen	232	-	-
Standortverlegungen	243	305	160	Abweisungen	43	247	319
Zweigniederlassungen	88	69	71	Amtsberichte	122	50	33
Witwenfortbetriebe	21	16	15	Sonstige Bescheide	236	85	-
Geschäftsführerbestellg.	37	76	28	Betriebsstättenentscheidg.	110	198	-
Verpachtungen	62	65	65	Verhandlungsschriften	146	97	82
Pachtlösungen	20	18	23	Berufungsvorlagen	61	145	-
Gewerbewiederbetriebe	30	37	37	Besch.gem. § 4 Priv. Zim. Verm.	64	34	-
Betriebseinstellungen	157	103	121	Allfälliges	3.885	4.264	3.818

c) Fachgruppenmitglieder der Kammer der gewerblichen Wirtschaft.

	1963	1962	1961		1963	1962	1961
SEKTION GEWERBE :				SEKTION INDUSTRIE :			
Baugewerbe	135	130	122	Erdölindustrie	-	-	1
Steinmetzmeister	8	6	7	Stein-u.keramische Industrie	22	15	16
Dachdecker u. Pflasterer	18	17	17	Glasindustrie	4	5	5
Hafner	24	25	23	Chemische Industrie	31	31	31
Glaser	33	32	29	Papierverarbeitende Industrie	6	6	7
Maler, Anstreicher u. Lackierer	96	92	92	Filmindustrie	8	8	9
Bauhilfsgewerbe	71	71	68	Sägeindustrie	16	16	16
Zimmermeister	35	32	34	Holzverarbeitende Industrie	15	16	17
Tischler	141	146	150	Nahrungs-u.Genußmittelindustrie	26	27	28
Wagner u. Karosseriebauer	16	15	17	Ledererzeugende Industrie	1	1	1
Faßbinder, Korbflöchter, Bastwarenerzeug.	9	10	11	Lederverarbeitende Industrie	7	6	6
Drechsler u. Holzbildhauer	13	11	10	Gießerei-Industrie	1	1	1
Bürsten u. Pinselmacher	6	5	3	Maschinen-Stahl-u.Eisenbauindustrie	22	22	23
Schlosser	84	79	77	Fahrzeugindustrie	9	9	9
Landmaschinenhandwerker	10	10	9	Eisen-u.Metallwarenindustrie	24	23	20
Spengler u. Kupferschmiede	49	47	49	Elektroindustrie	19	19	17
Gas u. Wasserleitungsinstallateure	68	67	62	Textilindustrie	12	13	12
Elektrotechniker u. Radiomechaniker	109	115	112	Bekleidungsindustrie	22	24	25
Schmiede	23	24	25	Gaswerk	1	1	1
Metallgießer, Gürtler, Graveure, Metall- drucker, Metallschleifer u. Galvaniseure	21	19	21	Summe der Industriebetriebe	246	243	245
Mechaniker	78	75	70				
Kraftfahrzeugmechaniker	66	66	68	SEKTION HANDEL :			
Bandagisten u. Orthopädenmechaniker	9	9	9	Lebens-u.Genußmittelgroßhandel	116	115	108
Gold-u.Silberschmiede, Juweliere, Uhrmacher	51	50	52	Kleinhandel mit Lebens-u.Genußmitteln	649	643	658
Musikinstrumentenerzeuger	13	13	12	Konsumgenossenschaften	1	1	1
Kürschner, Handschuhmacher u. Gerber	19	19	20	Handel mit landwirtschaftl. Produkten	45	45	43
Lederwarenerzeug., Taschner, Sattler, Riemen	20	20	20	Viehhandel	44	43	45
Schuhmacher	92	94	99	Wein-u.Spirituosenhandel	30	31	30
Buchbinder u. Kartonagenerzeuger	14	13	12	Außenhandel	160	165	164
Tapezierer	73	65	63	Handel mit textilen Rohstoffen,			
Modisten, Hut-u.Schirmmacher	33	34	34	Textilwaren und Bekleidung	286	287	283
Kleidermacher	235	243	243	Schuhhandel	35	32	31
Mieder u. Wäschewarenherzeuger	27	27	29	Handel mit Häuten, Fellen, Leder,			
Sticker, Stricker, Wirker, Weber, Posamentierer u. Seiler	61	65	67	Tapezierer-u.Sattlerbedarf	18	18	16
Müller	11	10	11	Handel mit Leder-, Galanterie-, Bijou-			
Bäcker	77	80	80	terie-u.Spielwaren, Sportartikel	217	203	195
Zuckerbäcker	48	47	47	Handel mit Papier-, Büroartikel,			
Fleischer	100	101	99	Papier-u.Schreibwaren	166	157	152
Nahrungs-u.Genußmittelgewerbe	54	56	54	Handel mit Büchern, Kunstblättern,			
Gärtner u. Blumenbinder	57	57	58	Musikalien, Zeitungen u. Zeitschriften	114	103	106
Graphisches Gewerbe	36	34	33	Handel mit Juwelen, Gold-u.Silberwaren,			
Photographen	67	62	63	Uhren, Bildern, Antiquitäten u. Kunst-			
Chemisches Gewerbe	75	73	80	gegenständen	113	107	103
Friseure, Kosmetiker u. Fußpfleger	182	179	178	Handel mit Eisen, Metallen, Eisen-u.Me-			
Chemischputzer, Wäscher u. Färber	16	17	17	tallwaren, Werkzeugen, Haus-u.Küchen-			
Rauchfangkehrer	14	14	14	geräten, Glas, Porzellan, Keramikwaren	141	126	118
Leichenbestatter	4	4	4	Handel mit Maschinen	186	175	166
Gebäudeverwalter, Realitätenvermittler,				Handel mit Autos, Motorrädern, Fahrrädern,			
wirtschaftl. Werbewesen, Inkassobüro	114	111	106	Nähmaschinen u. deren Bestandteilen u.			
Optiker	9	8	9	Bereifung	181	183	186
Zahntechniker	6	5	5	Handel mit photograph., opt.u.fein-			
Spielzeughersteller	8	8	6	mechan.Geräten, Ärzte-u.Spitalsbedarf	90	84	83
Versch.Gewerbe	226	242	222	Handel m.Elektrowaren, Radios u.Musik-			
Summe der Gewerbebetriebe	2864	2853	2824	instrumenten	247	231	224

Fortsetzung noch c) Fachgruppenmitglieder der Kammer der gewerblichen Wirtschaft.

	1963	1962	1961		1963	1962	1961
Holz- u. Baustoffhandel	128	135	135	<u>SEKTION VERKEHR:</u>			
Brennstoffhandel	51	51	54	Privatbahnen	4	5	4
Handel m. Möbeln, Fußbodenbelag u. Tapeten	94	83	77	Schiffahrtsunternehmungen	1	1	1
Handel m. Alt- u. Abfallstoffen	35	34	33	Luftverkehrsunternehmungen	2	1	2
Handel m. Drogen, Pharmazeutika, Farben Lacken u. Chemikalien	83	84	83	Spediteure	45	41	42
Handel m. Parfümerie-, Wasch- u. Haushaltsartikel	136	123	121	Personenfuhrwerksgewerbe	144	138	135
Mineralölhandel	76	56	60	Lastfuhrwerksgewerbe mit Kfz. und Pferden	208	210	212
Tabakverschleißer	202	204	206	Autobusunternehmen	16	15	16
Handelsvertreter, Kommissionäre u. Vermittler	507	499	500	Kraftfahrerschulen	8	8	8
Markt-, Straßen- u. Wanderhändler, Marktfahrer u. Hausierer	186	193	200	Garagen und Tankstellen	74	70	65
<u>ALLGEMEINES GEBIET:</u>				Summe	502	489	485
Handel m. Chinchillas u. Kleintieren	-	2	2	<u>SEKTION</u>			
Handel m. Kunststoff- u. Kunststoffzeugnissen	-	20	18	<u>FREMDENERKEHR</u>			
Handel m. Blumen, Pflanzen u. Gartenbauartikeln	-	5	7	Gast- u. Schankgewerbe	495	484	488
Handeln mit allen Waren	109	6	7	Berbergungsbetriebe	232	231	216
Automatenverkauf	-	3	2	Heilbadeanstalten, Kuranstalten und Heilquellenbetriebe	5	5	5
Handel mit Verpackungsmaterial	-	1	2	Bäder	8	7	7
Trödlereien	-	28	28	Reisebüros	16	16	16
Verschiedener Handel	-	33	29	Privattheater u. verwandte Unternehmungen	18	20	22
Summe der Handelsbetriebe	4446	4309	4278	Lichtspieltheater	15	16	15
<u>SEKTION GELD-, KREDIT- u. VERSICHERUNGSWESEN</u>				Privatkranken-, Heil- und Pflegeanstalten	2	2	2
Banken und Bankiers	11	11	11	<u>ALLG. FACHGRUPPE DES</u>			
Sparkassen	1	1	1	<u>FREMDENERKEHRS:</u>			
Kreditgenossenschaften +)	5	5	3	Gepäcksträger	-	40	40
Kreditgenossenschaften nach System Raiffeisen	7	7	6	Fremdenführer	-	36	38
Versicherungsunternehmen	25	25	21	Dienstmänner	-	23	23
Kleine Versicherungsvereine A.G.	3	2	2	Campingplätze	-	5	5
Lotteriegeschäftsstellen	5	6	6	Musikautomatenaufsteller	-	20	20
Spareinlagengeschäfte d. Konsumanstalt.	1	1	1	Bootsvermieter	-	1	1
Summe	58	58	51	Aufbewahrungen	-	11	11
				Theaterkartenbüros	-	9	9
				Voransteller	149	9	9
				Reiseleiter	-	1	1
				Vermittlungen	-	3	3
				Spielkasino	-	1	1
				Eislaufplatz	-	1	1
				Kegelbahn	-	1	1
				Summe	940	930	934
				Gewerbe insgesamt	9056	8882	8817

+) nach System Schulze-Dellitsch

2. Beschäftigtenstand.

a) Anzahl der Betriebe u. deren Beschäftigtenstand u. Betriebsklassen.
(Grundzählung mit 1.2.1963)

Betriebsklassen	Aufgliederung der Arbeitnehmer nach:	Männlich	Weiblich	Zusammen
+) II. Bergbau	Arbeiter	11	3	14
	Angestellte	2	1	3
	gew. Lehrlinge	-	-	-
	kfm. Lehrlinge	-	-	-
	Zusammen	13	4	17
III. Elektro-, Gas-u. Wasserversorgung	Arbeiter	728	45	773
	Angestellte	379	94	473
	gew. Lehrlinge	22	-	22
	kfm. Lehrlinge	1	-	1
	Zusammen	1.130	139	1.269
IV. Stein- u. Erdgewinnung u. -bearbeitung, Glasproduktion	Arbeiter	393	147	540
	Angestellte	54	36	90
	gew. Lehrlinge	13	2	15
	kfm. Lehrlinge	-	1	1
	Zusammen	460	186	646
V. Bauwesen und Bauhilfsbetriebe	Arbeiter	4.644	160	4.804
	Angestellte	779	213	992
	gew. Lehrlinge	235	4	239
	kfm. Lehrlinge	6	6	12
	Zusammen	5.664	383	6.047
VI. Eisen-, Metallgewinnung u. -bearbeitung	Arbeiter	2.644	318	2.962
	Angestellte	780	420	1.200
	gew. Lehrlinge	982	12	994
	kfm. Lehrlinge	62	35	97
	Zusammen	4.468	785	5.253
VII. Holzbearbeitung	Arbeiter	963	345	1.308
	Angestellte	201	98	299
	gew. Lehrlinge	137	2	139
	kfm. Lehrlinge	3	15	18
	Zusammen	1.304	460	1.764
VIII. Ledererzeugung u. -bearbeitung	Arbeiter	38	45	83
	Angestellte	6	11	17
	gew. Lehrlinge	11	-	11
	kfm. Lehrlinge	-	3	3
	Zusammen	55	59	114
IX. Textilbetriebe	Arbeiter	44	445	489
	Angestellte	34	54	88
	gew. Lehrlinge	6	7	13
	kfm. Lehrlinge	-	2	2
	Zusammen	84	508	592
X. Bekleidungsbetriebe	Arbeiter	220	1.143	1.363
	Angestellte	50	98	148
	gew. Lehrlinge	19	278	297
	kfm. Lehrlinge	3	24	27
	Zusammen	292	1.543	1.835

+) Betriebsklasse I Land- u. Forstwirtschaft fällt leer aus.

noch a) Betriebs- und Beschäftigtenstand.

Betriebsklassen:	Aufgliederung der Arbeitnehmer nach:	Männlich	Weiblich	Zusammen
XI. Papiererzeugung und -bearbeitung	Arbeiter	14	69	83
	Angestellte	8	6	14
	gew. Lehrlinge	8	1	9
	kfm. Lehrlinge	-	1	1
	Zusammen	30	77	107
XII. Graphische Betriebe (einschl. Vervielfältigung)	Arbeiter	387	258	645
	Angestellte	120	95	215
	gew. Lehrlinge	94	12	106
	kfm. Lehrlinge	3	3	6
	Zusammen	604	368	972
XIII. Chemische Produktion (einschl. Gummibearbeitung)	Arbeiter	113	263	376
	Angestellte	125	105	230
	gew. Lehrlinge	1	-	1
	kfm. Lehrlinge	6	5	11
	Zusammen	245	373	618
XIV. Nahrungs- und Genußmittelindustrie	Arbeiter	1.059	413	1.472
	Angestellte	252	156	408
	gew. Lehrlinge	138	8	146
	kfm. Lehrlinge	3	15	18
	Zusammen	1.452	592	2.044
XV. Hotel-, Gast- und Schankgewerbe	Arbeiter	467	1.454	1.921
	Angestellte	123	98	221
	gew. Lehrlinge	158	36	194
	kfm. Lehrlinge	4	3	7
	Zusammen	752	1.591	2.343
XVI. Handel (einschl. Vermittlung und Werbewesen)	Arbeiter	2.159	1.382	3.541
	Angestellte	2.914	3.613	6.527
	gew. Lehrlinge	68	23	91
	kfm. Lehrlinge	362	722	1.084
	Zusammen	5.503	5.740	11.243
XVII. Verkehr (ohne Österreichische Bundesbahnen)	Arbeiter	786	162	948
	Angestellte	1.160	489	1.649
	gew. Lehrlinge	17	-	17
	kfm. Lehrlinge	59	24	83
	Zusammen	2.022	675	2.697
XVIII. Geldwesen, Privatversicherung	Arbeiter	99	121	220
	Angestellte	1.100	658	1.758
	gew. Lehrlinge	7	-	7
	kfm. Lehrlinge	-	-	-
	Zusammen	1.206	779	1.985
XIX. Reinigungswesen	Arbeiter	64	280	344
	Angestellte	20	56	76
	gew. Lehrlinge	1	22	23
	Zusammen	85	358	443
XX. Körperpflege	Arbeiter	73	275	348
	Angestellte	-	3	3
	gew. Lehrlinge	20	167	187
	Zusammen	93	445	538
XXI. Gesundheits- und Fürsorgewesen	Arbeiter	166	624	790
	Angestellte	151	819	970
	gew. Lehrlinge	12	5	17
	kfm. Lehrlinge	-	-	-
	Zusammen	329	1.448	1.777

noch a) Betriebs- und Beschäftigtenstand.

Betriebsklassen	Aufgliederung der Arbeitnehmer nach:	Männlich	Weiblich	Zusammen
XXII. Unterricht, Bildung, Kunst und Unterhaltung	Arbeiter	170	223	393
	Angestellte	822	645	1.467
	gew. Lehrlinge	1	1	2
	kfm. Lehrlinge	2	-	2
	Zusammen	995	869	1.864
XXIII. Rechts- und Wirtschaftsberatung	Arbeiter	42	108	150
	Angestellte	257	508	765
	kfm. Lehrlinge	-	2	2
	Zusammen	299	618	917
XXIV. Öffentlicher Dienst	Arbeiter	1.137	824	1.961
	Angestellte	2.124	1.416	3.540
	Zusammen	3.261	2.240	5.501
XXV. Haushalt	Arbeiter	6	955	961
	Angestellte	-	12	12
	Zusammen	6	967	973
XXVI. Hauswartung	Arbeiter	67	324	391
	Zusammen	67	324	391
Zusammenstellung I - XXVI	Arbeiter	16.492	10.386	26.878
	Angestellte	11.462	9.704	21.166
	gew. Lehrlinge	1.951	579	2.530
	kfm. Lehrlinge	514	862	1.376
	Zusammen	30.419	21.531	51.950

b) Zusammenstellung nach Betriebsgrößenklassen.

Klasse		Aufgliederung der Arbeitnehmer nach:	Männlich	Weiblich	Zusammen
I	1 - 4 Beschäftigte	Arbeiter	1.217	2.157	3.374
		Angestellte	1.022	1.431	2.453
		gew. Lehrlinge	320	201	521
		kfm. Lehrlinge	48	197	245
		Zusammen	2.607	3.986	6.593
II	5 - 19 Beschäftigte	Arbeiter	3.030	1.987	5.017
		Angestellte	1.742	1.939	3.681
		gew. Lehrlinge	623	237	860
		kfm. Lehrlinge	121	270	391
		Zusammen	5.516	4.433	9.949
III	20 - 99 Beschäftigte	Arbeiter	5.358	3.165	8.523
		Angestellte	3.116	2.648	5.764
		gew. Lehrlinge	588	115	703
		kfm. Lehrlinge	179	239	418
		Zusammen	9.241	6.167	15.408
IV	100 und mehr Beschäftigte	Arbeiter	6.887	3.077	9.964
		Angestellte	5.582	3.686	9.268
		gew. Lehrlinge	420	26	446
		kfm. Lehrlinge	166	156	322
		Zusammen	13.055	6.945	20.000
	Insgesamt		30.419	21.531	51.950

3. Bestand an "vorgemerkten Arbeitssuchenden" nach Altersstufen für den Bereich der Stadt Salzburg.

Stichtag: Ende Februar 1963.

Stichtag: Ende Februar 1963.

Berufsabteilung	Geburtsjahrgänge der vorgemerkten Arbeitssuchenden																			Offene Stellen	
	1946 und später		1944 1945		1934 bis 1943		1924 bis 1933		1914 bis 1923		1904 bis 1913		1899 bis 1903		1898 und früher		zusammen				
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	
Land- und forstwirtschaftliche Berufe	-	1	-	-	1	5	1	3	-	3	2	5	4	1	-	-	8	18	5	-	
Bergbauberufe, Erdöl-, Erdgasgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Steinarbeiter, Zieglmacher, Glasarbeiter	-	-	-	-	4	2	-	3	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bauberufe	-	-	5	-	43	-	18	2	11	-	13	1	13	-	1	-	9	7	7	-	
Metallarbeiter, Elektriker	-	-	2	1	4	8	1	5	-	2	1	-	1	-	1	-	107	3	331	-	
Holzverarbeiter u. verwandte Berufe	-	-	-	-	-	3	2	2	-	1	-	-	2	-	1	-	10	16	102	-	
Ledererzeuger und Lederbearbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	5	6	22	-	
Textilberufe	-	1	-	-	-	9	-	3	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	1	-	
Bekleidungshersteller, Schuhhersteller	-	-	-	1	-	32	1	14	1	7	2	4	-	2	-	-	-	14	18	-	
Holzstoff-, Papierhersteller u. Verarbeiter	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	4	60	18	6	
Graphische Berufe	-	-	-	-	-	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	
Chemie-, Gummiarbeiter, Kunststoffverarbeiter	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	2	-	
Nahrungs- und Genussmittelhersteller	1	-	1	-	7	1	2	1	-	2	-	1	-	-	-	-	-	2	3	-	
																	11	5	5	-	

Fortsetzung

Stichtag: Ende Februar 1963.

Berufsabteilung	Geburtsjahrgänge der vorgemerkten Arbeitssuchenden																		Offene Stellen	
	1946 und später		1944 1945		1934 bis 1943		1924 bis 1933		1914 bis 1923		1904 bis 1913		1899 bis 1903		1898 bis früher		zusammen			
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
Maschinen, Heizer	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	4	-	3	-
Hilfsberufe allgemeiner Art	1	-	-	-	7	17	9	9	10	7	10	3	4	2	1	1	42	39	123	1
Handelsberufe	-	-	-	4	-	38	-	18	3	13	2	8	-	2	1	-	6	83	21	15
Verkehrsberufe	-	-	-	-	2	3	2	1	3	3	1	1	2	-	-	-	10	8	10	-
Boten, Amts-, Büro- und Geschäftsdienler	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	2	-	4	-
Hotel-, Gaststätten-, Küchenberufe	-	-	1	1	7	42	11	58	8	43	12	39	14	16	4	3	57	202	5	35
Haushälterinnen, Hausgehilfen, Hauswarte	-	-	-	2	-	10	-	3	-	2	1	3	-	2	2	1	3	23	1	16
Reinigungsberufe	-	-	-	1	-	10	-	14	-	4	-	13	-	8	-	1	-	51	18	43
Friseure, Schönheitspfleger u. verwandte Berufe	-	-	-	-	-	9	-	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	13	2	3
Dienstleistungsberufe d. Gesundheitswesens	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Dienstleistungsberufe	-	-	-	-	-	-	1	-	4	-	2	-	1	1	-	-	8	1	-	-
Technische Berufe	-	-	-	-	-	2	1	-	-	-	1	-	1	-	1	-	4	2	5	-
Verwaltungsfachbedienstete, Sicherheitsorgane	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Juristen, Wirtschaftsberater	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Verwaltungs- und Büroberufe	-	-	-	4	-	58	1	37	6	17	6	13	2	3	3	1	18	133	18	29
Gesundheitsberufe, Fürsorger, Sozialarbeiter	-	-	-	-	-	5	-	5	-	4	-	-	-	-	-	-	-	14	-	4
Berufe des religiösen Dienstes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehr-, Kultur- und Unterhaltungsberufe	-	-	-	1	2	4	1	1	2	2	2	1	2	-	-	-	9	9	1	-
Gesamtsumme	2	2	9	17	77	262	53	184	54	114	58	94	47	37	19	7	319	717	725	152

4. Bestand an "vorgemerkten Arbeitssuchenden" nach Altersstufen für den Bereich der Stadt Salzburg.

Stichtag: Ende August 1963.

Stichtag: Ende August 1963.																					
Berufsabteilung	Geburtsjahrgänge der vorgemerkten Arbeitssuchenden																		Offene Stellen		
	1946 und später		1944 - 1945		1934 bis 1943		1924 bis 1933		1914 bis 1923		1904 bis 1913		1899 bis 1903		1898 und früher		Zusammen				
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	
Land- und forstwirtschaftliche Berufe	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	9	1
Bergbauberufe, Erdöl-, Erdgasgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Steinarbeiter, Ziegelmacher, Glasarbeiter	1	-	-	-	-	2	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bauberufe	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	1	-	-	-	1	-	2	5	8	1	
Metallarbeiter, Elektriker	-	-	1	-	1	4	1	4	-	1	-	-	2	-	-	-	6	-	496	-	
Holzverarbeiter u. verwandte Berufe	-	-	-	-	2	4	-	-	-	-	1	-	1	-	2	-	6	9	168	7	
Ledererzeuger und Lederbearbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	4	5	47	-	
Textilberufe	-	-	-	2	-	10	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	
Bekleidungshersteller, Schuhhersteller	-	1	-	1	-	32	-	17	-	3	1	1	-	-	-	-	1	15	16	7	
Holzstoff-, Papierhersteller u. Verarbeiter	-	-	-	1	-	1	-	2	-	2	1	1	-	-	-	-	1	55	17	7	
Graphische Berufe	-	-	-	-	-	3	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-	1	7	1	-	
Chemie-, Gummiarbeiter, Kunststoffverarbeiter	-	-	-	1	-	2	-	3	-	1	-	-	-	-	-	-	1	6	2	1	
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	-	-	-	-	-	2	-	4	-	1	-	1	-	-	-	-	-	7	3	-	
	-	-	-	-	-	2	-	4	-	1	-	1	-	-	-	-	-	8	8	2	

Fortsatzung

Stichtag: Ende August 1963.

Berufsabteilung	Geburtsjahrgänge der vorgemerkten Arbeitssuchenden																		Offene Stellen	
	1946 und später		1944 1945		1934 bis 1943		1924 bis 1933		1914 bis 1923		1904 bis 1913		1899 bis 1903		1898 und früher		Zusammen			
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
Maschinen, Heizer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	8	-
Hilfsberufe allgemeiner Art	-	-	1	-	2	10	8	6	3	3	5	2	2	1	-	1	21	23	154	2
Handelsberufe	-	-	-	3	-	51	1	14	1	3	2	2	-	2	-	-	4	75	39	37
Verkehrsberufe	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2	2	28	10
Boten, Amts-, Büro- und Geschäftsdienst	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	4	-
Hotel-, Gaststätten-, Küchenberufe	-	-	-	-	-	17	1	15	1	5	1	1	-	4	1	-	4	42	18	70
Haushälterinnen, Hausgehilfen, Hauswarte	-	1	-	1	-	7	-	2	-	-	1	1	-	1	-	-	1	13	2	35
Reinigungsberufe	-	-	-	-	-	4	-	8	-	1	-	2	-	8	-	1	-	24	2	60
Friseure, Schönheitspfleger u. verwandte Berufe	-	-	-	-	-	9	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	1	10	5	3
Dienstleistungsberufe d. Gesundheitswesens	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Dienstleistungsberufe	-	-	-	-	-	-	-	1	4	-	1	-	1	-	1	-	7	1	1	-
Technische Berufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	3	-	9	-
Verwaltungsfachbedienstete, Sicherheitsorgane	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Juristen, Wirtschaftsberater	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Allgemeine Verwaltungs- und Büroberufe	-	4	-	3	3	52	3	13	2	12	2	11	2	2	4	1	16	104	16	44
Gesundheitsberufe, Fürsorger, Sozialarbeiter	-	-	-	-	-	6	-	1	-	4	-	-	-	-	-	-	-	11	-	4
Berufe des religiösen Dienstes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehr-, Kultur- und Unterhaltungsberufe	-	-	-	-	1	2	-	3	1	2	-	1	1	1	1	-	4	9	-	-
Gesamtsumme	1	6	2	12	10	221	17	108	16	40	20	23	11	20	12	3	89	433	1.063	291

XII. Land- und Forstwirtschaft.

1.) Allgemeine Viehzählung in der Stadt Salzburg.

Stichtag: 3. Dez. 1963.

Bezeichnung		1963	1962	1961
a) Pferde insgesamt		178	182	188
davon:				
Fohlen unter 1 Jahr		8	16	20
Jungpferde	1 - unt. 2 Jahre	15	8	10
	2 - unt. 3 Jahre	6	5	9
3 - unt. 14 Jahre	Hengste	11	11	13
	Stuten	77	73	65
	Wallachen	31	40	43
14 Jahre und älter		30	29	28
b) Rindvieh insgesamt		2.531	2.724	2.800
davon:				
Kälber unt. 3 Monate		73	126	126
Jungvieh	3 Mon. - unt. 1 Jahr alt	170	232	177
	Stiere, 1 J.-unt. 2 Jahre	183	166	243
	Ochsen, 1 J.-unt. 2 Jahre	3	1	6
Kalbinnen	1 J. - unt. 2 Jahre (belegt)	42	33	33
	2 Jahre und älter (belegt)	169	32	41
	1 J.-unt. 2 Jahre (nicht belegt)	63	56	61
	2 Jahre u. älter (nicht belegt)	19	10	18
2 Jahre und ältere Tiere	Zucht-u. Zugstiere	13	10	18
	Zugochsen	4	-	6
	Schlacht-u. Masttiere	26	63	51
	Schlacht-u. Mastochsen	-	9	47
	Schlacht-u. Mastkühe	32	30	58
	reine Milchkühe	1.687	1.842	1.904
	Zugkühe zur Milchgewinnung und Arbeit	47	114	11

Bezeichnung		1963	1962	1961
c) Schweine insgesamt		2.005	2.300	1.860
davon:				
Ferkel unter 8 Wochen		210	348	234
Jungschweine 8 Woch.-unt. 6 Mon.		1.288	1.227	972
Schlacht-u. Mastschweine	6 Mon. - unt. 1 Jahr	384	563	532
	1 Jahr und älter	55	62	39
Zuchtsauen	6 Mon. - unt. 1 Jahr	20	45	23
	1 Jahr und älter	40	41	46
Zuchteber	6 Mon. - unt. 1 Jahr	3	4	5
	1 Jahr und älter	5	10	9
d) Schafe insgesamt		10	19	31
davon:				
unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)		3	1	-
1 Jahr und älter		7	18	31
e) Ziegen insgesamt		71	67	72
davon:				
unter 1 Jahr (einschl. Kitze)		9	2	4
1 Jahr und älter		62	65	68
f) Federvieh insgesamt		30.484	30.357	33.443
davon:				
Enten		336	384	456
Gänse		28	62	72
Hühner		30.120	29.911	32.915
dav. Junghennen unt. 1 Jahr		9.257	7.946	8.018
Legehennen 1 Jahr u. älter		11.123	12.909	15.037
Hähne, Kücken, Schlacht- und Masthühner		9.740	9.056	9.860

2. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen.

Ortsbauern- schaften	Größenklassen					
	Zwergbetriebe			Kleinbäuerliche Betriebe		
	0,5 bis unter 2 ha			2 ha bis unter 5 ha		
	1963	1962	1961	1963	1962	1961
Aigen	6	4	4	7	5	4
Itzling, Gnigl	9	7	15	10	7	9
Liefering	14	12	12	9	10	9
Leopoldskron	13	12	13	32	39	40
Maxglan	3	3	3	8	10	9
Merzg	6	6	5	7	9	10
Zusammen	51	44	52	73	80	81

Ortsbauern- schaften	Größenklassen					
	Mittelbäuerliche Betriebe			Großbäuerliche Betriebe		
	5 ha bis unter 20 ha			20 ha bis unter 100 ha		
	1963	1962	1961	1963	1962	1961
Aigen	32	32	34	9	8	8
Itzling, Gnigl	22	35	27	4	3	3
Liefering	28	31	32	4	5	5
Leopoldskron	54	52	52	-	-	-
Maxglan	22	17	19	5	7	7
Merzg	19	20	20	7	7	7
Zusammen	177	187	184	29	30	30

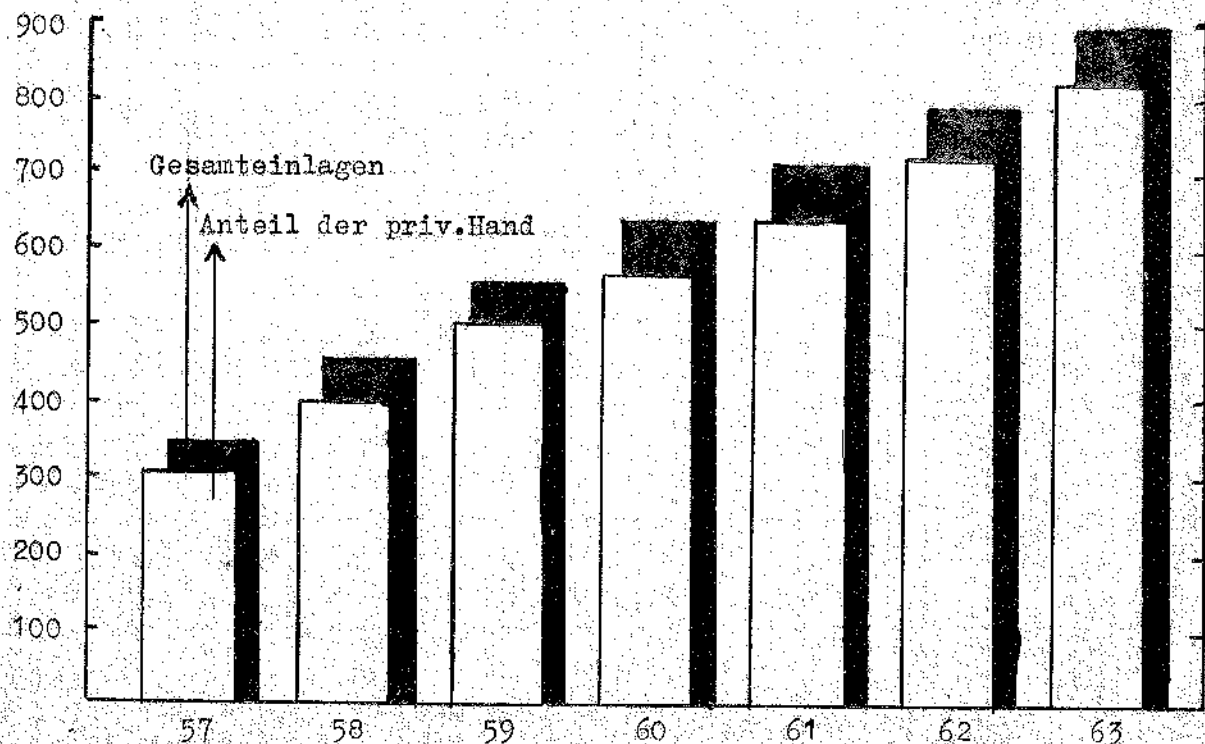
Ortsbauern- schaften	Größenklassen			Insgesamt		
	Großbetriebe					
	100 ha und mehr ha					
	1963	1962	1961	1963	1962	1961
Aigen	-	-	-	54	49	50
Itzling, Gnigl	-	1	1	45	53	54
Liefering	-	-	-	55	58	58
Leopoldskron	-	-	-	99	103	105
Maxglan	-	-	-	38	37	38
Merzg	1	1	1	40	43	43
Zusammen	1	2	2	331	343	348

Spareinlagen bei der Salzburger Sparkasse in 1000 Schilling.

Stand Ende Dezemb.	Gesamt	davon priv.Hand
1957	345.775	310.554
1958	454.082	403.568
1959	558.797	498.151
1960	637.616	572.395
1961	715.963	642.569
1962	792.788	721.303

1963	Gesamt	davon priv.Hand
Jänner	811.014	740.247
Februar	826.204	755.378
März	836.001	762.885
April	826.157	750.431
Mai	823.766	748.812
Juni	824.580	748.996
Juli	834.761	762.835
August	854.805	782.719
Sept.	863.923	790.612
Okt.	877.411	802.567
Nov.	873.601	805.891
Dez.	892.276	822.978

Spareinlagen in
Mill.Schilling



XIV. Preise- und Lebenshaltungskosten.

Preisband der wichtigsten Fleischwaren - Kleinhandelspreise in der Stadt Salzburg.

Ermittelte Durchschnittspreise nach Meldungen von 8 Fleischwarengeschäften.

Zeitraum	Rindfleisch: Hinteres mit Zuwage (03/02)		Kalbfleisch: Schnitzel ohne Zuwage (03/04)		Kalbfleisch: Brust u. Brustkern m. eingewachs. Knochen (03/06)		Schweinefleisch: Schnitzel u. Zuwage (03/07)		Schweinefleisch: Schulter abgezogen, ausgelöst (03/08)		Schweinefleisch: Geselchtes, Teilsames (03/18)	
	Ø Kleinhandelspreis in Schilling											
	Kilopreis	Jän. 1959 = 100	Kilopreis	Jän. 1959 = 100	Kilopreis	Jän. 1959 = 100	Kilopreis	Jän. 1959 = 100	Kilopreis	Jän. 1959 = 100	Kilopreis	Jän. 1959 = 100
1959: Jänner	28.25	100.00	49.75	100.00	25.13	100.00	40.50	100.00	34.75	100.00	37.25	100.00
Februar	28.25	100.00	49.75	100.00	25.38	100.99	40.50	100.00	34.75	100.00	37.25	100.00
März	28.00	99.12	50.00	100.50	25.63	101.99	40.75	100.62	34.75	100.00	37.50	100.67
April	28.06	99.33	50.88	102.27	25.75	102.47	40.75	100.62	34.63	99.65	37.25	100.00
Mai	28.06	99.33	53.25	107.04	27.50	109.43	40.75	100.62	34.63	99.65	37.25	100.00
Juni	28.88	102.23	55.13	110.81	27.75	110.43	41.88	103.41	35.25	101.44	37.38	100.35
Juli	28.75	101.77	54.50	109.55	27.50	109.43	41.38	102.17	34.88	100.37	37.00	99.33
August	29.06	102.87	57.50	115.58	28.00	111.42	43.13	106.49	36.13	103.97	37.75	101.34
September	29.19	103.22	54.50	109.55	27.00	107.44	42.50	104.94	35.38	101.81	38.00	102.01
Oktober	29.31	103.75	53.88	108.30	27.00	107.44	42.50	104.94	35.63	102.53	38.00	102.01
November	29.31	103.75	53.75	108.04	27.00	107.44	42.50	104.94	35.88	103.25	37.50	100.67
Dezember	29.31	103.75	53.25	107.04	27.13	107.96	42.25	104.32	35.88	103.25	37.75	101.34
1960: Jänner	29.31	103.75	53.25	107.04	26.88	106.96	42.25	104.32	36.13	103.97	37.50	100.67
Februar	29.31	103.75	53.50	107.54	27.25	108.44	42.25	104.32	35.88	103.25	37.75	101.34
März	29.44	104.21	53.75	108.04	27.25	108.44	42.25	104.32	36.00	103.60	37.75	101.34
April	29.63	104.88	56.00	112.56	28.00	111.42	42.75	105.56	36.13	103.97	37.50	100.67
Mai	29.63	104.88	55.63	111.82	28.00	111.42	42.50	104.94	36.37	104.66	37.75	101.34
Juni	29.63	104.88	56.75	114.07	28.13	111.94	42.75	105.56	36.13	103.97	38.00	102.01
Juli	30.22	106.97	60.75	122.11	30.50	121.37	45.50	112.35	36.75	105.75	38.75	104.03
August	30.91	109.42	60.83	122.27	30.50	121.37	44.75	110.49	36.63	105.41	38.50	103.36
September	30.94	109.52	57.13	114.83	29.00	115.40	44.63	110.20	37.50	107.91	37.63	101.02
Oktober	30.94	109.52	55.50	111.56	28.25	112.42	44.50	109.88	37.50	107.91	38.38	103.03
November	30.56	108.18	54.75	110.05	28.25	112.42	44.50	109.88	37.50	107.91	37.63	101.02
Dezember	30.55	108.18	54.88	110.31	28.25	112.42	44.00	108.64	37.50	107.91	37.75	101.34
Erhöhung bzw. Senkung zu 1959 in %	+ 4.84 %		+ 5.75 %		+ 6.06 %		+ 4.64 %		+ 4.15 %		+ 1.12 %	

Fortsetzung: Preisband der wichtigsten Fleischwaren - Kleinhandelspreise in der Stadt Salzburg.

Zeitraum	Rindfleisch: Hinteres mit Zuwage (03/02)		Kalbfleisch: Schnitzel ohne Zuwage. (03/04)		Kalbfleisch: Brust u. Brustkern m. eingewachs. Knochen (03/06)		Schweinefleisch: Schnitzel u. Zuwage (03/07)		Schweinefleisch: Schulter abgezogen, ausgelöst (03/08)		Schweinefleisch: Geseichtes, Teilsames (03/18)	
	Ø Kleinhandelspreis in Schilling											
	Kilopreis	Jän. 1959 = 100	Kilopreis	Jän. 1959 = 100	Kilopreis	Jän. 1959 = 100	Kilopreis	Jän. 1959 = 100	Kilopreis	Jän. 1959 = 100	Kilopreis	Jän. 1959 = 100
1961: Jänner	30.69	108.54	55.25	111.06	28.38	112.93	44.25	109.26	37.50	107.91	38.50	103.36
Februar	30.56	108.18	55.25	111.06	28.12	111.90	44.00	108.64	36.75	105.76	37.87	101.66
März	30.56	108.18	55.25	111.06	28.25	112.42	44.25	109.26	36.75	105.76	38.00	102.01
April	30.62	108.39	56.00	112.56	28.62	113.89	44.37	109.56	37.00	106.47	37.50	100.67
Mai	30.56	108.18	57.62	115.82	28.75	114.41	45.00	111.11	37.25	107.19	38.75	104.03
Juni	30.94	109.52	59.50	119.50	30.12	119.86	45.37	112.02	38.00	109.35	39.75	106.71
Juli	31.06	109.95	59.37	119.34	30.25	120.37	45.62	112.64	38.25	110.07	39.50	106.04
August	30.94	109.52	60.50	121.61	30.37	120.85	46.12	113.88	38.00	109.35	40.25	108.05
September	31.25	110.62	59.12	118.83	29.37	116.87	46.00	113.58	38.00	109.35	39.37	105.69
Oktober	30.75	108.85	58.37	117.33	29.12	115.88	45.87	113.26	38.12	109.70	40.00	107.38
November	30.75	108.85	57.75	116.08	28.87	114.88	46.12	113.88	38.12	109.70	40.00	107.38
Dezember	30.75	108.85	56.87	114.31	28.62	113.89	45.62	112.64	37.87	108.98	39.12	105.02
Erhöhung bzw. Senkung zu 1960 in %	+ 2.33 %		+ 2.69 %		+ 2.54 %		+ 3.83 %		+ 2.52 %		+ 3.01 %	
1962: Jänner	31.00	109.73	57.50	115.58	28.87	114.88	45.62	112.64	37.87	108.98	39.12	105.62
Februar	30.63	108.42	57.50	115.58	28.63	113.93	45.62	112.64	37.87	108.98	38.37	103.01
März	30.56	108.18	57.50	115.58	28.87	114.88	45.75	112.96	38.12	109.70	38.75	104.03
April	30.81	109.06	57.38	115.34	28.87	114.88	45.75	112.96	38.12	109.70	38.38	103.03
Mai	30.56	108.18	58.00	116.58	28.63	113.93	45.87	113.26	38.12	109.70	38.62	103.68
Juni	30.56	108.18	58.00	116.58	28.63	113.93	45.87	113.26	37.75	108.63	38.50	103.36
Juli	30.31	107.29	59.00	118.59	29.87	118.86	46.00	113.58	38.37	110.42	39.75	106.71
August	30.56	108.18	59.00	118.59	29.87	118.86	46.12	113.88	39.12	112.57	40.00	107.38
September	30.56	108.18	58.50	117.59	29.25	116.39	46.12	113.88	39.12	112.57	40.75	109.40
Oktober	30.31	107.29	57.75	116.08	29.25	116.39	45.75	112.96	38.87	111.86	40.50	108.72
November	30.31	107.29	57.12	114.81	29.00	115.40	45.87	113.26	39.12	112.57	41.00	110.07
Dezember	30.56	108.18	56.87	114.31	28.87	114.88	45.87	113.26	39.12	112.57	40.87	109.72
Erhöhung bzw. Senkung zu 1961 in %	- 0.75 %		+ 0.47 %		- 0.07 %		+ 1.39 %		+ 2.21 %		+ 1.28 %	
Erhöhung zu 1959 in %	+ 6.48 %		+ 9.11 %		+ 8.68 %		+ 10.16 %		+ 9.23 %		+ 5.49 %	

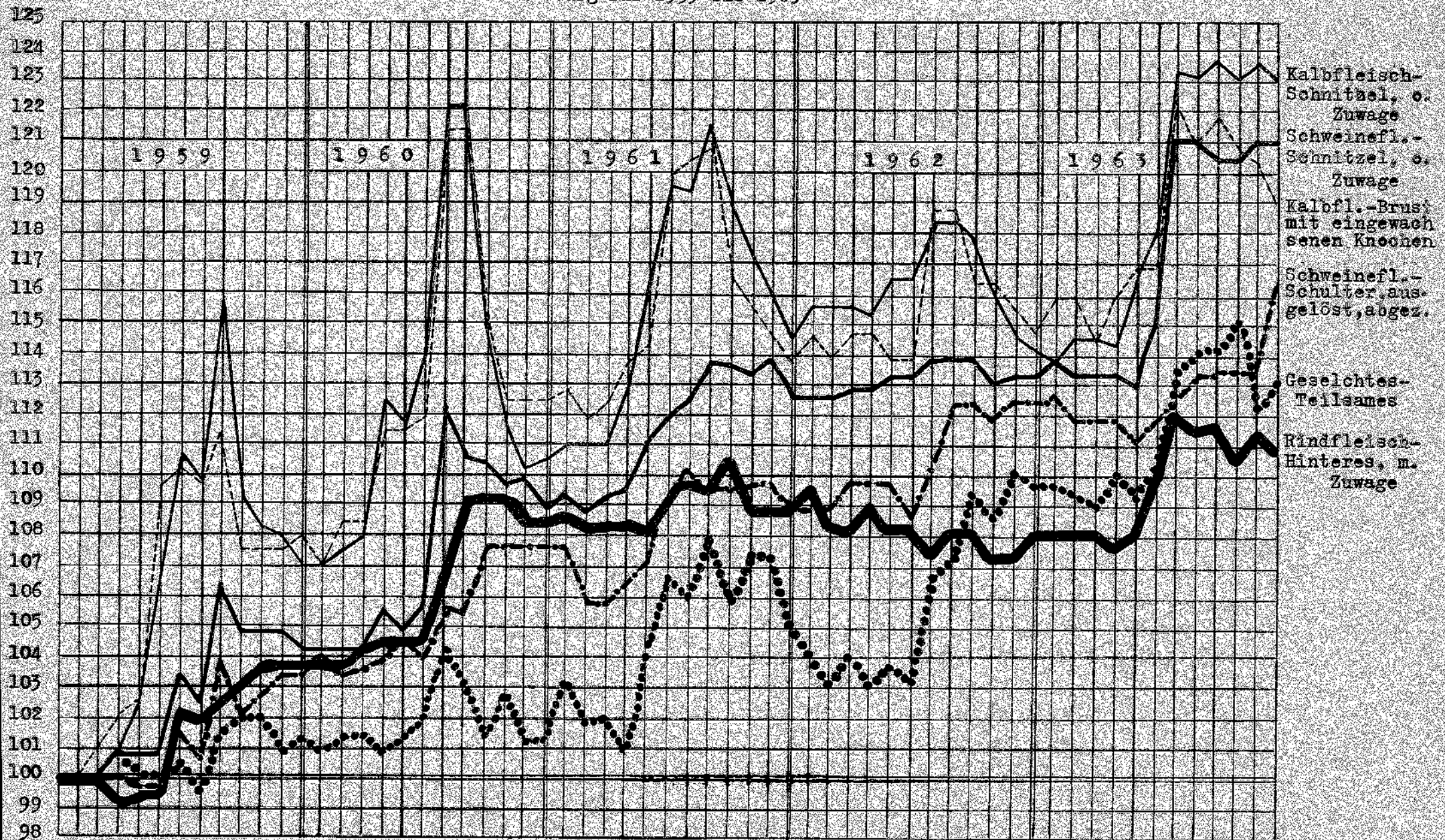
Fortsetzung: Preisband der wichtigsten Fleischwaren-Kleinhandelspreise in der Stadt Salzburg.

Zeitraum	Rindfleisch: Hinteres mit Zuwage (03/02)		Kalbfleisch: Schnitzel ohne Zuwage (03/04)		Kalbfleisch: Brust u. Brustkern m. eingewachs. Knochen (03/06)		Schweinefleisch: Schnitzel u. Zuwage (03/07)		Schweinefleisch: Schulter abgezogen, ausgelöst (03/08)		Schweinefleisch: Geselchtes, Teilsames (03/18)	
	Ø Kleinhandelspreis in Schilling											
	Kilopreis	Jän. 1959 = 100	Kilopreis	Jän. 1959 = 100	Kilopreis	Jän. 1959 = 100	Kilopreis	Jän. 1959 = 100	Kilopreis	Jän. 1959 = 100	Kilopreis	Jän. 1959 = 100
1963: Jänner	30.56	108.18	56.63	113.83	29.13	115.92	46.13	113.90	39.13	112.60	40.87	109.72
Februar	30.56	108.18	57.00	114.57	29.13	115.92	45.88	113.28	38.88	111.88	40.75	109.40
März	30.56	108.18	57.00	114.57	28.75	114.41	45.88	113.28	38.88	111.88	40.62	109.05
April	30.43	107.72	56.87	114.31	29.13	115.92	45.88	113.28	38.88	111.88	41.00	110.07
Mai	30.56	108.18	56.00	116.58	29.38	116.91	45.75	112.96	38.62	111.14	40.75	109.40
Juni	31.06	109.95	58.75	118.09	29.37	116.87	46.62	115.11	38.88	111.88	41.00	110.07
Juli	31.68	112.14	61.37	123.36	30.75	122.36	49.00	120.99	39.13	112.60	42.25	113.42
August	31.50	111.50	61.25	123.12	30.38	120.89	49.00	120.99	39.38	113.32	42.50	114.09
September	31.56	111.72	61.50	123.62	30.62	121.85	48.75	120.37	39.38	113.32	42.50	114.09
Oktober	31.18	110.37	61.25	123.12	30.37	120.85	48.75	120.37	39.38	113.32	43.00	115.44
November	31.50	111.50	61.50	123.62	30.25	120.37	49.00	120.99	39.50	113.67	41.75	112.08
Dezember	31.31	110.83	60.75	122.11	29.87	118.86	49.00	120.99	40.50	116.55	42.25	113.42
Erhöhung bzw. Senkung zu 1962 in %	+ 1.57 %		+ 2.56 %		+ 2.44 %		+ 3.53 %		+ 1.95 %		+ 5.18 %	
Erhöhung zu 1959 in %	+ 8.15 %		+ 11.90 %		+ 11.34 %		+ 14.06 %		+ 11.36 %		+ 10.96 %	

Graphische Darstellung

Jänner 1959 = 100

zum Preisband der wichtigsten Fleischwaren-Kleinhandelspreise
in der Stadt Salzburg für 1959 bis 1963



J F M A M J J A S O N D J F M A M J J A S O N D J F M A M J J A S O N D J F M A M J J A S O N D

1. Lebenshaltungskosten-Index

Entwicklung der Lebenshaltungskosten nach dem Normalverbraucherschema für einen vierköpfigen Arbeitnehmerhaushalt (II).

a) Maßzahlen der Lebenshaltungskosten auf der Basis Index III /v.März 1938 = 100.

Gesamtindex-Maßzahlen auf der Basis der Schillingpreise vom März 1938													
Monat	im Jahre												
	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Jänner	519.4	708.2	692.0	693.4	697.2	706.6	743.4	751.3	757.5	759.6	772.3	811.7	833.3
Februar	522.0	701.6	680.4	694.1	694.7	728.9	737.7	758.5	764.7	760.4	775.2	813.2	845.2
März	538.6	698.1	672.6	685.6	688.9	734.6	726.9	764.3	737.3	762.6	776.7	819.1	848.9
April	530.8	684.9	632.6	689.4	678.7	708.4	709.5	749.0	742.5	766.3	780.5	831.0	851.1
Mai	532.8	686.7	630.5	678.9	663.1	684.8	701.7	732.3	749.2	773.0	785.7	841.5	857.8
Juni	555.4	711.0	648.2	676.5	679.1	705.5	709.9	756.3	772.3	780.5	806.5	863.0	875.7
Juli	608.5	694.3	639.7	676.4	687.9	707.0	730.5	738.2	764.8	779.0	804.3	846.7	861.6
August	637.4	687.5	651.4	674.5	687.8	706.9	733.7	729.0	755.9	773.8	799.1	830.3	844.4
September	638.5	691.6	652.9	668.8	687.1	700.9	732.5	735.4	753.7	764.1	794.6	830.3	854.9
Oktober	666.7	694.2	661.7	682.2	689.3	711.4	732.2	728.5	753.7	760.4	795.3	823.6	848.9
November	680.4	692.3	663.7	684.0	695.5	722.5	731.1	734.5	762.6	762.6	803.5	823.6	859.3
Dezember	706.8	699.9	667.0	686.8	705.2	725.6	742.4	754.4	760.4	762.6	804.3	825.1	861.6

b) Maßzahlen der Lebenshaltungskosten auf der Basis Index IV/v.April 1945 = 100.

Gesamtindex-Maßzahlen auf der Basis der RM-Stopppreise vom April 1945													
Monat	im Jahre												
	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Jänner	611.3	833.5	814.5	816.1	820.7	831.7	875.0	884.3	891.5	894.4	909.3	955.7	981.1
Februar	614.4	825.8	810.3	817.0	817.7	857.9	868.3	892.8	900.1	895.3	912.8	957.5	995.1
März	634.0	821.6	791.6	807.0	810.9	864.6	855.5	899.5	868.1	897.9	914.5	964.5	999.5
April	624.8	806.1	744.5	811.4	798.8	833.8	835.1	881.5	874.2	902.2	918.9	978.5	1002.1
Mai	627.1	808.2	742.1	799.1	790.5	805.9	825.9	861.9	882.1	910.2	925.1	990.8	1010.0
Juni	653.7	836.8	762.9	796.3	799.2	830.4	835.6	890.1	909.3	918.9	949.6	1016.2	1031.1
Juli	716.2	817.1	752.9	796.1	809.6	832.2	859.8	868.9	900.5	917.2	947.0	996.9	1014.4
August	750.2	809.2	756.6	793.9	809.6	832.0	863.6	858.0	890.0	911.0	940.8	977.6	994.2
September	751.5	814.0	768.5	787.2	808.7	824.9	862.2	865.6	887.4	899.7	935.6	977.6	1006.5
Oktober	784.7	817.1	778.8	803.0	811.3	837.3	861.8	857.4	887.4	895.3	936.4	969.7	999.5
November	800.8	814.9	781.2	805.0	818.6	850.4	860.5	864.5	897.9	897.9	946.1	969.7	1011.8
Dezember	832.0	823.8	785.0	808.3	830.1	854.0	873.8	887.9	895.3	897.9	947.0	971.5	1014.4

+) Die Ermittlung und Berechnung der monatlichen Indexwerte für die Lebenshaltungskosten, Basis März 1938 und Basis April 1945, kann durch die jeweilige Verkettung der ab März 1959 durch das Österreichische Statistische Zentralamt erstellten neuen Indexwerte wie folgt fortgesetzt werden.
 Aus dem Verhältnis der Indexwerte für den Durchschnitt des Jahres 1958 (Lebenshaltungskosten = 744 bzw. 876) (Kleinhandelspreisindex = 755) zu den neuen Verbraucherpreisindex II, (Durchschnitt des Jahres 1958 = 100), wurden die beiden Verkettungskoeffizienten gebildet. Der Verkettungskoeffizient für den Lebenshaltungskostenindex für Basis März 1938 lautet 7.44 und für Basis April 1945 8.76. (Derjenige für den Kleinhandelspreisindex beträgt 7.55)
 Um den jeweils gewünschten Wert für den Lebenshaltungskostenindex (bzw. Kleinhandelspreisindex) zu erhalten, ist die für den jeweiligen Monat ermittelte neue Verbraucherpreisindexziffer II mit den für Basis März 1938 ermittelten Verkettungskoeffizienten 7.44 und für Basis April 1945 = 8.76 zu multiplizieren, der daraus sich resultierende Wert dann mit den bisher seit 1938 und 1945 berechneten und veröffentlichten Werten vergleichbar ist.

Verkettung der Indices (Beispiel):

Da der neue Verbraucherpreisindex für März 1959 = 99.1 lautet, ergeben sich als Märzwert für die Fortsetzung des Lebenshaltungskostenindex (Basis März 1938 = 100) $99.1 \times 7.44 = 737.3$ (Der Kleinhandelspreisindex, Basis März 1938 und (Basis April 1945 = 100) $99.1 \times 8.76 = 868.1$ = 100) lautet: $99.1 \times 7.55 = 748.2$.

Auf gleiche Weise läßt sich auch für jeden späteren Monat ein Wert der alten Lebenshaltungskostenindizes gewinnen. Man hat nur den Wert des neuen Verbraucherpreisindex II für den jeweiligen Monat mit einem der drei angegebenen Verkettungskoeffizienten zu multiplizieren.

2. Index der Verbraucherpreise.

a) Bundes-Index I = durchschnittlicher Arbeitnehmerhaushalt (I) Ø 1958 = 100.

Verbraucherpreisindex für einen durchschnittlichen Arbeitnehmerhaushalt													
ab März 1959 +)													
Verbrauchsgruppen	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Im Jahres-durchschnitt
Ernährung	Durchschnitt Ø 1958 = 100		97.4	98.4	99.9	105.4	103.1	100.8	100.6	100.2	102.0	101.8	100.3
Alkohol, Getränke u. Tabakwaren			99.9	99.3	99.2	99.2	99.2	99.2	99.2	99.2	99.2	99.2	99.4
Wohnung			103.9	105.0	105.6	102.2	105.1	105.6	101.9	102.8	106.3	103.0	104.5
Beleuchtung und Beheizung			102.5	102.2	101.4	100.8	101.1	101.1	101.2	102.0	101.9	101.9	101.8
Hausrat			100.3	101.4	101.3	102.6	103.4	103.4	103.6	103.6	103.4	103.4	102.3
Bekleidung			99.5	99.7	100.3	101.0	101.2	101.3	101.5	102.0	102.1	102.2	100.8
Reinigung v. Wohnung			100.7	100.7	100.8	100.9	101.0	101.0	101.1	101.1	101.8	101.8	101.0
Wäsche u. Kleidung			102.5	105.3	105.2	105.2	105.3	105.3	104.7	105.0	105.0	105.0	104.3
Körper- und Gesundheitspflege			101.6	101.9	101.9	102.0	102.1	102.2	103.9	104.3	104.5	104.5	102.6
Bildung, Unterricht u. Erholung			102.2	102.2	102.2	102.2	102.8	102.8	102.8	102.8	102.8	102.8	102.5
Verkehr													
Gesamt-Index	-	-	99.3	100.0	100.7	103.3	102.5	101.5	101.3	101.3	102.4	102.1	101.1

+): Die vom Österr. Statist. Zentralamt in Wien errechneten Werte für die neuen Verbraucherpreisindices I und II beginnen mit März 1959.

Fortsetzung zu a)

Bundes-Index I = durchschnittlicher Arbeitnehmerhaushalt (I) Ø 1958 = 100.

Verbraucherpreisindex für einen durchschnittlichen Arbeitnehmerhaushalt														
Verbrauchsgruppen		1 9 6 0											Im Jahres- durchschnitt	
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.		Dez.
Ernährung	Durchschnitt Ø 1958 = 100	101.3	101.4	101.4	102.5	104.1	105.6	105.1	103.7	101.4	100.5	100.4	100.1	102.3
Alkohol, Getränke u. Tabakwaren		99.2	99.3	99.3	99.4	99.4	99.5	99.9	100.0	100.0	100.1	106.4	107.3	100.8
Wohnung		105.7	105.7	105.8	106.5	106.6	106.9	107.4	107.7	108.1	108.6	108.8	109.5	107.3
Beleuchtung und Beheizung		101.7	101.7	102.2	102.1	101.6	101.0	101.1	101.1	101.1	101.8	102.0	102.1	101.6
Hausrat		103.5	104.3	104.4	104.4	104.5	104.5	104.5	104.7	105.1	105.1	105.3	105.5	104.7
Bekleidung		102.6	102.8	103.1	103.2	103.4	103.6	103.7	103.9	104.0	104.2	104.2	104.4	103.6
Reinigung v. Wohnung		101.9	101.9	104.4	105.1	105.2	105.2	106.4	106.4	106.4	106.4	106.6	106.7	105.2
Wäsche u. Kleidung														
Körper- und Gesundheitspflege		105.1	105.1	105.4	105.3	105.3	105.3	105.3	105.3	105.3	105.3	105.3	105.3	105.3
Bildung, Unterricht und Erholung		104.4	104.4	104.5	104.0	103.9	104.1	104.2	104.2	104.3	104.3	104.4	104.5	104.3
Verkehr		103.7	103.7	103.9	103.9	103.9	103.9	103.9	103.9	103.9	103.9	103.9	103.9	103.9
Gesamt-Index		102.1	102.2	102.4	102.9	103.7	104.4	104.3	103.7	102.7	102.4	102.8	102.9	103.0

Fortsetzung zu a)

Bundes-Index I = durchschnittlicher Arbeitnehmerhaushalt (I), 1958 = 100.

Verbraucherpreisindex für einen durchschnittlichen Arbeitnehmerhaushalt

Verbrauchsgruppen	1 9 6 1												Im Jahres- durchschnitt
	Jän.	Feb.	März	April	Maï	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Ernährung	101.7	102.3	101.9	102.3	103.2	108.0	106.9	105.5	104.2	103.7	105.8	105.7	104.3
Alkohol, Getränke u. Tabakwaren	107.6	107.8	107.8	108.0	108.0	108.0	108.1	108.1	108.1	108.1	108.4	108.3	108.0
Wohnung	110.6	111.4	111.6	113.4	113.6	114.1	115.4	116.2	116.6	117.7	117.7	117.9	114.7
Beleuchtung und Beheizung	103.0	103.6	103.9	103.1	102.9	102.8	102.8	102.8	103.3	104.9	105.1	105.2	103.6
Hausrat	105.6	106.1	106.9	107.4	108.9	109.6	110.4	110.9	111.3	111.8	111.8	111.9	109.4
Bekleidung	104.9	105.2	105.6	105.8	105.9	106.0	106.6	106.7	106.9	107.2	107.4	107.6	106.3
Reinigung v. Wohnung Wäsche u. Kleidung	106.9	107.0	107.0	107.2	110.4	110.9	111.3	112.5	112.6	113.5	114.0	114.0	110.6
Körper- und Gesundheitspflege	105.5	106.3	106.6	106.7	106.9	106.9	109.0	109.2	109.5	109.7	109.7	109.6	108.0
Bildung, Unterricht und Erholung	105.4	105.9	106.6	106.7	106.8	106.9	106.9	107.0	108.2	109.4	109.4	110.5	107.5
Verkehr	110.5	110.5	112.4	119.9	120.1	120.1	121.1	121.1	121.1	121.1	121.1	121.1	118.3
Gesamt-Index	104.2	104.7	104.8	105.4	106.0	108.3	108.1	107.6	107.2	107.3	108.3	108.4	106.7

Fortsetzung zu a)

Bundes-Index I = durchschnittlicher Arbeitnehmerhaushalt (I), 1958 = 100.

Verbraucherpreisindex für einen durchschnittlichen Arbeitnehmerhaushalt

Verbrauchsgruppen	1 9 6 2												Im Jahres- durchschnitt
	Jän.	Feb.	März	April	Maï	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Ernährung	107.3	107.5	108.6	112.0	114.4	119.0	114.4	110.5	110.8	108.7	108.8	109.2	110.9
Alkohol, Getränke u. Tabakwaren	108.3	108.3	108.2	108.3	109.0	109.0	109.1	109.1	109.1	109.2	109.2	109.4	108.9
Wohnung	118.7	118.7	118.8	119.2	119.2	120.4	120.2	120.2	120.1	120.7	120.9	121.0	119.8
Beleuchtung und Beheizung	105.3	105.5	105.5	105.5	105.2	104.4	105.2	104.8	104.9	105.4	105.6	105.6	105.2
Hausrat	112.4	111.9	112.2	112.5	112.6	112.6	113.3	113.3	113.3	113.2	113.2	113.4	112.8
Bekleidung	107.9	108.1	108.3	108.4	108.5	108.5	108.5	108.6	108.6	108.7	109.0	109.0	108.5
Reinigung v. Wohnung Wäsche u. Kleidung	115.4	115.4	115.7	115.9	115.9	117.1	117.1	117.2	117.4	117.4	117.6	118.0	116.7
Körper- und Gesundheitspflege	110.2	110.2	111.3	111.3	111.4	111.9	112.0	112.0	112.1	112.0	112.0	112.0	111.5
Bildung, Unterricht und Erholung	110.7	111.2	111.7	111.7	111.8	111.9	111.9	111.9	112.7	114.7	114.2	114.1	112.4
Verkehr	121.1	121.1	121.1	121.1	120.9	120.9	120.9	121.3	121.2	121.2	121.2	121.2	121.1
Gesamt-Index	109.3	109.4	110.0	111.7	112.9	115.1	113.1	111.2	111.4	110.7	110.7	110.9	111.4

Fortsetzung zu a)

Bundes-Index I = durchschnittlicher Arbeitnehmerhaushalt (I), $\$$ 1958 = 100.

Verbraucherpreisindex für einen durchschnittlichen Arbeitnehmerhaushalt														
Verbrauchsgruppen		1 9 6 3												Im Jahres- durchschnitt
		Jän.	Feb.	März	April	Ma	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Ernährung	Durchschnitt $\$$ 1958 = 100	111,2	114,2	114,6	115,5	116,2	120,1	116,5	112,2	114,1	112,2	113,9	114,3	114,6
Alkohol, Getränke u. Tabakwaren		109,5	109,6	109,6	109,6	111,2	111,5	111,7	113,6	114,0	114,2	115,9	116,8	112,3
Wohnung		121,2	121,2	121,5	122,4	123,0	123,7	124,4	124,9	125,3	126,9	127,0	127,2	124,1
Beleuchtung und Beheizung		105,6	105,8	105,8	105,9	105,9	105,9	106,0	106,0	107,6	108,0	109,5	109,3	106,8
Hausrat		113,4	113,4	113,4	113,5	113,8	114,0	114,1	114,1	114,7	114,7	116,2	116,9	114,4
Bekleidung		109,2	109,3	109,4	109,9	110,0	110,1	110,1	110,3	110,9	111,2	111,7	111,7	110,3
Reinigung v. Wohnung Wäsche u. Kleidung		118,0	118,0	118,0	118,0	118,2	118,3	118,3	119,6	119,6	119,7	122,9	123,1	119,3
Körper- und Gesundheitspflege		112,0	112,0	111,2	111,2	111,2	111,2	112,1	112,1	112,1	112,1	112,4	112,5	111,8
Bildung, Unterricht und Erholung		114,9	115,7	115,8	115,9	116,5	116,0	116,3	116,0	118,6	120,1	121,3	121,6	117,4
Verkehr		121,2	121,1	121,1	121,3	121,3	121,3	121,3	121,3	121,3	121,3	121,3	121,3	121,3
Gesamt-Index		112,0	113,4	113,7	114,2	114,8	116,7	115,1	113,3	114,6	113,9	115,3	115,6	114,4

b) Bundes-Index II = vierköpfiger Arbeitnehmerhaushalt (II) $\$$ 1958 = 100.

Verbraucherpreisindex für einen vierköpfigen Arbeitnehmerhaushalt														
Verbrauchsgruppen		ab März 1959											Im Jahres- durchschnitt	
		Jän.	Feb.	März	April	Ma	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.		Dez.
Ernährung	Durchschnitt \$ 1958 = 100			97.3	93.2	99.8	105.7	103.3	100.9	100.5	100.1	102.0	101.7	100.3
Alkohol, Getränke u. Tabakwaren				99.9	99.5	99.4	99.4	99.4	99.4	99.4	99.4	99.4	99.4	99.5
Wohnung				103.9	105.0	105.6	102.2	105.1	105.6	101.9	102.8	106.3	103.0	104.5
Beleuchtung und Beheizung				102.9	102.7	101.9	101.6	101.9	101.9	102.0	102.6	102.5	102.6	102.4
Hausrat				100.4	101.6	101.4	102.8	103.7	103.7	103.9	103.9	103.5	103.5	102.5
Bekleidung				99.4	99.6	100.1	100.9	101.1	101.2	101.3	101.8	101.9	102.0	100.7
Reinigung v. Wohnung Wäsche u. Kleidung				100.8	100.8	100.9	101.0	101.1	101.1	101.2	101.2	101.8	101.9	101.1
Körper- und Gesundheitspflege				102.0	104.9	104.9	104.9	104.9	105.0	104.5	104.9	104.9	104.9	104.0
Bildung, Unterricht und Erholung				101.6	101.9	101.9	101.9	102.1	102.1	103.9	104.3	104.4	104.4	102.5
Verkehr				102.4	102.4	102.4	102.4	103.1	103.1	103.1	103.1	103.1	103.1	102.8
Gesamt-Index		-	-	99.1	99.8	100.7	103.8	102.8	101.6	101.3	101.3	102.5	102.2	101.1

Fortsetzung zu b)

Bundes-Index II = vierköpfiger Arbeitnehmerhaushalt (II) 1958 = 100.

Verbraucherpreisindex für einen vierköpfigen Arbeitnehmerhaushalt													
1 9 6 0													Im Jahres-
Verbrauchsgruppen	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	durch-
Ernährung	101.1	101.3	101.4	102.3	104.0	106.0	105.4	103.8	101.2	100.3	100.1	99.8	102.2
Alkohol, Getränke u. Tabakwaren	99.4	99.5	99.5	99.6	99.5	99.7	100.0	100.0	100.0	100.0	107.3	108.6	101.1
Wohnung	105.7	105.7	105.8	106.5	106.6	106.9	107.4	107.7	108.1	108.6	108.8	109.5	107.3
Beleuchtung und Beheizung	102.4	102.3	102.9	102.7	102.3	101.9	102.0	102.0	102.0	102.5	102.7	102.8	102.4
Hausrat	103.6	104.4	104.4	104.5	104.6	104.6	104.6	104.8	104.9	105.0	105.1	105.3	104.7
Bekleidung	102.5	102.6	103.0	103.1	103.2	103.4	103.6	103.7	103.9	104.0	104.1	104.2	103.4
Reinigung v. Wohnung Wäsche u. Kleidung	102.0	102.1	104.6	105.9	105.9	105.9	107.1	107.1	107.1	107.1	107.4	107.5	105.8
Körper- und Gesundheitspflege	105.0	105.0	105.5	105.5	105.5	105.5	105.5	105.5	105.5	105.5	105.5	105.5	105.4
Bildung, Unterricht und Erholung	104.4	104.3	104.4	103.5	103.4	103.5	103.7	103.7	103.8	103.8	103.9	103.9	103.9
Verkehr	104.2	104.2	104.5	104.5	104.5	104.5	104.5	104.5	104.5	104.5	104.5	104.5	104.5
Gesamt-Index	102.1	102.2	102.5	103.0	103.9	104.9	104.7	104.0	102.7	102.2	102.5	102.5	103.1

Fortsetzung zu b)

Bundes-Index II = vierköpfiger Arbeitnehmerhaushalt (II), 1958 = 100.

Verbraucherpreisindex für einen vierköpfigen Arbeitnehmerhaushalt													
1 9 6 1													Im Jahres-
Verbrauchsgruppen	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	durch-
Ernährung	101.5	102.1	101.9	102.2	103.2	108.3	107.1	105.6	104.2	103.7	105.8	105.7	104.3
Alkohol, Getränke u. Tabakwaren	108.8	109.0	109.0	109.1	109.1	109.1	109.2	109.2	109.2	109.2	109.4	109.3	109.1
Wohnung	110.6	111.4	111.6	113.4	113.6	114.1	115.4	116.2	116.6	117.7	117.7	117.9	114.7
Beleuchtung und Beheizung	103.7	104.3	104.5	103.7	103.6	103.5	103.5	103.6	104.1	105.8	106.0	106.1	104.4
Hausrat	105.4	106.0	106.7	107.2	108.9	109.6	110.3	110.8	111.2	111.7	111.8	111.9	109.3
Bekleidung	104.8	105.0	105.4	105.6	105.7	105.7	106.3	106.4	106.5	106.9	107.0	107.3	106.1
Reinigung v. Wohnung Wäsche u. Kleidung	107.7	107.9	107.9	108.2	110.3	111.0	111.3	111.9	111.9	112.3	112.6	112.6	110.5
Körper- und Gesundheitspflege	105.6	106.8	107.1	107.3	107.4	107.4	109.7	110.0	110.2	110.5	110.5	110.4	108.6
Bildung, Unterricht und Erholung	104.5	105.0	105.9	105.9	106.1	106.2	106.2	106.2	107.5	108.9	108.9	109.8	106.8
Verkehr	110.6	110.6	112.6	120.9	121.2	121.2	122.3	122.3	122.3	122.3	122.3	122.3	119.2
Gesamt-Index	103.8	104.2	104.4	104.9	105.6	108.4	108.1	107.4	106.8	106.9	108.0	108.1	106.4

Fortsetzung zu b)

Bundes-Index II = vierköpfiger Arbeitnehmerhaushalt (II), $\emptyset$ 1950 = 100.

Verbraucherpreisindex für einen vierköpfigen Arbeitnehmerhaushalt													
Verbrauchsgruppen	1 9 6 2												Im Jahres- durchschnitt
	Jän.	Feb.	März	April	Maí	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Ernährung	107.2	107.6	108.9	111.9	114.6	119.9	115.5	111.2	111.1	108.9	109.0	109.3	111.3
Alkohol, Getränke u. Tabakwaren	109.3	109.3	109.3	109.4	110.2	110.3	110.3	110.4	110.4	110.4	110.4	110.6	110.0
Wohnung	118.7	118.7	118.8	119.2	119.2	120.4	120.2	120.2	120.1	120.7	120.9	121.0	119.8
Beleuchtung und Beheizung	106.2	106.4	106.4	106.4	106.2	105.7	106.6	106.1	106.2	106.6	106.7	106.8	106.4
Hausrat	112.3	111.8	112.0	112.4	112.4	112.4	113.1	113.1	113.1	113.0	113.0	113.2	112.7
Bekleidung	107.6	107.8	108.0	108.0	108.1	108.1	108.1	108.1	108.2	108.3	108.5	108.6	108.1
Reinigung v. Wohnung Wäsche u. Kleidung	113.8	113.8	114.3	114.5	114.5	115.6	115.6	115.8	116.2	116.2	116.4	116.7	115.3
Körper- und Gesundheitspflege	111.2	111.2	111.9	111.9	112.0	112.5	112.7	112.7	112.7	112.7	112.7	112.7	112.2
Bildung, Unterricht und Erholung	110.2	110.7	111.1	111.1	111.3	111.4	111.4	111.4	112.5	114.9	114.3	114.3	112.1
Verkehr	122.3	122.3	122.3	122.3	122.1	122.1	122.1	122.6	122.4	122.4	122.4	122.4	122.3
Gesamt-Index	109.1	109.3	110.1	111.7	113.1	116.0	113.8	111.6	111.6	110.7	110.7	110.9	111.6

Fortsetzung zu b)

Bundes-Index II = vierköpfiger Arbeitnehmerhaushalt (II), $\emptyset$ 1958 = 100.

Verbraucherpreisindex für einen vierköpfigen Arbeitnehmerhaushalt													
Verbrauchsgruppen	1 9 6 3												Im Jahres- durchschnitt
	Jän.	Feb.	März	April	Maí	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Ernährung	111.3	114.2	115.0	115.4	116.8	121.3	117.3	112.8	114.6	112.7	114.4	114.7	115.0
Alkohol, Getränke u. Tabakwaren	110.7	110.7	110.7	110.7	112.4	112.9	113.0	114.8	115.1	115.3	117.5	118.9	113.6
Wohnung	121.2	121.2	121.5	122.4	123.0	123.7	124.4	124.9	125.3	126.9	127.0	127.2	124.1
Beleuchtung und Beheizung	106.8	107.0	107.0	107.1	107.1	107.1	107.2	107.2	109.2	109.5	111.0	111.0	108.1
Hausrat	113.2	113.2	113.2	113.3	113.7	113.9	114.0	114.0	114.6	114.6	116.3	116.9	114.2
Bekleidung	108.8	108.9	109.0	109.6	109.8	109.9	109.8	110.0	110.5	110.8	111.2	111.2	110.0
Reinigung v. Wohnung Wäsche u. Kleidung	116.7	116.7	116.7	116.7	117.0	117.1	117.1	118.5	118.5	118.5	121.5	121.7	118.1
Körper- und Gesundheitspflege	112.7	112.8	112.0	112.0	112.0	112.1	113.4	113.4	113.4	113.5	113.9	114.0	112.9
Bildung, Unterricht und Erholung	114.9	115.5	115.6	115.7	116.4	116.0	116.2	116.1	118.5	119.8	120.8	121.3	117.2
Verkehr	122.4	122.2	122.2	122.6	122.6	122.6	122.6	122.6	122.6	122.6	122.6	122.6	122.5
Gesamt-Index	112.0	113.6	114.1	114.4	115.3	117.7	115.8	113.5	114.9	114.1	115.5	115.8	114.7

Preis-Indices 1959 - 1963.

a) Bundesindex I, Bundesindex II (mit Verkettungen)

Index der Verbraucherpreise																					
Bundesindex II = vierköpfiger Arbeitnehmerhaushalt, Ø 1958 = 100															Bundesindex I = durchschnittlicher Arbeitnehmerhaushalt Ø 1958 = 100						
Monate	Index-Zahlen					Lebenshaltungskosten +)										Index-Zahlen					
						Schillingpreise März 1938 = 100					RM-Stopppreise April 1945 = 100										
						Verkettungs-Koeffizient 7.44					Verkettungs-Koeffizient 8.76										
						M e B - Z i f f e r n															
1959	1960	1961	1962	1963	1959	1960	1961	1962	1963	1959	1960	1961	1962	1963	1959	1960	1961	1962	1963		
Jänner	-	102.1	103.8	109.1	112.0	758++)	759.6	772.3	811.7	833.3	892++)	894.4	909.3	955.7	981.1	-	102.1	104.2	109.3	112.0	
Februar	-	102.2	104.2	109.3	113.6	765++)	760.4	775.2	813.2	845.2	900++)	895.3	912.8	957.5	995.1	-	102.2	104.7	109.4	113.4	
März	99.1	102.5	104.4	110.1	114.1	737.3	762.6	776.7	819.1	848.9	868.1	897.9	914.5	964.5	999.5	99.3	102.4	104.8	110.0	113.7	
April	99.8	103.0	104.9	111.7	114.4	742.5	766.3	780.5	831.0	851.1	874.2	902.2	918.9	978.5	1002.1	100.0	102.9	105.4	111.7	114.2	
Mai	100.7	103.0	105.6	113.1	115.3	749.2	773.0	785.7	841.5	857.8	882.1	910.2	925.1	990.8	1010.0	100.7	103.7	106.0	112.9	114.8	
Juni	103.8	104.9	108.4	116.0	117.7	772.3	780.5	806.5	863.0	875.7	909.3	918.9	949.6	1016.2	1031.1	103.3	104.4	108.3	115.1	116.7	
Juli	102.8	104.7	108.1	113.8	115.8	764.8	779.0	804.3	846.7	861.6	900.5	917.2	947.9	996.9	1014.4	102.5	104.3	108.1	113.1	115.1	
August	101.6	104.0	107.4	111.6	113.5	755.9	773.8	799.1	830.3	844.4	890.0	911.0	940.8	977.6	994.2	101.5	103.7	107.6	111.2	113.3	
September	101.3	102.7	106.8	111.6	114.9	753.7	764.1	794.6	830.3	854.9	887.4	899.7	935.6	977.6	1005.5	101.3	102.7	107.2	111.4	114.6	
Oktober	101.3	102.2	106.9	110.7	114.1	753.7	760.4	795.3	823.6	848.9	887.4	895.3	936.4	969.7	999.5	101.3	102.4	107.3	110.7	113.9	
November	102.5	102.5	108.0	110.7	115.5	762.6	762.6	803.5	823.6	859.3	897.9	897.9	946.1	969.7	1011.8	102.4	102.8	108.3	110.7	115.3	
Dezember	102.2	102.5	108.1	110.9	115.8	760.4	762.6	804.3	825.1	861.6	895.3	897.9	947.0	971.5	1014.4	102.1	102.9	108.4	110.9	115.6	
Ø	101.1	103.1	106.4	111.6	114.7	752.2	767.1	791.6	830.3	853.4	885.6	903.2	932.0	977.6	1004.9	101.1	103.0	106.7	111.4	114.4	

+) Lebenshaltungskostenindex und Index der Kleinhandelspreise ab März 1959 auf Grundlage des neuen Verbraucherpreisindex II des Österr. Statist. Zentralamtes errechnet.

++) Lebenshaltungskostenindex des Österr. Institutes für Wirtschaftsforschung, Letztveröffentlichung.

b) Index der Kleinhandelspreise 1959 - 1963, mit verketteten Zahlen.

Kleinhandelspreis - Index										
Monat	Index - Zahlen					März 1938 = 100				
						Verkettungs-Koeffizient 7,55				
						Meß-Ziffern				
	1959	1960	1961	1962	1963	1959	1960	1961	1962	1963
Jänner	-	102,1	103,8	109,1	112,0	762 ^{+) 762}	771	784	824	846
Februar	-	102,2	104,2	109,3	113,6	760	772	787	825	858
März	99,1	102,5	104,4	110,1	114,1	748	774	788	831	861
April	99,8	103,0	104,9	111,7	114,4	754	778	792	843	864
Mai	100,7	103,9	105,6	113,1	115,3	760	784	797	854	871
Juni	103,8	104,9	108,4	116,0	117,7	784	792	818	876	889
Juli	102,8	104,7	108,1	113,8	115,8	776	790	816	859	874
August	101,6	104,0	107,4	111,6	113,5	767	785	811	843	857
September	101,3	102,7	106,8	111,6	114,9	765	775	806	843	867
Oktober	101,3	102,2	106,9	110,7	114,1	765	772	807	836	861
November	102,5	102,5	108,0	110,7	115,5	774	774	815	836	872
Dezember	102,2	102,5	108,1	110,9	115,8	772	774	816	837	874
Ø	101,1	103,1	106,4	111,6	114,7	766	778	803	843	866

+) Noch älter Index, ohne Verkettung.

c) Index der Großhandelspreise 1959 - 1963.

Großhandelspreis-Index					
Monate	März 1938 = 100				
	Meß-Ziffern				
	1959	1960	1961	1962	1963
Jänner	880	885	866	915	913
Februar	877	884	866	923	916
März	876	884	876	931	927
April	881	879	881	929	929
Mai	889	876	891	944	927
Juni	888	882	905	998	964
Juli	874	883	905	981	912
August	894	875	904	964	906
September	892	859	899	947	904
Oktober	892	866	912	933	932
November	883	864	907	919	931
Dezember	881	863	916	921	958
Ø	884	875	894	942	927

XV. Lebensmittelbeschaffung und sonstige Zufuhren.
1. Marktamt.

a) Betriebskontrollen

Bezeichnung	1963	1962	1961	Bezeichnung	1963	1962	1961
Betriebskontrollen insgesamt	3.219	2.722	2.377	Friseur	1	20	7
dav.: Milchgeschäfte	227	198	167	Geschirrgeschäfte	24	17	2
Fleischereibetriebe	234	217	251	Anstalts-u.Gemeinschaftsverpflog.	127	109	96
Bäckereibetriebe	170	162	161	Gaststättenbetriebe	1.120	981	746
Gemischthandlungen	942	820	689	Brotfabriken	1	4	-
Cafes u. Konditoreien	109	102	99	Nährmittelfabriken	26	16	19
Speiseeisbetriebe	49	8	9	Wurstfabriken	-	3	-
Molkereien	2	3	7	Kellereien	81	37	45
Milchsammelstellen	-	-	-	Brauereien	4	5	4
Sodawassererzeuger	12	4	12	Käseren	4	2	-
Marmelade u. Fruchtsafterz.	12	3	8	Marktstandkontrollen	362	349	363
Mühlenbetriebe	12	12	15	Probeentnahmen	1.380	1.158	876
Drogerien u. Parfümerien	62	49	40	Maß-u.gewichtspol.Revisionen	2.599	2.527	2.329

b) Sonstige Revisionstätigkeit.

Feststellung d.spez.Gewichtes der Milch	93	32	64	Feststellung d.spez.Gewichtes von Alkohol	288	266	243
Feststellung d.Schmutzgehaltes der Milch	-	-	-	Zinnachweis b.Gebrauchsgegenst.	21	-	-
				Brotgewichtsprüfungen	490	442	386

c) Marktständezählung (Monatsdurchschnitt).

Gemüsestände	526	510	644	Fleisch-u.Fleischwarenstände	255	259	273
Obststände	927	923	1.104	Wildbretstände	41	38	38
Brotstände	45	49	53	Blumenstände	390	384	455
Butter-, Eier-, Käse-, Topfen u. Geflügelstände	748	743	753	Marktfierantenstände	124	120	106
				Diverse Stände	278	234	379

d) Strafmaßnahmen.

Gerichtl. Anzeigen	131	90	94	Verw. Anzeigen betreff. MEG	3	2	4
Verwaltungsanzeigen	26	23	28	Organmandate	237	335	299

e) Probeentnahmen nach Warenart.

Probeentnahmen insgesamt	1.380	1.157	856				
dav.: Milchproben	148	332	233	Spirituosen	22	9	12
Milcherzeugnisse	30	5	13	Essig	15	4	2
Teigwaren	17	29	15	Zuckerarten	12	3	-
Brot, Backwaren	22	6	2	Wein	9	24	10
Speisefette	27	14	11	Kaffee	11	4	-
Marmeladen	27	19	12	Pilze	8	3	-
Butter	53	43	62	Fleischextrakte	4	4	-
Mehl, Nährmittel	27	13	12	Stärke	4	1	-
Käse, Käsesorten	79	20	26	Chem. Farben	13	1	3
Hülsenfrüchte	12	8	1	Sauerteig, Hefe	3	-	-
Fleisch, Konserven	418	369	278	Tee	7	1	1
Eier, Eiersatz	7	-	-	Kochsalz	5	1	-
Fische, Konserven	54	35	16	Getreide	2	8	-
Speisen	29	62	48	Hopfen, Malz	-	-	-
Backpulver	8	2	-	Trinkwasser, Speiseeis	15	3	17
Bier	11	6	-	Kosmetische Mittel	52	22	10
Honig	21	8	10	Geschirr	13	7	-
Fruchtsäfte, Most	33	15	10	Gebrauchsgegenstände	6	3	-
Dörrgemüse, Dörrobst	43	6	3				
Gewürze	18	9	4				
Gemüse, Obst, Südfrüchte	54	33	34				
Konditoreiwaren	41	25	11				

f) Marktpreise für Lebensmittel und Brennstoffe im Jahre 1963.

Bezeichnung der Waren	Menge	März		Juni		September		Dezember	
		P r e i s e							
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
		in S c h i l l i n g							
Holz, gespalt, weich	1 m3	253		259		266		308	
" " hart	"	273		273		280		308	
Kohlen, Stein-	100 kg	90	92	90	92	92	94	93	
" , Braun-	"	52	56	53	57	53	57	53	57
" , Holz-	"	367		367		367		394	
Braunkohlenbriketts	"	76	77	75	78	75	78	80	81
Koks	"	101	104	97	103	103		102	106
Brot, weiß	500 gr	4		4		4		4.50	
" schwarz	1 kg	4	4.10	4	4.10	4.70		4.70	
" gemischt	800 gr	4	4.40	4.40		4.70		5	
Brezel	1 St.	0.55	0.60	0.60		0.60		0.70	
Semmel	"	0.55		0.55	0.60	0.55	0.60	0.60	
Zeilegebäck	10 St.	2.30	2.60	2.60		2.60		2.90	
Butter, Land-	1 kg	27		28.60		28.60		28.60	
" , Tafel-	"	32	34.20	35.80		38.80		35.80	
" , Tee-	"	34	35.20	36.80		36.80		36.80	
" , -Schmalz	"	35	37	35	38	37	39	38	39
Kornfett (ausgelassen)	"	8		8		8		8	
Kokosfett	"	15.40		15.40	15.80	15.40	15.80	15.40	15.80
Margarinebutter	"	13.60	19.20	13.60	19.20	13.60	19.20	13.60	19.20
Pflanzenfett versch.	"	15	17.80	15.40	17.80	15.40	19.60	15.40	19.60
Schweinefett	"	15.60	16	15.60	16	18	20	18	20
Schweinefilz	"	12		12	14	14	15	12	16
Olivenöl	"	23.50	34	29.50	39.80	29.50	39.80	29.50	40.90
Tafelöl	"	13	16.80	14.80	18	12.30	18	12	19
Asch	1 kg								
Barbon (lebend)	"			20					
Kabeljau	"			22.50		22.50		15.80 (gefror.)	
Forellen (lebend)	"	75		75		75		75	
Hecht	"			28					
Karpfen (lebend u. tot)	"					31.90		30	
Saiblinge	"	35						40	
Seezunge (gefroren)	"	40		40		40		40	48
Weißfisch (lebend)	"	8	10	10	20				
Hering gesalzen	"	10		10	12	10	12	10	12
" mariniert	"	32	48	32	48	35		35	51
" geräuchert	"	23		23	40	24	33	24	25
Rollmops	"	36		36		36	38	36	
Russen	"	32		32	34	32	34	36	
Sardinen	125 gr	2.20	5.90	3.70	6.80	3.70	6.80	3.70	6.80
Sardellen	56 gr	2.20	4.90	4.90		4.90		4.60	4.90
Rindfleisch, vord., mit	1 kg	26	32	26	37	26	38	28	34
" hinter. "	"	30	34	31	38	32	38	30	34
" Lungenbraten ohne	"	50	55	52	60	58	60	55	60
" Rostbraten "	"	36	44	46	50	46	50	44	48
Kalbfleisch, Brust, mit	"	28	30	30	32	30	34	30	32
" Nierenbraten, ohne	"	48	50	48	50	60	65	40	54
" Schnitzl "	"	58		60	66	62	65	60	64
" Leber	"	38	46	44	48	45	50	40	50
" Beuschel mit Herz	"	20	22	20	22	20	22	20	22

Bezeichnung der Waren	Menge	März		Juni		September		Dezember	
		P r e i s e							
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
		in S c h i l l i n g							
Pferdefleisch, vord. ohne	1 kg	22		22		22		22	
" hinteres "	"	24		24		24		24	
Lämmernes	"	-		38	42	-		-	
Schafffleisch vord. ohne	"	16		26		-		28	30
" hint. "	"	35		28 (mit)		-		22 (mit)	28
Schweinschulter ohne	"	36	38	40	42	38	42	38	44
Schweinskarree mit	"	35	36	34	38	34	38	34	38
Schweinschnitzel ohne	"	46	48	48	50	48	50	48	52
Seichfleisch	"	20	50	32	55	28	50	26	48
Schinken gekocht	"	55	60	60	80	60	80	65	
Schweinszungen gesalzt	"	32		40	55	35	40	30	35
Ente	"	24	26	32		25	32	20	34
Gänse	"							28	36
Huhn, Back-	"	28	32	25	32	27	32	30	
" Brat-	"	28	32	25	32	27	32	30	
" Suppen-	"	20	24	20	25	16	25	18	24
Kapaun	"							30	36
Poulard	"	30		28	32	30	32	30	36
Truthahn	1 St.	30		27				28	40
Tauben	"	6		5	9	6	8	6	8
Bohnen, grün	1 kg			7	14	5	12	16	18
" gelb	"			7	12	6	10		
Erbsen f. Schoten	"			4	12	10	16		
" ausgelöst	"			20	22				
Gurken, Freiland	"					2	6		
" Winterbeet	"	25	30	7	20				
Karfiol	"					5	7		
"	1 St.	2.50	9	1.50	8	1	12	3	6
Karotten	1 kg	3	8	5	10	1	4	2	4
Kartoffeln	"	1.50	3	1	3	1	2.50	1.20	2.50
" Kipfler	"	4.50	5					4	4.50
" Heurige	"	5.50	12						
Knoblauch, einheim.	"	28	40	25	25	20	30		
" fremd	"	35	50	25	40	40		17	35
Kohlrüben	1 St.	4	8	0.50	2	1	2.50	1	3.50
Kochsalat	1 kg		14	5	6	5	8		
Kohl (Wirsing)	"	3	7	2.50	5	2	4	2	4
Chinakohl	"					4	5	3	4
Sprossenkohl	"	26	32			12	20	10	18
Kraut, weiß	"	4	8	3.50	5	1.50	3	1.50	3
" eingesäuert	"	4	8		7	4	6	3	6
" rot, blau	"	5	8	4	5	2	4	2	2
Kren, einheimisch	"					20	35	25	30
" Nürnberger	"	30	45	45	50	40	50	25	35
Majoran getrocknet	Bund	0.60	1	0.60	1	0.70	1	0.70	1
Möhren, gelb	1 kg	3	8	1	3	1	2.50	2	4
Paradeisäpfel (Tomaten)	"	10	24	6	32	3	8	8	16
Petersilienwurzeln	Bund	0.50	1	0.50	1	0.30	1.50	0.30	1
" "	1 kg	8	14	6	25	5	10	6	10
Porree	"	10	20	3	8	5	10	6	10
Radisheschen	Bund	5	6.50	0.80	2	1	2.50	1.50	
Rettich, weiß	1 kg	3	5	3	5	2	4	3	4
Rettich, schwarz	1 kg	4	6			3	5	3	5
Rüben, rot (Röhren)	"	3	5	3	5	3	5	2.50	5

Bezeichnung der Waren	Menge	März		Juni		September		Dezember	
		P r e i s e							
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
		in S c h i l l i n g							
Rüben, weiß (Stoppel)	1 kg	2	3					2	3
" " eingesäuert	"	4	6					4	6
Rhabarber	"			3	4	3	4		
Salat in Häuften	1 St.	5	7.50	0.50	1.50	1	3	2	5
" Endivien	"	3.50	7			0.50	4	1	3
" Bologneser	"	5	8	1	3			4	4.50
" Vogerl	1 kg	40	50			3		20	35
Sellerie	"	8	12	8	16	5	10	6	8
Suppengrün	Bund			0.50	1	0.30	1	1	1.50
Spargel	1 kg			24	30				
Speiskürbis	"					2	4		
Spinat	"	12	20	4	8	4	8	6	12
Schnittlauch	Bund	1.20	2	0.30	1	0.40	0.80	1	2
Zwiebel einheimisch	1 kg	4	7	4.50	5	2.50	4	2	3.50
" fremd	"	5	7	6	7	5			4.50
Faßbier, licht	1 L	6	6.50	6.20	6.50	6.20	6.50	6.20	6.50
Flaschenbier, licht	1 Fl.	2.70	4.60	2.90	4.70	3.50	5.50	3.50	5.50
" dunkel	"	2.80	3.70	3.90	4.70	3.90	6	3.90	6
Limonaden	"	3	3.50	3.50	5	3.50	5	3.50	5
Apfelsaft, offen	1 L	12	16		13.50	12	20.80	14	19.20
Milchkaffee	1 Sch.	5	6.20	6	7.50	6	8.10	6.05	8.10
Mokka, klein	"	3.40	3.70	3.50	4.50	3.50	4.50	3.85	4.50
Most	1 L		4		4		4.40		4.85
Schaumwein 7/10 L	1 Fl.	39.70	306	48	230	48	230	58.50	230
Schokolade	1 Sch		6	5	7.50	5	8.30	5.50	8.30
Wein, weiß, offen	1 L	28	32	28	32	28	40	33.60	40
" , rot, offen	"	28	30	22	30	24	40	33.60	40
Gerste	100 kg					205		205	
Korn, Roggen	"	248.45		248.45		237.45		248.45	
Mais	"					215		215	
Weizen	"	266.75		266.75		249.75		267.05	
Bierkäse	1 kg	16		17.50		18		17.50	18
Emmentalerkäse	"	28		28		28		28	
Edamer	"	25.50		25.50	33.30	25.50		25.50	
Gorgonzola österr.	"	30		30		30		32.50	
Quargeln	"	15.60		15.60		15.60		15.60	
Mondseer	"	27		27		28		28	
Parmesankäse italienisch	"	53		52		50.50	55	74.50	
Primsen slowak.	"			24		24	25.50		
Stangenkäse	"	20		22.50		22.50		22.50	
Tilsiter	"	23		23		23		23	
Roggenmehl, schwarz	1 kg	2.56		2.56					
Kartoffelmehl	"	8.60		9.50		9.60	10	9.60	10
Weizenmehl Type 700	"	4.50		4.50		5	5.10		5.10
" " 550	"	4.80		4.80		5.30	5.40		5.40
Polentagrieß	"	3.40		3.40	3.80		3.80	3.40	3.80
Weizengrieß	"	4.80		4.80		5.30	5.40	5.30	5.40
Kindergrieß, pakt.	"	12.40		12.40		12.40		13.60	
Bohnen	"	8.60	12.80						
Erbsen ganz	"					8.20	10	8.70	10.40
" gespalten	"	8	10	9.40	11.80	10	11.40	10	10.80
Haferflocken, offen	"	8.60	9	7.90	9	7.50	9.30	8	9.30
Hirse	"	7		6.60	7	7	8	6.60	8
Linzen	"	13.40	14	14.80	20	15.30	20	15.30	20
Reis, Glace	"	5.85	6.80	6.20	9.80	6.80	9	6.60	9.40

Fortsetzung

Bezeichnung der Waren	Menge	März		Juni		September		Dezember	
		P r e i s e							
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
		in S c h i l l i n g							
Reis, geschält	1 kg	5.85		6.80	9.40	7.50	9.80	7	9.40
" , Bruch-	"	6		6		5.25	6	5.20	6
Rollgerste	"	6.60	7.40	6.60	7.90	6.90	7.90	6	7.90
Milch, Voll f. 13.6%	1 L	2.80		2.80		2.80		2.80	
Rahm, süßer	"	26.10		28.10		32.25		32.25	
" , sauer	"	10.10		10.90		10.90		10.90	
Joghurt	1 Gl.	1.10		1.20		1.20		1.20	
Topfen	1 kg	6.70		6.70		6		6.70	
Ei, frisch	1 St.	0.85	1.20	0.90	1.10	1	1.30	1.20	1.50
Ananas	1 kg	45		16	30				
Bananen	"	5.90	11	7	14	5	12	9	12
Feigen	"	10	14		12.80		8	8	18
Mandarinen	"	9.50	14					7.50	16
Orangen	"	4.50	12	11	14	10	13	4.50	13
Preiselbeeren	1 L					8	12		
Ribisl	"			10			6		
Schwarzbeeren	"			10	14	10	14		
Weintrauben, blau	1 kg			40		7	16	10	
" , gelb	"	32		12	40	5	12	16	18
Zitronen	1 St.	0.70	1.20	1	1.80	1	1.40	0.50	0.90
Tafeläpfel	1 kg	5	12	4	18	5	10	5	12
Wirtschaftsäpfel	"	2.60	5.50	3	3.50	1	4.50	2	5
Kochäpfel	"	2	5		3	1	4		2
Tafelbirnen	"	5.60	12	4	18	5	12	5	15
Wirtschaftsbirnen	"	4				1.50	3.60	3	6
Aprikosen (Marillen)	"			8	20	7	14		
Kirschen, einheim.	"			6	12				
" , fremd.	"			14	16				
Pfirsiche	"			7	20	4	14		
Weichseln	"				14				
Zwetschken	"					2	6		
Kastanien	"	10	12					8	13
Mandeln	"	60	65	62	68	60	66	60	75
Nüsse i. Schalen	"	14	24	14	20	12	18	14	26
" ausgel.	"	52	60		59		54	58	65
" Hasel-, ausgel.	"	56	60	56	60	56	60	58	60
" Erd-, i. Sch.	"	18	19.50		20	18	22	16	22
" " , ausgel.	"	16	20	16	18	16	18	16	18
Champignon-Zucht	"	45		35	45	30	45	35	45
Eierschwämme	1 Lt.			15	16	10	15		
Halimasch	1 kg					24	25		
Branntwein 1 l	1 Fl.	33.50		33	89.70	33	97	49	104.50
Backpulver	1 Bf.	0.80		0.75	0.80	0.75	0.80	0.75	0.80
Kakao	1 kg	25	36	30	36	30	44	28	40
Essig, gew.	0.7 l	4.70	5.40		4.70	4.50	7.40	4.10	6
" , Tafel	"	6.60	11	10.80	15	10.80	16.60	8.40	17
" , Wein	"	10.30	17		8.80	12	14.40	10.50	13.40
Essiggurken	1 kg	12.40	19	16	22	13	20	8.90	15
Feigenkaffee	"	18.40	19.60	18.20	19.20	19.60	20.20	18.60	20.20
Honig, echt, inl.	"	32	36	35	36		39		39
" " , ausl.	"	23	31	25.50	29	23	29	22.40	31.60
" Kunst-,	"	10	11.20	11.60	12.40	12.60	16	11.60	13.60
Kaffee, ungebrannt	"	44	88	44	76	42	80	42	76
" , gebrannt	"	42	140	42	152	42	152	42	152

Bezeichnung der Waren	Menge	März		Juni		September		Dezember	
		P r e i s e							
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
		in S c h i l l i n g							
Kochsalz, grob	1 kg	3.40	3.60	3.50	3.60	3.40	3.60	3.40	3.50
" , fein	"	5.40	10		5.60	5.40	5.60	5.40	5.60
Kümmel	"	15	19	16	19	18	19	17	19
Kognak	1 Fl.	55	210	55	210	55	210	64	220
Lorbeerblätter	1 kg		40		16	14	16	15	16
Maggi, flüßig	1 L	27	36	35	46.20	35	45	35	45
" , in Würfel	1 St.	1	3		1		1		1
Marmelade	1 kg	8.20	30	8.60	25	7.40	25	9.70	22.60
Muskatblüte	"		190		190		190		190
Muskatnüsse	1 St.	1	1.75	1	1.75	1.10	1.25	1.20	1.75
Mohn	1 kg	14	18	12.40	18	12.20	18	12	13
Malzkaffee	"	14.80	16.80	14.80	16.80	14.80	16.80	14.80	16.80
Nelken, ganz	"		85	95	90	85	90	85	90
Paprika, gestoßen	"	28	49	28	49	40	46	35	46
Pfeffer, schw.gem.	"		85		85	80	90	85	105
Preßhufe	"		15		15		15		15
Powidl	"	16	18	16	19.20	14.60	19.20	14.60	19.20
Rosinen	"	10	16.80	12.80	18	12	15.50	13.60	16
Rum, Inländer-	1 L	28	29.50	29.80	34	29.80	34	40.60	42
Seife, Kern-	1 kg		13		12.40	7.80	12.40	7.80	12.40
Teigwaren gew.	"		9.40	8.70	11.20	9.40	13.80	9.80	12.20
" Eier-	"	13.60	15	13.80	15	15	19.20	13.20	16.30
Toilettenseife	1 St.	2.40	7.40	2.80	8.30	2.90	8.30	2.70	30
Tee, offen	1 kg	85	120	83	190	82	190	82	225
Weinbeeren	"		13.60			12.80	14	13.60	14.80
Zimtrinde	"	52	60	52	60	52	65	52	68
Zimt, gestoßen	"		52		52	52	57	52	65
Zucker, roh	"	6.65	6.80	6.65	6.80	6.65	6.80	6.65	6.80
" , in Würfel	"		6.30	7.10	7.20	7.20	7.40	7.20	7.40
" , Staub	"		6.30	6.90	7.10		6.90		6.90
" , Gries	"	6.10	6.30	6.80	7.10	7	7.10	7	7.10
" , Kandis	"		18		18	16.25	18	16.25	18.20
Zwetschken, gedörft	"	12.60	24	12.40	31.20	15	28.80	12	27.20
Himbeersaft	1 L	12.15	21	15	22	18	32	21.80	36
Orangensaft	"	10.90	18.50	15.20	26.40	16	30	19.10	30
Zitronensaft	"	12	15.50	15.20	15.50	17.20	30	18.90	30
Schokolade	1 kg	26.25	100	21	64	27.50	64	24	64
Augsburger	"	26	28	26	28	26	28	26	28
Berliner	"	30	32	36	40	36	40	36	40
Blutpreßwurst	"		28	15	35	15	25	15	25
Blutw. (Bratblutwurst)	"	12	18		18	18	20	18	22
Bratwurst	"	20	22	22	30	22	30	20	32
Debrecziner	"	30	32	32	36	33	36	32	34
Fleischkäse	"	22	24	24	25	24	25		25
Frankfurter	"	30	32	32	36	33	36	32	34
Jagdwurst	"	44	57	44	50	44	50	44	48
Krakauer	"	40	48	41	50	41	50	45	48
Leberstreichwürste	"	24	70	35	60	36	50	30	44
Metwurst	"	40	44	40	50	40	50	40	45
Pariser	"	28	30	30	38	30	38	28	30
Ungarische Speckwurst	"		25	35	40	30	42	30	40
Polnische gebr.	"	40	45	40	50	40	45	44	45
Preßwurst	"	14	20	16	20	18	20	18	20
Braunschweiger	"	16	22	30	32	26	30	28	30

Fortsetzung

Fortsetzung		März		Juni		September		Dezember	
Bezeichnung der Waren	Menge	P r e i s e							
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
		in S c h i l l i n g							
Salami ungarisch	1 kg	80	100	70	100	90	100	100	
Sülze	"	14	20	15	20	18	20	15	20
Schinkenwurst	"	35	44	40	55	40	50	40	42
Speckwurst	"	20	22	22	24	22	24	22	25
Tiroler Bauernwurst	"	28	32	28	35	28	35	34	35
Weißwürstl	"	30	32	32	34	30	34	32	33
Wiener	"	32	44	44	50	40	45	42	45
Hasen	"	10	32			20		10	38
Hirsch	"	10	42			10	38	10	38
Reh	"	10	32	10	38	10	38	10	40
Gemse	"	10	32					10	38
Wildschwein	"					22	30	22	36
Kaninchen	"					20	24	22	25
Debrecziner i. Saft	500gr	12.50	16	12.50	16	12.50	16.20	12.50	16.20
Frankfurter "	"		12.50	12.50	16	12.50	16.70	12.50	19
Kalbsgulasch	"	14.30	15.40	14.30	15.95	14.30	16	14.30	16.40
Rindsgulasch	"		10.60	9.80	11.80	10.60	14.80	10.60	11.80
Schweinsgulasch	"	9.80	12.50	12.50	14.80	12.50	14.80	12.50	14.80
Saftgulasch	"		10.40	7.70	17.80	7.70	17.80	9.80	12.80
Reisfleisch	"		11.60	11.60	12.30	11.60	13	11.60	13
Corned Beef	"	20.50	21	20.50	21.20	20.50	21.40	20.50	21.40
Jagdwurst	"		17.60	17.60	20	17.60	21	17.60	21
Letzcho	"	12	12.50	12	12.80	12	13	12	13
Schinkenpastete	80gr		4.95	4.60	4.95		4.95	4.50	5
" in Aspic	125gr		4.60		4.60		4.60		4.60
Schweinefl. Aufstrich	250gr		6.90	5.80	6.90	5.80	6.90	5.60	6.90
Zungenpastete	80gr		4.95	4	5.60	4.95	5.60	4.95	5.60
Geflügelpastete	125gr		4.50		4.50	4.50	11.50	4.50	11.50
Leberpastete	250gr	6.50	7.50	6.50	7.50	6.50	7.50	6.30	7.50
Jungerbsen	1 kg		15.50	10.80	15.50	14.50	15.50	14.80	24
Zuckererbsen	"		16.60	16.60	19.80	15.50	19.80	14.90	20
Bohnen, ganz	"		18.40	17.70	18.40	22	26	9	22
Schnittbohnen	"		15.50	15.20	15.50	14.80	17	13.20	16.90
Prinzeßbohnen	"		19.90		19.90	19.80	26	15.90	26
Stangenspargel	539gr		21.50	21.50	26	21.50	26	23	25.50
Champignons i. S.	1 kg	38	50	40	50	40	50	37	45
Aprikosen, halb	"		21		21	18.30	23.80	20	26
Birnen, gespalzt., geschält	"		30	23	30	19.30	30	24	30
Erdbeeren	"		26		26	26	28.50	25	27
Kirschen	"		18.50	18.50	20	18.50	20.75	18.50	22.20
Pfirsiche, halb	"		20.50	17.20	20.50	17.20	20.50	17.90	24
Preiselbeeren	"		29		29		29	27	29
Weichseln	"		23		23		23		23
Kondensmilch	410gr	7.65	8.50	7.50	8.50	7.85	8.50		8.70
Senf i. Tuben			2.50	2.50	3	2.50	3	2.50	3.20

2. Salzburger Nutzviehmarkt

A) Viehauftrieb			
B) Handelsrichtung	1963	1962	1961
A) Insgesamt	14.957	17.143	16.434
dav.: Stiere	2.200	2.972	2.985
Kühe	6.921	7.460	6.595
Kalbinnen	1.905	2.051	1.967
Ochsen	306	549	771
(Rinder zusammen)	(11.332)	(13.032)	(12.318)
Saugkälber	1.544	1.719	1.799
Pferde	14	12	8
Ferkel	2.067	2.380	2.309
B) Verkaufte Tiere insges.	6.133	5.946	6.342
dav.nach:			
Salzburg-Umgebung	5.012	4.700	5.114
Oberösterreich	1.064	1.133	1.169
Niederösterreich	9	35	59
Tirol-Vorarlberg	8	13	-
Kärnten - Steiermark	-	-	-
Wien	-	-	-
Bayern	25	65	-
Italien	15	-	-

3. Salzburger Schlacht- und Stechviehmarkt.

A) Viehauftrieb			
B) Schlachtungen	1963	1962	1961
A) Insgesamt	29.198	28.022	27.300
dav.: Ochsen	1.044	1.630	2.032
Stiere	11.041	11.737	10.381
Kühe	15.205	13.036	13.367
Kalbinnen	1.908	1.619	1.520
B) Schlachtungen insgesamt	64.618	57.401	53.384
dav.: Pferde	14	21	42
Ochsen	439	622	688
Stiere	3.860	3.902	3.549
Kühe	3.851	3.255	3.951
Kalbinnen	1.065	819	723
Kälber	12.121	10.104	8.973
Schweine	43.099	38.452	35.138
Schafe	111	174	224
Lämmer	44	19	42
Ziegen - Kitze	14	33	54

Salzburger Schlacht- u. Stechviehmarkt.
(Fortsetzung)

C) Handelsrichtung			
D) Stechviehmarkt	1963	1962	1961
E) Freibank			
C) Vorkaufte Tiere insges.	28.405	25.603	25.587
dav.nach:			
Stadt, Schlachthof	6.150	5.856	9.160
Salzburg-Umgebung	107	144	187
Hallein	3.457	2.598	1.418
Gebirge	1.804	1.707	2.132
Vorarlberg	1.302	698	671
Wien	125	820	98
Tirol u. Südtirol	8.614	6.622	5.356
Oberösterreich	76	182	209
Niederöst. - Burgenld.	-	675	5
Kärnten - Steiermark	420	620	335
Ausland	6.350	5.681	6.016
D) Anlieferung von Stechvieh und Fleisch (tot).			
Kälber	6.486	9.902	8.767
Schweine	13.073	23.030	20.647
Schafe	398	538	569
Ziegen	-	2	-
Lämmer	67	195	127
Kitze	122	139	100
Rindfleisch in kg	97.667	136.584	139.538
E) Zufuhr zur Freibank.			
Stiere	56	54	61
Kühe	308	347	363
Ochsen	6	4	5
Kälber	362	411	374
Kalbinnen	19	22	26
Schweine	995	790	748
Schafe	5	29	21
Ziegen	9	18	23
Wild in kg	42,5	56	25
Hühner in kg)			
Enten ")	1.311	1.467	592
Gänse ")			
Rindfleisch in kg	627	392	473
Schweinefleisch in kg	255	870	1.530
Kalbfleisch in kg	274	507	316
Sonst. Fleisch in kg	3.595	15.799	19.023
Lämmer	2	7	-
Pferde	4	6	9

XVI. Unterricht, Bildung und Unterhaltung.

1. Schulen.

a) Öffentl. Volksschulen.

Schulen	Schuljahr 1963/64			Schuljahr 1962/63			Schuljahr 1961/62		
	Knaben	Mädch.	Insges.	Knaben	Mädch.	Insges.	Knaben	Mädch.	Insges.
Knaben-Volksschule St. Andrä	209	-	209	193	-	193	184	-	184
" " Frz. Josef-Kat	200	-	200	159	-	159	327	-	327
" " Maxglan	396	-	396	336	-	336	297	-	297
" " Lehen	329	-	329	275	-	275	274	-	274
Mädchen-Volksschule St. Andrä	-	298	298	-	337	337	-	340	340
" " Griesgasse	-	107	107	-	85	85	-	84	84
" " Maxglan	-	437	437	-	421	421	-	387	387
" " Lehen	-	260	260	-	233	233	-	207	207
Volksschule Aigen	91	81	172	77	80	157	78	75	153
" Gnigl	167	156	323	166	151	317	162	153	315
" Itzling	146	135	281	143	128	271	142	137	279
" Lehen geteilt in Knaben und Mädchen-Volksschule Lehen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
" Leopoldskron	48	53	101	39	57	96	43	50	93
" Lieferung	212	216	428	215	237	452	220	236	456
" Morzg	137	121	258	132	114	246	118	107	225
" Mülln	170	123	293	140	107	247	132	111	243
" Nonntal	240	200	440	218	157	375	196	152	348
" Parsch	141	107	248	246	92	338	105	84	189
" Plainstraße	95	84	179	99	69	168	97	71	168
Z u s a m m e n	2.581	2.378	4.959	2.438	2.268	4.706	2.375	2.194	4.569

b) Öffentl. Hauptschulen.

Knaben-Hauptschule Frz. Josef-Kat	325	-	325	377	-	377	408	-	408
" " Haydnstraße	266	-	266	297	-	297	326	-	326
" " Lehen x)	304	-	304	340	-	340	324	-	324
" " Maxglan	268	-	268	269	-	269	292	-	292
" " Plainstraße	191	-	191	180	-	180	182	-	182
Mädchen-Hauptschule Griesgasse	-	347	347	-	380	380	-	389	389
" " Hub. Sattler-G.	-	283	283	-	302	302	-	389	389
" " Maxglan	-	278	278	-	298	298	-	349	349
" " Nonntal	-	378	378	-	365	365	-	392	392
Allgem. Hauptschule Gnigl	110	103	213	124	90	214	124	104	228
Z u s a m m e n	1.464	1.389	2.853	1.587	1.435	3.022	1.656	1.623	3.279

x) Eröffnet im September 1961.

c) Öffentl. Sonderschulen.

Allgem. Sondersch. m. Sprachheilklassen +)	201	155	354	203	140	343	200	137	337
Mädch.-Volkssch. St. Josef f. schwererzieh. M.	-	46	46	-	45	45	-	55	55
Tagesheimschule f. milieugefährd. Knaben u. Mädchen, 1. - 4. Hauptschule	73	30	103	74	27	101	79	29	108
angegliederte Volksschule, 4. Kl.	13	3	16	17	5	22	13	8	21
Schule für Taubstumme	40	35	76	46	35	81	46	32	78
Z u s a m m e n	327	270	597	340	252	592	338	261	599

d) Private Schulen.

Mädchen-Volksschule-Schulschwestern	-	163	163	-	158	158	-	162	162
" -Hauptschule	-	166	166	-	175	175	-	181	181
Z u s a m m e n	-	329	329	-	333	333	-	343	343

e) Übungsschulen.

Übungsschule d. Lehrerbildgs. Anst.	151	-	151	151	-	151	153	-	153
Übungsschule d. Lehrerinnenbildgs. Anst.	-	162	162	-	155	155	-	149	149
Übungssch. d. Lehrerinnenb. Anst. d. Ursulinen	55	62	117	42	59	101	35	47	82
Z u s a m m e n	206	224	430	193	214	407	188	196	384
I n s g e s a m t	4.578	4.590	9.168	4.558	4.502	9.060	4.557	4.617	9.174

+) Neue Bezeichnung für ehemalige "Hilfsschule".

f) Gesamtübersicht über die Pflichtschulen im Schuljahr 1963/64.

Bezeichnung	Anzahl der Schu- len	Anzahl der Klas- sen	Anzahl d. ver- fügb. Klass. Räume	Anzahl d. feh- lend. Klass. Räume	Klas- sen mit Wechsel- Unterr.	Lehrkräfte +)				Anzahl der Schüler
						Lehrer			Handarb. Lehr- kräfte	
						männl.	weibl.	zus.		
a) Öffentl. Volksschulen:										
1. Knaben-Volksschule St. Andrä	1	7	5	2	4	6	1	7	-	209
2. " " Frz. Josef-Kaf	1	7	5	1	2	7	-	7	-	200
3. " " Maxglan	1	13	11	-	-	8	5	13	-	396
4. " " Lehen	1	10	11	-	-	7	3	10	-	329
5. Mädchen-Volksschule St. Andrä	1	10	7	3	6	-	12	12	1	298
6. " " Griesgasse	1	4	3	-	-	1	3	4	-	107
7. " " Maxglan	1	13	12	-	-	-	14	14	2	437
8. " " Lehen	1	8	6	1	2	-	8	8	1	260
9. Volksschule Aigen	1	5	5	-	-	3	2	5	1	172
10. " " Gnigl	1	11	7	4	8	6	5	11	1	323
11. " " Itzling	1	9	9	-	-	2	7	9	-	281
12. " " Leopoldskron-Moos	1	4	2	2	4	2	2	4	-	101
13. " " Lieferung	1	13	7	6	12	7	7	14	1	428
14. " " Morzg	1	8	8	-	-	2	6	8	-	258
15. " " Mülln	1	9	8	1	-	5	5	9	1	293
16. " " Nonntal	1	13	9	4	8	5	8	13	1	440
17. " " Parsch	1	10	12	-	-	2	8	10	-	248
18. " " Plainstraße	1	6	4	2	4	2	4	6	-	179
Z u s a m m e n	18	160	131	26	50	64	100	164	9	4.959
b) Öffentliche Hauptschulen:										
1. Knaben-Hauptschule Frz. Josef-Kaf	1	10	9	1	-	14	1	15	-	325
2. " " Haydnstraße	1	9	9	-	-	10	1	11	-	266
3. " " Lehen	1	10	12	-	-	12	2	14	-	304
4. " " Maxglan	1	9	12	-	-	11	2	13	-	268
5. " " Plainstraße	1	8	9	-	-	11	-	11	-	191
6. Mädchen-Hauptschule Griesgasse	1	12	9	3	-	-	14	14	2	347
7. " " Hub. Sattler-G.	1	9	9	-	-	-	12	12	2	283
8. " " Maxglan	1	9	13	-	-	-	11	11	2	278
9. " " Nonntal	1	12	12	-	-	-	15	15	2	378
10. Allgem. Hauptschule Gnigl	1	8	4	4	-	6	4	10	-	213
Z u s a m m e n	10	96	98	8	-	64	62	126	8	2.853
c) Öffentliche Sonderschulen:										
1. Allgem. Sondersch. m. Sprachheilklassen	1	22++	19	-	-	8	14	22	1	356
2. Mädch. Volkssch. St. Josef f. schwerer- ziehbare Mädch.	1	3	4	-	-	-	3	3	-	46
3. Tagesheimschule Alpenstraße: Sonderhauptschule f. milieugefährd. Knab. u. Mädch., 1.-4. Kl. Hauptschule angegliederte Volksschule, 4. Kl.	1	5	4	1	-	5	3	8	-	119
4. Schule für Taubstumme	1	9	9	-	-	6	3	9	1	76
Z u s a m m e n	4	39	36	1	-	19	23	42	2	597
d) Private Schulen:										
1. Mädchen-Volksschule-Schulschwester	1	4	4	-	-	-	4	4	1	163
2. Mädchen-Hauptschule-Schulschwester	1	4	4	-	-	-	7	7	1	166
Z u s a m m e n	2	8	8	-	-	-	11	11	2	329
e) Übungsschulen:										
1. Übungsschule d. Lehrerbildungs-Anst.	1	6	6	-	-	-	-	1) -	-	151
2. Übungssch. d. Lehrerinnenbildg. Anst.	1	6	6	-	-	-	-	2) -	-	162
3. Übungsschule d. Ursulinen	1	3	3	-	-	-	-	3) -	-	117
Z u s a m m e n	3	15	15	-	-	-	-	-	-	430
Insgesamt	37	318	288	35	50	147	196	343	21	9.168

+) ohne Religionslehrer,

++) dav. 1 Heilpädagogische Station u. 2 Sprachheilklassen.

1) Lehrkräfte aus dem Stand der Bundeslehrerbildungs-Anstalt.

2) " " " " Bundeslehrerinnenbildungs-Anstalt.

3) " " " " Lehrerinnenbildungsanstalt d. Ursulinen.

g) Sonstige Unterrichtsanstalten.

Anzahl der Klassen, Lehrkräfte u. Schüler im Schuljahr 1963/64.

Bezeichnung	Klassen	Lehrkräfte			Schüler bzw. Hörer		
		männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
I. Allgemeinbildende Mittelschulen:							
a) Öffentliche:							
Bundesgymnasium	15	26	-	26	404	-	404
Bundesrealschule	17	34	1	35	397	-	397
Bundesrealgymnasium, Frz. Josef-Kal	24	45	1	46	700	-	700
Bundesrealgymnasium f. Mädch., Nonntal	18	6	30	36	-	460	460
Bundesstaatl. Frauenoberschule, Nonntal	18	4	37	41	-	524	524
b) Private:							
f.o. Privatgymnasium Borromäum	8	16	-	16 2)	301	-	301
Privatgymnasium d. Herz-Jesu-Missionäre	9	12	2	14 3)	182	-	182
Mädchenrealgymnasium d. Ursulinen, Aignerstr.	8	3	14	17 4)	-	206	206
Arbeitermittelschule der S.V.H.	5	2	-	2 1)	112	18	130
II. Bildungsanstalten:							
a) Öffentliche:							
Bundeslehrerbildungsanstalt	9	26	2	28	270	-	270
Bundeslehrerinnenbildungsanst., Nonntal	6	7	19	26	9	175	184
b) Private:							
Lehrerinnenbildungsanstalt d. Ursulinen	4	1	4	5 5)	-	123	123
Bildungsanstalt f. Kindergärtnerinnen	1	-	-	-	-	46	46
u. Horterzieherinnen, Schwarzstr.	-	1	7	8	-	25	25
Bildungsanstalt f. Arbeitslehrerinnen	1	-	-	-	-	-	-
III. Techn. u. gewerbl. Lehranstalten:							
Bundesgewerbeschule	25	58	11	69	566	52	618 6)
IV. Lehranstalten f. hausw. u. gewerbl. Frauenberufe:							
a) Öffentliche:							
Höhere Bundes-Lehranstalt f. hauswirtsch. u. gewerbl. Frauenberufe, Annahof	16	5	47	52	-	361	361
b) Private:							
Einjähr. hausw. Fachschule d. Schwestern v. Guten Hirten, St. Josef	1	1	3	4	-	14	14
V. Kaufmännische Lehranstalten:							
a) Städt. Handelsakademie	13	-	-	-	204	113	317
b) Angeschlossene Handelsschule	12	31	19	50	99	202	301
Berufsschulen:							
a) Gewerbliche Berufsschule I	55	29	-	29	1.618	4	1.622
Gewerbliche Berufsschule II	28	19	1	20	516	330	846
Gewerbliche Berufsschule III	48	27	12	39	832	620	1.452
b) Kaufmänn. Berufsschule:							
Kaufmänn. Berufsschule	53	20	10	30	459	1.043	1.502
Akademie für Musik u. darstellende Kunst "Mozarteum"							
a) Kunstschüler d. Akademie (unter 18 Jahre)	167 7)	83	37	120 8)	271	264	535
b) Kunsthochschüler d. Akademie (über 18 Jahre)	-	-	-	-	178	148	326
Theologische Fakultät mit angegliedertem philosoph. Institut							
	4	37	-	37 9)	230 10)	45 11)	275 12)
Summe	565	493	257	750	7.348	4.773	12.121

1) 15 Lehrkräfte aus dem Stand verschied. Salz. Mittelschulen.

2) Außerdem noch 5 männl. Lehrkräfte v. and. "

3) " " 6 Lehrkräfte v. and. Salz. Mittelsch., dav. 1 weibl.

4) " " 3 " " " "

5) Lehrkräfte a. d. Stand d. Mädchenrealgymn. d. Ursulinen.

6) Einschl. d. Bauhandwerkerschule f. Maurer

7) Dav. 72 Instrumental- u. Gesangsklassen u. 95 Theorieklassen

8) Dav. 1 o. Prof., 5 a.o. Professoren.

9) Dav. 7 ordtl., 2 außerordtl., 2 emerit., 2 Gastprof., 3 Honorarprof., 16 Doz., 2 Lehrbeauftragte u. 3 Lektoren

10) Dav. 51 Ausländer

11) Dav. 8 Ausländerinnen.

Mittelschulen: Stichtag 25.9.63

Berufsschulen: " 1.10.63

12) Dav. ord. Hörer im., Öst.: 168, weibl. o. Hörer, Öst. 29

" a.o. " " " 11, " a.o. " " 8

" ord. " " Ausl. 41, " o. Hörer, Ausl. 6,

" a.o. " " " 10, " a.o. " " 2

h) Gesamtübersicht und Vergleichszahlen.

Schulen	Schuljahr 1963/64			Schuljahr 1962/63			Schuljahr 1961/62		
	Männl.	Weibl.	Summe	Männl.	Weibl.	Summe	Männl.	Weibl.	Summe
I. Allgemeinbildende Mittelschulen:									
a) Öffentliche:									
Bundesgymnasium	404	-	404	402	-	402	412	-	412
Bundesrealschule	397	-	397	403	-	403	443	-	443
Bundesrealgymnasium, Frz. Josef-Kaf	700	-	700	723	-	723	779	-	779
Bundesrealgymnasium f. Mädchen, Nonntal	-	460	460	-	480	480	-	491	491
Bundesstaatl. Frauenoberschule, J. Preis-Allee	-	524	524	-	476	476	-	453	453
b) Private:									
Privatgymnasium Borromäum	301	-	301	290	-	290	304	-	304
Priv. Gymnasium d. Herz-Jesu-Mission	182	-	182	154	-	154	159	-	159
Mädchenrealgymnasium d. Ursulinen	-	206	206	-	182	182	-	198	198
Arbeitermittelschule S.V.H.	112	18	130	109	17	126	107	18	125
II. Bildungsanstalten:									
a) Öffentliche:									
Bundeslehrerbildungsanstalt	270	-	270	247	17	264	208	-	208
Bundeslehrerinnenbildungsanstalt, Nonntal	9	175	184	-	146	146	-	143	143
b) Private:									
Lehrerinnenbildgs. Anst. (Ursulinen)	-	123	123	-	133	133	-	102	102
Bildungsanst. f. Kindergärtnerinnen	-	46	46	-	40	40	-	40	40
u. Horterzieherinnen, Schwarzstr.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bildungsanstalt f. Arbeitslehrerinnen	-	25	25	-	24	24	-	24	24
III. Techn. u. gewerbl. Lehranstalten:									
a) Öffentliche:									
Bundesgewerbeschule	566	52 x)	618	566	48 x)	614	530	58 x)	588
IV. Lehranstalten f. hausw. u. gewerbl. Frauenberufe:									
a) Öffentliche:									
Höhere Bund. Lehranstalt f. hauswirtsch. u. gewerbl. Frauenberufe, Annahof	-	361	361	-	355	355	-	353	353
b) Private:									
Einjähr. hausw. Fachschule d. Schwestern v. Guten Hirten, St. Josef	-	14	14	-	18	18	-	18	18
V. Kaufm. Lehranstalten:									
Städt. Handelsakademie, m. angeschlossener Handelsschule	204	113	317	206	139	345	235	167	402
	99	202	301	121	267	388	113	288	401
Berufsschulen:									
a) Gewerbliche Berufsschulen I, II u. III	2.966	954	3.920	2.801	955	3.756	2.662	930	3.592
b) Kaufm. Berufsschule	459	1.043	1.502	444	1.027	1.471	432	1.019	1.451
Akademie für Musik u. darstellende Kunst "Mozarteum"	449	412	861	396	378	774	382	357	739
Theologische Fakultät mit angegliedertem philosoph. Institut	230	45	275	209	26	235	178	20	198
Summe	7.346	4.773	12.121	7.071	4.728	11.799	6.944	4.679	11.623
Pflichtschulen zusammen:	4.578	4.590	9.168	4.558	4.502	9.060	4.557	4.617	9.174
Schüleranzahl insgesamt:	11.926	9.363	21.289	11.629	9.230	20.859	11.501	9.296	20.797

x) einschl. Bauhandwerkerschule f. Maurer

1) Berufsschulen.

Schuljahr 1963/64.

Aufteilung der Schüler nach Fachgruppen.

Gewerbliche Berufsschule I:

Fachgruppe	Anzahl der Schüler	Fachgruppe	Anzahl der Schüler
Bau-u. Kunstschlosser, Schmiede	102	Übertrag	1.347
Maschinen-Schlosser	176	Spengler,	79
Kraftfahrzeugmechaniker	734	Gas-und Wasserleitungs-Installateure	121
Mechaniker u. Feinmechaniker,	77	Formen und Gießer	12
Werkzeugmacher	9	Elektro-Mechaniker	63
Elektriker u. Radio-Mechaniker	249		
Fürtrag	1.347	Zusammen	1.622

Gewerbliche Berufsschule II:

Fachgruppe	Anzahl der Schüler
Tischler, Orgel-u. Accordeonbauer, Bildhauer, u.ä.	385
Tapezierer, Sattler, Taschner, Gerber	77
Friseure	362
Glaser, Glasmaler	22
Zusammen	846

Gewerbliche Berufsschule III:

Fachgruppe	Anzahl der Schüler
Nahrungsmittelgewerbe, Gastgewerbe	876
Bekleidungsgewerbe u.ä.	429
Graphische Gewerbe	100
Allgemein-Gewerbliche Klassen	47
Zusammen	1.452

Kaufmänn. Berufsschule:

Fachgruppe	Anzahl der Schüler
Kaufm. Abteilung	1.391
Drogisten-Abteilung	111
Zusammen	1.502

Gesamtübersicht

Berufsschule	Anzahl der Schüler
Gewerbliche Berufsschule I	1.622
Gewerbliche Berufsschule II	846
Gewerbliche Berufsschule III	1.452
Kaufmännische Berufsschule	1.502
Insgesamt	5.422

Schüler-Neueintritte in die erste Volksschulkasse im Schuljahr 1963/64, unterteilt nach Schulsprengeln.

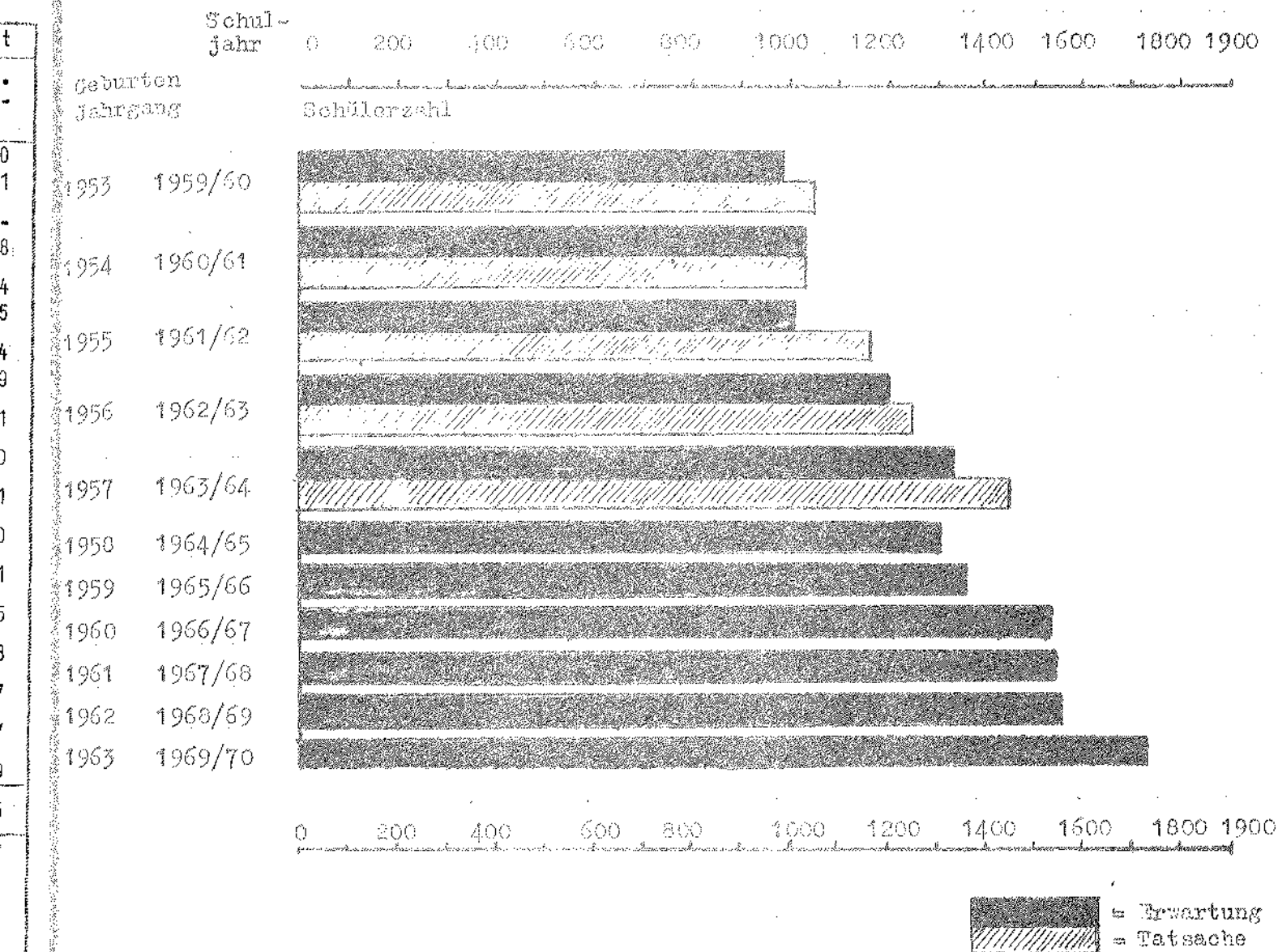
Nr. des Sprengels	Schulen	Knaben		Mädchen		Insgesamt	
		Neueinschreibungen+)	Tatsächl. Eingetretene ++)	Neueinschreibungen+)	Tatsächl. Eingetretene ++)	Neueinschreibungen+)	Tatsächl. Eingetretene ++)
1	a) Knaben-Volksschule St. Andrä, Haydnstr. 3 b) Mädchen-Volksschule St. Andrä, Faberstr. 6	56	60	-	-	56	60
2	a) Knaben-Volksschule Frz. Josef-Kai, Griesg. 4 b) Mädchen-Volksschule Griesgasse, Griesg. 4	25	-	55	51	55	51
3	a) Knaben-Volksschule Lehen, Scherzhauserfeldstr. b) Mädchen-Volksschule Lehen, Scherzhauserfeldstr.	91	104	-	-	91	104
4	a) Knaben-Volksschule Maxglan, Seeauergasse 12 b) Mädchen-Volksschule Maxglan, Siezenheimerstr.	144	124	-	-	144	124
5	Volksschule Aigon, Reinholdgasse 18	23	23	17	18	40	41
6	Volksschule Gnigl, Schulstr. 7	45	42	45	48	90	90
7	Volksschule Itzling, Kirchenstr. 24	47	51	49	50	96	101
8	Volksschule Leopoldskron-Moos, Moosstr. 96	15	16	16	14	31	30
9	Volksschule Liefering, Törringstr. 4	42	41	57	50	99	91
10	Volksschule Morzg, Gneiserstr. 54	35	39	30	36	65	75
11	Volksschule Mülln, Augustinerg. 16	59	57	49	46	108	103
12	Volksschule Nonntal, Nonntalerhauptstr. 3	65	73	63	74	128	147
13	Volksschule Parsch, Gaisbergstr. 6	43	41	23	26	66	67
14	Volksschule Plainstraße	33	32	28	27	61	59
	Volksschüler-Neueintritte 1963/64 in städt. Volksschulen	723	719	656	636	1.379	1.355
-	Allgemeine Sonderschule mit Sprachheilklassen	24	18	16	19	40	37
-	Mädchen-Volksschule St. Josef	-	-	3	-	3	-
-	Tagesheimschule	-	-	-	-	-	-
-	Landestaubstumen-Anstalt	10	6	8	7	18	13
-	Priv. Mädchen-Volksschule d. Schulschwestern	-	-	42	42	42	42
	Volksschüler-Neueintritte 1963/64 in nichtstädt. Schulen	34	24	69	68	103	92
	Insgesamt Volksschüler-Neueintritte 1963/64	757	743	725	704	1.482	1.447

+) Schülerzahlen auf Grund der Schülerinschreibungen vom 12. - 17.4.1963

++) Schülerzahlen entnommen aus dem Statist. Schulbogen, Stichtag 15.10.1963

+++) Zu erwartende Zahl nach Berechnung d. Amtes f. Statistik: 1.334

Zu erwartende u. tatsächliche Zahl der neu-eintretenden Volksschüler.

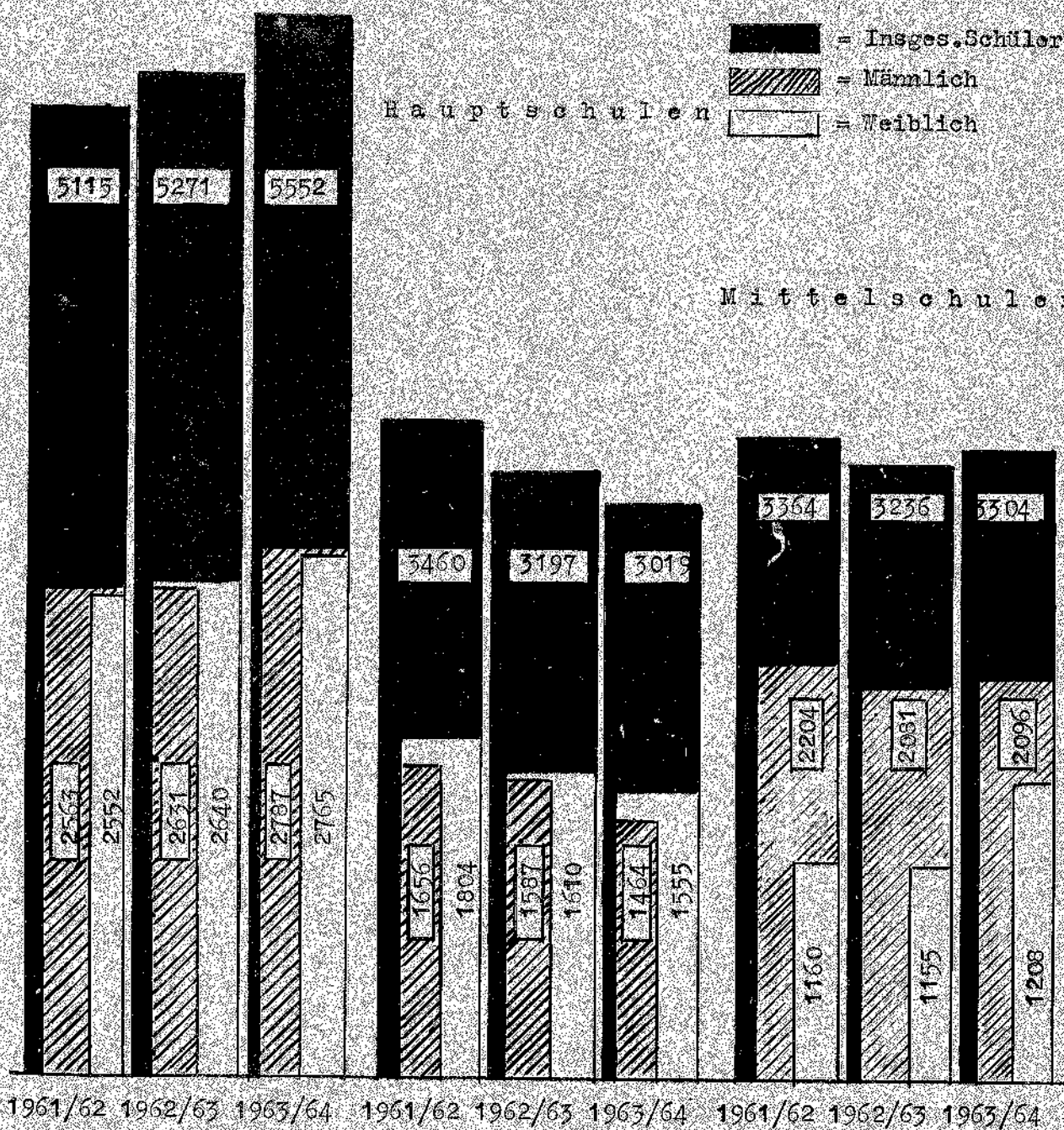


Geburts-jahr	Neueintretende Volksschüler		
	Im Schuljahr	Zu erwarten	Tats.eingetreten
1953	1959/60	985	1.055
1954	1960/61	1.029	1.029
1955	1961/62	1.011	1.163
1956	1962/63	1.213	1.251
1957	1963/64	1.334	1.447 +
1958	1964/65	1.311	-
1959	1965/66	1.364	-
1960	1966/67	1.533	-
1961	1967/68	1.541	-
1962	1968/69	1.565	-
1963	1969/70	1.725	-

+ Dav. 1355 in städt. Volksschulen

Schüler- bzw. Hörerzahlen an Salzburger Schulen
1961/62 - 1963/64

Volksschulen



Volkshoch- schule

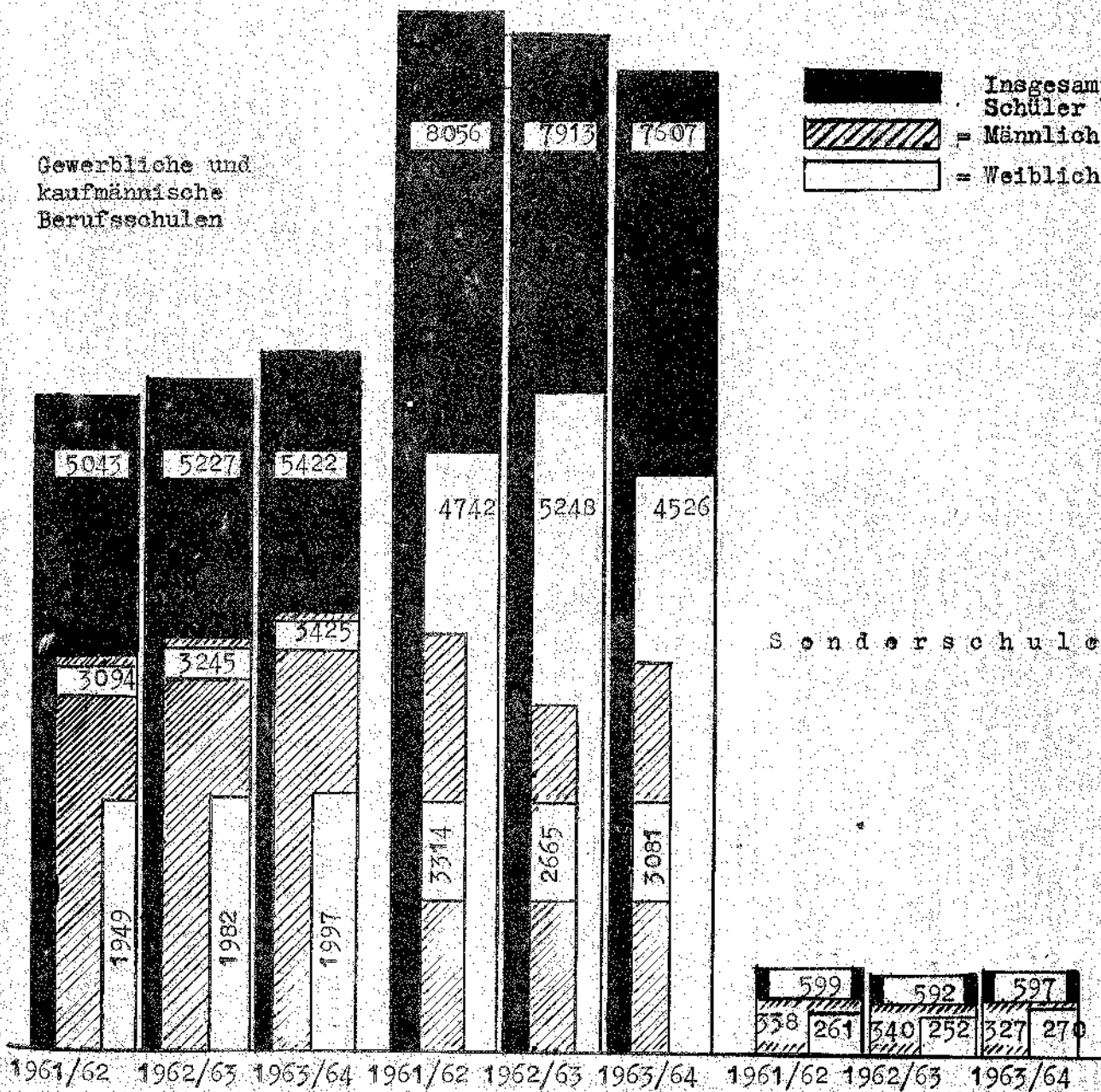
(Stadt Salzburg)

Hörer d. 1. u. 2. Sem.

Gewerbliche und
kaufmännische
Berufsschulen

Insgesamt
 Schüler bzw. Hörer
 = Männlich
 = Weiblich

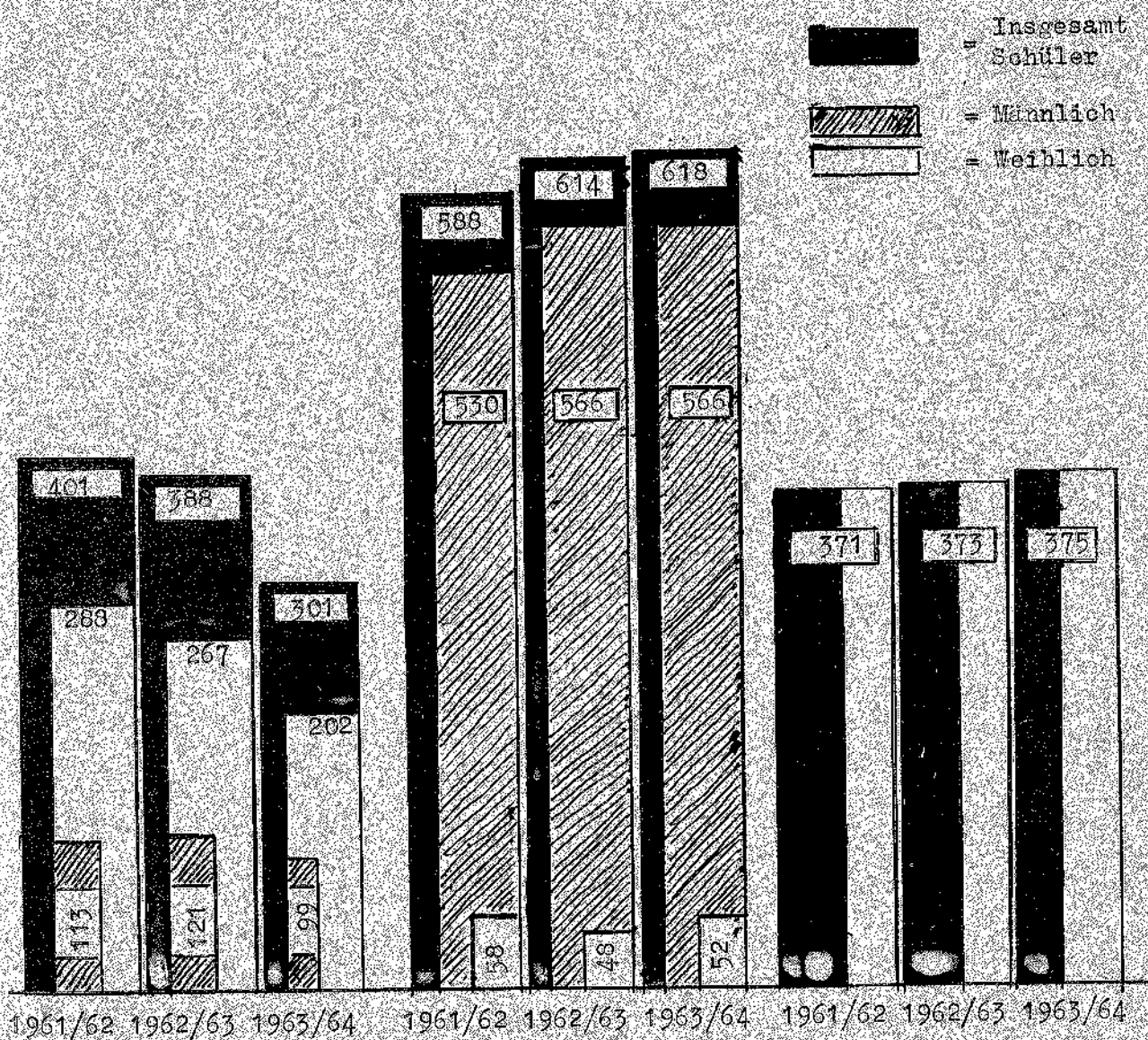
Sonderschulen



Handels-
Schule

Techn. u. Ge-
werbl. Lehr-
anstalten

Lehranstal-
ten für
Frauenberufe



2. Salzburger Volkshochschule. *

a) Gesamtzahl der eingeschriebenen Hörer 1960/61 bis 1962/63.

Eingeschriebene Hörer	Im Arbeitsjahr					
	Männlich			Weiblich		
	Hörer			Hörer		
	1962/63x)	1961/62	1960/61	1962/63	1961/62	1960/61
Salzburg - Stadt	3.081	2.665	3.314	4.526	5.248	4.742
Salzburg - Land	3.449	3.398	4.061	4.849	4.663	4.859
Z u s a m m e n	6.530	6.063	7.375	9.375	9.911	9.601

x) Umfaßt die Zeit vom 1.10.62 bis 20.5.63.

b) Anzahl der Kursteilnehmer. +)

Anzahl der Belegungen in :	Arbeitsjahr 1962/1963 (1.10.62 bis 20.5.63)		
	Männlich	Weiblich	Gesamt
Salzburg - Stadt	3.891	6.242	10.133
Salzburg - Land	3.776	5.846	9.622
Z u s a m m e n	7.667	12.088	19.755

Vergleichszahlen 1961/1962.

Z u s a m m e n	7.624	11.778	19.402
-----------------	-------	--------	--------

+) Ein Hörer kann Teilnehmer mehrerer Kurse sein.

c) Aufgliederung der Kursteilnehmer nach Berufsgruppen u. Sachgebieten in der Stadt Salzburg. Arbeitsjahr 1962/63.

Berufsgruppen	Salzburg - Stadt							
	Sachgebiete							
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Geisteswissenschaften	Naturwissenschaften u. Mathem. Geographie, Medizin	Gesellschaftswirtschaft, Staats- u. Rechtskunde	Lebenskunde, Lebenshilfe, Beratung	Heimat- u. Auslandskunde, Volkstums- pflege	Musische (m. prakt. Kunst- pflege)	Grundlegende Fächer	Fremdsprachen
Arbeiter in Industrie u. Gewerbe	27	5	-	3	3	140	150	254
Land- u. Forstarbeiter	2	-	-	-	-	3	1	1
Angestellte und Beamte	442	53	27	82	38	795	195	1.519
Selbständig Erwerbstätige (auch Landwirte)	47	8	1	2	3	33	2	42
Selbständige Angehörige freier Berufe	28	3	-	2	1	24	2	45
Haushalt	202	31	4	6	14	271	23	299
Lehrlinge	5	2	50	1	31	23	25	554
Schüler	12	5	2	-	-	64	20	169
Hochschüler	8	1	-	1	-	14	-	36
Bundesheer	1	-	-	-	-	10	44	52
Rentner u. Pensionisten (auch ohne Berufsangabe)	139	32	-	1	9	51	-	98
Arbeitslose	2	-	4	-	-	1	1	4
Z u s a m m e n	915	140	88	98	99	1.429	463	3.073

Vergleichszahlen 1961/1962.

Z u s a m m e n	867	155	15	168	85	987	338	3.150
-----------------	-----	-----	----	-----	----	-----	-----	-------

*) Die Bearbeitung erfolgte auf Grund des vom Verband Österr. Volkshochschulen zur Verfügung gestellten statistischen Leistungsberichtes der Volkshochschulen Salzburg (Stand u. Land).

noch c) Aufgliederung der Kursteilnehmer nach Berufsgruppen u. Sachgebieten in der Stadt Salzburg.
Arbeitsjahr 1962/63.

Berufsgruppen	Salzburg - Stadt							Gesamtzahlen	
	Sachgebiete								
	9	10	11	12	13	14	15	Salzburg	
	Kaufmänn. Fächer	Prakt. u. techn. (auch be- rufsförd. Kurse)	Praktische Frauenkur- se	Körper- liche Ausbil- dung	Sonst. spe- zielle Ge- biete (auch mehr. Geb. umfass.)	Arbeits- Gem., Fach- gruppen, Klubs, Le- bensschul- u. a.	Kinder- kurse	Stadt	Land
Arbeiter in Industrie u. Gewerbe	156	7	71	10	70	-	-	896	1.025
Land- u. Forstarbeiter	-	-	-	-	8	-	-	15	483
Angestellte und Beamte	521	33	493	211	332	-	-	4.741	1.351
Selbständig Erwerbstätige (auch Landwirte)	20	1	7	19	1	-	-	186	450
Selbständig Angehörige freier Berufe	-	1	5	11	-	-	-	122	122
Haushalt	46	21	239	46	4	-	-	1.206	1.770
Lehrlinge	193	883	7	4	5	-	-	1.783	1.243
Schüler	45	-	8	26	40	-	53	444	2.850
Hochschüler	8	-	2	5	15	-	-	90	7
Bundesheer	16	-	9	2	149	-	-	283	252
Rentner u. Pensionisten (auch ohne Berufsangabe)	4	5	-	1	5	-	-	345	65
Arbeitslose	10	-	-	-	-	-	-	22	4
Zusammen	1.019	951	841	335	629	-	53	10.133	9.622
Vergleichszahlen 1961/1962									
Zusammen	2.101	128	919	561	561	61	58	10.154	9.248

d) Aufgliederung der Kursteilnehmer nach Altersstufen und Sachgebieten in der Stadt Salzburg.
Arbeitsjahr 1962/63.

Altersstufen	Salzburg - Stadt							
	Sachgebiete							
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Geistes- wissen- schaft	Naturwis- senschaft u. Mathem. Geographie, Medizin	Gesellsch. Wissensch. Volkswirt- schaft Staats- u. Rechtskde.	Lebens- kunde, Le- benshil- fe, Bera- tungen	Heimat- u. Auslands- kunde, Volkstums- pflege	Musische (m. prakt. Kunst- pflege)	Grundlie- gende Fächer	Fremdspra- chen
Unter 14 Jahren	-	-	-	-	-	23	2	12
14 - 18 Jahre	23	9	50	2	31	174	91	930
19 - 30 Jahre	182	24	11	13	18	540	266	1.133
31 - 50 Jahre	252	33	14	58	17	471	97	546
51 - 65 Jahre	276	44	8	24	21	180	7	371
Über 65 Jahre	182	30	5	1	12	41	-	81
Zusammen	915	140	88	98	99	1.429	463	3.073
Vergleichszahlen 1961/1962.								
Zusammen	867	155	15	168	85	987	338	3.150

noch d) Aufgliederung der Kursteilnehmer nach Altersstufen und Sachgebieten in der Stadt Salzburg.
Arbeitsjahr 1962/63.

Altersstufen	Salzburg - Stadt							Gesamtzahlen	
	Sachgebiete								
	9	10	11	12	13	14	15	Salzburg	
	Kaufmänn. Fächer	Prakt.u. techn. (auch be- rufsförd. Kurse)	Praktische Frauen- kurse	Körper- liche Ausbil- dung	Sonst.spe- zielle Ge- biete(auch mehr.Geb. umfass.)	Arbeits- Gem., Fach- gruppen, Klubs, Le- bensschul. u.a.	Kinder- kurse	Stadt	Land
Unter 14 Jahren	2	-	1	1	-	-	53	94	1.861
14 - 18 Jahre	304	884	78	34	45	-	-	2.655	2.671
19 - 30 Jahre	486	20	471	125	481	-	-	3.770	2.871
31 - 50 Jahre	192	30	238	151	93	-	-	2.192	1.833
51 - 65 Jahre	33	11	51	24	9	-	-	1.059	340
über 65 Jahre	2	6	2	-	1	-	-	363	46
Z u s a m m e n	1.019	951	841	335	629	-	53	10.133	9.622

Vergleichszahlen 1961/1962.

Z u s a m m e n	2.201	128	919	561	561	61	58	10.154	9.248
-----------------	-------	-----	-----	-----	-----	----	----	--------	-------

e) Übersicht über die Kurse u. Veranstaltungen der Salzburger Volkshochschule 1962/63 nach Sachgebieten.

Sachgebiete	Arbeitsjahr 1962/63			
	Salzburg-Stadt		Salzburg-Land	
	Anzahl der		Anzahl der	
	Kurse	+) Einzel-Veranst. Exkursion, Ausstellg.	Kurse	+) Einzel-Veranst. staltungen
Geisteswissenschaften	32	83	12	15
Naturwissenschaften u. Mathematik, Geographie, Medizin	5	18	5	13
Gesellschaftswissenschaften, Volkswirtschaft, Staats- u. Rechtskunde	4	15	4	21
Lebenskunde, Lebenshilfe, Beratungen	5	4	10	9
Heimat- u. Auslandskunde, Volkstumpfleger	5	30	9	114
Musische (mit prakt. Kunstpflege)	70	9	64	23
Grundlegende Fächer	17	-	22	-
Fremdsprachen	134	-	63	-
Kaufmännische Fächer	43	-	66	-
Prakt. u. techn. (auch berufsförd.) Kurse	55	-	35	8
Praktische Frauenkurse	50	13	128	-
Körperliche Ausbildung	15	-	66	1
Sonstige spezielle Gebiete (auch mehrere Geb. umfass.)	18	-	6	5
Arbeitsgem., Fachgruppen, Klubs, Lebensschulen u.a.	-	-	15	20
Kinderkurse	4	-	105	-
Z u s a m m e n	457	172	610	229

Vergleichszahlen 1961/1962.

Z u s a m m e n	455	205	590	233
-----------------	-----	-----	-----	-----

f) Übersicht über die Teilnehmer an den Kursen u. Veranstaltungen der Salzburger Volkshochschule 1962/63 nach Sachgebieten.

Sachgebiete	Arbeitsjahr 1962/63							
	Salzburg-Stadt				Salzburg-Land			
	Anzahl der Teilnehmer an				Anzahl der Teilnehmer an			
	Kursen		+) Einzelveranst.		Kursen		+) Einzelveranst.	
	Männl.	Weibl.	Zus.: Zusammen		Männl.	Weibl.	Zus.: Zusammen	
Geisteswissenschaften	243	672	915	5.289	139	252	391	695
Naturwissenschaften u. Mathematik, Geographie, Medizin	43	97	140	934	80	16	96	850
Gesellsch.-Wissensch., Volkswirtschaft, Staats- und Rechtswiss.	25	62	88	544	54	6	60	474
Lebenskunde, Lebenshilfe, Beratungen	75	23	98	106	41	146	187	544
Heimat- u. Auslandskunde, Volkstumpfleger	53	46	99	1.696	89	70	159	11.114
Musische (mit prakt. Kunstpflege)	278	1.151	1.429	38.134	589	494	1.083	2.497
Grundlegende Fächer	291	172	463	-	269	144	413	-
Fremdsprachen	979	2.004	3.073	-	391	572	963	-
Kaufmännische Fächer	349	670	1.019	-	497	619	1.116	-
Prakt. u. techn. (auch berufsförd.) Kurse	880	71	951	-	325	169	494	479
Praktische Frauenkurse	7	834	841	380	-	1.659	1.659	-
Körperliche Ausbildung	121	214	335	-	321	719	1.040	90
Sonstige spezielle Gebiete (auch mehrere Geb. umfass.)	544	85	629	-	64	2	66	422
Arbeitsgem., Fachgruppen, Klubs, Lebensschulen u.a.	-	-	-	-	177	57	234	2.210
Kinderkurse	2	51	53	-	740	921	1.661	-
Zusammen	3.891	6.242	10.133	47.083	3.776	5.846	9.622	19.375

Vergleichszahlen 1961/1962

Zusammen	3.812	6.342	10.154	22.217	3.812	5.436	9.248	19.757
-----------------	--------------	--------------	---------------	---------------	--------------	--------------	--------------	---------------

+) Dazu gehören: Einzelvorträge, Einzeldiskussionen, Filmvorführungen, Ausstellungen, Führungen u. Exkursionen, Reisen und Studienfahrten.

g) Von der Salzburger Volkshochschule durchgeführte Kurse 1960/61 bis 1962/63.

Kurse	Salzburg-Stadt			Salzburg-Land		
	1962/63	1961/62	1960/61	1962/63	1961/62	1960/61
Stattgefundene Kurse, Gruppen, Vortragsreihen	457	455	412	610	590	529
davon Stiftungskurse d. Arbeiterkammer	150	146	147	151	165	150
Exkursionen	1	10	13	4	12	1
Einzelveranstaltungen	171	195	241	225	221	376

h) Übersicht über die Kursteilnehmer und der Vortragenden 1960/61 bis 1962/63.

Kursteilnehmer u. Vortragende	Salzburg-Stadt			Salzburg-Land		
	1962/63	1961/62	1960/61	1962/63	1961/62	1960/61
Anzahl d. Kursteilnehmer insgesamt	10.133	10.154	9.731	9.622	9.248	10.558
dav. Kursteilnehmer an Stiftungskursen d. Arbeiterkammer	3.692	3.663	3.988	2.095	2.201	2.036
Anzahl d. Vortragenden u. Kursleiter	183	333	359	572	581	573

3. Museum.

A) Salzburger Museum "Caroline Augusteum" (S.M.C.A.) (+)

Ausstellungsstätten.

a) Festung Hohensalzburg - Burgmuseum. o)

J a h r	Geöffnet von 1.1. - 31.10. und 2.11. - 30.12.1963	B e s u c h e r z a h l e n			
		Erwachsene	Kinder	Schulen	Zusammen
1 9 6 3	1. Jänner - 31. Dezember	174.924	25.695	8.192	209.811 +)

o) Ab 20.6.1959 Umbenennung in "Burgmuseum" mit Gesamteintrittskarte zur Festungsführung.

V e r g l e i c h s z a h l e n .

1 9 6 2	1. Jänner - 31. Dezember	158.009	24.700	7.716	190.425 x)
1 9 6 1		150.901	19.781	8.057	178.739 xx)

+) Davon 28.584 im Burgmuseum gelöste Gesamteintrittskarten (E.25.133, K.3.451, keine Schülerkarten).

x) Davon 26.093 im Burgmuseum gelöste Gesamteintrittskarten (E.22.815, K.3.278, keine Schülerkarten).

xx) Davon 25.553 im Burgmuseum gelöste Gesamteintrittskarten (E.22.750, K.2.794, keine Schülerkarten).

b) Volkskundemuseum Heilbrunn, Monatsschlößchen.

1 9 6 3	Saisonbedingt vom 16. April bis 31. Oktober	64.204	385	10.188	74.777 ++)
---------	---	--------	-----	--------	------------

V e r g l e i c h s z a h l e n .

1 9 6 2	Saisonbedingt vom 19. April bis 31. Oktober	64.663	8.473	622	73.659xxx)
1 9 6 1	Saisonbedingt vom 30. März bis 31. Oktober	61.836	10.907	230	72.973xxxx)

++) Davon 4.517 Einzeleintrittskarten (E.613, K.500, Sch.404) die Schüler werden bei den vom Museum gezählten

xxx) Davon 1.939 Einzeleintrittskarten (E.956, K.361, Sch.622) "Gesamteintrittskarten-Heilbrunn"-Besuchern nicht

xxxx) Davon 1.380 Einzeleintrittskarten (E.794, K.356, Sch.230) gesondert ausgewiesen.

c) Museumspavillon Mirabell (ehemals Vogelhaus).

1 9 6 3	23.3. bis 15.4. XXXVII. Sonderausstellung: Fischerhandwerk in Salzburg einst und jetzt	1.000	200	456	1.656
	8.5. bis 9.6. XXXVIII. Sonderausstellung: Ungarische Volkskunst aus zwei Jahrhunderten	1.185	73	1.269	2.527
	1.8. bis 15.9. XXXIX. Sonderausstellung: Die Stadt Salzburg in alten Ansichten	1.915	243	1.002	3.160
	30.9. bis 10.10. XL. Sonderausstellung: Christkindeln - Krippen - Christbäume	1.368	80	1.098	2.546
	30.11. bis 31.12.				
	I n s g e s a m t	5.468	596	3.825	9.889

V e r g l e i c h s z a h l e n .

1 9 6 2	XXXV. - XXXVI. Sonderausstellung	2.471	308	697	3.476
1 9 6 1	XXXII. - XXXIV. Sonderausstellung	2.479	200	468	3.147

d) Chorkrypta am Residenzplatz. o)

1 9 6 3	1. August - 15. September	837	194	95	1.126
---------	---------------------------	-----	-----	----	-------

V e r g l e i c h s z a h l e n .

1 9 6 2	9. Juni - 28. September	1.676	604	255	2.535
1 9 6 1	28. April - 30. September	2.433	580	284	3.297

o) Für Besucherzwecke erstmalig am 25. August 1960 zugänglich gemacht.

e) Besucherzahlen insgesamt (a bis d).

1 9 6 3		245.433	27.870	22.300	295.603
---------	--	---------	--------	--------	---------

V e r g l e i c h s z a h l e n .

1 9 6 2		226.819	33.986	9.290	270.095
1 9 6 1		217.649	31.468	9.039	258.156

(+) Wegen bevorstehenden Abbruches des Gebäudes Salzburg, Dreifaltigkeitsgasse 19, Verlegung der bisherigen Zentraldepotstelle mit Museumsdirektion, der Bibliothek und Werkstätten in die Rainbergstr.1, ehem. Sternbrauerei. Studiensammlungen (nicht öffentl. zugänglich) im Alten Bürgerspital, Bürgerspitalgasse 2.

B) Haus der Natur.

Besucherzahlen 1963.

Monat	Besucher, davon					Besucher Insgesamt
	Vollzahler	Jugendliche	Gruppen- besuch Schüler	Schulen	Jahres-u. Freikarten	
J ä n n e r	650	172	- 186	196	13	1.217
F e b r u a r	558	129	- 181	1.314	58	2.240
M ä r z	1.185	310	365 -	728	513	3.101
A p r i l	2.150	658	263 -	403	33	3.507
M a i	2.173	567	255 -	1.963	36	4.994
J u n i	2.638	522	- 554	2.454	38	6.206
J u l i	3.158	1.058	834 -	743	14	5.807
A u g u s t	6.352	2.069	900 180	299	58	9.858
S e p t e m b e r	3.554	666	- 676	158	68	5.122
O k t o b e r	1.650	232	289 -	488	423	3.082
N o v e m b e r	960	192	- 522	502	24	2.200
D e z e m b e r	760	157	366 -	430	17	1.730
Z u s a m m e n	25.788	6.732	3.272 2.299	9.678	1.295	49.064

Vergleichszahlen.

Zusammen 1962	28.041	9.228	5.162	20.630	1.099	64.160
Zusammen 1961	28.710	9.435	5.548	8.899	1.813	54.405
Zusammen 1960	23.984	7.360	3.361	10.451	1.943	47.099

4. Sehenswürdigkeiten "Hollbrunn".

a) Besucherzahlen über die Wasserkünste u. die Schloßbesichtigung einschließlich Monatsschlößl u. Tiergarten der Gesamtkartenbenützer.

Monat	Erwachsene	Kinder	Schulen	Reisegesellschaften	Zusammen
	1963				
April +)	7.327	2.865	785	2.597	13.574
Mai	13.318	3.976	6.121	12.357	35.772
Juni	41.804	9.637	10.155	32.091	93.687
Juli	61.425	19.978	4.597	42.030	128.030
August	72.997	23.516	2.717	39.455	138.685
September	34.085	5.398	1.073	25.535	66.091
Oktober	7.045	1.734	392	4.841	14.012
November	Mit Ende Oktober 1963 geschlossen.				
Dezember					
Zusammen	238.001	67.104	25.840	158.906	489.851
+) Eröffnung u. Besichtigungsbeginn: 1.4.1963.					
Vergleichszahlen.					
Jahr 1962	238.959	63.358	23.048	147.956	473.321
Jahr 1961	221.388	54.988	24.922	147.619	448.917
Jahr 1960	249.460	54.340	18.527	154.219	476.546
Jahr 1959	247.552	51.362	22.909	146.542	468.365
Jahr 1958	247.156	39.987	16.568	141.817	445.528
Jahr 1957	213.012	42.009	25.517	116.985	397.523
Jahr 1956	186.982	31.199	34.060	105.181	357.422
Jahr 1955	186.600	30.484	32.153	101.885	351.122
Jahr 1954	148.689	29.850	31.079	89.300	298.918
Jahr 1953	163.546	31.726	36.808	69.078	301.158

b) Einnahmen.

Einnahmen in Schilling von den Gesamtkartenbenützern				
Monat	1963	1962	1961	1960
April	102.667.--	109.715.--	109.464.--	68.124.--
Mai	241.589.--	217.842.--	279.524.--	187.059.--
Juni	679.599.--	568.324.--	486.927.--	417.370.--
Juli	960.133.--	887.693.--	815.269.--	560.463.--
August	1.068.915.--	984.523.--	923.603.--	602.046.--
September	518.871.--	482.542.--	442.574.--	267.780.--
Oktober	107.608.--	110.304.--	115.563.--	58.779.--
November	Mit Ende Oktober 1963 geschlossen.			
Dezember				
Zusammen	3.679.382.--	3.360.943.--	3.172.924.--	2.161.625.--

5. Stadtbücherei.

Betriebszweige: Hauptbücherei im Mirabellsschloß mit Jugendbücherei u. Musikalienabteilung.
Zweigstelle im Berufsschulgebäude. +)
Autobücherei. ++)

a) Leserstand: Erwachsene, Jugendliche, Kinder u. Benützer der Musikbücherei.

Aktive Leser	1963		1962	
	absolut	in Prozenten	absolut	in Prozenten
Kinder männlich (10 - 13 Jahre)	911	11.6	844	11.9
Kinder weiblich (10 - 13 Jahre)	868	11.1	646	9.1
Jugendliche männlich (14 - 17 Jahre)	1.132	14.4	1.069	15.0
Jugendliche weiblich (14 - 17 Jahre)	835	10.6	641	9.0
Erwachsene männlich (ab 18 Jahre)	1.516	19.3	1.462	20.5
Erwachsene weiblich (ab 18 Jahre)	2.368	30.2	2.245	31.6
Benützer der Musikbücherei	218	2.8	206	2.9
Insgesamt	7.848	100.0	7.113	100.0

+) Eröffnet am 9.12.1950

++) Eröffnet am 24. 4. 1961

b) Buchbestand in Bänden.

	1963		1962	
	absolut	in Prozenten	absolut	in Prozenten
Jugendliteratur	4.906	16.0	4.616	16.1
Schöne Literatur	12.219	39.8	11.873	41.4
Belehrende Literatur	11.212	36.5	9.837	34.3
Musikalien	2.359	7.7	2.339	8.2
Insgesamt	30.696	100.0	28.665	100.0

c) Buchentleihungen in Bänden.

Buchentleihungen an:	1963			1962		
	absolut	in Prozenten	in Prozenten des Bestandes	absolut	in Prozenten	in Prozenten des Bestandes
Jugendliteratur	42.018	33.2	856.4	28.807	26.9	624.1
Schöne Literatur	51.833	41.0	424.2	48.363	45.2	407.3
Belehrende Literatur	30.830	24.3	274.9	27.860	26.0	283.2
Musikalien	1.895	1.5	80.3	1.997	1.9	85.4
Insgesamt	126.576	100.0	412.3	107.027	100.0	373.4

d) Leser, Buchbestand und Entleihungen nach den Betriebszweigen, im Jahre 1963.

Betriebszweig	Anzahl der		
	aktiven Leser	Bände	Entleihungen in Bänden
	mit Stand 31.12.1963		
Erwachsenenbücherei	4.170	18.776	63.047
Jugendbücherei	1.186	3.231	22.127
Zweigstelle im Berufsschulgebäude	818	2.359	1.895
Musikbücherei	218	2.443	7.828
Autobücherei	1.456	3.887	31.679
Insgesamt	7.848	30.696	126.576

6. Universitätsbibliothek Salzburg. +)

Ehem. Studienbibliothek.

Buchentleihungen im Jahre 1963.

Monat	Entleihungen im Lesesaal			Entleihg. außerh. d. Lesesaales	
	Werke	Bände	Anzahl d. Besucher	Werke	Bände
Jänner	3.285	3.815	1.423	502	521
Februar	3.771	4.150	1.547	482	511
März	4.125	4.633	1.739	583	637
April	3.969	4.385	1.603	513	539
Mai	3.501	3.906	1.454	459	484
Juni	2.535	2.908	1.024	315	325
Juli	2.579	2.896	1.019	463	475
August: x)	822	919	348	140	147
September	-	-	-	-	-
Oktober	-	-	-	-	-
November	-	-	-	-	-
Dezember	-	-	-	-	-
Zusammen	24.587	27.812	10.157	3.457	3.639

Vergleichszahlen.

Zusammen 1962	44.313	46.625	17.663	7.435	7.858
Zusammen 1961	40.260	42.650	16.308	5.165	5.450
Zusammen 1960	42.541	45.151	16.438	4.696	4.916

Gesamtbuchbestand mit 31.12.1963 ca. 257.000 Bände.

+) Mit 1. Oktober 1962 in den Rang einer Universitätsbibliothek Salzburg erhoben.

x) Ab 10. August wegen Umbau geschlossen.

7. Anzahl und Fassungsvermögen der Salzburger Theater-, Konzert- und sonstigen Säle, Lichtspieltheater, im Jahre 1963.

Art und Name der Kultur-u.Vergnügungsstätten	Fassungsvermögen Personen
<u>Theater:</u>	
Altes Festspielhaus	1.282 x)
Neues Festspielhaus	2.097
Landestheater +)	784
Marionettentheater ++)	286
<u>Konzertsäle:</u>	
Mozarteum:	
Großer Saal	752
Wiener Saal	293
Aula academica	727
<u>Sonstige Säle:</u>	
Arbeiterkammer-Kinosaal	377
Harrer-Saal	250
Kammer d.gewerb].Wirtschaft - (Kleiner Vortrags-u.Kinosaal)	120
(Großer Vortrags-u.Kinosaal)	276
Kolpinghaus-Saal	265
Kongreßhaus-Säle (eröffnet am 12.1.1957) Kongreß-Saal	994
Makart-Saal	120
Marmorsaal Mirabellischloß	180
<u>Residenz:</u>	
Carabinieri-Saal	596
Kaisersaal	230
Konferenzsaal	170
Rittersaal	300

+) Außerd. "Kleines Haus in der Residenz" (184 Sitzplätze).

++) Seit Mai 1962 wegen Umbau übersiedelt nach Kapitelplatz 6.

x) Durch Umbau verringert.

<u>Lichtspieltheater:</u>	900
Stadt-Kino	752 + 73 Notsitze
Lichtspielhaus Maxgän	715
Aiglhof-Lichtspiele	621 + 46 "
Elmo-Kino	615 + 46 "
Mozart-Kino	565 + 36 "
Central-Lichtspiele	507
Lifka-Kino	395 + 33 "
Kammerlichtspiele Mirabell	339
Alpen-Kino	297
Kino Itzling	288
Nonstop-Kino	203
Lichtspiele Gnigl	
Sitzplätze insgesamt	6.197 + 234 Notsitze

Gesamt-Vorstellungen in Salzburger Kinos 1963: 13.605 (einschl. 205 Nachtvorstellungen und 31 Matinee, ohne Nonstop-Kino),
Gesamt-Besucherzahl in Salzburger Kinos 1963: 2,379,259 (einschl. des Nonstop-Kinos).

Landestheater Salzburg

a) Besucherzahlen (ohne auswärtige Gastspiele, einschl. "Kleines Haus in der Residenz").

Spielzeit 1962/1963 (2.9.1962 bis 16.6.1963)

Monat	Anzahl der Aufführungen	Besucherzahlen			Insgesamt Besucher	Restkarten	Verfügbare Sitzplätze
		Verkaufte Karten	Dienst- karten *)	Abonn., Gutscheine, Frei-u. ermäß. Kart.			
September 1962	32	9.657	600	8.586	18.843	6.245	25.088
Oktober	36	7.958	750	14.177	22.885	5.339	28.224
November	41 +)	7.482	714	15.003	23.199	4.745	27.944
Dezember	48 ++)	13.008	778	13.645	27.431	7.989	35.420
Jänner 1963	43 +++)	5.919	770	16.787	23.476	7.236	30.712
Februar	38 ■)	3.889	654	14.645	19.188	7.004	26.192
März	45 oo)	7.401	722	17.107	25.230	5.250	30.480
April	38 ooo)	8.198	701	14.357	23.256	6.030	29.286
Mai	39 x)	5.276	552	18.473	24.301	4.475	28.776
Juni	17	2.329	270	7.823	10.422	2.906	13.328
Juli	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	377	71.117	6.511	140.603	218.231	57.219	275.450

+ Dav. 7 Aufführ. "Kleines Haus in der Residenz" (184 Sitzplätze)							
++	8	"	"	u. 2 Aufführ. im "Neuen Festspielhaus" (2.078 Sitzpl.)			
+++	5	"	"				
o	6	"	"				
oo	8	"	"				
ooo	3	"	"	u. 1 Aufführ. im "Neuen Festspielhaus" (2.078 Sitzpl.)			
x)	3	"	"				

Vergleichszahlen.

Gesamtsumme v. Jahre 1961/1962	374	76.452	6.623	151.215	234.290	47.275	281.565
Gesamtsumme v. Jahre 1960/1961	365	76.445	4.982	148.001	229.428	50.869	280.297
Gesamtsumme v. Jahre 1959/1960	378	73.299	5.051	148.299	226.649	55.372	282.021

b) Platzausnutzung in Prozenten für die Spielsaison 1962/1963.

Monat	Verkaufte Karten	Dienstkarten *)	Abonnement, Gutscheine, Frei-u. ermäß. Karten	Insgesamt Besucher	Restkarten
September 1962	38.5	2.4	34.2	75.1	24.9
Oktober	28.2	2.7	50.2	81.1	18.9
November	26.8	2.5	53.7	83.0	17.0
Dezember	36.7	2.2	38.5	77.4	22.6
Jänner 1963	19.3	2.5	54.6	76.4	23.6
Februar	14.9	2.5	55.9	73.3	26.7
März	24.3	2.4	56.1	82.8	17.2
April	28.0	2.4	49.0	79.4	20.6
Mai	18.3	1.9	64.2	84.4	15.6
Juni	17.5	2.0	58.7	78.2	21.8
Juli	-	-	-	-	-
Prozentanteil	25.8	2.4	51.0	79.2	20.8

*) Einschl. Logen Stadt u. Land, Künstler-u. Regielege.

Vergleichszahlen.

Prozentanteil 1961/1962	27.2	2.3	53.7	83.2	16.8
Prozentanteil 1960/1961	27.3	1.8	52.8	81.9	18.1
Prozentanteil 1959/1960	26.0	1.8	52.6	80.4	19.6

Landestheater Salzburg

c) Besucherzahlen und Platzausnutzung in % nach Werken und Art der Aufführung.
(einschl. Dienst-, Frei- u. Regiekarten)

Aufgeführte Werke	Anzahl der Aufführung	Art der Aufführung									Verfügbare Plätze	Platzausnutzung in %
		Oper	Operette	Lustspiel	Schauspiel	Märchen	Ballett Tanz	Trauerspiel, Drama	Groteske, Komödie, Posse, Schwanke	Sonstige		
		Besucherzahlen 1962/1963										
Don Carlos	15	10.304									11.760	87.6
Hoffmanns Erzählungen	15	10.957									11.760	93.2
Die Liebesprobe	19	11.266									14.896	75.6
Die sündigen Engel	2	774									1.568	49.4
Titus	9	4.903									7.056	69.5
Zar und Zimmermann	27	17.726									21.168	83.7
Der Bettelstudent	31		22.527								26.892	83.8
Boccaccio	17		11.577								13.328	86.9
Der Zigeunerbaron	25		19.262								19.600	98.3
Minna Magdalena	1			784							784	100.0
Männerlehre	10			6.368							7.840	81.2
Andorra	11				6.234						8.624	72.3
Endstation Sehnsucht	1				765						784	97.6
Heinrich der Vierte	1				784						784	100.0
Der Herr Karl	1				775						784	98.8
Iphigenie auf Tauris	1				583						784	74.4
Joanne oder die Lerche	13				8.492						10.192	83.3
Mittagswende	1				741						784	94.5
Die Räuber	17				12.155						13.328	91.2
Till bevor er hing	6				1.192						1.704	70.0
Torquato Tasso	1				783						784	99.9
Woyzeck/Hanneles Himmelfahrt	10				5.620						7.840	71.7
Peter Pan	10					4.540					7.840	57.9
Glück, Tod u. Traum/la Buffonata/Feuervogel	6						3.115				4.704	66.2
Elektra	1							1.608			2.078	77.4
Penthesilea	1							744			784	94.9
Anatol	11								1.315		2.024	65.0
Der Bürger als Edelmann	13								7.492		10.192	73.5
Don Juan in der Hölle	1								784		784	100.0
Die Geisterkomödie	16								7.121		12.544	56.8
Glück, Mißbrauch u. Rückkehr	23								13.616		18.032	75.5
Die Heiratsvermittlerin	5								2.223		3.920	56.7
Komödie der Irrungen	23								13.742		18.032	76.2
Der Leibgardist	1								784		784	100.0
Die Stühle/Ein Phönix zuviel	7								880		1.288	68.3
Das verflixte 7. Jahr	12								1.575		2.808	56.1
Kabarett aus Berlin "So leben wir alle Tage"	2									260	368	70.6
Matinee	1									66	184	35.9
Nestroy-Abend	3									362	552	65.6
Petrus/Ein Osterspiel	4									1.715	3.136	54.7
Samy Molcho	1									513	784	100.0
Zauberorkef	2									1.204	1.568	76.8
Zusammen	377	55.930	53.366	7.152	38.124	4.540	3.115	2.352	49.532	4.120	275.450	79.2
Vergleichszahlen 1961/1962												
Gesamtsumme 1961/1962	374	57.461	77.687	18.807	28.671	6.954	3.761	13.557	27.033	359	281.565	83.2

Landestheater Salzburg.

d) Verhältniszahlen 1962/1963.

Art der Aufführungen	Anzahl der Aufführungen	Verfügbare Sitzplätze	Besucher	Restkarten	Platzausnützung in %	Auf eine Aufführung entfallenden Besucher
Oper	87	68.208	55.930	12.278	82,0	643
Operette	73	59.820	53.366	6.454	89,2	731
Lustspiel	11	8.624	7.152	1.472	82,9	650
Schauspiel	63	46.392	38.124	8.268	82,2	605
Märchen	10	7.840	4.540	3.300	57,9	454
Ballett u. Tanz	6	4.704	3.115	1.589	66,2	519
Trauerspiel, Drama	2	2.862	2.352	510	82,2	1.176
Groteske, Komödie, Posse u. Schwank	112	70.408	49.532	20.876	70,3	442
Sonstiges	13	6.592	4.120	2.472	62,5	317
Z u s a m m e n	377	275.450	218.231	57.219	79,2	579

Verhältniszahlen 1961/1962.

Art der Aufführungen	Anzahl der Aufführungen	Verfügbare Sitzplätze	Besucher	Restkarten	Platzausnützung in %	Auf eine Aufführung entfallenden Besucher
Oper	84	68.462	57.461	11.001	83,9	684
Operette	115	92.766	77.687	15.079	83,7	676
Lustspiel	34	23.899	18.807	5.092	78,7	553
Schauspiel	62	35.819	28.671	7.148	80,0	462
Märchen	11	8.624	6.954	1.670	80,6	632
Ballett u. Tanz	6	4.751	3.761	990	79,2	627
Trauerspiel, Drama	20	15.680	13.557	2.123	86,5	678
Groteske, Komödie, Posse u. Schwank	40	30.487	27.033	3.454	88,7	676
Sonstiges	2	1.077	359	718	33,3	179
Z u s a m m e n	374	281.565	234.290	47.275	83,2	626

Landestheater Salzburg.

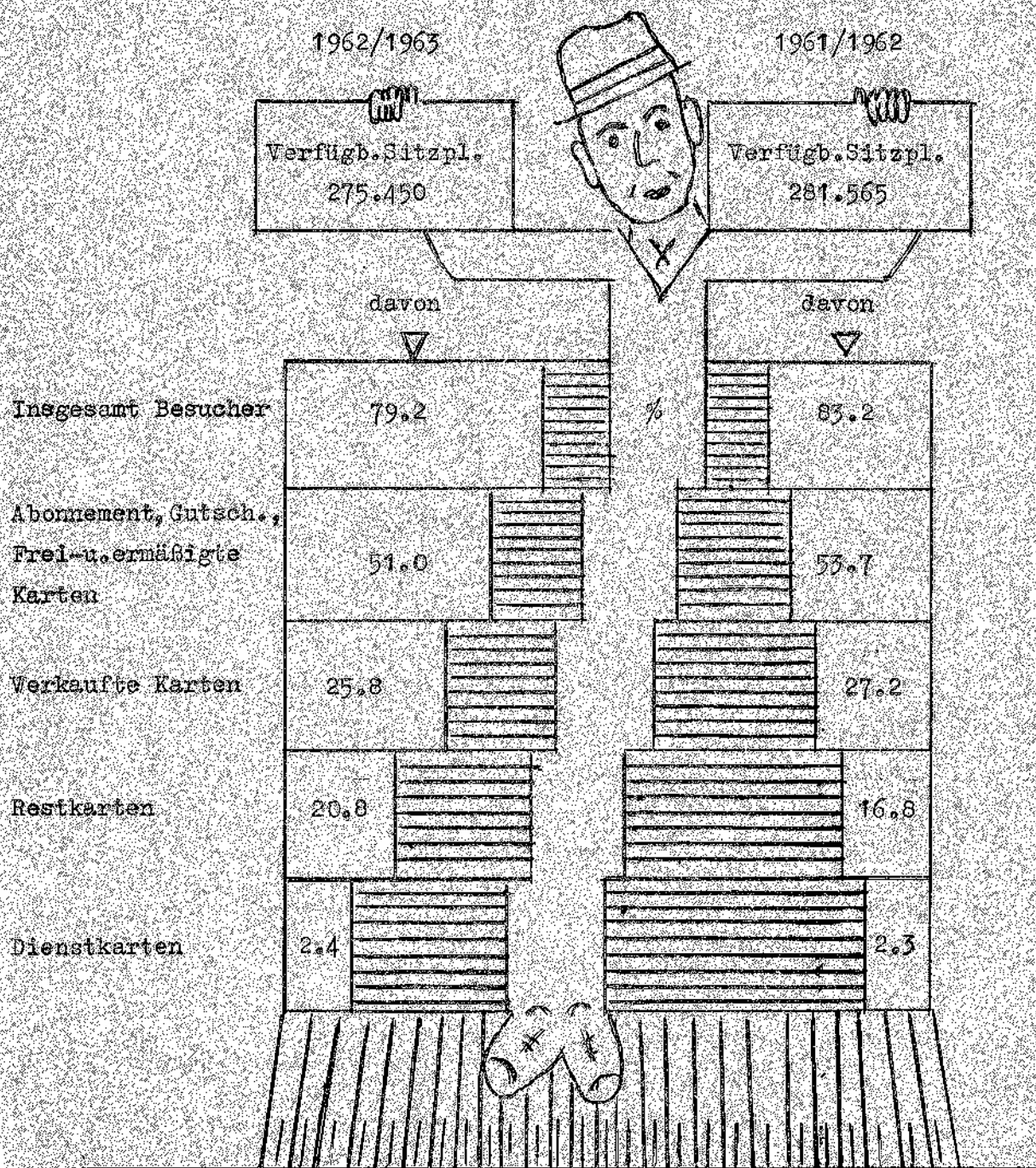
e) Auswärtige Gastspiele in den Spielzeiten 1961/62 u. 1962/63.

Aufführung		Aufgeführtes Werk	Art der Aufführung	Spielzeit 1961/62		Spielzeit 1962/63	
in	Monat/Jahr			Anzahl der Aufführ.	Besucherzahl	Anzahl der Aufführ.	Besucherzahl
Badgastein	Februar 63	Das verflixte 7. Jahr	Komödie			1	366
	März 63	Jeanne oder Die Lerche	Schauspiel			1	350
	März 63	Komödie der Irrungen	Komödie			1	193
	Mai 63	Jeanne oder Die Lerche	Schauspiel			1	125
	Juni 63	Komödie der Irrungen	Komödie			1	169
	Sept. 61-März 62			3	1.040		
	Zusammen			3	1.040	5	1.203
Gmunden	April 63	Die Liebesprobe	Oper			1	365
	Mai 63	Jeanne oder Die Lerche	Schauspiel			1	462
	Dez. 61-Mai 62			3	1.518		
	Zusammen			3	1.518	2	827
Hofgastein	März - Juni 62			2	988		
	Zusammen			2	988		
Klagenfurt	Dezember 61			1	209		
	Zusammen			1	209		
Lenzing	November 62	Die Geisterkomödie	Komödie			1	652
	Jänner 63	Die Liebesprobe	Oper			1	650
	März 63	Das verflixte 7. Jahr	Komödie			1	652
	Mai 63	Jeanne oder Die Lerche	Schauspiel			1	641
	Okt. 61 - Apr. 62			4	2.520		
	Zusammen			4	2.520	4	2.595
Mühlendorf/Bayern	Sept. 61-Mai 62			3	892		
	Zusammen			3	892		
Reichenhall/Bayern	Okt. 61-Juni 62			5	2.327		
	Zusammen			5	2.327		
Stozenheim	Oktober 62	Komödie der Irrungen	Komödie			1	786
	Februar 63	Das verflixte 7. Jahr	Komödie			1	786
	April 62			1	832		
	Zusammen			1	832	2	1.572
Insgesamt				22	10.326	13	6.197

Landestheater Salzburg

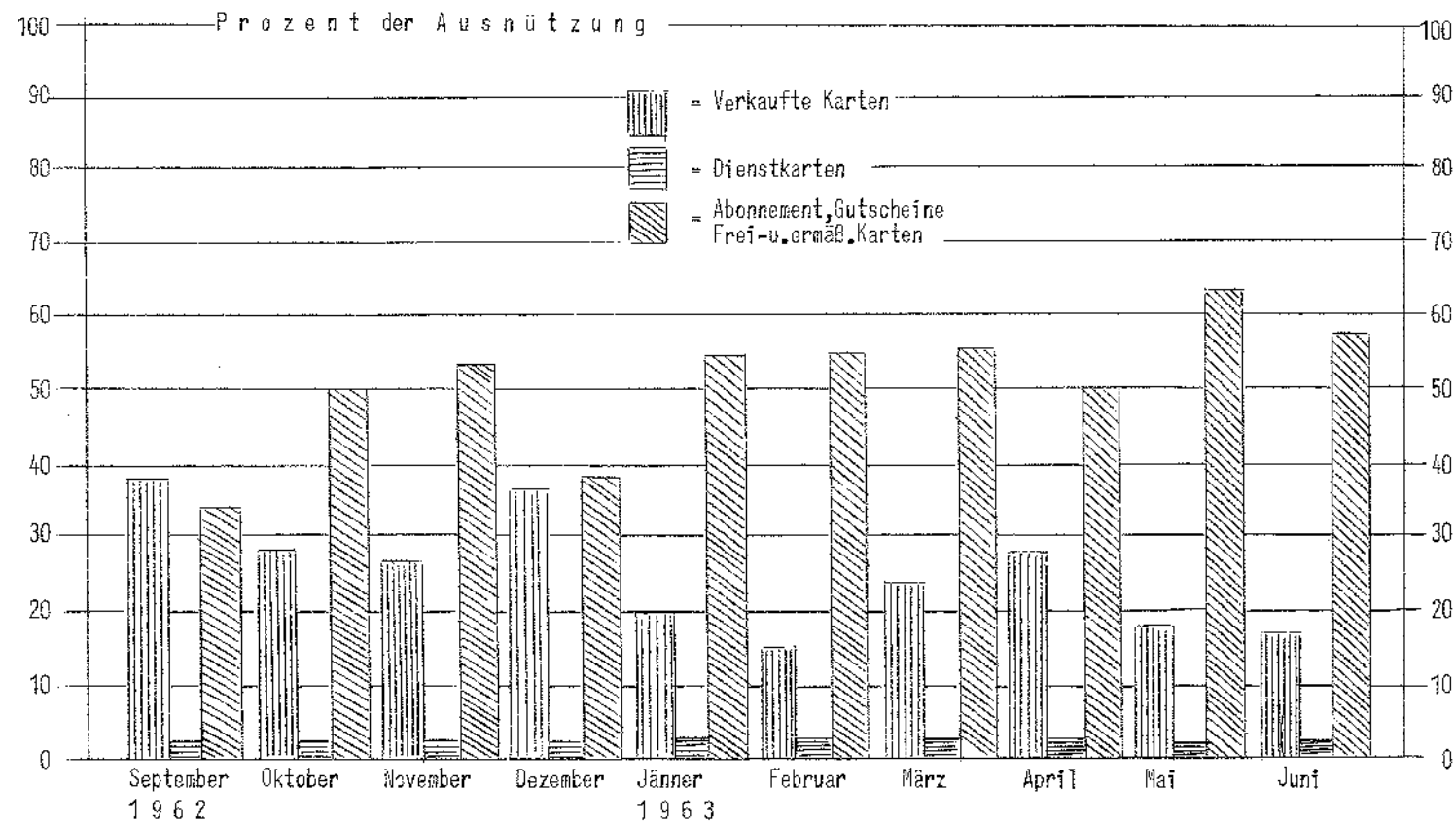
Platzausnützung in Prozenten für die Spielsaison

1962/1963 und Vergleichszahlen 1961/1962



Landestheater Salzburg

Platzausnützung in Prozenten für die Spielsaison 1962 / 1963



9. Salzburger Festspiele 1963.
(26.7. bis 31.8.1963)

a) Aufführungen.

Ort der Aufführungen	Sitzplätze	Aufgeführte Werke	Anzahl der Aufführungen	Besucherzahl			Platzausnutzung in %		
				Verkaufte Karten	Regie-u. Freikarten	Restkarten	Verkaufte Karten	Regie-u. Freikarten	Restkarten
Neues Festspielhaus	2.097	Jedermann	2	3.433	314	447	81.8	7.5	10.7
	2.097	Der Rosenkavalier	3	5.793	498	-	92.1	7.9	-
	2.097	Der Troubadour	4	7.724	664	-	92.1	7.9	-
	2.097	Die Zauberflöte	6	11.582	1.000	-	92.1	7.9	-
	2.097	Orchesterkonzerte	8	14.022	2.513	241	83.6	15.0	1.4
Kleines Festspielhaus	1.282	Ballettabende	3	3.338	468	40	86.8	12.2	1.0
	1.282	Così fan tutte	4	4.598	512	18	89.7	10.0	0.3
	1.282	Faust II	4	4.616	512	-	90.0	10.0	-
	1.282	Figaros Hochzeit	5	5.770	640	-	90.0	10.0	-
	1.282	Orchesterkonzert	1	1.154	128	-	90.0	10.0	-
Felsenreitschule	1.529	Iphigénie à Aulis	4	5.164	767	185	84.4	12.6	3.0
Domplatz	2.305	Jedermann	4	7.923	889	408	85.9	9.7	4.4
Residenz-Hof.	761	Die Entführung aus dem Serail	3	1.937	207	139	84.8	9.1	6.1
	761	Serenaden	5	3.128	304	373	82.2	8.0	9.8
Carabinieri-Saal	596	Die Entführung aus dem Serail	3	1.557	207	24	87.1	11.6	1.3
	596	Serenaden	3	1.403	180	205	78.5	10.1	11.4
Mozarteum	803	Rezitationsabend Will Quadflieg	1	654	72	77	81.4	9.0	9.6
	803	Kammerkonzerte	4	1.817	836	559	56.6	26.0	17.4
	803	Kammerkonzert	1+)	476	327	-	59.3	40.7	-
	803	Liederabende	6	3.753	744	321	77.9	15.4	6.7
	743	Mozart-Matinee	5	3.355	360	-	90.3	9.7	-
	743	Orchesterkonzert	1+)	632	111	-	85.1	14.9	-
	803	Solistenkonzerte	3	1.911	351	147	79.3	14.6	6.1
	743	Salzburger Kirchenmusik der Mozartzeit	1+)	343	395	5	46.2	53.2	0.6
	743	Straßburger Domchor	1 c)	408	326	9	54.9	43.9	1.2
Aula Academica	727	Konzerte geistlicher Musik	3 co)	1.542	298	341	70.7	13.7	15.6
St. Peter-Kirche	875	Mozart: C-Moll Messe	1+)	875	-	-	100.0	-	-
Gesamt-Festspielveranstaltungen 1963			89	98.908	13.623	3.539	85.2	11.7	3.1
Davon fremde Veranstaltg. im Rahmen d. Salzbg. Festspiele 1963			8	4.276	1.457	355	70.3	23.9	5.8
Eigene Festspielveranstaltungen 1963			81	94.632	12.166	3.184	86.0	11.1	2.9

Gesamt-Besucherzahl 1963 bei 89 Aufführungen: 112.531

Besucherzahl bei den Generalproben: 13.199

Zusammen : 125.730

Fremde Veranstaltungen im Rahmen der Salzburger Festspiele 1963:

+) Internationale Stiftung Mozarteum

o) Straßburger Domchor

++) Salzburger Rundfunk-u. Mozarteumschor

oo) Domkapellmeister Prof. Josef Messner

Vergleichszahlen:

Summe gesamt 1962	-	-	90	98.192	13.868	3.789	84.7	12.0	3.3
Summe gesamt 1961	-	-	89	97.486	16.788	4.965	81.8	14.1	4.1
Summe gesamt 1960	-	-	94	89.148	18.250	4.465	79.7	16.3	4.0
Summe gesamt 1959	-	-	91	74.765	18.339	5.489	75.8	18.6	5.6
Summe gesamt 1958	-	-	85	76.914	13.940	2.979	82.0	14.8	3.2
Summe gesamt 1957	-	-	82	72.557	14.114	5.999	78.3	15.2	6.5

b) Übersicht über den Besuch der "Salzburger Festspiele" 1957 bis 1963.

J a h r	Anzahl der Aufführungen	Besucherzahl		Restkarten	Platzausnutzung in Prozenten		
		Verkaufte Karten	Regie-u.Freikarten		Verkaufte Karten	Regie-u.Freikarten	Restkarten
1 9 5 7	82	72.557	14.114	5.999	78.3	15.2	6.5
1 9 5 8	85	76.914	13.940	2.979	82.0	14.8	3.2
1 9 5 9	91	74.765	18.339	5.489	75.8	18.6	5.6
1 9 6 0	94	89.148 x)	18.250	4.465	79.7	16.3	4.0
1 9 6 1	89	97.486	16.788	4.965	81.8	14.1	4.1
1 9 6 2	90	98.192	13.868	3.789	84.7	12.0	3.3
1 9 6 3 +)	89	98.908	13.623	3.539	85.2	11.7	3.1

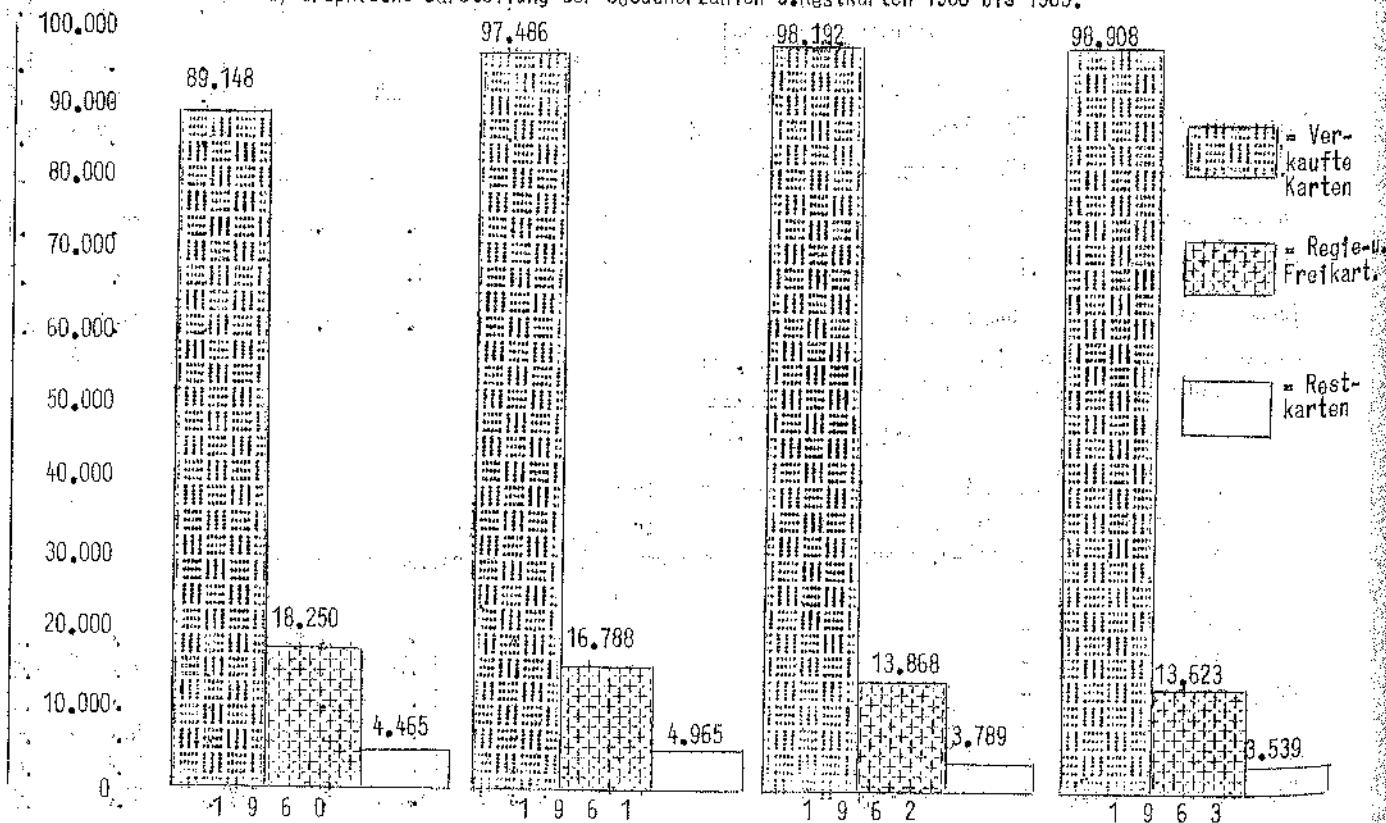
x) Erhöhung durch Einbeziehung des Neuen Festspielhauses.

+) Umbau des Alten Festspielhauses (Kleines Festspielhaus).

c) Übersicht über den Kartenverkauf für die "Salzburger Festspiele" 1957 bis 1963.

J a h r	Auf eine Aufführung entfallen:		
	Verkaufte Karten	Regie-u.Freikarten	Restkarten
1 9 5 7	885	172	73
1 9 5 8	905	164	35
1 9 5 9	822	201	60
1 9 6 0	948	194	47
1 9 6 1	1.095	189	56
1 9 6 2	1.091	154	42
1 9 6 3	1.111	153	40

d) Graphische Darstellung der Besucherzahlen u. Restkarten 1960 bis 1963.



XVII. Verwaltung, Rechtspflege und Feuerschutz.

1.) Das Aktiv- und Ruhestandspersonal der Gemeinde Salzburg, Stand 31.12.1963.

Bezeichnung		Aktives Personal										Ruhestandspersonal				Personal- stand insge- samt	
		Zusam- men	Def. Beamte		Prov. Beamte		Vertragsbe- dienstete		Kollektiv- vertrags-		Sonder- ver- trags- bedien- stete	Lehr- linge	Zusam- men	Pen- sion- isten	Witwen und Maisen		Alters- beihil- fen-u. Gnaden- renten
			Schema		Schema		Schema		Ange- stellte	Arbei- ter							
			I	II	I	II	I	II									
Hoheits- verwaltung	1963	1.867	185	320	-	-	415	902	-	-	45	-	388	192	141	55	2.255
	1962	1.838	173	315	22	20	391	868	-	-	49	-	374	177	146	51	2.212
	1961	1.815	169	329	33	24	311	904	-	-	45	-	365	167	146	52	2.180
Gas-und Wasserwerke	1963	176	32	42	-	-	80	21	-	-	-	1	51	27	17	7	227
	1962	183	32	45	-	-	84	19	-	-	-	3	50	27	17	6	233
	1961	189	32	47	-	-	86	21	-	-	-	3	48	26	15	7	237
Elektrizi- tätswerke	1963	636	3	23	-	-	-	3	358	211	-	38	36	20	14	2	672
	1962	631	3	23	-	-	-	4	360	211	-	30	38	22	14	2	669
	1961	622	4	25	-	-	-	-	344	226	-	23	37	22	13	2	659
Fernnetz- kraftwerke	1963	54	-	-	-	-	-	-	12	42	-	-	-	-	-	-	54
	1962	48	-	-	-	-	-	-	10	38	-	-	-	-	-	-	48
	1961	38	-	-	-	-	-	-	7	31	-	-	-	-	-	-	38
Obus-und Kraftwagen- linien	1963	565	77	33	-	1	432	20	-	-	-	2	24	15	9	-	589
	1962	549	78	35	-	1	415	19	-	-	-	1	22	13	9	-	571
	1961	540	78	37	-	1	402	20	-	-	-	2	19	12	7	-	559
SVB-Lokal- bahn	1963	185	-	-	-	-	-	-	170	15	-	-	93	4	2	87 ¹⁾	278
	1962	191	-	-	-	-	-	-	176	15	-	-	99	4	2	93 ¹⁾	290
	1961	192	-	-	-	-	-	-	176	16	-	-	94	4	-	90 ¹⁾	286
Insgesamt	1963	3.483	297	418	-	1	927	946	540	268	45	41	592	258	183	151	4.075
	1962	3.440	286	418	22	21	890	910	546	264	49	34	583	243	188	152	4.023
	1961	3.396	283	438	33	25	799	945	527	273	45	28	563	231	181	151	3.959

1) Zuschußleistungsempfänger der Salzbg. Lokalbahn.

2. Personalstandsveränderungen.

Bezeichnung	Neueintritte			Austritte			Ruhestands- versetzungen			Todesfälle			Gesamt-Zugang + Gesamt-Abgang -		
	1963	1962	1961	1963	1962	1961	1963	1962	1961	1963	1962	1961	1963	1962	1961
Heheits- verwaltung	282	251	265	225	198	199	20	20	24	8	10	9	+ 29	+ 23	+ 33
Elektrizitäts- werke	45	44	24	36	35	31	2	1	2	2	2	1	+ 5	+ 6	- 10
Fernheiz- kraftwerk	19	18	9	13	7	4	-	-	-	-	1	-	+ 6	+ 10	+ 5
Gas-u. Wasser- werke	7	6	4	11	6	15	3	3	-	-	-	-	- 7	- 3	- 11
Obus-u. Kraft- wagenlinien	43	49	13	22	35	20	3	2	2	2	3	2	+ 16	+ 9	- 11
SVB - Lokal- bahn	5	4	4	8	5	17	1	-	-	2	-	1	- 6	- 1	- 14

3. Finanzübersichten.

a) Rechnungsabschlüsse des ordentlichen Haushaltsplanes der Stadt Salzburg.
Beträge in Schilling.

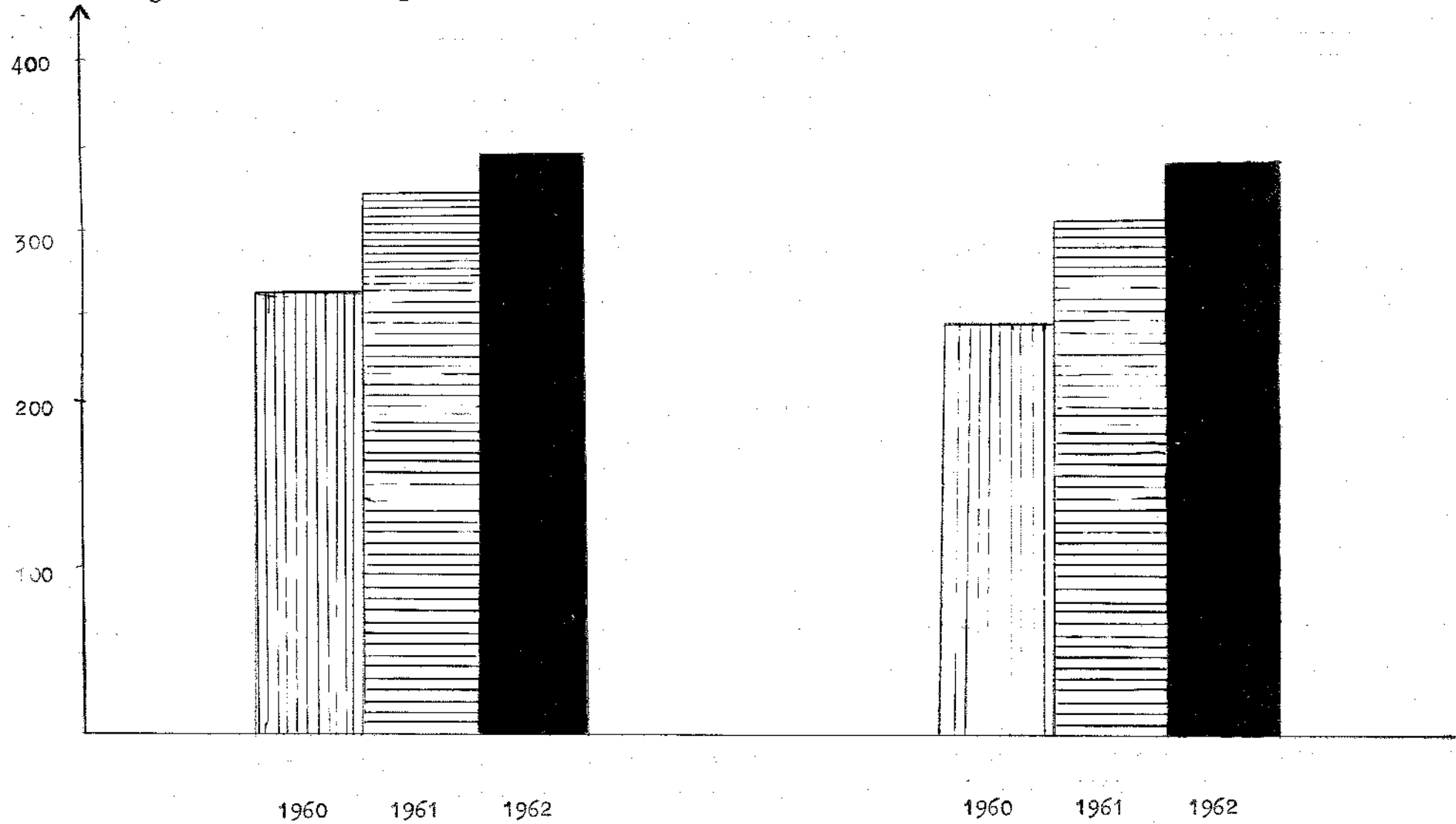
Im Jahre	Bruttoeinnahmen	Bruttoausgaben	Fehlbetrag	Überschuß
1 9 5 6	180.042.147	171.626.130	-	8.416.017
1 9 5 7	221.713.318	208.958.342	-	12.056.173 +)
1 9 5 8	242.023.755	234.846.372	-	6.576.237 +)
1 9 5 9	240.376.017	231.947.789	-	7.209.472 +)
1 9 6 0	262.156.148	247.168.294	-	14.612.991 +)
1 9 6 1	324.219.270	307.090.983	-	17.128.287 +)
1 9 6 2	348.464.282	339.157.594	-	9.306.688

+) Unter Berücksichtigung des Ausfalles an Einnahmerückständen vom Vorjahr.

Bruttoeinnahmen

Bruttoausgaben

Beträge in Mill. Schilling



b) Rechnungsabschlüsse des ordentl. Haushaltsplanes der Stadt Salzburg
nach Einzelplänen in 1.000 S. x)

Einzelpläne	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
Bruttoeinnahmen							
0 Allgemeine Verwaltung	2.658	2.703	2.791	3.517	4.048	4.708	5.138
1 Polizei	856	929	929	1.152	1.253	2.216	2.281
2 Schulwesen	2.089	14.491	3.600	2.634	1.672	1.364	2.330
3 Kultur-u. Gemeinschaftspflege	2.165	2.499	3.393	3.707	3.510	4.399	5.612
4 Fürsorgewesen u. Jugendhilfe	6.004	7.085	7.919	8.646	8.600	11.967	12.744
5 Gesundheitswesen und körperliche Ertüchtigung	141	168	145	163	171	885	786
6 Bau-, Wohnungs-u. Siedlungswesen	5.486	4.283	3.433	4.922	5.909	6.822	7.227
7 Öffentl. Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	25.248	26.461	28.890	31.471	32.271	36.212	38.594
8 Wirtsch. Unternehm. u. Beteilig.	5.784	11.120	11.948	18.437	14.646	28.504	15.196
9 Finanz- u. Vermögensverwaltung	129.611	151.974	177.976	165.727	190.076	227.172	258.556
Insgesamt	180.042	221.713	242.024	240.376	262.156	324.219	348.464
Bruttorausgaben							
0 Allgemeine Verwaltung	15.038	17.860	18.097	19.314	21.245	24.065	28.104
1 Polizei	4.511	4.736	5.304	9.549	9.694	9.973	11.786
2 Schulwesen	7.903	20.781	9.120	10.428	10.967	14.199	16.020
3 Kultur-u. Gemeinschaftspflege	9.989	11.183	15.739	14.557	19.485	18.949	22.305
4 Fürsorgewesen u. Jugendhilfe	19.383	21.505	22.954	25.295	25.027	30.705	33.415
5 Gesundheitswesen und körperliche Ertüchtigung	634	782	924	4.360	2.783	6.163	6.271
6 Bau-, Wohnungs-u. Siedlungswesen	24.490	21.391	26.133	28.102	32.050	36.315	43.497
7 Öffentl. Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	38.208	40.156	46.811	51.156	56.001	60.191	67.320
8 Wirtsch. Unternehm. u. Beteilig.	18.134	23.397	25.633	30.397	25.999	42.232	31.420
9 Finanz- u. Vermögensverwaltung	33.336	47.167	64.131	38.789	43.917	64.299	79.019
Insgesamt	171.626	208.958	234.846	231.947	247.168	307.091	339.157
Zuschuß-Bedarf (-) bzw. Überschuß (+)							
0 Allgemeine Verwaltung	-12.300	-15.157	-15.306	-15.797	-17.197	-19.357	-22.966
1 Polizei	- 3.655	- 3.807	- 4.375	- 8.397	- 8.441	- 7.757	- 9.505
2 Schulwesen	- 5.814	- 6.290	- 5.520	- 7.794	- 9.295	-12.835	-13.690
3 Kultur-u. Gemeinschaftspflege	- 7.824	- 8.684	-12.346	-10.850	-15.975	-14.550	-16.693
4 Fürsorgewesen u. Jugendhilfe	-13.379	-14.420	-15.035	-16.649	-16.427	-18.738	-20.671
5 Gesundheitswesen und körperliche Ertüchtigung	- 493	- 614	- 779	- 4.197	- 2.612	- 5.308	- 5.485
6 Bau-, Wohnungs-u. Siedlungswesen	-19.004	-17.100	-22.700	-23.180	-26.141	-29.493	-36.270
7 Öffentl. Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	-12.960	-13.695	-16.921	-19.685	-23.730	-23.979	-28.726
8 Wirtsch. Unternehm. u. Beteilig.	-12.350	-12.277	-13.685	-11.960	-11.353	-13.728	-16.224
9 Finanz- u. Vermögensverwaltung	+96.275	+104.807	+113.845	+126.938	+146.159	+162.873	+179.537
Insgesamt	+ 8.416	+12.755	+ 7.178	+ 8.429	+14.988	+17.128	+ 9.307

x) Die Verwendung gekürzter Zahlen kann Rechnungs-differenzen ergeben.

c) Steueraufkommen.
Beträge in 1000 Schilling

Steuerarten	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
	1 0 0 0 S c h i l l i n g						
Finanzzuweisungen u. Ertragsanteile an gemeinschaftl. Abgaben	29.104	33.144	34.554	44.993	52.478	65.252	75.095
Grundsteuer	6.607	6.282	11.113	11.641	11.801	11.580	12.542
Gewerbsteuer nach dem Ertrag und dem Kapital	38.451	45.866	58.166	34.891	40.515	50.595	58.926
Lohnsummensteuer	11.318	12.321	13.184	14.857	18.966	19.039	21.731
Getränkesteuer und Speiseeissteuer	8.966	9.874	10.771	11.708	13.538	14.799	16.980
Vergnügungssteuer	4.727	5.277	5.513	5.821	5.799	5.897	6.247
Hundeabgabe	366	430	423	391	393	359	357
Andere Gemeindeabgaben bzw. -gebühren	9.625	10.295	12.086	12.883	13.489	14.591	15.665
I n s g e s a m t	80.060	90.345	111.256	92.192	104.501	116.860	132.448
Zuschläge zu Bundes- und Landesabgaben	804	813	587	998	609	661	606

4. Bezirksverwaltung.

a) Einbürgerungen 1963.

Erhebungsmerkmale	Insgesamt	Bisherige Staatsbürgerschaft											
		Deutschland	Frankreich	Italien	Jugoslawien	Polen	Schweiz	Tschechoslowakei	Ungarn	USA	Sonstige	Staatenlose	Ungeklärt
		Durch unmittelbaren Erwerb der Staatsbürgerschaft eingebürgerte Personen											
<u>Unmittelbar Eingebürgerte:</u>													
Männlich	51	19	-	3	1	-	-	-	4	-	-	3	21
Weiblich	20	8	-	2	-	-	-	-	2	-	1	-	7
<u>Stellung in der Familie:</u>													
Unter 21 Jahre	10	2	-	-	2	-	-	-	-	-	1	1	4
21 bis unter 40 Jahre	26	11	-	2	-	-	-	-	4	-	-	-	9
40 bis unter 60 Jahre	28	11	-	2	-	-	-	-	1	-	-	2	12
60 Jahre und darüber	7	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	4
<u>Familienstand:</u>													
Ledig	31	10	-	-	1	-	-	-	3	-	1	1	15
Verheiratet	32	15	-	3	-	-	-	-	3	-	-	1	10
Verwitwet	3	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Geschieden	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
<u>Berufszugehörigkeit:</u>													
Land- u. Forstwirtschaft	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Industrie, Gewerbe und Handel	41	17	-	3	-	-	-	-	5	-	-	1	15
Sonstige Dienstleistungen in Erwerbsunternehmungen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Freie Berufe	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Öffentlicher Dienst	6	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	2
Haushaltung	6	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	3
In Berufsvorbereitung Stehende	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Ohne Berufsangabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufslose	11	3	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1	5
Durch Rechtsnachfolge eingebürgerte Personen													
<u>Durch Rechtsnachfolge Eingebürgerte:</u>													
Ehefrauen	15	6	-	2	-	-	-	-	3	-	-	-	4
Minderjährige Kinder:													
Männlich	12	9	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Weiblich	10	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
<u>Eingebürgerte überhaupt:</u>													
Männlich	63	28	-	4	1	-	-	-	5	-	-	3	22
Weiblich	45	19	-	4	-	-	-	-	5	-	1	-	16

b) Staatsbürgerschaft.

Jahr	Staatsbürgerschafts- nachweise	Heimatrechtsbeschei- nungen	Amt der Salzburger Landesregierung :		
			Verleihungs- urkunden	Beibehaltungs-	Abweisungs-
				Bescheide	
1963	2.924	253	71	19	4
1962	3.099	256	63	14	17
1961	2.750	270	38	10	12

c) Religionsaustritte.

Jahr	Röm.-kath.Kirche	Evangel.Kirche	Alt-kath.Kirche	Sonstige	Insgesamt
1963	305	42	7	10	364
1962	297	34	9	4	344
1961	336	24	12	5	377

5. Feuerschutz (Berufsfeuerwehr der Stadt Salzburg).

Bezeichnung		1963	1962	1961
Gesamtausrückungen	Stadt	1.579	1.452	1.519
	Land	422	368	372
	Zus.	2.201	1.820	1.891
davon: 1.) Außerordentliche Hilfeleistungen	Stadt	1.345	1.201	1.301
	Land	401	351	349
	Zus.	1.746	1.552	1.650
2.) Brandeinsätze	Stadt	234	251	218
	Land	21	17	23
	Zus.	255	268	241
davon:				
Großbrände		11	14	+) 25
Mittelbrände		22	31	45
Kleinbrände		134	135	104
Rauchfangbrände		-	-	-
Untersuchungen auf Brandgefahr		40	33	30
Falschmeldungen		45	34	28
Mutwillige Alarme		3	21	9

Bezeichnung		1963	1962	1961
Brandursachen :		168	179	158
Blitzschlag		4	-	3
Selbstentzündung		11	2	1
Explosion		6	3	2
Baumängel		19	36	20
Betriebsmängel		16	19	18
Mängel an elektr.Anlagen		21	25	26
Feuergefährliche Stoffe		17	9	8
Sonst.Feuer-,Licht-u.Wärmequellen		66	65	55
Brandlegung		2	3	5
Kinderbrandstiftung		2	5	3
Unbekannte Ursachen		4	12	17
Anzahl der ausgerückten Männer		2.616	2.803	2.515
Einsatz- stunden	bei Tag	2.249,5	1.158	660,5
	bei Nacht	779,5	1.073,5	947,5
	Zusammen	3.029	2.231,5	1.608

+) Latschenbrand im Tennengebirge, dadurch erhöhte Anzahl der Großbrände.

Außerordentliche Hilfeleistungen.

A r t	1 9 6 3	1 9 6 2	1 9 6 1
Menschenrettungen	6	7	6
Leichenbergungen	4	5	5
Tierrettungen u.-bergungen	61	40	34
Fahrzeugabschleppungen	563	484	462
Fahrzeugbergungen	250	309	247
Behebung von Wassereinbrüchen	73	31	86
Wasserversorgungen	9	13	54
Kanalauspritzen	32	5	1
Wohnungen öffnen	27	11	24
Gasausströmungen	18	-	2
Baugebrechen	12	5	3
Beseitig.v.Verkehrshindernissen	86	118	56
Kranbeistellungen	312	287	377
Leiterbeistellungen	139	98	118
Sonstige Hilfeleistungen	135	139	175
Hochwassereinsatz	3	-	-
Zillensicherungsdienst	3	-	-
Z u s a m m e n	1.733	1.552	1.650

Ausgerückte Mannschaften zu außerordentlichen Hilfeleistungen.

J a h r	Anzahl der Männer	Einsatzstunden		
		T a g	N a c h t	Z u s a m m e n
1 9 6 3	3.654	6.033*5	1.202	7.235*5
1 9 6 2	3.069	5.175	1.249*5	6.424*5
1 9 6 1	3.301	5.794	1.179	6.973

Sicherungsdienst. +)

J a h r	W a c h e n i n (beim)							
	Festspiel- haus	Landes- theater	Mozarteum	Kongroß- haus	Kammer- spiele	Marionetten- theater	Zirkus, Dult	Auto-und Motorrad- rennen, Sonst.Veranst.
1 9 6 3	176	344	93	187	-	171	31	56
1 9 6 2	131	368	80	158	-	158	-	17
1 9 6 1	124	360	89	144	-	161	13	5

+) Feuerwachen bei Kultur-und Vergnügungsveranstaltungen.

Sachregister

Seite

A.

Altersheime	40
Autobusse der "Städt. Verkehrsbetriebe"	71
Arbeitssuchende, Bestand vorgemerkt	104 - 107
Ärzte	27

B.

Badeanstalten, städt.	33 - 34
Baukostenindex (Baumaterialpreise, Baukostenschlüssel)	57
Bau- und Wohnungswesen	51 - 55
Berufsfeuerwehr	158 - 159
Beschäftigtenstand	101 - 103
Bestattungswesen	39
Bettenkapazität der Fremdenbeherbergungsbetriebe	92 - 93
Bevölkerungsbewegung (Gesamtzahlen) von 1931 - 1963	7
Bevölkerungsbewegung (Wanderungsbewegung)	6
Bevölkerungszuwachs vom Jahre 1572 bis 1963	4
Bezirksverwaltung (Staatsbürgerschaft, Religionsaustritte, Einbürgerungen) ..	157 - 158
Brücken (Neuerstellungen u. Instandsetzungen)	59

C.

Campingplätze	94
---------------------	----

D.

Dentisten	27
Desinfektionen durch städt. Organe	29
Drahtseilbahn auf die Festung "Hohensalzburg"	72

E.

Ehescheidungen	21
Eheschließungen	9
Elektrogeräte, angeschlossen an das Stromnetz des städt. Werkes	66

F.

Fassungsvermögen der Salzburger Theater-, Konzert u. sonst. Säle, Lichtspieltheater ..	146
Fernheizkraftwerk (Dampfzeugung, Betriebsstoffverbrauch und Fernheizungsanschlüsse	67
Ferngespräche der städt. Ämter	97
Fernsehen	97
Fernsprechverkehr	97
Festspiele, Salzburger	151 - 152
Festungsbahn	72
Feuerschutz	158 - 159
Finanzübersichten, Rechnungsabschlüsse d. ordentl. Haushaltsplanes	154 - 155
Fleischwaren - wichtigste - Preisband	111 - 113
Flüchtlinge nach Staatszugehörigkeit oder Herkunft	5
Flugverkehr	74
Forstwirtschaft	108 - 109
Fremdenbeherbergungsbetriebe und deren Bettenzahl	92
Fremdenverkehr	75 - 95
Fürsorge, allgemeine (städt. u. private Kindergärten, Kinder u. Schülerheime, Krankenhäuser und Altersheime)	39 - 40
Fürsorge, geschlossene	42 - 43
Fürsorge, offene	41 - 42

Sachregister - Fortsetzung

Seite

G.

Gaisberglift	73
Gasgeräte	67
Gebietskrankenkasse, Mitgliederstand	48
Geburten	10 - 14
Gehsteige (Neuherstellungen u. Instandsetzungen)	59
Geländer (Neuherstellungen u. Instandsetzungen)	60
Geldwesen	110
Gestorbene (ohne Totgeburten u. Kriegssterbefälle)	18
Gestorbene nach Todesursachen	19
Gesundheitswesen (Ärzte u. Dentisten)	27
Gewerbe	98
Gewerbliche Wirtschaft (Fachgruppenmitglieder)	99 - 100
Großhandelspreisindex	122

H.

Handel	98
Haus der Natur	142
Häuser-, Wohnungs- u. Bevölkerungszuwachs von 1918 bis 1963	56
Haushaltspfan, ordentlicher, Rechnungsabschlüsse	154 - 155
Heilbrunn, Wasserkünste, Schloßbesichtigung einschl. Monatsschlößl und Tiergarten	143

I.

Index der Großhandelspreise 1959 - 1963	122
Index der Kleinhandelspreise 1959 - 1963 mit verketteten Zahlen	122
Index der Verbraucherpreise (Bundesindex I)	116 - 118
Index der Verbraucherpreise (Bundesindex II)	118 - 120
Industrie	98

J.

Jugendbücherei (Stadtbücherei)	144
Jugendfürsorge, Vormundschaft	46 - 47

K.

Kanalisation (Neuherstellungen u. Instandsetzungen)	60
Kindergärten (städt. u. private)	39
Kinder- u. Schülerheime	40
Kleinhandelspreis-Index	122
Konzertsäle (Fassungsvermögen)	146
Kraftfahrzeugbestand	68
Krankenfürsorgeanstalt d. pragmat. Bediensteten d. Gemeinde Salzburg	49 - 50
Krankenhäuser	40
Krankheiten, übertragbare, in den Volks- u. Hauptschulen	29
Krankheiten, übertragbare (Erwachsene)	31
Kunsteisbahn	34
Kurhausbetriebe (Bäder, Kongreßhaus)	35 - 38
Kurhotel "Carlton" und Paracelsuskurhaus	38

L.

Landestheater	147 - 150
Land- u. Forstwirtschaft	108
Land- u. forstwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen	109
Lebenshaltungskostenindex	115

Sachregister - Fortsetzung

	Seite
L.	
Lichtspieltheater - Fassungsvermögen	146
Lokalbahn	72
M.	
Marktamt (Lebensmittelbeschaffung, Revisionen u. Probeentnahmen, Marktstands- zählung, Strafmaßnahmen, Marktpreise f. Lebensmitt. u. Brennstoffe 1963	123 - 129
Mönchsberglift	72
Museen	141
Musikalienabteilung (Stadtbücherei)	144
N.	
Naturverhältnisse	1
Niederschläge im Einzugsgebiet	65
Nutzviehmarkt	130
O.	
Obus	71
Ortsgespräche	97
P.	
Personalstand (Aktiv-u. Ruhestandspersonal) der Stadtgemeinde Salzburg	153
Personalstandsveränderungen	154
Pockenschutzimpfung der Klein- u. Schulkinder	30
Postverkehr	97
Preisband der wichtigsten Fleischwaren - Kleinhandelspreise	111 - 113
Preisindices 1959 bis 1963 (Bundesindex I u. II mit Verkettungen)	121
R.	
Rechnungsabschlüsse des ordentl. Haushaltsplanes	154 - 155
Religionsaustritte von 1961 bis 1963	158
"Rotes Kreuz", Hilfeleistungen	32
Rundfunk	97
S.	
Salzburger Festspiele	151 - 152
Salzburger Volkshochschule	137 - 140
Säuglingssterblichkeit nach Alter, Geschlecht u. Legitimität (einschl. d. Ortsfremd.)	15
Säuglingssterblichkeit (ohne Ortsfremde u. Totgeburten)	16
Selbstmorde	23 - 24
Selbstmordversuche	25
Spareinlagen - Salzburger Sparkasse	110
Sch.	
Schlacht- u. Stechviehmarkt	130
Schneeabfuhr	61
Schulen	131 - 136
Schulgesundheitspflege und Tätigkeit des "Schulhygienischen Institutes"	28
Schulzahnklinik, (Kariesbefall u. falsche Zahnstellung d. Salzburger Schulkinder)	29
St.	
Staatsbürgerschaftsangelegenheiten	158
Stadtbücherei u. Musikalienabteilung	144
Stadtgaserzeugung	62

Sachregister - Fortsetzung

St.	Seite
Stechviehmarkt	130
Steueraufkommen	156
Straßenbeleuchtung, öffentl.	61
Stege-, Straßen-, Stützmauern u. Stiegen (Neuerstellungen u. Instandsetzungen)	59 - 60
Straßen, öffentl.	3
Straßenpflege (Kehrricht- u. Fäkalienabfuhr)	61
Stromaufbringung - Stromerzeugung u. -verbrauch - Tagesverbrauch	63 - 64
Studienbibliothek - siehe Universitätsbibliothek	145
 T.	
Telegraphenverkehr	97
Telex	97
Theater-, Konzert- u. sonstige Säle, Lichtspieltheater (Fassungsvermögen)	146
 U.	
Universitätsbibliothek (Studienbibliothek)	145
Untersbergbahn	73
 V.	
Verbraucherpreise - Index	116 - 120
Verkehrsbetriebe	71 - 72
Verkehrsunfälle	68 - 70
Verkehrszeichen (Neuerstellungen u. Instandsetzungen)	60
Viehzählungsergebnisse	108
Volkshochschule, Salzburger	137 - 140
Volksküche, städt.	45
Vormundschaft	46 - 47
 W.	
Wasserbau (Neuerstellungen u. Instandsetzungen, ausschließl. Fäkalikanäle)	60
Wassergewinnung, Wasserversorgung, Wasserverbrauch	62
Wasserstand am Pegel der Salzach	3
Witterungsverhältnisse	2
Wohnungs-, Bevölkerungs- u. Häuser-Zuwachs 1918 - 1963	56
Wohnungsstelle, - Wohnungsvergebungen	58